ONKYO

AV-RECEIVER

TX-NR818

Bedienungsanleitung

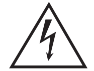


Inhalt



ACHTUNG:
UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:
UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.







Das Blitzsymbol mit Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von “gefährlichen Spannungen” im Inneren des Gehäuses dieses Produktes aufmerksam machen. Derartige Spannungen sind hoch genug, um für Menschen gefährliche Schläge zu bewirken.


Das Ausrufungszeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- oder Wartungshinweisen (Service) in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation hinweisen.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Hinweise durch.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie niemals die vorhandenen Lüftungsschlitze. Stellen Sie das Gerät immer den Anweisungen des Herstellers entsprechend auf.
8. Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe einer Wärmequelle, z.B. eines Heizkörpers, Ofens bzw. anderen Gerätes, das viel Wärme erzeugt.
9. Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsvorkehrung des polarisierten oder Erdungsstiftes zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei Stifte mit unterschiedlicher Breite auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und einen Erdungsstift auf. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, müssen Sie einen Elektriker bitten, neue Steckdosen zu installieren.
10. Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
11. Verwenden Sie nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
12. Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang das Gerätes gehören. Seien Sie bei Verwendung eines Wagens vorsichtig. Dieser darf beim Transport nicht umfallen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICH MIT SCHRÄNKEN



S3125A

13. Lösen Sie im Falle eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, den Netzanschluss.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war bzw. wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
15. Schäden, die eine Reparatur erfordern
    Lösen Sie sofort den Netzanschluss und reichen Sie das Gerät bei einer qualifizierten Kundendienststelle ein, wenn:
    A. Das Netzkabel bzw. dessen Stecker beschädigt ist;
    B. Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
    C. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen oder Wasser);
    D. Das Gerät anhand der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise nicht erwartungsgemäß funktioniert. Prinzipiell sollten Sie nur die Bedienelemente verwenden, die ausdrücklich erwähnt werden, weil andere Handlungsabläufe zu so schweren Schäden führen können, dass nur ein qualifizierter Wartungstechniker sie wieder beheben kann;
    E. Das Gerät hingefallen ist bzw. das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist;
    F. Wenn die Leistung des Gerätes merklich nachgelassen hat—das sollte immer als Warnung gewertet werden, dass das Gerät überprüft werden muss.
16. Flüssigkeiten und Fremdkörper
    Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch kleine Gegenstände über die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen. Das könnte zu Stromschlägen oder sogar Brand führen.
    Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) darauf.
    Stellen Sie keine Kerzen oder andere brennenden Gegenstände auf dieses Gerät.
17. Batterien
    Beachten Sie beim Entsorgen erschöpfter Batterien immer die in Ihrer Gegend geltenden Umweltvorschriften oder -empfehlungen.
18. Achten Sie bei Aufstellung des Gerätes in einem Schrank oder Bücherbord auf eine einwandfreie Lüftung.
    An der Oberseite und den Seiten muss ein Freiraum von 20 cm gelassen werden. An der Rückseite müssen mindestens 10 cm frei sein. Zwischen der Rückseite des Schranks oder Bücherbords muss ein Freiraum von mindestens 10 cm gelassen werden, um die Abfuhr der Warmluft zu gewährleisten.

Vorsichtsmaßnahmen

1. **Urheberrechte—**Außer für private Zwecke ist das Aufnehmen urheberrechtlich geschützten Materials ohne die Zustimmung des Rechteinhabers strafbar.
2. **Sicherung—**Die Sicherung im Inneren des Gerätes darf niemals vom Anwender gewartet werden. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, verständigen Sie bitte Ihren Onkyo-Händler.
3. **Pflege—**Hin und wieder sollten Sie das Gerät mit einem weichen Tuch abstauben. Hartnäckige Flecken darf man mit einem weichen und Tuch und etwas milder Reinigungslauge abwischen. Wischen Sie das Gehäuse gleich im Anschluss mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie niemals ätzende Produkte, Verdünner, Waschbenzin oder chemische Lösungsmittel, da diese die Lackierung angreifen oder die Beschriftung ablösen können.
4. **Stromversorgung**
   VORSICHT
   LESEN SIE SICH FOLGENDE PUNKTE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT ANS NETZ ANSCHLIESSEN.
   Die Spannung der Steckdosen ist von Land zu Land unterschiedlich. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung bei Ihnen den auf der Rückseite Ihres Gerätes aufgedruckten Angaben (z.B., AC 230 V, 50 Hz oder AC 120 V, 60 Hz).

   Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbinden, müssen Sie die Verbindung des Netzkabels lösen. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker im Bedarfsfall problemlos gezogen werden kann.

   Bei den Modellen mit [**POWER**]-Taste oder mit sowohl [**POWER**] als auch [**ON/STANDBY**] Tasten: Das Drücken auf die [**POWER**]-Taste, um den OFF-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

   Bei Modellen mit nur der [**ON/STANDBY**]-Taste: Das Drücken auf die [**ON/STANDBY**]-Taste, um den Standby-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. **Vermeiden von Hörverlust**
   Vorsicht
   Ein übertriebener Schalldruck eines Ohr- oder Kopfhörers kann zu Hörschwund führen.
6. **Batterien und Hitze**
   Warnung
   Batterien (in der Verpackung oder im Gerät) darf man niemals extremer Hitze aussetzen, also nie in die direkte Sonne legen, in ein Feuer werfen usw.
7. **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen—**Fassen Sie das Netzkabel dieses Gerätes niemals mit nassen oder feuchten Händen an. Wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen, müssen Sie es sofort zur Wartung bei Ihrem Onkyo-Händler einreichen.
8. **Hinweise für die Handhabung**
   - Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, packen Sie es am besten wieder in den Original-Lieferkarton.
   - Lassen Sie niemals Gummi- oder Plastikgegenstände auf dem Gerät liegen, weil diese eventuell schwer entfernbare Ränder auf dem Gehäuse hinterlassen.
   - Die Ober- und Rückseite dieses Gerätes werden bei längerer Verwendung warm. Das ist völlig normal.
   - Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet haben, verhält es sich beim nächsten Einschalten eventuell nicht mehr erwartungsgemäß. Am besten schalten Sie es in regelmäßigen Zeitabständen kurz einmal ein.

Modelle für Europa

Konformitätserklärung

Wir, ONKYO EUROPE
ELECTRONICS GmbH
LIEGNITZERSTRASSE 6,
82194 GROEBENZELL,
GERMANY



erklären in eigener Verantwortung, daß das ONKYO-Produkt, das in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, mit den folgenden technischen Normen übereinstimmt: EN60065, EN55013, EN55020 und EN61000-3-2, -3-3.

GROEBENZELL, GERMANY



K. MIYAGI

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH

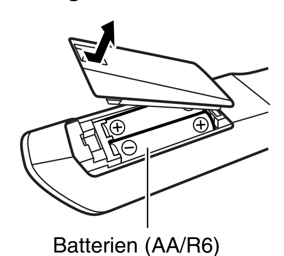
Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob Sie folgende Zubehörteile bekommen haben:

UKW-Zimmerantenne (→ Seite 21)
MW-Rahmenantenne (→ Seite 21)
Netzkabel (→ Seite 21)
Etiketten für die Lautsprecherkabel (→ Seite 14)
Messmikrofon für die Lautsprecherkonfiguration (→ Seite 37)
Fernbedienung (RC-840M) und zwei Batterien (AA/R6)
Kurze Startanleitung

* In Katalogen und auf der Verpackung gibt der Buchstabe am Ende der Produktbezeichnung die jeweilige Farbe an. Bis auf die Farbe gibt es jedoch keine Unterschiede: die Bestückung und Bedienvorgänge sind für alle Versionen gleich.

Einlegen der Batterien

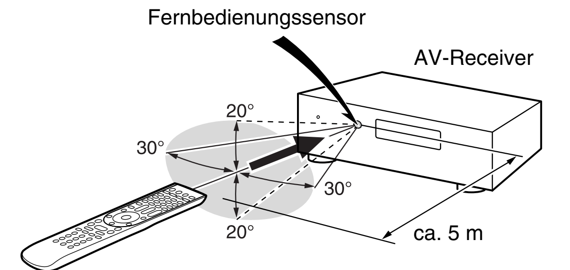


Anmerkung

- Wenn sich die Fernbedienung nicht erwartungsgemäß verhält, müssen beide Batterien ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.
- Um Korrosion zu vermeiden, sollten Sie die Batterien entnehmen, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden möchten.
- Erschöpfte Batterien müssen so schnell wie möglich entnommen werden, um ein Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Ausrichten der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung immer auf den Sensor des AV-Receivers. Siehe nachstehende Abbildung.



Vielen Dank für Ihren Kauf eines Onkyo AV-Receivers. Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Verbindungen vornehmen und das Gerät anschließen.
Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen halten, können Sie eine optimale Leistung erzielen und das Hörvergnügen mit Ihrem neuen AV-Receiver auskosten.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für eine künftige Bezugnahme auf.





Inhalt

Sicherheitsinformationen und Einführung

Anschlüsse

Einschalten & grundlegende Bedienung

Erweiterte Funktionen

Steuerung anderer Geräte

Anhang

Um wieder die ab Werk programmierten AV-Receiver-Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie die Tasten CBL/SAT, und ⏻ON/STANDBY gedrückt halten (➔ Seite 90).

Funktionen

Verstärker

- 180 Watt/Kanal @ 6 Ohm (IEC)
- WRAT–Wide Range Amplifier Technology (Breitbandverstärker-Technologie) (5 Hz bis 100 kHz Bandbreite)
- Linear Optimum Gain Volume Circuitry (Schaltung zur linearen optimalen Lautstärkendämpfung)
- H.C.P.S. (High Current Power Supply) Hochstrom-Netzteil mit Hochleistungstransformator
- 3-stufiges invertiertes Darlington Verstärker-Design

Signalverarbeitung

- THX Select2 Plus zertifiziert
- Integriert die Qdeo™ Technologie für HDMI Video-Hochskalierung (bis 4K kompatibel)
- HQV®-Vida Video-Verarbeitung mit 1080p Video-Hochskalierung aller Video-Quellen via HDMI
- HDMI (Audio Return Channel, 3D, DeepColor, x.v.Color, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multi-CH PCM)
- Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio
- Dolby Pro Logic IIz und Audyssey DSX®
- DTS Neo:X
- Non-Scaling-Konfiguration
- A-Form Listening Mode Memory (Speicher für A-Form-Wiedergabemodus)
- Direct Modus
- Pure Audio Modus
- Musikoptimierer für komprimierte digitale Musikdaten
- 192 kHz/24-Bit D/A-Wandler
- Leistungsfähige und hochpräzise Signalverarbeitung mit 32-Bit-DSPs
- Jitter Reinigungskreislauftechnik
- Digital verarbeitende Frequenzweiche

Anschlüsse

- 8 HDMI-Eingänge (1 in der Frontplatte) und 2 Ausgänge
- Onkyo RIHD zur Systemsteuerung
- 6 Digitaleingänge (3 optisch, 3 koaxial)
- Component-Video-Umschaltung (2 Eingänge/1 Ausgang)
- Bananensteckertaugliche Lautsprecheranschlussklemmen
  * In Europa dürfen keine Bananenstecker für die Verbindung von Lautsprechern mit einem Verstärker verwendet werden.
- Zone 2/3 Verstärkerausgänge
- Bi-Amping-Fähigkeit für FL/FR mit FHL/FHR
- Analoger RGB-Videoeingang (D-sub 15) für PC
- Internetradio Netzwerkanschluss
- Netzwerkfähigkeit für das Streamen von Audiodateien
- 2 USB-Eingänge (Vorne/Hinten) für Speichergeräte und iPod®/iPhone® Modelle (Aktiviert die Anzeige von Album Artwork)
  * Nur der USB-Eingang auf der Vorderseite ist mit dem iPod/iPhone kompatibel.
- MHL-fähiger AUX Vordereingang

Sonstiges

- 40 FM/AM Voreinstellungen
- Dolby Volume
- Audyssey MultEQ® XT32 zur Korrektur von Raumakustikproblemen
- Audyssey Dynamic EQ® zur „Loudness“-Korrektur
- Audyssey Dynamic Volume® für die optimale Anpassung von Lautstärke und Dynamikbereich
- Einstellbare Übernahmefrequenz (40/50/60/70/80/90/100/120/150/200 Hz)
- A/V Sync Steuerfunktion (bis zu 800 ms)
- Auto-Standby-Funktion
- Bildschirmanzeige (OSD) via HDMI
- Lernfähige, mit OSD-Setup vorprogrammierte RI-(Remote Interactive)-Fernbedienung mit 4 Makrofunktionen und Wahl der Betriebsart über LED-Tasten
- ISF (Imaging Science Foundation) Video-Kalibrierung

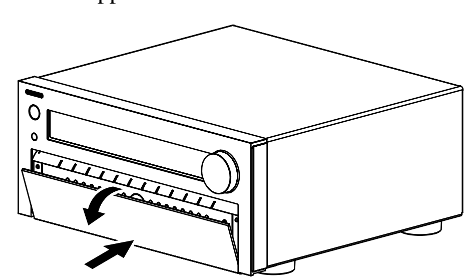



Front- und Rückseiten

Frontplatte

Der AV-Receiver hat verschiedene Logos aufgedruckt. Diese sind hier zum leichteren Verständnis nicht dargestellt.
Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

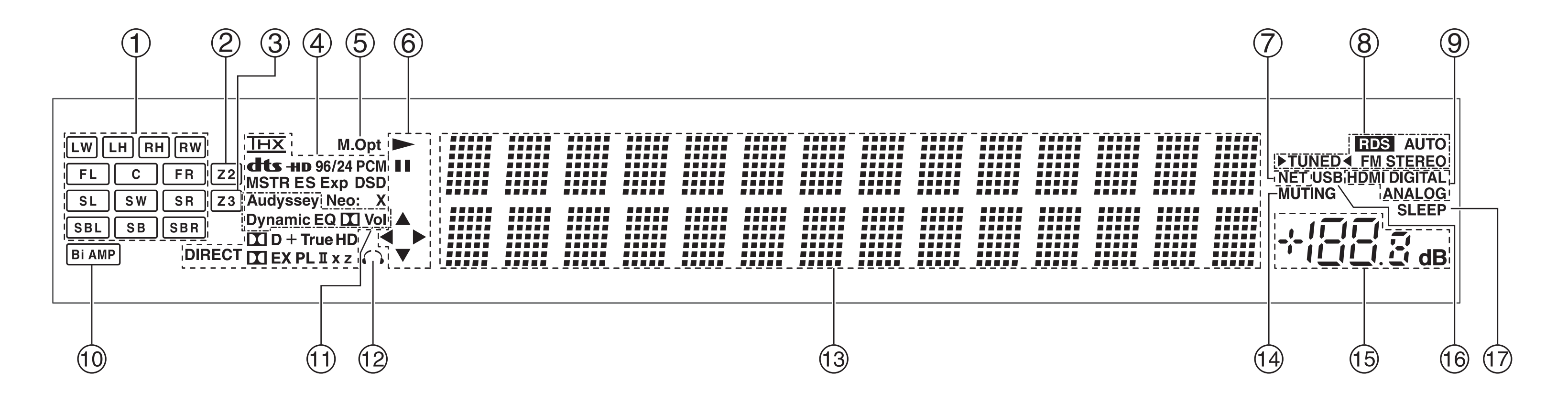
① **⏻ON/STANDBY-Taste (22)**
② **Fernbedienungssensor (4)**
③ **Anzeige (9)**
④ **MASTER VOLUME-Regler und -Anzeige (25)**
⑤ **HYBRID STANDBY-Anzeige (55)**
⑥ **PURE AUDIO-Taste und -Anzeige (39)**
⑦ **Quellenwahltasten (25)**
⑧ **Frontklappe**
Drücken Sie leicht auf das untere Ende der Frontplatte, um die Klappe zu öffnen.



⑨ **PHONES-Buchse (48)**
⑩ **ZONE 2-, ZONE 3- und OFF-Tasten (78)**
⑪ **TONE und Tonstufentasten (51)**
⑫ **MONITOR OUT-Taste (56)**
⑬ **DISPLAY-Taste (47)**
⑭ **TUNING ▲/▼ (33), PRESET ◄/► (33), Cursor und (mittlere) Eingabetasten**
⑮ **RT/PTY/TP-Taste (34)**
⑯ **MEMORY-Taste (33)**
⑰ **TUNING MODE-Taste (33)**
⑱ **LISTENING MODE-Tasten (39)**
⑲ **WHOLE HOUSE MODE-Taste (48)**
⑳ **SETUP MIC-Buchse (37)**
㉑ **SETUP-Taste (54)**
㉒ **HOME-Taste (46, 54)**
㉓ **RETURN-Taste**
㉔ **USB-Anschluss (19)**
㉕ **AUX INPUT-Buchsen (18, 19)**




Anzeige



Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **Lautsprecher-/Kanalanzeigen**

② **Z2 (Zone 2) Anzeige (78)**

③ **Z3 (Zone 3) Anzeige (78)**

④ **Anzeigen für Wiedergabemodus und -format (39)**

⑤ **M.Opt-Anzeige (52)**

⑥ **►, ❚❚ und Cursor-Anzeigen (27)**

⑦ **NET-Anzeige (28 bis 32, 76)**

⑧ **Tuning-Anzeigen**
RDS-Anzeige (34)
AUTO-Anzeige (33)
TUNED-Anzeige (33)
FM STEREO-Anzeige (33)

⑨ **Eingangsanzeigen (101)**
HDMI-Anzeige (74)
DIGITAL-Anzeige
ANALOG-Anzeige

⑩ **Bi AMP-Anzeige**

⑪ **Audyssey-Anzeige (36, 66)**
Dynamic EQ-Anzeige (66)
-(Dolby) Vol-Anzeige
Dynamic Vol-Anzeige (67)

⑫ **Kopfhöreranzeige (48)**

⑬ **Meldungsbereich**

⑭ **MUTING-Anzeige (48)**

⑮ **Lautstärkepegel**

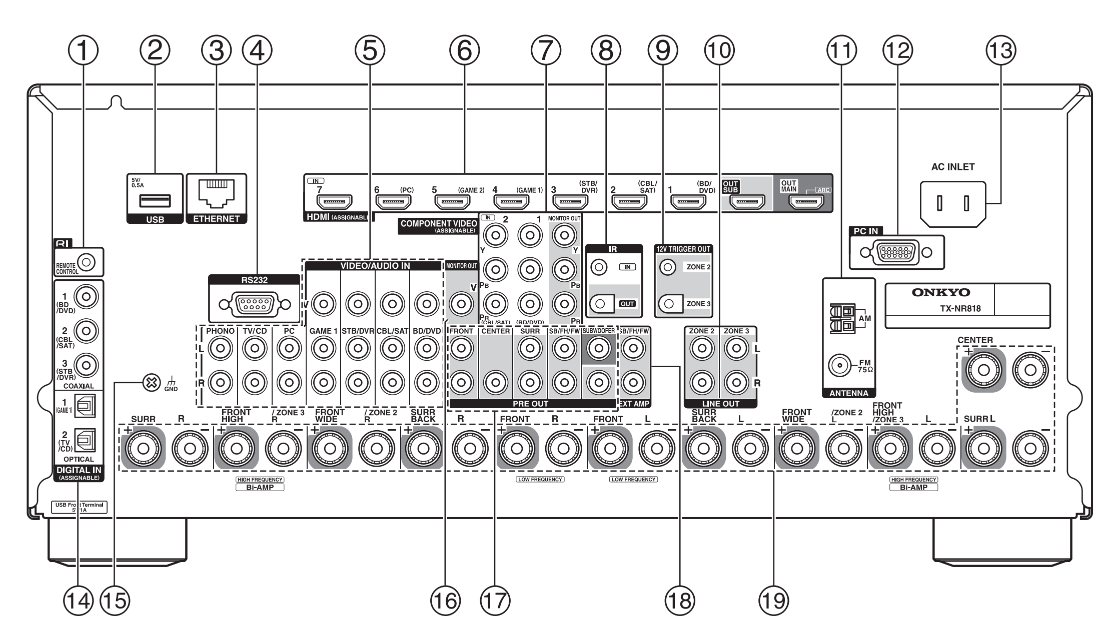
⑯ **USB-Anzeige (27, 28)**

⑰ **SLEEP-Anzeige (47)**





Rückseite



① **RI REMOTE CONTROL**-Buchse

② **USB**-Anschluss

③ **ETHERNET**-Anschluss

④ **RS232**-Anschluss
Anschluss für die Steuerung.

⑤ **Composite-Video und analoge Audiobuchsen (BD/DVD IN, CBL/SAT IN, STB/DVR IN, GAME 1 IN, PC IN, TV/CD IN und PHONO IN)**

⑥ **HDMI IN und HDMI-Ausgangsbuchsen (HDMI OUT MAIN und HDMI OUT SUB)**

⑦ **COMPONENT VIDEO IN- und MONITOR OUT-Buchsen**

⑧ **IR IN- und OUT-Buchsen**

⑨ **ZONE 2- und ZONE 3 12V TRIGGER OUT-Buchsen**

⑩ **ZONE 2/ZONE 3 LINE OUT-Buchsen**

⑪ **FM ANTENNA-Buchse und AM ANTENNA-Klemme**

⑫ **PC IN-Buchse**

⑬ **AC INLET**

⑭ **DIGITAL IN COAXIAL- und OPTICAL-Buchsen**

⑮ **GND-Schraube**

⑯ **MONITOR OUT V-Buchse**

⑰ **PRE OUT-Buchsen (FRONT L/R, CENTER, SURR L/R, SB/FH/FW*, SUBWOOFER)**

⑱ **SB/FH/FW EXT AMP*-Buchsen**

⑲ **Lautsprecheranschlüsse (FRONT L/R, CENTER, SURR L/R, SURR BACK L/R, FRONT HIGH/ZONE 3 L/R und FRONT WIDE/ZONE 2 L/R)**

Siehe „Anschließen des AV-Receiver“ für Verbindungen (➔ Seiten 12 bis 21).

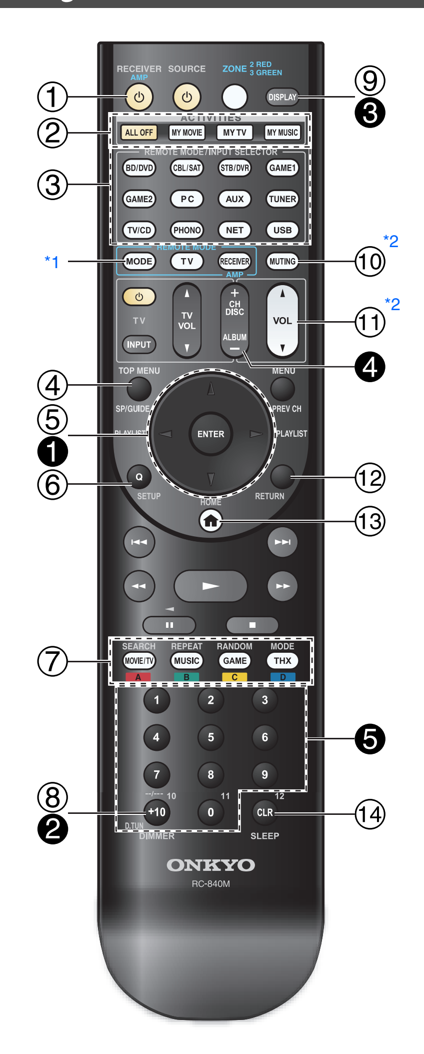
* **SB**···Surround-Back, **FH**···Front-High, **FW**···Front-Wide





Fernbedienung

Bedienung des AV-Receiver



Um den AV-Receiver bedienen zu können, drücken Sie RECEIVER, um den Receiver-Modus zu wählen.
Sie können mit der Fernbedienung auch Ihren Onkyo Blu-ray Disc/DVD Player, CD-Player oder andere Geräte bedienen.
Siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ für weitere Einzelheiten (→ Seite 84).

Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① ⏻ **RECEIVER-Taste** (22)
② **ACTIVITIES-Tasten** (49)
③ **REMOTE MODE/INPUT SELECTOR-Tasten** (25)
④ **SP (Lautsprecheranordnung)-Taste** (48)
⑤ **▲/▼/◄/► und ENTER-Tasten**
⑥ **Q SETUP-Taste** (50)
⑦ **Wiedergabemodus-Tasten** (39)
⑧ **DIMMER-Taste** (47)
⑨ **DISPLAY-Taste** (47)
⑩ **MUTING-Taste** (48)
⑪ **VOL ▲/▼ -Taste** (25)
⑫ **RETURN-Taste**
⑬ **HOME-Taste** (46)
⑭ **SLEEP-Taste** (47)

Bedienung des Tuners

Um den Tuner des AV-Receivers zu bedienen, müssen Sie die Taste **TUNER** (oder **RECEIVER**) drücken.
Um AM (MW) oder FM (UKW) zu wählen, müssen Sie die Taste **TUNER** wiederholt drücken.

❶ **▲/▼-Tasten** (33)
❷ **D.TUN Taste** (33)
❸ **DISPLAY-Taste**
❹ **CH +/– Taste** (34)
❺ **Zifferntasten** (33)

*1 Wenn Sie die Betriebsart der Fernbedienung (Zielgerät) ändern möchten, ohne die aktuelle Eingangsquelle zu wechseln, drücken Sie **MODE** und innerhalb von ca. acht Sekunden **REMOTE MODE**. Die Fernbedienung des AV-Receivers kann dann zur Bedienung des mit der Taste gewählten Geräts verwendet werden.

*2 Diese Tasten können auch verwendet werden, wenn ein **REMOTE MODE** anderer Modus als der Receiver-Modus ausgewählt wurde.





Anschließen des AV-Receiver

Anschließen der Lautsprecher

Lautsprecherkonfiguration

In der nachfolgenden Tabelle erfahren Sie, welche Kanäle Sie wählen müssen, wenn Sie nicht die eigentlich erforderliche Lautsprecheranzahl besitzen.

Unabhängig davon, wie viele Lautsprecher eingesetzt werden, raten wir zur Verwendung eines Subwoofers, um eine ausreichende Bassabstrahlung zu erzielen.

Um ein wirklich optimales Surround-Ergebnis zu erzielen, müssen Sie die Lautsprecher automatisch (➔ Seite 36) oder manuell konfigurieren (➔ Seite 59).

Anzahl der Lautsprecher	2	3	4	5	6	7	7	7	8	8	9	9	9	10	11
Front-Lautsprecher	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Center-Lautsprecher		✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Surround-Lautsprecher			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Surround-Back Lautsprecher*1*2					✔				✔	✔				✔	
Surround-Back Lautsprecher*2						✔					✔	✔			✔
Front-High-Lautsprecher*2							✔		✔		✔		✔	✔	✔
Front-Wide-Lautsprecher*2								✔		✔		✔	✔	✔	✔

*1 Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie sie mit den **SURR BACK L**-Anschlüssen verbinden.

*2 Front-High-Lautsprecher, Surround-Back-Lautsprecher und Front-Wide-Lautsprecher können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Anschließen der Lautsprecherkabel

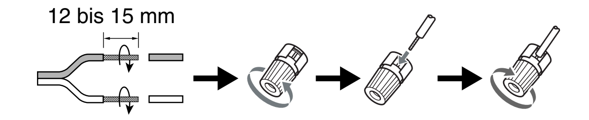
Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie die Lautsprecher an welche Klemmenpaare angeschlossen werden. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie ihn mit den Anschlüssen **SURR BACK L** verbinden.

Tipp

- Sie können festlegen, ob die Surround-Back, Front-High- oder Front-Wide-Lautsprecher im „Lautsprecher-Konfiguration“-Menü (➔ Seite 59) angeschlossen sind oder während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumkorrektur und Lautsprechereinrichtung (➔ Seite 36).

Lautsprecheranschlüsse zum Anschrauben

Entfernen Sie 12 bis 15 mm des Kabelmantels an beiden Enden der Lautsprecherkabel und verdrehen Sie die blanken Adern so fest wie möglich. Siehe Abbildung.



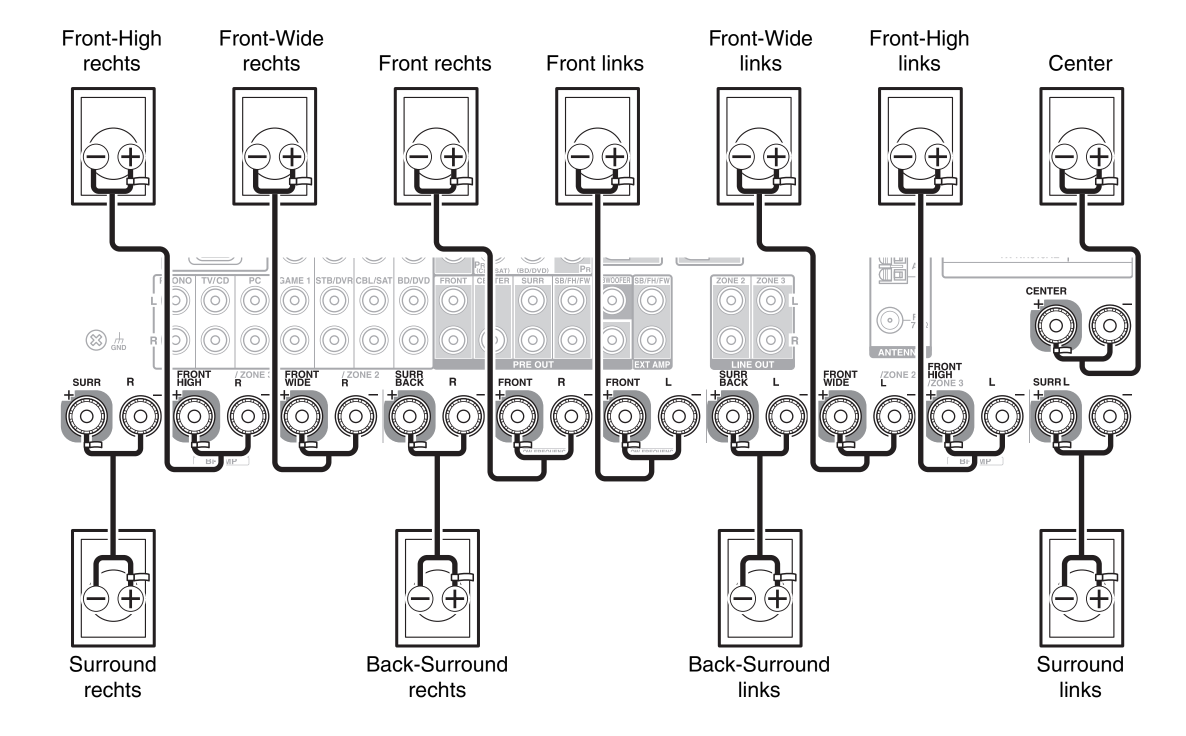




7.1-Kanal-Wiedergabe

Wählen Sie die Lautsprecher aus (Surround-Back, Front-High, Front-Wide), die Sie für die 7.1-Kanal-Wiedergabe verwenden möchten.

Sie können festlegen, welche Lautsprecher bevorzugt verwendet werden sollen. Siehe „Wahl der Lautsprecher-Anordnung“ (➔ Seite 48).



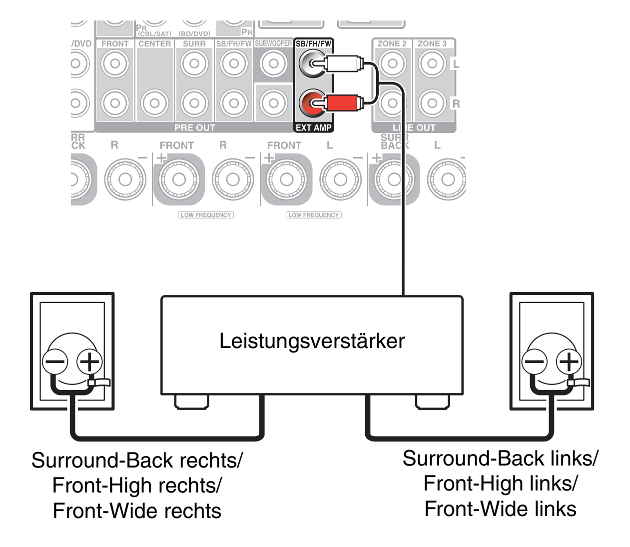
9.1-Kanal-Wiedergabe

Indem Sie der 7.1-Kanal-Konfiguration, die auf der linken Seite gezeigt wird, einen externen Verstärker hinzufügen, können Sie eine 9.1-Kanal-Wiedergabe genießen.

Schließen Sie die analogen Eingangsbuchsen Ihres Leistungsverstärkers mit Audio-Kabeln an die **SB/FH/FW EXT AMP**[*1]- Buchsen des AV-Receivers an. Um die **SB/FH/FW EXT AMP**-Buchsen zu verwenden, müssen Sie ihre Kanäle mit der „**Preout zu einem externen Verstärker**“-Einstellung festlegen (➔ Seite 58).

Sie können festlegen, welche Lautsprecher bevorzugt verwendet werden sollen. Siehe „Wahl der Lautsprecher-Anordnung“ (➔ Seite 48).

*1 **SB**···Surround Back, **FH**···Front High, **FW**···Front Wide

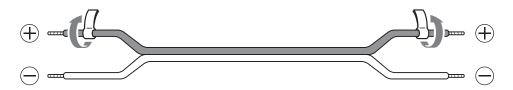


Anbringen der Etiketten der Lautsprecherkabel

Zu Identifikationszwecken sind die Lautsprecheranschlüsse farbkodiert.

Lautsprecher	Farbe
Front links, Front-High links, Front-Wide links, Zone 2 links, Zone 3 links	Weiß
Front rechts, Front-High rechts, Front-Wide rechts, Zone 2 rechts, Zone 3 rechts	Rot
Center	Grün
Surround links	Blau
Surround rechts	Grau
Back-Surround links	Braun
Back-Surround rechts	Hellbraun

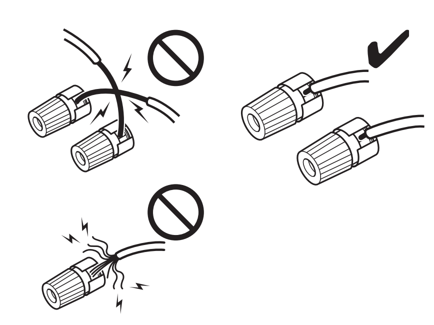
Die mitgelieferten Etiketten der Lautsprecherkabel sind ebenfalls farblich markiert und sollten entsprechend obiger Tabelle an der positiven Ader (+) der Lautsprecherkabel angebracht werden. Danach brauchen Sie die Kabel nur noch gemäß der Farbetiketten an die richtigen Lautsprecher anzuschließen.



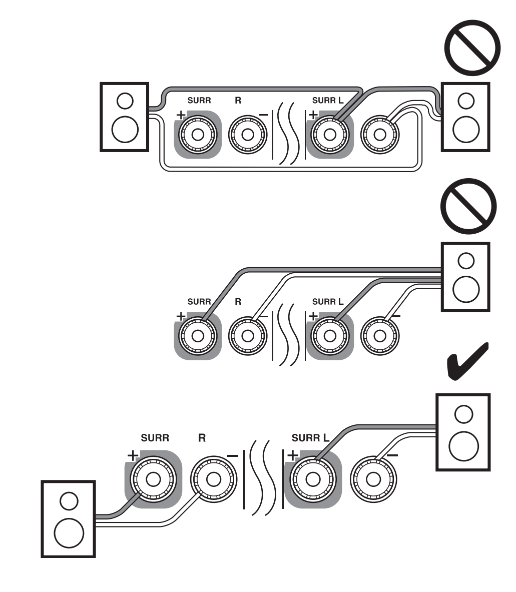
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Lautsprecher

Bevor Sie Ihre Lautsprecher anschließen, lesen Sie sich folgende Hinweise durch:

- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 4 und 16 Ohm. Wenn auch nur ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist, müssen Sie den „Minimum Speaker Impedance“-Wert auf „**4 Ohm**“ stellen (➔ Seite 58). Wenn Sie Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz verwenden und den Verstärker über einen längeren Zeitraum mit großer Lautstärke betreiben, wird unter Umständen die interne Schutzschaltung aktiviert.
- Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Herstellen der Verbindungen ab.
- Lesen Sie sich die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher durch.
- Achten Sie dabei besonders auf die Polarität der Lautsprecherkabel. Will heißen: Verbinden Sie den Pluspol (+) eines Anschlusses mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers und den Minuspol (–) eines Anschlusses mit dem Minuspol (–) des Lautsprechers. Wenn Sie die Polarität vertauschen, tritt eine Phasendrehung auf, welche die Klangqualität beeinträchtigt.
- Unnötig lange bzw. extrem dünne Lautsprecherkabel sollten vermieden werden, weil die Störanfälligkeit dann zunimmt.
- Vermeiden Sie außerdem Kurzschlüsse des Plus- und Minuspols. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Metallader des Kabels die Geräterückseite des AV-Receivers nicht berührt. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.

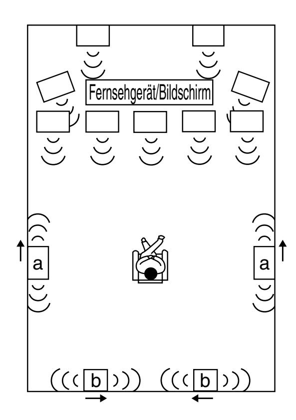


- Verbinden Sie nicht mehr als ein Kabel mit jedem Lautsprecheranschluss. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Schließen Sie nur jeweils ein Kabel an eine Anschlussklemme an.



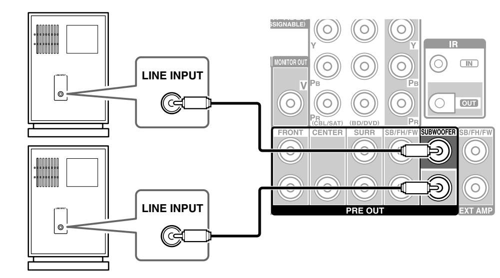


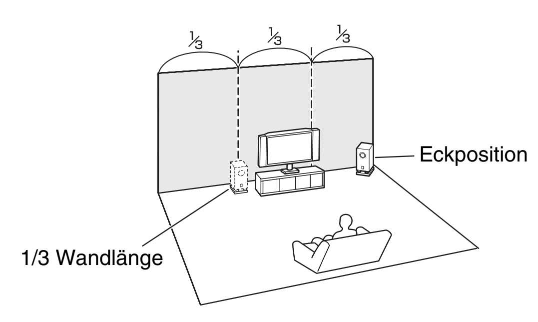

Verwendung von Dipollautsprechern



Sie können Dipollautsprecher für die Surround und Surround-Back-Lautsprecher verwenden.
Dipollautsprecher strahlen das gleiche Signal in zwei Richtungen ab.
Auf den meisten Dipollautsprechern ist ein Pfeil aufgedruckt, um ihre Ausrichtung anzugeben. Die Dipol-Surround-Lautsprecher (a) sollten so aufgestellt werden, dass ihre Pfeile in Richtung Fernseher/Bildschirm zeigen, während die Dipol-Surround-Back-Lautsprecher (b) so aufgestellt werden sollten, dass ihre Pfeile zueinander zeigen, wie es hier dargestellt wird.

Verwendung der aktiven Subwoofer





Zum Ermitteln des idealen Aufstellungsorts für den Subwoofer, spielen Sie am besten eine Quelle mit hohem Bassanteil ab. Probieren Sie verschiedene Positionen aus und entscheiden Sie sich schließlich für den Ort, an dem das Ergebnis überzeugend wirkt.
Sie können den aktiven Subwoofer jeweils mit den entsprechenden **SUBWOOFER PRE OUT**-Buchsen verbinden.
An jedem Anschluss wird das gleiche Signal ausgegeben.

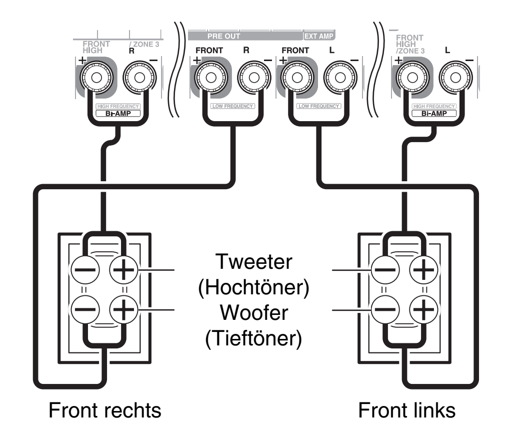
Tipp

- Wenn Sie einen passiven Subwoofer und einen externen Verstärker verwenden, müssen Sie die Ausgangs-Buchse des Subwoofers an den Eingang des Verstärkers anschließen.

Verwendung zweier Endstufen für die Front-Lautsprecher

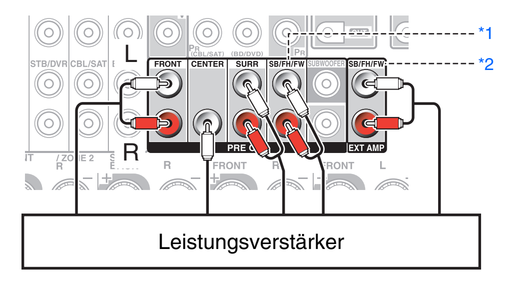
Wichtig:
- Achten Sie vor dem Bi-Amping-Anschluss darauf, an den Lautsprechern die Metallteile zu entfernen, mit denen die Hochtöner- (Tweeter) und Tieftöner-Klemmen (Woofer) gebrückt sind.
- Der Bi-Amp-Modus eignet sich nur für Lautsprecher, die dieses Bi-Amping unterstützen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher nach.

Bi-Amping bietet eine verbesserte Bass und Hochton-Leistung.
Bei Verwendung des „Bi-Amp"-Modus' kann der AV-Receiver ein bis zu 5.1 Lautsprechersystem im Haupthörraum steuern.
Nachdem Sie die unten gezeigten Bi-Amping-Verbindungen hergestellt und den AV-Receiver eingeschaltet haben, müssen die Lautsprechereinstellungen eingestellt werden, um das Bi-Amping zu aktivieren (➔ Seite 58).



Anschluss eines Leistungsverstärkers

Falls Sie einen Verstärker mit höherer Leistung verwenden möchten, können Sie den AV-Receiver als Vorverstärker benutzen. Schließen Sie alle Lautsprecher-Ausgänge am Leistungsverstärker an. Für Einzelheiten hierzu siehe die Bedienungsanleitung des Verstärkers.



SB···Surround Back, **FH**···Front High, **FW**···Front Wide

Anmerkung

*1 Wählen Sie die Option „**Kein**“ für den Kanal, der nicht ausgegeben werden soll (➔ Seite 59).

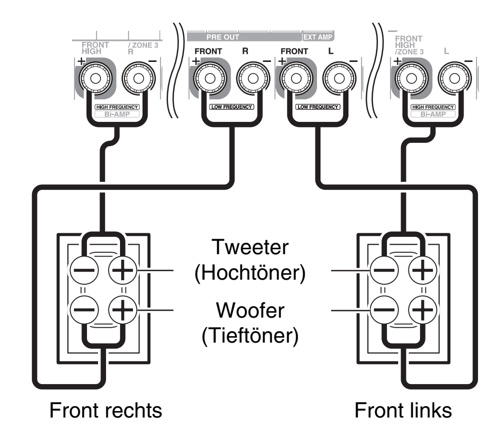
*2 Wenn Sie an die **SB/FH/FW EXT AMP**-Buchsen anschließen, müssen Sie die „**Preout zu einem externen Verstärker**“-Einstellung setzen (➔ Seite 58).

Verwendung der Lautsprecher ohne Frequenzweiche

Wichtig:

- Lautsprecher ohne Frequenzweiche sind Lautsprecher ohne eingebaute Frequenzweiche.
- Seien Sie bei Lautsprechern ohne Frequenzweiche vorsichtig und schließen Sie **NICHT** Tweeters (Hochtöner) und Woofers (Tieftöner) falsch herum an, da dies Ihren Lautsprechern schaden kann.
- Bei Lautsprechern ohne Frequenzweiche seien Sie vorsichtig, dass Sie nicht „**Boxentyp(vorne)**“ auf „**Bi-Amp**“ stellen, da dies Ihren Lautsprechern schaden kann. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellung nicht auf „**Digital Crossover**“ steht.
- Bestätigen Sie, dass Ihre Lautsprecher ohne Frequenzweiche sind, indem Sie in Ihrem Lautsprecherhandbuch nachschauen.

Der Anschluss von Lautsprechern ohne Frequenzweiche bietet ein feines, dreidimensionales Klangfeld, das die Bass- und Höhenleistung im vollsten Umfang erweitert. Bei Verwendung von Lautsprechern ohne Frequenzweiche, kann der AV-Receiver ein bis zu 5.1 Lautsprechersystem im Haupthörraum steuern. Sie müssen „**Digital Crossover**“ in „**Boxentyp(vorne)**“ aktivieren (➔ Seite 58) und die Einstellungen von „**Digital Processing Crossover Network**“ (➔ Seite 62) vornehmen.



Anmerkung

- Sie müssen die Einstellungen vornehmen, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.

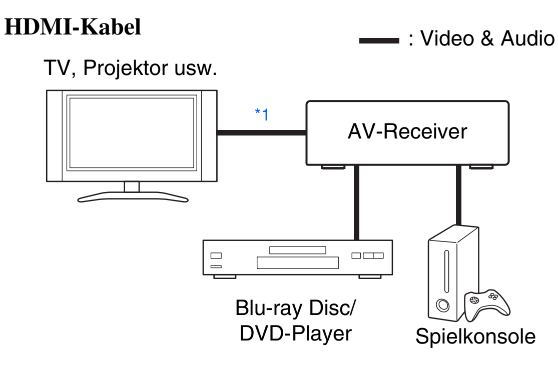




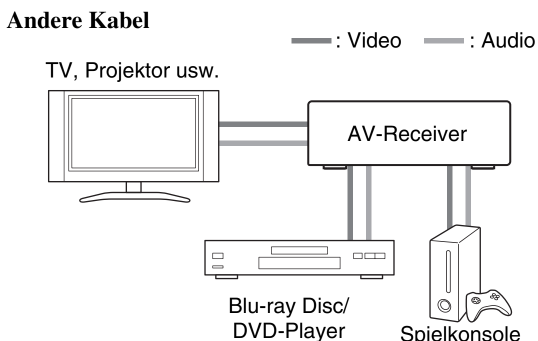
Informationen über die AV-Verbindungen

Anschließen der AV-Komponenten

HDMI-Kabel

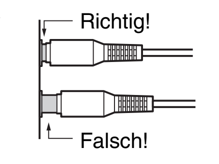


Andere Kabel



*1 Wenn Ihr Fernseher nicht den Audio-Rück-Kanal (Audio Return Channel - ARC) unterstützt, müssen Sie ein optisches Digitalkabel zusammen mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver anschließen.

- Lesen Sie sich vor dem Anschließen der AV-Komponenten auch deren Bedienungsanleitungen durch.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie die AV-Verbindungen hergestellt und doppelt überprüft haben.
- Schieben Sie die Stecker vollständig in die Buchsen, um eine stabile Verbindung herzustellen (Mangelhafte Verbindungen können Rauschen und Funktionsstörungen verursachen).



- Um Interferenzen zu vermeiden, dürfen Sie Audio- und Videokabel nicht auf oder neben Netz- oder Lautsprecherkabel legen.

AV-Kabel und Anschlüsse

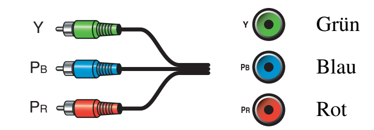
HDMI

HDMI-Verbindungen können digitales Video und Audio übertragen.



Component-Video

Component-Video trennt die Signale nach Helligkeit (Y) und Farbmischsignalen (PB, PR). Das sorgt für eine optimale Bildqualität. (Bei bestimmten Fernsehgeräten heißen diese Component-Anschlüsse anders).



Analog RGB

Dies ist eine handelsübliche, analoge Schnittstelle, um einen PC und ein Anzeigegerät anzuschließen (auch genannt D-Sub oder D-Subminiatur).



Composite-Video

Composite-Video findet sich auf fast allen Fernsehgeräten, DVDs und anderen Videogeräten.






Optisches digitales Audio

Optische Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*2, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der einer Koaxialverbindung.



Koaxiales digitales Audio

Koaxiale Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*2, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der optischen.



Analog-Audio (RCA)

Analoge Audioverbindungen (RCA) übertragen analoge Töne.



*2 Bei PCM Signalen sind die unterstützten Sampling-Frequenzen 32/44,1/48/88,2/96 kHz. Bei HDMI-Verbindungen werden 176,4 und 192 kHz ebenfalls unterstützt.

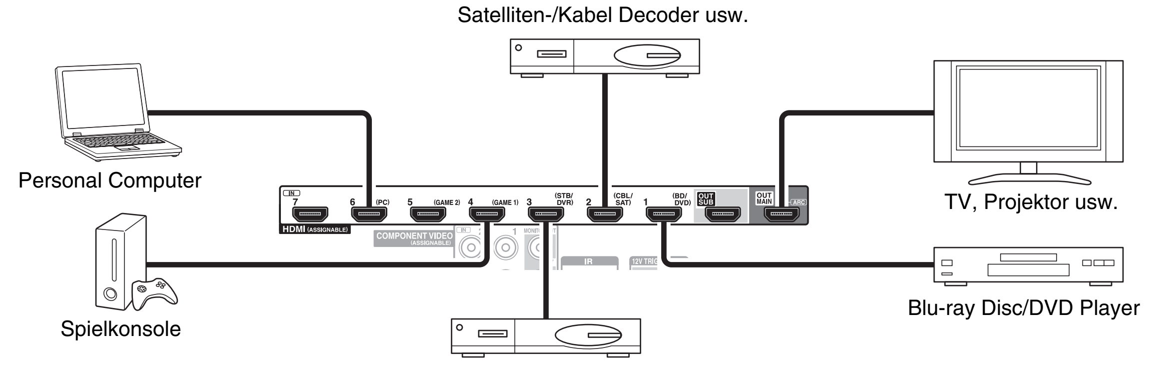
Anmerkung

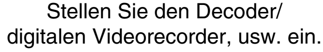
- An den AV-Receiver können keine SCART-Stecker angeschlossen werden.
- Die digitalen Glasfaseranschlüsse des AV-Receivers sind mit einer Blende versehen, die sich automatisch öffnet, sobald ein Glasfaserstecker angeschlossen wird. Bei Lösen der Verbindung schließt sich die Blende wieder. Schieben Sie die Stecker vollständig ein.

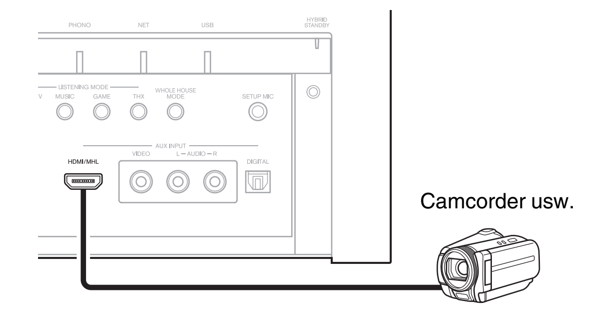
Achtung

- Halten Sie den Glasfaserstecker beim Anschließen und Lösen waagerecht, um die Blende nicht zu beschädigen.

Anschließen von Komponenten mit HDMI







* Wenn Ihr Fernseher nicht den Audio-Rück-Kanal (Audio Return Channel - ARC) unterstützt, müssen Sie ein optisches Digitalkabel zusammen mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver anschließen.
* Wenn Sie sich die Audiosignale eines HDMI-Gerätes über den AV-Receiver anhören möchten, müssen Sie das HDMI-Gerät so einstellen, dass seine Bildsignale am Fernsehbildschirm wiedergegeben werden (wählen Sie am Fernseher den Eingang, der dem am AV-Receiver angeschlossenen HDMI-Gerät entspricht). Wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet oder auf eine andere Eingangsquelle eingestellt ist, kann dies dazu führen, dass entweder überhaupt keine Tonausgabe vom AV-Receiver erfolgt oder die Tonausgabe unterbrochen wird.

Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt:

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 57).

Buchse	Komponenten	
IN1	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
IN2	Satelliten-/Kabel Decoder usw.	✔
IN3	Stellen Sie den Decoder/digitalen Videorecorder, usw. ein.	✔
IN4	Spielkonsole	✔
IN5	Spielkonsole	✔
IN6	Personal Computer	✔
IN7	Andere Geräte	✔
Front	Camcorder usw.	
OUT MAIN	TV	
OUT SUB	Projektor, usw.	

Siehe auch:
- „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ (➔ Seite 100)
- „Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders“ (➔ Seite 103)
- „Über HDMI“ (➔ Seite 105)

Tipp

- Um Audio eines Gerät zu hören, das über HDMI mit dem Lautsprechern Ihres Fernsehers verbunden ist, aktivieren Sie „**HDMI Durch**“ (➔ Seite 74) und stellen Sie den AV-Receiver auf Standby-Modus.

Anmerkung

- Im Falles des Blu-ray Disc/DVD-Players, wenn kein Ton ausgegeben wird, obwohl der oben genannte Vorgang ausgeführt wird, stellen Sie die HDMI-Audioeinstellungen Ihres Blu-ray Disc/DVD-Players auf PCM.

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC) Funktion

Die Audio-Rückkehr-Kanal (ARC)-Funktion aktiviert das HDMI-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers zu schicken.

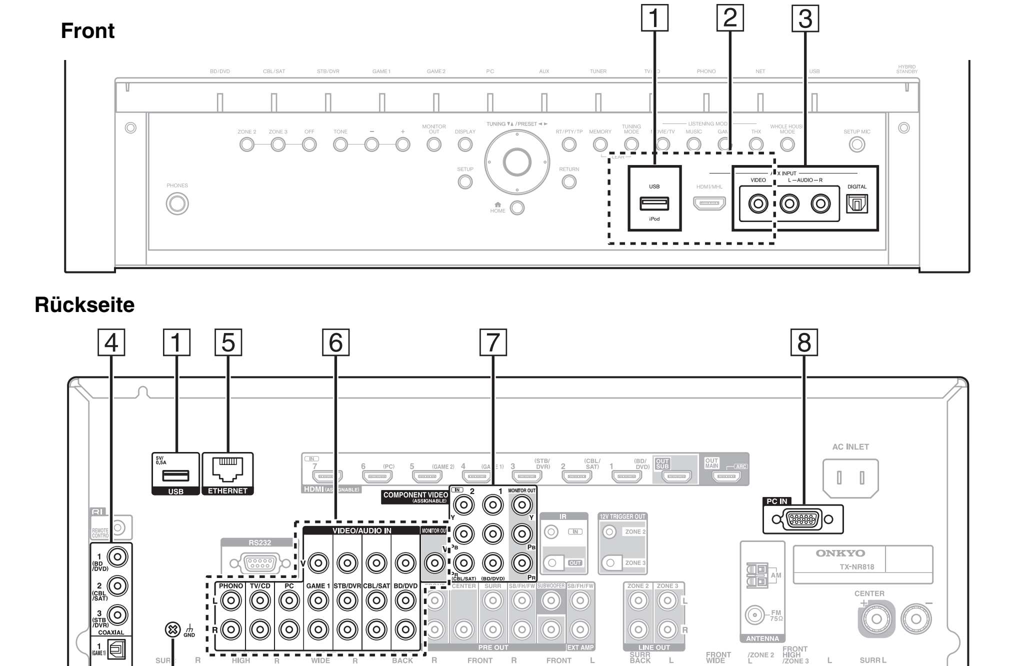
- Diese Technologie kann verwendet werden, wenn:
  - Ihr Fernsehgerät ARC fähig ist und
  - Die **TV/CD** Quellwahltaste gewählt wurde und
  - „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ wurde auf „**An**“ gestellt (➔ Seite 74) und
  - „**Audiorückkanal(ARC)**“ wurde auf „**Auto**“ gestellt (➔ Seite 75).

MHL (Mobile High-Definition Link)

Mit seiner Unterstützung für MHL (Mobile High-Definition Link), ermöglicht der AUX (Front) Eingang High-Definition-Video von einem angeschlossenen Mobilgerät zu liefern.

Anschließen Ihrer Komponenten

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.



Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt: Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Informationen (➔ Seite 100).

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 57).

Nr.	Buchse/Anschluss	Komponenten	
1	USB*1*2	iPod/iPhone, MP3 Player, USB-Stick	
2	USB, AUX INPUT VIDEO*3	iPod/iPhone (Videowiedergabe)	
3	AUX INPUT		
	VIDEO	Camcorder usw.	
	AUDIO L/R		
	DIGITAL		
4	DIGITAL IN		
	COAXIAL 1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
	COAXIAL 2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabel-Decoder usw.	✔
	COAXIAL 3 (STB/DVR)	Stellen Sie den Decoder/digitalen Videorecorder, usw. ein	✔
	OPTICAL 1 (GAME 1)	Spielkonsolen	✔
	OPTICAL 2 (TV/CD)	TV, CD-Player	✔
5	ETHERNET	Router	
6	MONITOR OUT	TV, Projektor usw.	
	BD/DVD IN	Blu-ray Disc/DVD Player	
	CBL/SAT IN	Satelliten-/Kabel Decoder usw.	
	STB/DVR IN	Stellen Sie den Decoder/digitalen Videorecorder, usw. ein	
	GAME 1 IN	Spielkonsolen, RI-Dock	
	PC IN	Personal Computer	
	TV/CD IN	TV, CD-Player, Kassettendeck, MD, CD-R, Plattenspieler*4, RI-Dock	
	PHONO IN	Plattenspieler*4	

↳ Fortsetzung





Nr.	Buchse/Anschluss	Komponenten	
7	COMPONENT VIDEO		
	MONITOR OUT	TV, Projektor usw.	
	IN 1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player, RI-Dock	✔
	IN 2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabel-Decoder, RI-Dock usw.	✔
8	PC IN*5	Personal Computer	

Anmerkung

*1 Schließen Sie den **USB**-Anschluss des AV-Receivers nicht an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Die Musik auf Ihrem Computer kann nicht durch AV-Receiver auf diese Weise wiedergegeben werden.

*2 Nur der USB-Eingang auf der Vorderseite ist mit dem iPod/iPhone kompatibel.

*3 Wenn der **USB** Eingang ausgewählt wurde, können Sie Eingangsvideosignale von der **AUX INPUT VIDEO**-Buchse eingeben. Videosignaleingänge vom **AUX INPUT VIDEO** werden von der **MONITOR OUT V**-Buchse und den HDMI-Ausgängen ausgegeben.

*4 Schließen Sie Ihren Plattenspieler (MM), der einen eingebauten Phono-Vorverstärker hat, an **TV/CD IN** an oder schließen Sie ihn an **PHONO IN** an, wobei der abgeschaltetem Phono-Vorverstärker ausgeschaltet sein sollte. Falls Ihr Plattenspieler keinen Phono-Vorverstärker hat, schließen Sie an **PHONO IN** an. Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, brauchen Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator um ihn an **PHONO IN** anzuschließen. Einzelheiten hierzu sind in der Bedienungsanleitung des Plattenspielers zu finden.
Wenn Ihr Plattenspieler über ein Massekabel verfügt, schließen Sie dieses an der AV-Receiver-Schraube am **GND** an. Bei einigen Plattenspielern führt der Anschluss des Massekabels allerdings zu Brummgeräuschen. Trennen Sie in diesem Fall den Anschluss.

*5 Wenn Sie Ihren Personal Computer an **PC IN** anschließen und die **PC**-Quellwahltaste auswählen, dann wird das Videosignal des PCs an den HDMI-Ausgängen ausgegeben. Wenn Sie allerdings die HDMI-Eingänge der **PC** Quellwahltaste zugewiesen haben, gibt der AV-Receiver die Signale aus, die über die HDMI-Eingänge empfangen werden, statt der Signale des **PC IN**. Damit die Signale vom **PC IN** ausgegeben werden, wählen Sie „**- - - - -**“ für „**PC**“ in der „**HDMI-Eingang**“-Einstellung (➔ Seite 57).

- Mit der Verbindung 4, können Sie Dolby Digital und DTS genießen. (Um auch die Wiedergabe in Zone 2/3 zu nutzen, verwenden Sie 4 und 6.)
- Über den Anschluss 6 können Sie Tonsignale von externen Geräten genießen, wenn Sie sich in Zone 2/3 befinden.
- Bei der Verbindung 6, wenn Ihr Blu-ray Disc/DVD Player sowohl den Haupt-Stereo als auch die Multikanalausgänge hat, achten Sie darauf, dass der Haupt-Stereoausgang angeschlossen ist.

Anschließen der RI-Geräte von Onkyo

1 **Vergewissern Sie sich, dass alle Onkyo-Geräte mit einem analogen Audiokabel angeschlossen wurden (Anschluss 6 in den Anschlussbeispielen) (➔ Seite 19).**

2 **Stellen Sie die RI-Verbindung (wie abgebildet) her.**

3 **Wenn Sie ein RI-Dock oder Kassetten-Tapedeck verwenden, müssen Sie das Display für den Eingang ändern (➔ Seite 47).**

Mit RI (Remote Interactive) können Sie die folgenden speziellen Funktionen verwenden:

System Ein/Auto Power Ein

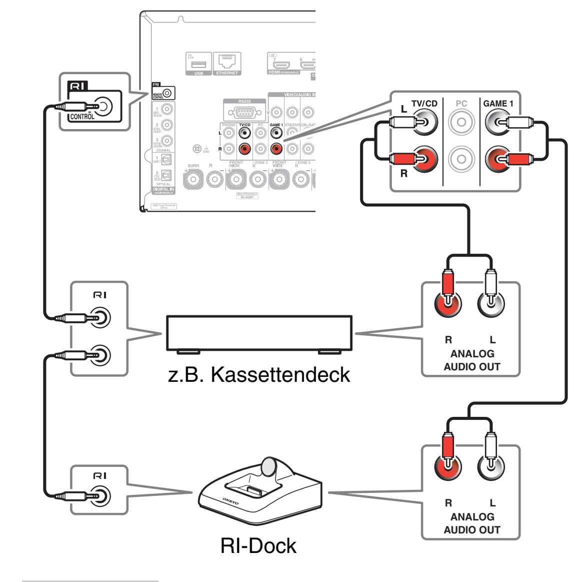
Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird der AV-Receiver automatisch eingeschaltet und das betreffende Gerät als Eingangsquelle gewählt.

Direktumschaltung

Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch das betreffende Gerät als Eingangsquelle aus.

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können auch andere RI-kompatible Onkyo-Geräte bedient werden. Richten Sie dafür die Fernbedienung während der Bedienung immer zum Fernbedienungssensor des AV-Receivers und nicht auf das angeschlossene Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden (➔ Seite 85).



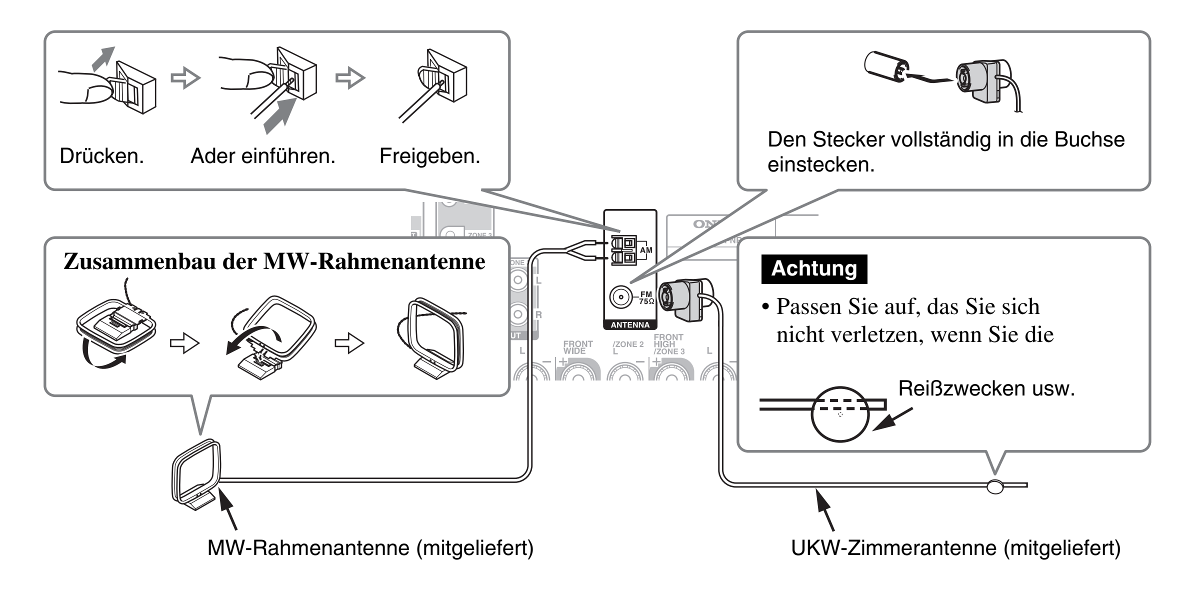
Anmerkung

- Verwenden Sie nur RI-Kabel für RI-Anschlüsse. Die RI Kabel werden mit den Onkyo Geräten mitgeliefert.
- Manche Geräte verfügen über zwei RI-Anschlussbuchsen. Hiervon können Sie eine zum Anschließen des AV-Receivers verwenden. An die andere Buchse können weitere RI-kompatible Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie an den RI-Buchsen ausschließlich Geräte von Onkyo an. Das Anschließen von Geräten anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen an den betreffenden Geräten führen.
- Einige Geräte unterstützen u. U. nicht alle RI-Funktionen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitungen Ihrer Onkyo-Geräte zur Hand.
- Solange Zone 2/3 aktiv ist, sind die Funktionen „System On/Auto Power On“ (Automatisches Ein-/Ausschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) RI nicht belegt.

Anschließen der Antennen

Dieses Kapitel erklärt, wie die mitgelieferte UKW-Zimmerantenne und die MW-Rahmenantenne angeschlossen werden. Der AV-Receiver kann nur Radiosignale empfangen, wenn eine Antenne angeschlossen wird. Vor Verwendung des Tuners muss demnach eine Antenne angeschlossen werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.



Anmerkung

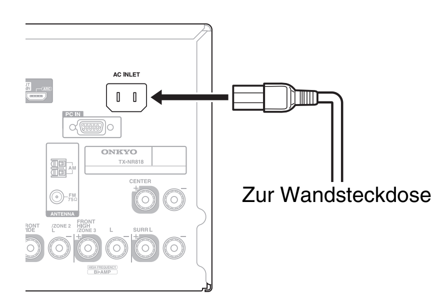
- Sobald der AV-Receiver soweit betriebsfertig ist, müssen Sie einen Radiosender suchen und die optimale Position für die MW-Antenne ermitteln.
- Stellen Sie die MW-Rahmenantenne immer so weit wie möglich vom AV-Receiver, einem Fernseher, Lautsprecher- oder Netzkabeln entfernt auf.

Tipp

- Wenn der UKW-Empfang mit der beiliegenden Zimmerantenne immer noch zu wünschen übrig lässt, müssen Sie statt dieser Antenne eine UKW-Außenantenne verwenden.
- Wenn mit der mitgelieferten MW-Rahmenantenne kein guter Empfang erzielt werden kann, sollten Sie stattdessen eine handelsübliche MW-Außenantenne verwenden.

Anschließen des Netzkabels

1 **Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an AC INLET am AV-Receiver an.**

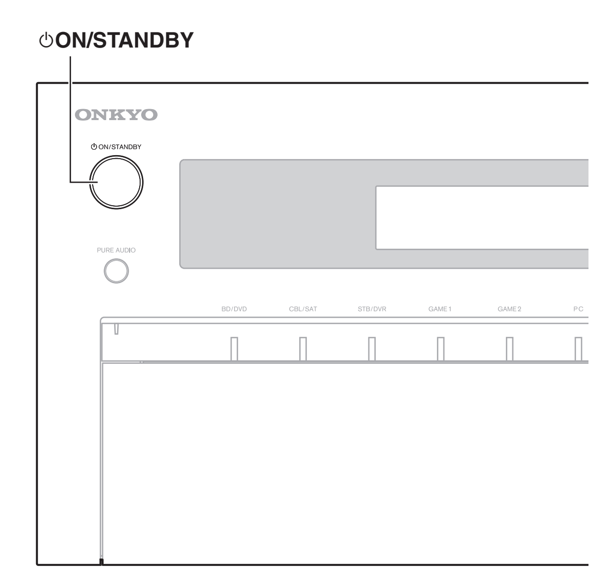


2 **Schließen Sie das Netzkabel an eine WS-Wandsteckdose an.**

Anmerkung

- **Bevor Sie das Netzkabel anschließen, schließen Sie alle Ihre Lautsprecher und AV-Komponenten an.**
- Beim Einschalten des AV-Receivers kommt es vorübergehend zu einer Spannungsspitze, die andere elektrische Geräte beeinträchtigen könnte. Wenn Sie das als störend empfinden, müssen Sie den AV-Receiver an einen anderen Stromkreis anschließen.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel, das mit dem AV-Receiver geliefert wurde. Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für den Gebrauch mit dem AV-Receiver ausgelegt und sollte nicht für andere Geräte verwendet werden.
- Ziehen Sie nie das Netzkabel vom AV-Receiver ab, während das andere Ende noch in der Wandsteckdose steckt. Sie setzen sich andernfalls der Gefahr eines Stromschlags aus. Ziehen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, und dann vom AV-Receiver ab.

Ein-/Ausstellen des AV-Receiver





Einstellen

1 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**

oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.

Der AV-Receiver und seine Display-Lichter gehen an.

Ausschalten

1 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**

oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.

Der AV-Receiver wird in den Bereitschaftszustand geschaltet. Regeln Sie stets die Lautstärke vor dem Abschalten des Geräts herunter, um unangenehme Überraschungen beim nächsten Einschalten des AV-Receivers zu vermeiden.

Tipp

- Die **HYBRID STANDBY**-Anzeige kann aufleuchten. Es hängt von dem Status der Einstellungen ab (➔ Seite 55).
- Einzelheiten zu den Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie auf „Autom. Standby“ (➔ Seite 75).

Zuverlässiger Betrieb in wenigen einfachen Schritten (Ersteinrichtung)

Um den zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, sind im Folgenden einige einfache Schritte aufgeführt, um die Konfiguration des AV-Receivers vor dem erstmaligen Gebrauch zu erleichtern. Diese Einstellungen müssen nur einmal vorgenommen werden. Siehe „Ersteinrichtung“ für Einzelheiten (➔ Seite 23).

Wenn das „Firmware Update steht zur Verfügung“-Fenster erscheint.

Wenn eine neue Version der Firmware zur Verfügung steht, erscheint das „**Firmware Update steht zur Verfügung**“-Fenster. Dieser Hinweis erscheint nur, wenn der AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk angeschlossen wurde (➔ Seite 106). Um das Update der Firmware auszuführen folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden Sie ▲/▼ und **ENTER** am AV-Receiver oder auf der Fernbedienung, um die Optionen auszuwählen.

- **Jetzt aktualisieren**:
  Startet das Update der Firmware.
  Siehe „Firmware Update“ (➔ Seite 96).
- **Mich später erinnern**:
  Das nächste Mal, wenn Sie den AV-Receiver einschalten, erscheint der Update-Hinweis erneut.
- **Mich gar nicht erinnern**:
  Deaktiviert den automatischen Update-Hinweis.

Tipp

- Das Fenster mit dem Update-Hinweis kann in „**Aktualisierungs-Mitteilung**“ aktiviert oder deaktiviert werden (➔ Seite 76).

Ersteinrichtung

Hier erfahren Sie, welche Einstellungen wir empfehlen, wenn Sie den AV-Receiver das erste Mal verwenden. Ein Einrichtungsassistent wird vor dem ersten Mal eingerichtet, damit Sie diese Einstellungen ausführen können.

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden.

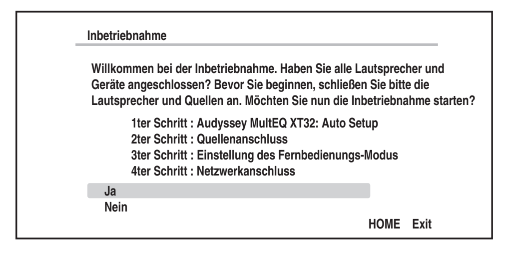
Auswahl der Sprache für die Bildschirmmenüs

Dieser Schritt bestimmt, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden. Siehe „**Sprache(Language)**" und „**OSD-Einstellungen**" (➔ Seite 73).

Tipp

- Das Drücken auf **HOME** schließt den Einrichtungsassistenten. Um die Ersteinrichtung neu zu starten, wählen Sie „**Inbetriebnahme**" im „**Hardware-Setup**" Menü (➔ Seite 76).

Nachdem Sie die Sprache für die Einrichtungsmenüs am Bildschirm ausgewählt haben, wird ein Willkommen-Bildschirm angezeigt.



1 **Verwenden Sie ▲/▼ am AV-Receiveroder auf der Fernbedienung, um die folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

▸**Ja**:
Weiter mit „**Audyssey MultEQ XT32: Auto Setup**".

▸**Nein**:
Überspringt die Einstellungen und beendet die Ersteinrichtung. Der Einrichtungsassistent geht auf „Beenden der Ersteinrichtung" (➔ Seite 24). Sie können die Ersteinrichtung immer neu starten, indem Sie „**Inbetriebnahme**" im „**Hardware-Setup**" Menü (➔ Seite 76) wählen.

Audyssey MultEQ XT32: Auto Setup

Dieser Schritt führt die automatische Lautsprechereinrichtung durch.

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

▸**Tun Sie es jetzt**:
Die automatische Lautsprechereinrichtung wird ausgeführt, indem den Anleitungen auf dem Bildschirm gefolgt wird. Siehe Schritt 2 in „Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung" (➔ Seite 36). Wenn diese Einstellung vollständig ist, geht der Einrichtungsassistent auf „**Quellenanschluss**".

▸**Tun Sie es später**:
Überspringt diese Einstellung.
Drücken Sie auf **ENTER** und machen Sie weiter mit „**Quellenanschluss**".




Quellenanschluss

Dieser Schritt überprüft den Anschluss der Quellgeräte.

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

- **Ja, weiter**:
  Führt die Überprüfungen durch.
- **Nein, überspringen**:
  Überspringt diesen Schritt und macht weiter mit „**Einstellung des Fernbedienungs-Modus**".

2 **Wählen Sie die Quellwahltaste, für die Sie die Verbindung überprüfen möchten und drücken Sie ENTER.**
Das Bild der entsprechenden Quelle sollte nun mit einer Aufforderung zur Verifikation auf dem Bildschirm erscheinen.

3 **Wenn Sie aufgefordert werden, verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

- **Ja**:
  Bestätigt, dass die Quelle richtig angezeigt wird.
- **Nein**:
  Zeigt einen Fehlerbericht an. Folgen Sie den Fehlersuchanleitungen und überprüfen Sie die Quelle erneut.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

- **Ja**:
  Geht zurück zu Schritt 2.
- **Nein, Überprüfung abgeschlossen**:
  Der Einrichtungsassistent geht weiter auf „**Einstellung des Fernbedienungs-Modus**".

Einstellung des Fernbedienungs-Modus

Mit diesem Schritt können Sie die Fernbedienungscodes für die Geräte eingeben, die Sie betreiben möchten.

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

- **Ja**:
  Führt die Eingabe der Fernbedienungscodes durch. Siehe Schritt 5 in „Nachschlagen der Fernbedienungscodes" (➔ Seite 83).
- **Nein, überspringen**:
  Überspringt diesen Schritt und macht weiter mit „**Netzwerkanschluss** ".

2 **Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie auf ENTER.**

- **Ja, fertig**:
  Der Einrichtungsassistent geht weiter auf „**Netzwerkanschluss** ".
- **Nein, nicht jetzt**:
  Sie können andere Fernbedienungscodes eingeben.

Netzwerkanschluss

Dieser Schritt überprüft Ihre Netzwerkverbindung.

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

- **Ja**:
  Führt die Überprüfungen durch.
- **Nein, überspringen**:
  Überspringt diesen Schritt und beendet die Ersteinrichtung.

2 **Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um die Netzwerküberprüfung auszuführen.**
Die Überprüfung ist vollständig, wenn die Nachricht „**Erfolgreich angeschlossen.**" in der Mitte des Bildschirms erscheint. Drücken Sie **ENTER**, um das Einrichtungsmenü zu beenden.

Tipp

- Wenn Sie „**drahtlos (Sonderzubehör)**" ausgewählt haben, müssen Sie den optionalen kabellosen Adapter konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anleitungshandbuch, das mit dem kabellosen Adapter (UWF-1) geliefert wird.

3 **Wenn eine Fehlernachricht erscheint, wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie ENTER.**

- **Wiederholen**:
  Führt die Überprüfung erneut durch.
- **Nein, tun Sie es später**:
  Überspringt diesen Schritt und beendet die Ersteinrichtung. Der Einrichtungsassistent geht auf „Beenden der Ersteinrichtung".

Beenden der Ersteinrichtung

Dieser Schritt beendet den Vorgang der Ersteinrichtung.

1 **Drücken Sie ENTER.**
Um die Ersteinrichtung neu zu starten, wählen Sie „**Inbetriebnahme**" im „**Hardware-Setup**" Menü (➔ Seite 76).

Wiedergabe

Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn, es wird anders näher beschrieben.

Das angeschlossene Gerät abspielen

Betrieb mit der Fernbedienung



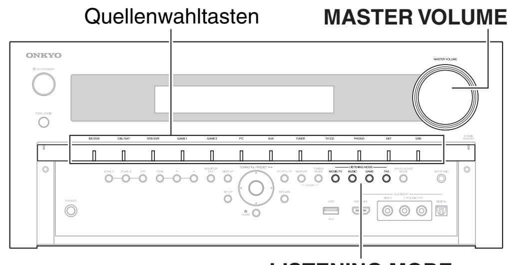
1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von der INPUT SELECTOR-Taste.**

2 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
Siehe auch:
- „iPod/iPhone via USB abspielen“ (➔ Seite 27)
- „Ein USB-Gerät abspielen“ (➔ Seite 28)
- „Empfang von vTuner Internetradio“ (➔ Seite 28)
- „Registrieren eines anderen Internetradios“ (➔ Seite 29)
- „Wiedergabe von Musikdateien von einem Server (DLNA)“ (➔ Seite 30)
- „Fernbetriebene Wiedergabe“ (➔ Seite 31)
- „Wiedergabe von Musikdateien auf einem geteilten Ordner“ (➔ Seite 32)
- „AM/FM-Radio hören“ (➔ Seite 33)
- „Wiedergabe von Audio und Video von separaten Quellen“ (➔ Seite 35)
- „iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock“ (➔ Seite 81)
- „Steuerung anderer Geräte“ (➔ Seite 83)

3 **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie VOL ▲/▼.**

4 **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**
Siehe auch:
- „Verwendung der Wiedergabemodi“ (➔ Seite 39)
- „Sound-Programm bearbeiten“ (➔ Seite 65)

Betrieb auf dem AV-Receiver



1 **Verwenden Sie die Quellenwahltasten, um die gewünschte Signalquelle auszuwählen.**

2 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**

3 **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie den MASTER VOLUME-Regler.**

4 **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**

Bildschirmschoner

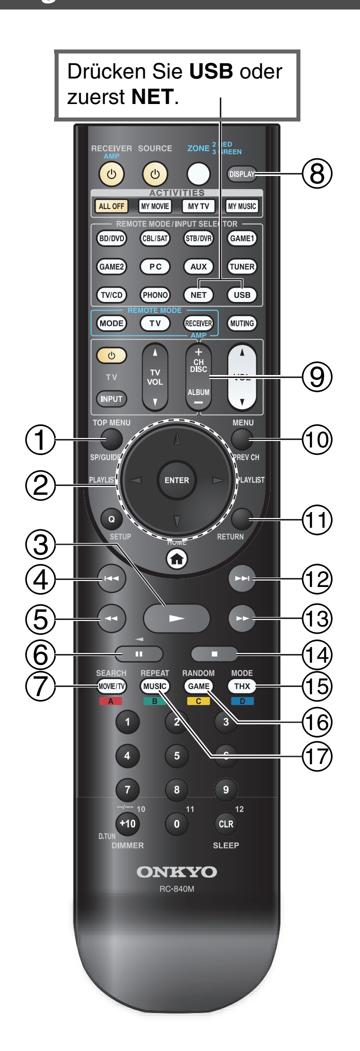
Wenn es kein Videosignal an der aktuellen Eingangsquelle und kein Betrieb über einen bestimmten Zeitraum gibt (standardmäßig drei Minuten), geht automatisch ein Bildschirmschoner an.

Tipp

- Die Zeit, bis der Bildschirmschoner sich selbst aktiviert kann in der „**Bildschirmschoner**“-Einstellung geändert werden (➔ Seite 73).
- Der Bildschirm geht auf seinen früheren Zustand zurück, wenn der AV-Receiver in Betrieb genommen wird.




Steuerung der Inhalte von USB- und Netzwerkgeräten



①	**TOP MENU** Diese Taste zeigt das obere Menü für jedes Medium oder Dienstleistung.
②	**▲/▼ und ENTER** Diese Tasten navigieren durch die Menüs.
	◄/► Diese Taste navigiert durch die Seiten.
	PLAYLIST ◄/► Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Wiedergabelisten.
③	**►** Diese Taste startet die Wiedergabe.
④	**I◄◄** Diese Taste wählt den Beginn des aktuellen Lieds aus. Das zweimalige Drücken auf diese Taste wählt das vorangegangene Lied aus.
⑤	**◄◄** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell zurücklaufen.
⑥	**II** Diese Taste pausiert die Wiedergabe.
⑦	**SEARCH** Sie können während der Wiedergabe zwischen dem Wiedergabebildschirm und der Liste hin und herschalten.
⑧	**DISPLAY** Diese Taste schaltet während der Wiedergabe der zwischen den Liedinformationen um. Drücken Sie diese Taste, während der Listenbildschirm angezeigt wird, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.
⑨	**ALBUM +/–** Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Alben.
⑩	**MENU** Diese Schaltfläche zeigt das Menü der Internetradiodienste an.
⑪	**RETURN** Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Menü zurück.
⑫	**►►I** Diese Taste wählt das nächste Lied.
⑬	**►►** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell vorlaufen.
⑭	**■** Diese Taste stoppt die Wiedergabe.
⑮	**MODE** Sie können zwischen dem Standardmodus und dem Extended-Modus auswählen.
⑯	**RANDOM** Diese Taste führt die zufällige Wiedergabe aus.
⑰	**REPEAT** Drücken Sie diese Taste wiederholt, um durch die Wiederholungsmodi zu navigieren.

Tipp

• Siehe unter „Steuerung anderer Geräte“ zum Betrieb anderer Komponenten (→ Seite 83).

Anmerkung

• Die Tasten, die Sie verwenden können, unterscheiden sich je nach Gerät und Medium, das für die Wiedergabe verwendet wird.




Zum Verständnis der Symbole auf dem Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, die während der Medienwiedergabe auf dem Display des AV-Receivers erscheinen.

Symbol	Beschreibung
	Ordner
	Track (Titel)
	Wiedergabe
	Pause
	Schnellvorlauf
	Schneller Rücklauf
	Künstler
	Album
	Einen Track wiederholen
	Wiederholungsordner (USB-Gerät)
	Wiederholen
	Shuffle
	Shuffle-Album (iPod/iPhone)

iPod/iPhone via USB abspielen

Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Musik-/Videodateien auf dem iPod/iPhone wiedergeben.
Kompatible iPod/iPhone-Modelle
Gemacht für:
iPod touch (1., 2., 3. und 4. Generation), iPod classic, iPod nano (2te, 3te, 4te, 5te und 6te Generation), iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone

1 **Drücken Sie wiederholt USB, um den „USB(vorne)“-Eingang auszuwählen.**

Tipp

- Der gleiche Vorgang kann ausgeführt werden, indem „**USB**“ im Home-Menü ausgewählt wird.

2 **Schließen Sie das USB-Kabel, das mit dem iPod/iPhone geliefert wird, an den USB-Anschluss vorne am AV-Receiver an.**

Während die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone gelesen werden, erscheint die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers.
Die **USB**-Anzeige leuchtet. Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den iPod/iPhone nicht lesen kann.

Tipp

- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone mit einem USB-Kabel anschließen, empfehlen wir Ihnen, ein offizielles USB-Kabel der Apple Inc. zu verwenden.

3 **Drücken Sie wiederholt MODE, um in den Extended-Modus (Musik) oder Extended-Modus (Video) zu schalten.**

Es erscheint eine Liste des Inhalts Ihres iPods/iPhones.

Tipp

- Wenn Sie ihn mit dem iPod/iPhone oder der Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie wiederholt **MODE**, um zum Standard-Modus zu wechseln.
- Wenn Sie das iPod/iPhone vom Netz trennen, speichert der AV-Receiver den aktuellen Modus. Dies bedeutet, wenn Sie das Gerät trennen, wenn es sich im Extended-Modus (Musik) befindet, beginnt der AV-Receiver im Extended-Modus (Musik), wenn Sie das nächste Mal den iPod/iPhone anschließen.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Ordner zu öffnen und dann drücken Sie ENTER, um ihn zu öffnen.**

Tipp

- Sie können auch die ▲/▼ Eingabetasten (mittlere) und **TUNING MODE** Tasten auf der Vorderseite verwenden. **TUNING MODE** ermöglicht Ihnen, die Modi umzuschalten.

5 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musik-/Videodatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint, trennen Sie nicht das USB-Kabel, das mit Ihrem iPod/iPhone geliefert wurde oder das USB-Gerät vom **USB**-Port.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Port anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse kein Ton ausgegeben.

Modus „Extended“ (Musik) Steuerung

Die Information des Musikinhalts wird angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Musikinhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.

Obere Bildschirmliste:

Wiedergabelisten, Künstler, Alben, Genres, Lieder, Komponisten, Shuffle-Songs, spielt jetzt.

Anmerkung

- In diesem Modus werden die Videoinhalte nicht angezeigt, selbst wenn sie über die **AUX INPUT VIDEO**-Buchse auf der Vorderseite des AV-Receivers eingegeben werden.

Modus „Extended“ (Video) Steuerung

Die Information des Videoinhalts wird angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Videoinhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.

Obere Bildschirmliste:

Filme, Musik Videos, TV-Shows, Video Podcasts, Leihgaben.

Anmerkung

- Um den Videoinhalt Ihres iPods/iPhones zu sehen, schließen Sie ihn an den **USB**-Anschluss und **AUX INPUT VIDEO**-Buchse an der Vorderseite des AV-Receivers an, indem Sie das offizielle Apple Composite AV Kabel verwenden.
- Abhängig von Ihrem iPod/iPhone Modell und Generation können die angezeigten Objekte variieren und die Unterstützung für den Extended-Modus (Video) ist nicht garantiert.

Standard-Modus Steuerung

Die Information des Inhalts wird nicht angezeigt, kann aber durch die Verwendung des iPods/iPhones oder der Fernbedienung betrieben werden.

Ein USB-Gerät abspielen

Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

Dieses Kapitel erklärt, wie man Musikdateien von einem USB-Gerät abspielt (d.h. USB-Sticks und MP3-Player).

Siehe auch:

- „Netzwerk/USB-Eigenschaften“ (➔ Seite 106).

1. **Drücken Sie wiederholt USB, um den „USB(vorne)“ oder „USB(hinten)“-Eingang auszuwählen.**
2. **Stecken Sie Ihr USB-Gerät in den USB-Port des AV-Receivers.**
   Die **USB**-Anzeige leuchtet. Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den das USB-Gerät nicht lesen kann.
3. **Drücken Sie ENTER.**
   Eine Liste des Inhalts auf dem Gerät erscheint. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.
4. **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint, trennen Sie nicht das USB-Kabel, das mit Ihrem iPod/iPhone geliefert wurde oder das USB-Gerät vom **USB**-Port.

Empfang von vTuner Internetradio

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 106). Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

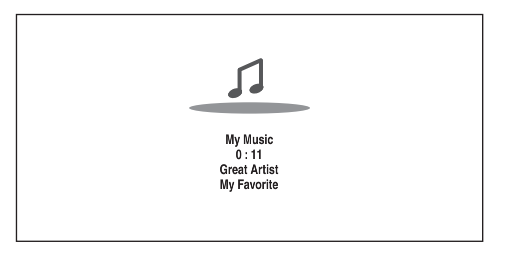
Der vTuner Internet Radio Service ist eine Portalseite, die Radiosender von überall auf der Welt anbietet.

Sie können sowohl nach Sendern als auch nach Kategorien wie Genre oder Standort suchen. Der AV-Receiver ist bei diesem Service vorinstalliert.

1. **Drücken Sie NET.**
   Es erscheint der Netzwerk-Service-Bildschirm und die **NET**-Anzeige leuchtet. Wenn sie blinkt, überprüfen Sie ob das Ethernet-Kabel fest im AV-Receiver eingesteckt ist.

   Tipp

   - Der gleiche Vorgang kann ausgeführt werden, indem „**Netzwerk-Service**“ im Home-Menü ausgewählt wird.
2. **Verwenden Sie ▲/▼/◄/► um „vTuner Internet Radio“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
3. **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Programm auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
   Die Wiedergabe beginnt.



Tipp

- Sie können Sender suchen, der ähnlich wie der ist, der gerade gespielt wird. Drücken Sie während der Wiedergabe auf **MENU** auf der Fernbedienung, wählen Sie „**Sender wie diesen**“ und drücken Sie **ENTER**.

■ vTuner Internet Radio-Sender zu den Favoriten hinzufügen

Es gibt zwei Arten, wie Sie spezielle Internetradiosender (Programme) von vTuner Internet Radio registrieren können.

My Favorites hinzufügen

Das ausgewählte Programm wird bei „**My Favorites**“ auf dem Netzwerk-Service-Bildschirm hinzugefügt, das erscheint, wenn man auf der Fernbedienung **NET** drückt.

1. Drücken Sie **MENU** mit dem ausgewählten Sender oder während ein Sender spielt.
2. Verwenden Sie ▲/▼, um „**Den My Favorites hinzufügen**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.
3. Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „**OK**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.

Tipp

- Sie können die Sender umbenennen, die in „**My Favorites**“ gespeichert sind.

Den vTuner Internet Radio-Favoriten hinzufügen

Wählen Sie „**vTuner Internet Radio**“ und drücken Sie **ENTER**, um den „**Lesezeichen**“ Ordner anzuzeigen, der im gleichen Bildschirm erscheint wie „**Musikrichtungen**“, „**Länder**“ usw. Dies ist der Ort, an dem Ihre Lieblings-Internetradio-Lesezeichen gespeichert werden.

Um Ihre Lieblingssender zu registrieren, wenn Sie einen Personal Computer verwenden, müssen Sie Ihren PC an das gleiche Netzwerk anschließen wie den AV-Receiver. Geben Sie die ID-Nr. (MAC-Adresse) Ihres Geräts auf http://onkyo.vtuner.com/ ein. Sie können dann Ihre Lieblingsradioprogramme registrieren. Die ID-Nr wird unten am „**vTuner Internet Radio**“ Top-Menü angezeigt und die MAC-Adresse des AV-Receivers wird auf dem „**Netzwerk**“ des Einrichtungsmenüs angezeigt (➔ Seite 75).

Registrieren eines anderen Internetradios

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 106). Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

Es werden Internetradio-URLs in den folgenden Formaten unterstützt: PLS, M3U und Podcast (RSS). Abhängig vom Daten- oder Audioformat, das durch den Internet-Radiosender genutzt wird, ist jedoch unter Umständen die Wiedergabe bestimmter Sender nicht möglich.

Um andere Internetradiosender zu hören, müssen Sie Ihren Sender in „**My Favorites**“ des Netzwerk-Service-Bildschirms registrieren, so wie es unten beschrieben wird.

Anmerkung

- Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

1 **Wählen Sie im Einstellmenü „Netzwerk“ die Einstellung aus, um Ihre IP-Adresse zu verifizieren (➔ Seite 76).**

Notieren Sie sich die IP-Adresse.

2 **Starten Sie Ihren Webbrowser auf Ihrem Computer.**

3 **Geben Sie die IP-Adresse des AV-Receivers in das Internetadressfeld (URL) des Browsers ein.**

Wenn Sie Internet Explorer® verwenden, können Sie auch die URL eingeben, indem Sie „Open...“ im „File“ Menü auswählen.

Es werden dann die Information am AV-Receiver in Ihrem Internetbrowser (Web Setup) angezeigt.

4 **Klicken Sie auf den „My Favorites“-Kartenreiter und geben Sie den Namen des Internetradiosenders und die URL ein.**

5 **Klicken Sie auf „Speichern“, um den Internetradiosender zu speichern.**

Der Internetradiosender wurde dann „**My Favorites**“ hinzugefügt. Um den registrierten Sender wiederzugeben, drücken Sie **NET** und dann wählen Sie „**My Favorites**“ auf dem Netzwerk-Service-Bildschirm. Es erscheint eine Liste von Internetradiosendern. Wählen Sie einen aus und drücken Sie **ENTER**.

Tipp

- Wenn Sie einen neuen Sender direkt von „**My Favorites**“ hinzufügen möchten, wählen Sie einen leeren Schlitz in der Liste und drücken Sie **MENU**. Dann wählen Sie „**Neuen Sender anlegen**“ und drücken **ENTER**.
  Drücken Sie noch einmal **ENTER** und es erscheint der Tastaturbildschirm. Verwenden Sie die Tastatur, um jeweils den Namen des Senders und die URL einzugeben und dann drücken Sie **ENTER**.
- Wenn Sie einen Sender löschen möchten, der in „**My Favorites**“ gespeichert wurde, drücken Sie **MENU**, wobei der Sender ausgewählt sein muss oder während der Sender gerade spielt.
  Dann verwenden Sie ▲/▼, um „**Aus My Favorites löschen**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**. Sie können auch Sender aus dem Web Setup löschen.
- Wenn Sie einen Sender neu benennen möchten, wählen Sie den gewünschten Sender aus und drücken Sie **MENU**. Dann verwenden Sie ▲/▼, um „**Diesen Sender umbenennen**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.
- Sie können bis zu 40 Internetradiosender speichern.




Änderung der Anordnung der Icons am Netzwerk-Service-Bildschirm

Sie müssen Ihr Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang anschließen (HDMI OUT MAIN), um die folgende Einstellung am Bildschirm vornehmen zu können.

Die Anordnung der Icons kann benutzerdefiniert werden, indem man ihre Positionen am Netzwerk-Service-Bildschirm umschaltet.

1 Drücken Sie NET.

Es erscheint der Netzwerk-Service-Bildschirm und die **NET**-Anzeige leuchtet. Wenn sie blinkt, überprüfen Sie ob das Ethernet-Kabel fest im AV-Receiver eingesteckt ist.

Tipp

- Der gleiche Vorgang kann ausgeführt werden, indem „**Netzwerk-Service**“ im Home-Menü ausgewählt wird.

2 Drücken Sie MODE/D (blau) auf der Fernbedienung.

3 Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um ein Icon auszuwählen, das bewegt werden soll, und dann drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um ein anderes Icon als Ziel auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

Die Symbole ändern Ihre Position und es erscheint die Nachricht „**Completed!**“.

Wiedergabe von Musikdateien von einem Server (DLNA)

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 106). Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe von Musikdateien von einem Computer oder Medienserver über den AV-Receiver (Server-Wiedergabe) beschrieben.

1 Starten Sie Ihren Computer oder Medienserver.

2 Drücken Sie NET.

Der Netzwerk-Service-Bildschirm erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

Tipp

- Der gleiche Vorgang kann ausgeführt werden, indem „**Netzwerk-Service**“ im Home-Menü ausgewählt wird.

3 Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „DLNA“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

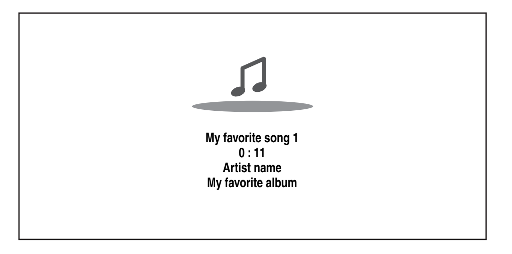
4 Verwenden Sie ▲/▼, um einen Server auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.

Das Menü wird gemäß den Serverfunktionen angezeigt.

Anmerkung

- Die Suchfunktion funktioniert nicht mit Medienservern, die diese Funktion nicht unterstützen.
- Auf Fotos und Filme, die auf einem Medienserver gespeichert sind, kann nicht vom AV-Receiver aus zugegriffen werden.
- Abhängig von den Einstellungen für die Freigabe am Medienserver kann der AV-Receiver eventuell nicht auf den Inhalt zugreifen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Medienservers.

5 Verwenden Sie ▲/▼, um eine Position auszuwählen und dann drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.



Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver kann es sein, dass ◄◄/►►/▮▮ nicht funktionieren.
- Erscheint die Meldung „**Kein Eintrag.**“, sind keine Informationen vom Server verfügbar. Kontrollieren Sie in diesem Fall Ihren Server, das Netzwerk und die Anschlüsse am AV-Receiver.

Einrichten von Windows Media Player 11

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows Media Player 11 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem Computer gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 Starten Sie Windows Media Player 11.

2 Wählen Sie im Menü „Library“ die Option „Media Sharing“.

Das „Media Sharing“ Dialogfeld wird geöffnet.

3 Wählen Sie das „Share my media“ (Meine Medien freigeben) Kontrollkästchen und dann klicken Sie auf „OK“.

Es erscheint eine Liste der unterstützten Geräte.

4 Wählen Sie aus der Liste den AV-Receiver aus und klicken Sie anschließend auf „Allow“ (Zulassen).

Das entsprechende Symbol wird ausgewählt.

↳ Fortsetzung

5 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.**

Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 11 abgeschlossen.

Sie können nun Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 11 Medienbibliothek über den AV-Receiver wiedergeben.

Tipp

- Windows Media Player 11 kann kostenlos von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

Fernbetriebene Wiedergabe

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 106). Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden.

Fernbetriebene Wiedergabe bedeutet, dass Sie Musikdateien abspielen können, die auf einem Medienserver oder PC mit dem AV-Receiver gespeichert wurden, indem das Steuerungsgerät im Heimnetzwerk in Betrieb genommen wird.

Einrichten von Windows Media Player 12

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows Media Player 12 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem PC gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 **Starten Sie Windows Media Player 12.**

2 **Wählen Sie im Menü „Stream“ die Option „Turn on media streaming“.**

Ein Dialogfeld wird geöffnet.

Tipp

- Wenn das Media-Streaming schon aktiviert wurde, bewirkt das Drücken auf „More streaming options...“ im „Stream“-Menü, dass eine Liste der Wiedergabegeräte angezeigt wird, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Sie können Schritt 3 überspringen.

3 **Bewegen Sie den Cursor und klicken Sie auf „Turn on media streaming“.**

Eine Liste der Medienserver wird angezeigt. Die Wortwahl kann leicht unterschiedlich sein, je nach Standort des Netzwerks.

4 **Wählen Sie bei den „Media streaming options“ den AV-Receiver aus und bestätigen Sie, dass er auf „Allow“ gestellt wurde.**

5 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.**

Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 12 abgeschlossen.

Sie können nun die Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 12 Medienbibliothek wiedergeben.

Tipp

- Bestätigen Sie im „Stream“ Menü, dass „Allow remote control of my Player...“ ausgewählt wurde.

Gebrauch der Remote-Wiedergabe

1 **Einschalten des AV-Receivers.**

2 **Starten Sie Windows Media Player 12.**

Um eine fernbetriebene Wiedergabe zu aktivieren, müssen Sie zuerst den Windows Media Player 12 konfigurieren.

3 **Klicken Sie in Windows Media Player 12 mit der rechten Maustaste auf eine Musikdatei.**

Das Kontextmenü erscheint.

Tipp

- Wählen Sie zur Auswahl eines anderen Medienservers den gewünschten Medienserver im Menü „Other Libraries“ (andere Bibliotheken) im Windows Media Player 12 aus.

4 **Wählen Sie AV-Receiver im „Remote playback“.**

Das Fenster „Play to“ wird geöffnet und die Wiedergabe am AV-Receiver wird gestartet. Die Bedienung während der Remote-Wiedergabe kann über das Fenster „Play to“ in Windows 7 auf Ihrem PC erfolgen.

Auf dem angeschlossenen Fernseher wird ein Wiedergabebildschirm angezeigt.

5 **Lautstärke abgleichen.**

Sie können die Lautstärke abgleichen, indem Sie die Lautstärkeleiste im „Remote playback“ Fenster abgleichen. Der maximale Standardlautstärkepegel ist 82 (0 dB). Wenn Sie dies ändern möchten, geben Sie den Wert der WEB-Einrichtung in Ihren Browser ein. Siehe Schritt 3 in „Registrieren eines anderen Internetradios“ zu Einzelheiten (➔ Seite 29).

Die Lautstärke des Remote-Fensters und die Lautstärke des AV-Receivers passen nicht immer zusammen.

Einstellungen, die Sie an der Lautstärke des AV-Receiver vornehmen, werden nicht immer im „Remote playback“-Fenster wiedergespiegelt.

Anmerkung

- Die fernbetriebene Wiedergabe kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden:
  – Es werden Netzwerkdienste verwendet.
  – Inhalte werden vom USB-Gerät oder iPod/iPhone abgespielt.
  – Die Zonen werden eingeschaltet.




Wiedergabe von Musikdateien auf einem geteilten Ordner

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe von Musikdateien von einem Computer oder NAS (Network Attached Storage) über den AV-Receiver beschrieben.

Windows 7 Einrichtung

Einstellung der Teilen-Optionen

1. **Wählen Sie am Bedienfeld „Choose homegroup and sharing options“ aus.**

   Tipp

   - Wenn diese Option nicht verfügbar ist, überprüfen Sie, ob „View by:“ auf „Category“ gestellt wurde.

2. **Wählen Sie „Change advanced sharing settings“.**

3. **Überprüfen Sie unter „Home or Work“, dass die folgenden Positionen ausgewählt wurden:**
   „Turn on network discovery“, „Turn on file and printer sharing“, „Turn on sharing so anyone with network access can read and write files in the Public folders“ und „Turn off password protected sharing“.

4. **Wählen Sie „Save changes“ und klicken Sie dann auf den „OK“ Bestätigungsbildschirm.**

Erstellen eines geteilten Ordners

1. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, den Sie teilen möchten.**

2. **Wählen Sie „Properties“.**

3. **Wählen Sie im Kartenreiter „Sharing“ die Option „Advanced Sharing“.**

4. **Wählen Sie das Kontrollkästchen „Share this folder“ (Meine Medien freigeben) und dann klicken Sie auf „OK“.**

5. **Wählen Sie unter „Network File and Folder Sharing“ „Share“ aus.**

6. **Wählen Sie „Everyone“ aus dem Ausklappmenü und fügen Sie es hinzu und dann klicken Sie auf „Share“.**

   Tipp

   - Bei dieser Einstellung kann jeder auf den Ordner zugreifen. Wenn Sie dem Ordner einen Nutzernamen oder ein Passwort zuweisen möchten, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für „Permissions“ in „Advanced Sharing“ des Kartenreiters „Sharing“ vor.
   - Prüfen Sie, ob „Workgroup“ richtig eingestellt ist.

   Anmerkung

   - Wenn Sie NAS (Network Attached Storage) verwenden, schauen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres NAS-Geräts nach.

Wiedergabe von Musikdateien auf einem geteilten Ordner

Um Home Media zu genießen, müssen Sie zuerst einen geteilten Ordner auf Ihrem Computer erstellen.

1. **Drücken Sie RECEIVER, gefolgt von NET auf der Fernbedienung.**
   Der Netzwerk-Service-Bildschirm erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

   Tipp

   - Der gleiche Vorgang kann ausgeführt werden, indem „**Netzwerk-Service**“ im Home-Menü ausgewählt wird.

2. **Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „Home Media“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

3. **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Server auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

   Tipp

   - Der Servername Ihres Computers kann im Bildschirm der Eigenschaften des Computers gesehen werden.

4. **Verwenden Sie ▲/▼, um den gewünschten geteilten Ordner auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

5. **Wenn Sie nach einem Nutzernamen und Passwort gefragt werden, geben Sie die notwendigen Login-Informationen ein.**

   Tipp

   - Die Login-Informationen werden das nächste Mal, wenn Sie sich einloggen erinnert.
   - Die Login-Information ist die des eingestellten Nutzerkontos, als Sie einen geteilten Ordner erstellt haben.

6. **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und dann drücken Sie ENTER oder ►.**
   Die Wiedergabe der ausgewählten Datei beginnt.




AM/FM-Radio hören

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf, wenn man die Tasten auf der Vorderseite verwendet, es sei denn, sie werden anders belegt.

Verwendung des Tunerteils

Der interne Tuner kann MW- und UKW-Radiosender empfangen. Zur schnellen Auswahl können Sie Ihre Lieblingssender als Festsender speichern.
Sie können auch die Frequenzschritte ändern
(➔ Seite 73).
In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

1 **Drücken Sie TUNER, um entweder „AM“ oder „FM“ auszuwählen.**
In diesem Beispiel wurde das UKW-Band gewählt.
Jedes Mal wenn Sie **TUNER** drücken, wechselt die Radiofrequenz zwischen MW und UKW.

Band Frequenz
FM 87.5 MHz

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

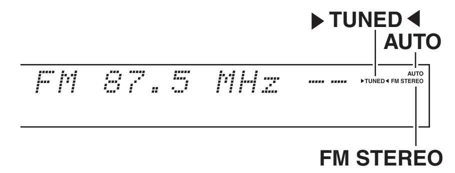
Einstellen einer Senderfrequenz

Automatische Sendersuche

1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige auf dem Display des AV-Receivers erscheint.**

2 **Drücken Sie TUNING ▲/▼.**
Die Sendersuche hält beim ersten Sender mit ausreichender Feldstärke an.

Wenn ein Sender gefunden wird, leuchtet die **TUNED**-Anzeige. Sobald ein UKW-Sender in Stereo empfangen wird, leuchtet die **FM STEREO**-Anzeige wie abgebildet.



Tipp

- **Anwahl eines schwachen UKW-Senders**
  Wenn das Signal eines Stereo-UKW-Senders zu schwach ist, ist es unmöglich, einen guten Empfang zu bekommen. Am besten wechseln Sie dann in den manuellen Modus und hören sich das Programm in Mono an.

Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche werden UKW-Sender in Mono wiedergegeben.

1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige auf dem Display des AV-Receivers erlischt.**

2 **Halten Sie TUNING ▲/▼ gedrückt.**
Sobald Sie die Taste freigeben, ändert sich die Frequenz nicht mehr.
Sie können diese Tasten auch wiederholt drücken, um schrittweise vor- oder zurückzugehen.

Einstellen von Sendern durch Frequenzeingabe

Sie können MW- und UKW-Sender direkt einstellen, indem Sie die entsprechende Frequenz eingeben.

1 **Drücken Sie auf der Fernbedienung wiederholt TUNER, um „AM“ oder „FM“ auszuwählen, gefolgt von D.TUN.**

FM _ _ . _ MHz

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

2 **Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden die Zifferntasten, um die Frequenz des Radiosenders einzugeben.**
Für die Einstellung von 87,5 (UKW) müssen Sie **8**, **7**, **5** oder **8**, **7**, **5**, **0** drücken.
Wenn Sie die falsche Nummer eingegeben haben, können Sie es nach 8 Sekunden noch einmal versuchen.

Speichern von MW-/UKW-Sendern

Sie können bis zu 40 UKW- und MW-Sender Ihrer Wahl als Festsender speichern.

1 **Suchen Sie den MW-/UKW-Sender, den Sie speichern möchten.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

↳ **Fortsetzung**

2 **Drücken Sie MEMORY.**
Die Speichernummer blinkt.

AM 522kHz 1

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

3 **Solange die Speichernummer blinkt (ca. 8 Sekunden), können Sie mit der Taste PRESET ◄/► eine Speichernummer von 1 bis 40 wählen.**

4 **Drücken Sie die MEMORY-Taste erneut, um den Sender bzw. Kanal zu speichern.**
Der Sender bzw. der Kanal wird gespeichert und die Speichernummer hört auf zu blinken.
Wiederholen Sie dieses Verfahren zum Speichern weiterer MW/UKW-Senderfrequenzen.

■ Anwahl gespeicherter Sender

1 **Um eine Voreinstellung auszuwählen, drücken Sie PRESET ◄/► auf dem AV-Receiver, oder CH +/– der Fernbedienung.**

Tipp

- Sie können den gespeicherten Sender auch direkt mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen.

■ Löschen gespeicherter Sender

1 **Wählen Sie den zu löschenden Sender.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

2 **Während Sie MEMORY gedrückt halten, drücken Sie TUNING MODE.**
Der gespeicherte Sender wird gelöscht und seine Nummer verschwindet auf dem Display des AV-Receivers.

Verwendung von RDS

RDS wird nur in Gebieten unterstützt, in denen RDS-Informationen empfangen werden.

Bei Anwahl eines Senders mit RDS-Informationen leuchtet die **RDS**-Anzeige.
Wenn der Sender Textinformationen ausstrahlt, kann der Text angezeigt werden.

■ Was ist RDS?

Die Abkürzung RDS steht für Radio Data System und ist eine Methode zur Übertragung von Daten in UKW-Radiosignale. Das System wurde durch die European Broadcasting Union (EBU) entwickelt und ist in den meisten europäischen Ländern verfügbar. Heute wird das System von zahlreichen UKW-Sendern verwendet. Neben der Anzeige von Textinformationen kann RDS auch beim Auffinden von Radiosendern nach Programmart behilflich sein (z. B. Nachrichten, Sport, Rockmusik usw.).

Der AV-Receiver unterstützt vier Arten von RDS-Informationen:

PS (Senderkennung)
Wenn Sie einen RDS-Sender mit PS-Informationen wählen, wird der Sendername angezeigt. Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird für 3 Sekunden die Frequenz angezeigt.

RT (Radiotext)
Bei Einstellung eines RDS-Senders, der Textinformationen sendet, wird der Text auf dem Display des AV-Receivers angezeigt, wie es im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

PTY (Programmtyp)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern nach Programmart.

TP (Verkehrsfunkkennung)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern, die Verkehrsinformationen senden (➔ Seite 35).

Anmerkung

- In einigen Fällen können die auf dem Display des AV-Receivers angezeigten Text-Informationen von den Textzeichen abweichen, die der Radiosender ausstrahlt. Außerdem können unerwartete Zeichen angezeigt werden, wenn nicht unterstützte Textzeichen empfangen werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn das Signal eines RDS-Senders schwach ist, werden RDS-Daten unter Umständen mit Unterbrechungen oder gar nicht angezeigt.

■ Anzeige von Radiotext (RT)

1 **Drücken Sie einmal RT/PTY/TP.**
Die RT-Informationen werden als Laufschrift auf dem Display des AV-Receivers angezeigt.

Anmerkung

- Mitunter erscheint die Meldung „**Waiting**“, während der AV-Receiver auf RT-Informationen wartet.
- Die Meldung „**No Text Data**“ bedeutet, dass momentan keine RT-Daten verfügbar sind.

■ Sendersuche nach Sparte (PTY)

In Sendern kann gezielt nach Sparten gesucht werden.

1 **Drücken Sie zwei Mal RT/PTY/TP.**
Die Programmsparte des momentan gewählten Senders (bzw. der Sendung) erscheint im Display des AV-Receivers.

2 **Wählen Sie mit den Taste PRESET ◄/► die gewünschte Programmsparte.**
Schauen Sie sich die Tabelle an, die weiter unten in diesem Kapitel steht.

↳ **Fortsetzung**




3 **Drücken Sie die Eingabetaste, um den Suchlauf zu starten.**
Der AV-Receiver sucht nun einen Sender mit der gewünschten Programmsparte. Dort verweilt er einen Augenblick. Wenn Sie nichts weiter tun, sucht er den nächsten passenden Sender.

4 **Wenn Ihnen ein Programm gefällt, drücken Sie die Eingabetaste.**
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

■ Verkehrsnachrichten (TP)

Sie können nach Radiosendern suchen, die Verkehrsnachrichten senden.

1 **Drücken Sie drei Mal RT/PTY/TP.**
Wenn der aktuelle Radiosender Verkehrsnachrichten sendet (TP-Traffic Program), erscheint „**[TP]**“ auf dem Display des AV-Receivers. Erscheint jedoch nur „**TP**“ im Display (ohne eckige Klammern) verweist das darauf, dass der momentan gewählte Sender keine TP-Meldungen ausstrahlt.

2 **Drücken Sie die Eingabetaste, um einen Sender mit TP-Kennung zu suchen.**
Der AV-Receiver sucht nun einen TP-Sender.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

RDS-Programmsparten (PTY)

Sparte	Display
Kein	None
Nachrichtenberichte	News
Aktuelle Themen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildung	Educate
Drama	Drama
Kultur	Culture
Wissenschaft und Technik	Science
Verschiedenes	Varied
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Unterhaltungsmusik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musik	Other M
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Gesellschaftliche Themen	Social
Religion	Religion
Anrufsendung	Phone In
Reise	Travel
Freizeit	Leisure
Jazzmusik	Jazz
Country-Musik	Country
Landestypische Musik	Nation M
Oldies-Musik	Oldies
Folk-Musik	Folk M
Dokumentation	Document
Warnmeldungstest	TEST
Warnmeldungen	Alarm!

Wiedergabe von Audio und Video von separaten Quellen

Sie können die Audio einer Eingangsquelle hören, während Sie das Video einer anderen Quelle sehen. Das funktioniert deshalb, wenn eine reine Audio-Eingangsquelle ausgewählt wurde (**PC**, **TV/CD**, **PHONO**), dann bleibt die eingehenden Videoquelle unverändert. Der folgende Vorgang zeigt, wie man eine Audioquelle eines CD-Player’s hört, der an **TV/CD IN** angeschlossen wurde, während man sich eine Videoquelle eines Blu-ray Disc/DVD Players ansieht, der am **BD/DVD** angeschlossen ist.

1 **Drücken Sie BD/DVD.**

2 **Drücken Sie TV/CD.**
Der Audioausgang wechselt zur CD-Quelle. aber das Video der vorher ausgewählten **BD/DVD** wird beibehalten.

3 **Starten Sie die Wiedergabe von Ihren Blu-Ray Disc/DVD und CD-Playern.**
Sie können Ihre Blu-ray Disc/DVDs mit dem Ton von Ihrem CD-Player genießen.

Verwendung der Basisfunktionen

Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung

Mit dem beiliegenden Messmikrofon können Sie die Audyssey MultEQ® XT32-Funktion zur automatischen Ermittlung der Anzahl angeschlossener Lautsprecher, ihrer Größe zum Zweck der Bassregelung, der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer (falls vorhanden) und des Abstands der Lautsprecher zur Hörposition verwenden.

Die Audyssey MultEQ XT32-Funktion kompensiert Verzerrungen, die von der Raumakustik verursacht werden, indem sie etwaige Frequenzüberlagerungen und Laufzeitunterschiede an der Hörposition korrigiert. Hieraus ergibt sich ein ausgewogenes Klangbild für alle Hörer. Audyssey MultEQ XT32 kann mit Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (➔ Seiten 66, 67) verwendet werden.

Vor der Verwendung dieser Funktion müssen alle Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen werden.

Audyssey MultEQ XT32 bietet zwei Messwege an: den „**Audyssey Schnellstart**“ und „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“.

- „**Audyssey Schnellstart**“ verwendet die Messung von einer Hörposition, um nur die Lautsprechereinstellung auszuführen.
- „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“ verwendet die Messung von acht Positionen, um die Raumresonanz zusätzlich zur Lautsprechereinstellung zu korrigieren.

Je mehr Positionen bei der Messung verwendet werden, um so besser wird die Wiedergabeumgebung. Wir empfehlen eine Messung von acht Positionen, um die beste Wiedergabeumgebung zu schaffen.

Der Quick Start dauert 2 Minuten und die Full Calibration dauert etwa 20 Minuten.

Die Dauer aller Messvorgänge richtet sich nach der Anzahl der Lautsprecher.

Messvorgang

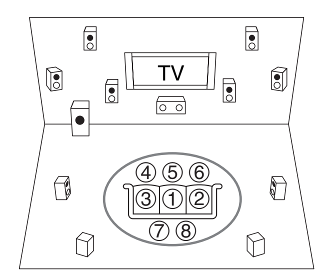
Um in Ihrem Heimkino eine optimale Wiedergabe für mehrere Personen zu gewährleisten, misst die Audyssey MultEQ XT32-Funktion den Schall an bis zu acht Stellen im Hörfeld. Stellen Sie das Mikrofon in Ohrhöhe eines sitzenden Hörers auf und verwenden Sie ein Stativ, um die Spitze des Mikrofons direkt zur Decke zu richten. Halten Sie das Mikrofon während der Messungen nicht in der Hand, da dies zu fehlerhaften Messergebnissen führt.

■ Erste Messposition

Dies wird auch Haupthörposition genannt und bezieht sich auf die zentralste Position, in der Jemand normalerweise innerhalb der Hörumgebung sitzt. Audyssey MultEQ XT32 verwendet die von diesem Platz aus erfassten Messwerte zur Berechnung von Lautsprecherabständen, Pegel, Polarität und der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer.

■ Zweites Achtel der Messpositionen

Dies sind die anderen Hörplätze (d.h. diejenigen Plätze, an denen die anderen Zuhörer sitzen). Sie können bis zu acht Hörplätze messen.



◯: Hörfeld ① bis ⑧: Hörposition

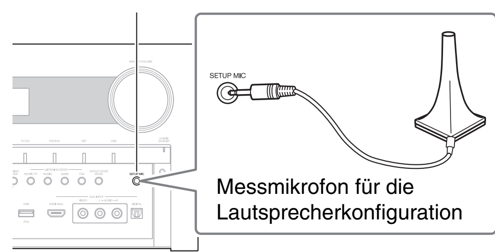
Anmerkung

- Sorgen Sie dafür, dass es möglichst still im Raum ist. Hintergrundgeräusche und Radiofrequenzinterferenzen (RFI) können die Raummessung zerstören. Schließen Sie alle Fenster und schalten Sie ggf. Fernsehgeräte, Radios, Klimaanlagen, Fluoreszenzlampen, Haushaltsgeräte, Lampen-Dimmerschalter und andere Geräte aus. Stellen Sie das Mobiltelefon aus (selbst wenn es nicht gebraucht wird) oder halten Sie es von jeder Audio-Elektronik fern.
- Das Mikrofon nimmt Testtöne auf, welche durch alle Lautsprecher wiedergegeben werden, sobald Audyssey MultEQ XT32 die Raumkorrektur und Lautsprechereinrichtung laufen.
- Audyssey MultEQ XT32 Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtungen können nicht ausgeführt werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

1 **Schalten Sie den AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**
Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.

2 **Stellen Sie das Messmikrofon an den Haupthörplatz ① und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse.**

SETUP MIC-



Das Menü der Lautsprecher-Einstellungen erscheint.

Anmerkung

- Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem **HDMI OUT MAIN** verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

3 **Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ENTER.**

MultEQ XT32: Auto Setup — AUDYSSEY

Boxentyp(vorne)	Normal ◄►
Zone 2 Verstärkerausgang	Nein
Zone 3 Verstärkerausgang	Nein
Preout zu einem externen Verstärker	Nein
Subwoofer	Ja

Führen Sie die „Lautsprecher-Setup“ gemäß der Lautsprecherkonfiguration aus:

– **Boxentyp(vorne)** (➔ Seite 58)
– **Zone 2 Verstärkerausgang** (➔ Seite 58)
– **Zone 3 Verstärkerausgang** (➔ Seite 58)
– **Preout zu einem externen Verstärker** (➔ Seite 58)
– **Subwoofer** (➔ Seite 59)

Wenn Sie (einen) Aktiv-Subwoofer verwenden, gehen Sie zu Schritt 4, andernfalls zu Schritt 5.

Wenn „**Boxentyp(vorne)**“ auf „**Digital Crossover**“ gestellt wurde, erscheint ein Bestätigungsbildschirm. Wählen Sie „**Weiter (2-7. Digital Processing Crossover Network)**“, um sich den Bildschirm des Digital verarbeitende Frequenzweiche (➔ Seite 62) anzeigen zu lassen. Fahren Sie mit den Einstellungen fort.

4 **Stellen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf 75 dB ein und drücken dann ENTER.**
Die Testtöne werden durch den Subwoofer angespielt. Verwenden Sie den Lautstärkeregler am Subwoofer.

Anmerkung

- Falls Ihr Subwoofer keinen Lautstärkeregler hat, ignorieren Sie den angezeigten Pegel und drücken Sie **ENTER**, um zum nächsten Schritt weiterzugehen.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers auf maximale Leistung stellen, und der angezeigte Pegel niedriger als 75 dB ist, lassen Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers auf Maximum stehen und drücken Sie **ENTER**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

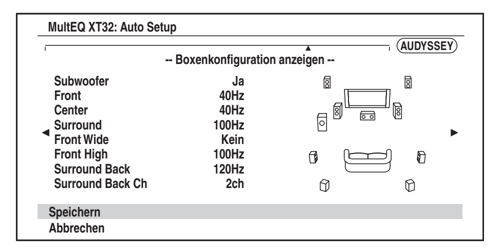
5 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Audyssey Schnellstart“ oder „Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

6 **Drücken Sie ENTER.**
Audyssey MultEQ® XT32 Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration starten.
Während der Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration mit Audyssey MultEQ XT32 werden Testtöne der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten. Bitte **sprechen Sie nicht** während der Messungen und **stellen Sie sich nicht** zwischen die Lautsprecher und das Mikrofon.
Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons bei laufender Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration nur, wenn Sie die Einstellung abbrechen möchten.
Wenn Sie „**Audyssey Schnellstart**“ auswählen, gehen Sie zu Schritt 9.

7 **Stellen Sie das Messmikrofon des Lautsprechers an die nächste Position und drücken Sie ENTER.**
Audyssey MultEQ XT32 nimmt weitere Messungen vor. Das dauert einige Minuten.

8 **Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wiederholen Sie Schritt 7.**

9 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Option auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

▶**Speichern**:
Speichern der berechneten Einstellungen und Verlassen der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration.

▶**Abbrechen**:
Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

Tipp

- Die ermittelten Einstellungen für die Lautsprecherkonfiguration, der Abstand und der Pegel der Lautsprecher können mit ◄/► angefordert werden.

10 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Ziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.**
Nachdem die Ergebnisse von Audyssey MultEQ® XT32 gespeichert wurden, zeigt das Menü die „Audyssey“ (➔ Seite 66), „Dynamic EQ“ (➔ Seite 66), „Dynamic Volume“ (➔ Seite 67) Einstellungen an.

↳**Fortsetzung**

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Diese Einstellungen werden für alle Eingangsquellen angewendet.

11 **Drücken Sie ENTER.**

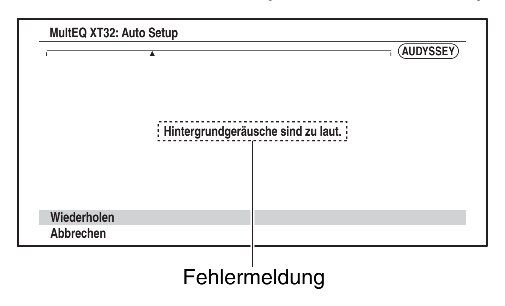
12 **Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons wieder.**

Anmerkung

- Um die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration abzubrechen, müssen Sie die Verbindung des Messmikrofons lösen.
- Bei laufender Audyssey MultEQ XT32Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration dürfen Sie niemals weitere Lautsprecher anschließen bzw. vorhandene lösen.
- Wenn die Stummschaltung des AV-Receivers aktiv ist, wird sie ausgeschaltet, wenn die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration startet.
- Änderungen am Raum nach der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und der Lautsprecherkonfiguration erfordern, dass Sie die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und die Lautsprecherkonfiguration erneut laufen lassen, da sich die Raum-EQ-Charakteristiken geändert haben können.

Fehlermeldungen

Während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustikkorrektur und Lautsprecherkonfiguration erscheint eventuell eine der folgenden Fehlermeldungen.



Fehlermeldung

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Wiederholen**:
  Versuchen Sie es noch einmal.
- **Abbrechen**:
  Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

- **Hintergrundgeräusche sind zu laut.**
  Die Hintergrundgeräusche sind zu laut. Stellen Sie die Hintergrundgeräusche ab und versuchen Sie es noch einmal.
- **Fehler beim Boxenabgleich!**
  Die Anzahl der festgestellten Lautsprecher war eine andere, als bei der ersten Messung. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.
- **Schreibfehler!**
  Diese Meldung erscheint, wenn die Einstellungen nicht gespeichert werden können. Versuchen Sie die Speicherung erneut. Falls diese Meldung auch nach zwei oder drei Versuchen immer wieder erscheint, setzen Sie sich mit Ihrem Onkyo-Händler in Verbindung.
- **Fehler Boxenermittlung**
  Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Lautsprecher erkannt wird. „**Nein**“ bedeutet, dass kein Lautsprecher erkannt wurde.

Tipp

- Siehe „Lautsprecherkonfiguration“ für die entsprechenden Einstellungen (➔ Seite 12).

Manuelle Änderung der Lautsprechereinrichtungen

Sie können auch Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustikkorrektur und der Lautsprechereinrichtung aufgetreten sind.

Siehe auch:

- „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 59)
- „Lautsprecher-Abstand“ (➔ Seite 60)
- „Pegelkalibrierung“ (➔ Seite 60)
- „Equalizer-Einstellungen“ (➔ Seite 61)

Anmerkung

- Beachten Sie, dass THX die Einstellung sämtlicher THX-Hauptlautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ empfiehlt. Wenn Sie Ihre Lautsprecher mithilfe der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration einstellen, vergewissern Sie sich, dass alle THX-Lautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ Crossover-Frequenz eingestellt sind (➔ Seite 59).
- Unter bestimmten Umständen empfiehlt THX wegen der elektrischen Komplexität von Subwoofern und der Interaktion mit dem Raum die manuelle Einstellung des Pegels und des Abstands des Subwoofers.
- Gelegentlich können durch Interaktion mit dem Raum unregelmäßige Ergebnisse auftreten, wenn der Pegel bzw. der Abstand der Hauptlautsprecher eingestellt wird. In diesem Fall empfiehlt THX die manuelle Einstellung der Lautsprecher.

Verwendung eines aktiven Subwoofers

Wenn Sie einen aktiven Subwoofer verwenden, der nur Tiefbass-Signale mit einem niedrigen Lautstärkepegel ausgibt, wird dieser während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration u. U. nicht erkannt.

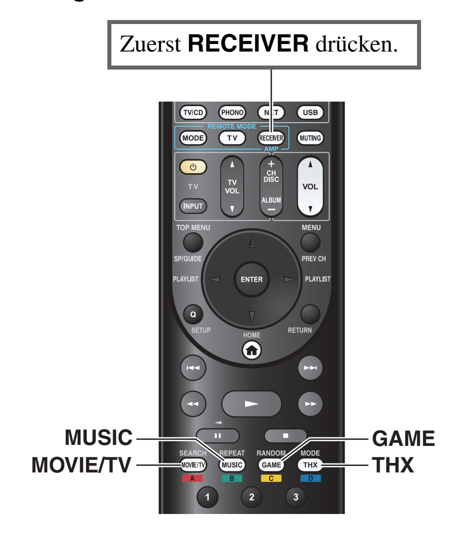
Wird der „**Subwoofer**“ auf der Seite „**Boxenkonfiguration anzeigen**“ als „**Nein**“ erkannt, müssen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf den halben Maximalpegel erhöhen, die höchste Weichenfrequenz wählen und die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration wiederholen. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, treten Verzerrungen auf, die zu fehlerhaften Messergebnissen führen können; achten Sie daher darauf, einen geeigneten Lautstärkepegel einzustellen. Wenn der Subwoofer auch einen Tiefpassfilter-Schalter aufweist, müssen Sie ihn auf „Off“ oder Direct stellen. Siehe die Bedienungsanleitung des Subwoofers.

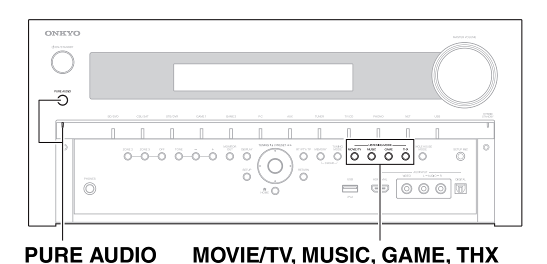
Verwendung der Wiedergabemodi

Anwahl des Wiedergabemodus

Siehe „Über die Wiedergabemodi“ für weitere Einzelheiten zu den Wiedergabemodi.

■ Wiedergabemodus-Tasten





MOVIE/TV-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für den Film- und Fernsehton gedacht sind.

MUSIC-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie Wiedergabemodi, die speziell für Musik gedacht sind.

GAME-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für Videospiele gedacht sind.

THX-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die THX-Wiedergabemodi.

PURE AUDIO-Taste und -Anzeige

Mit dieser Taste wählen Sie den Pure Audio-Wiedergabemodus.

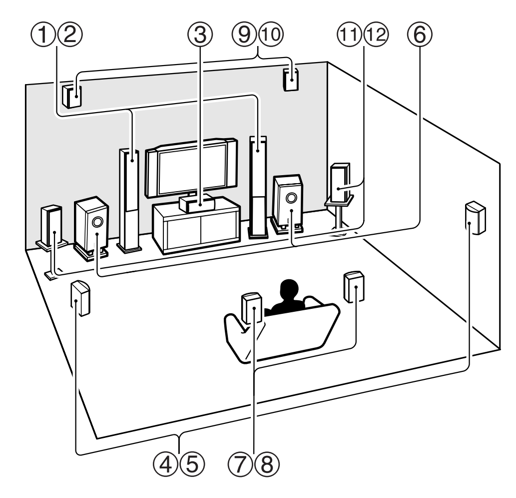
Wenn dieser Modus ausgewählt wurde, wird die Anzeige des AV-Receivers und die analoge Video-Schaltung ausgeschaltet. Es können nur durch den HDMI-Eingang eingespeiste Videosignale über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. Die Anzeige leuchtet auf, wenn dieser Modus ausgewählt wurde. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der vorherige Wiedergabemodus ausgewählt.

- **Die Dolby Digital und DTS-Wiedergabemodi können nur dann genutzt werden, wenn der Blu-ray Disc/DVD Player über einen digitalen Audio-Anschluss.(Koaxial, optisch oder HDMI) mit dem AV-Receiver verbunden ist.**
- **Die verfügbaren Wiedergabemodi sind vom Format des gewählten Eingangssignals abhängig. Zum Überprüfen des Formats siehe „Anfordern von Infos über die Eingangsquelle“ (****➔ Seite 47****).**
- **Wenn Kopfhörer angeschlossen wurden, können Sie aus den folgenden Wiedergabemodi auswählen: Pure Audio, Mono, Direct, und Stereo.**

Über die Wiedergabemodi

Die Wiedergabemodi des AV-Receivers können in den eigenen vier Wänden eine Kino- oder Konzertsaalatmosphäre mit HiFi und einem überwältigenden Surround-Klang simulieren.

■ Erklärende Hinweise



① ② Front-Lautsprecher
③ Center-Lautsprecher
④ ⑤ Surround-Lautsprecher
⑥ Subwoofer
⑦ ⑧ Surround-Back-Lautsprecher
⑨ ⑩ Front-High-Lautsprecher
⑪ ⑫ Front-Wide-Lautsprecher



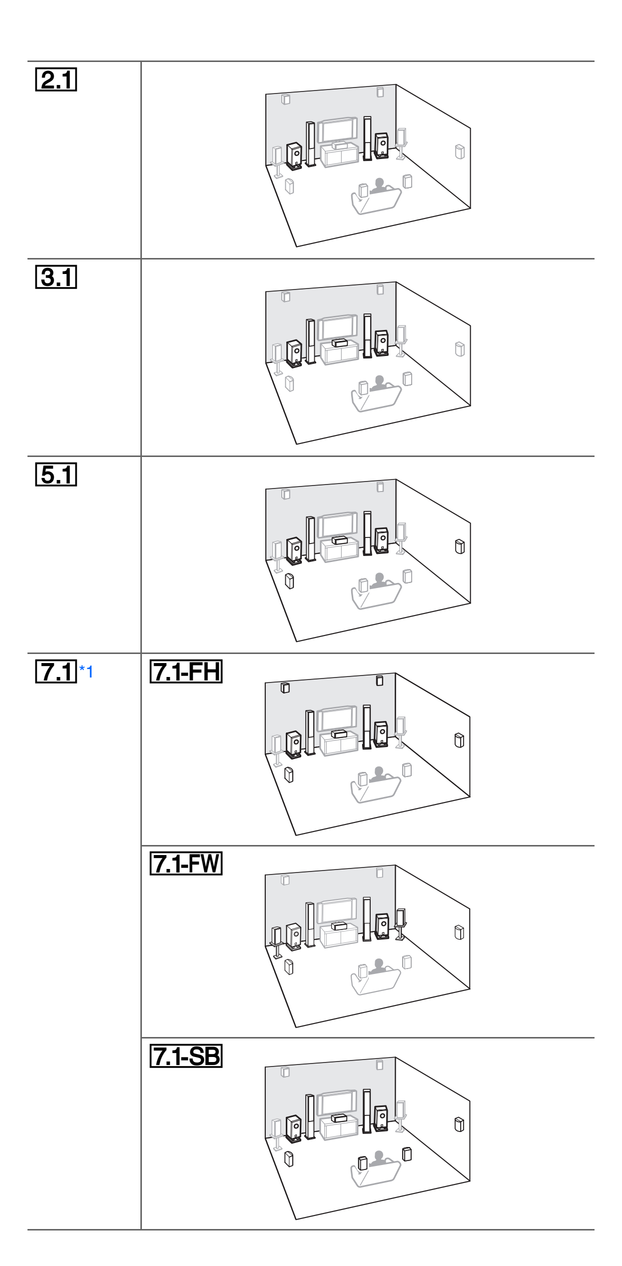
Eingangsquelle

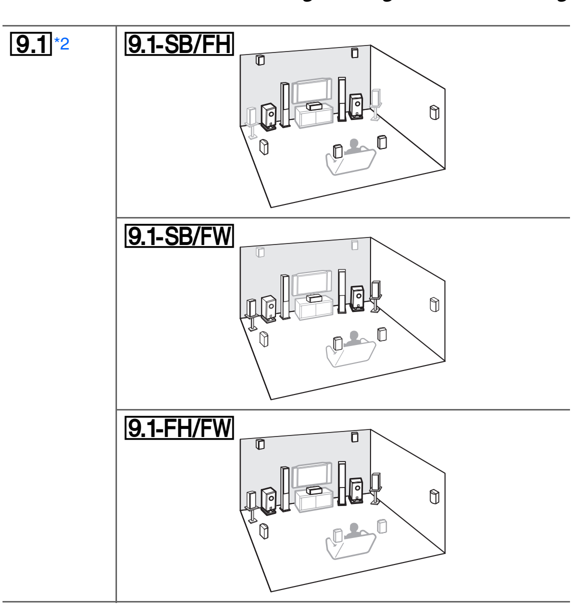
Die folgenden Audioformate werden durch die Wiedergabemodi unterstützt.

MONO	Dies ist der Mono (monophonisch) Ton.
STEREO	Dies ist der Stereo (stereophonisch) Ton. Es werden zwei unabhängige Audiosignalkanäle durch zwei Lautsprecher erzeugt.
5.1ch	Dies ist ein 5.1-Kanal-Surroundsound. Dieses Surround-System hat fünf Hauptkanäle für den Ton und einen sechsten Subwoofer-Kanal (genannt Punkt-Eins-Kanal).
7.1ch	Dies ist ein 7.1-Kanal-Surroundsound. Dies ist ein weiterer 5.1-Kanal zur Tonverbesserung, mit zwei zusätzlichen Lautsprechern, die eine größere Soundentwicklung bieten und für eine exaktere Positionierung der Töne sorgen.
DTS-ES	Dies ist ein DTS-ES Surroundsound. Dieses Surroundsystem kann einen getrennten oder einen Matrix-verschlüsselten sechsten Kanal aus dem DTS 5.1 codierten Material produzieren.
DD EX	Dies ist Dolby Digital EX Surroundsound. Dies bietet eine mittleren Back-Surround-Kanal aus 5.1-Kanal-Quellen.

Lautsprecher-Layout

Die Zeichnung zeigt, welche Lautsprecher in jedem Kanal aktiviert sind. Siehe „Lautsprecher-Konfiguration" für die Einrichtung der Lautsprecher (➔ Seite 59).





*1 Drücken Sie mehrmals auf **RECEIVER**, gefolgt von **SP** (Lautsprecher-Layout), um die gewünschten Lautsprecher auszuwählen, die Sie verwenden möchten: Front High, Front Wide oder Surround Back.

*2 Nachdem die entsprechenden Lautsprecher aktiviert wurden, drücken Sie wiederholt **RECEIVER**, gefolgt von **SP** (Lautsprecher-Layout), um das Layout auszuwählen, das Sie verwenden möchten. Diese Anordnungen stehen nur zur Verfügung, wenn „**Preout zu einem externen Verstärker**" (➔ Seite 58) aktiviert wurde.





Von Onkyo-Original entwickelte DSP-Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Orchestra Orchestra	Eignet sich für klassische Orchestermusik und Oper. Die Surround-Kanäle werden durch diesen Modus extra betont, um ein „breites“ Stereo-Schallbild zu erzeugen. Außerdem wird der Hall eines großen Saals simuliert.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DDEX	5.1 7.1 9.1
Unplugged Unplugged	Dieser Modus eignet sich für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Durch die Betonung des vorderen Stereobildes werden die akustischen Gegebenheiten vor der Bühne simuliert.		
Studio-Mix Studio-Mix	Dieser Modus eignet sich für Rock- und Pop-Musik. Es entsteht ein überaus „lebendiger“ Klangeindruck mit der Akustik eines Clubs oder Rock-Konzerts.		
TV Logic TV Logic	Dieser Modus eignet sich besonders, um den Ton von Fernseh-Studioaufnahmen realistischer zu gestalten. Außerdem werden alle Toninformationen für Surround aufbereitet, was dazu führt, dass Stimmen verständlicher werden.		
Game-RPG Game-RPG	In diesem Modus, vermittelt der Klang ein dramatisches Gefühl mit einer Atmosphäre wie in einem Orchestra.		
Game-Action Game-Action	In diesem Modus ist die Sound-Lokalisierung anders mit einer Betonung auf dem Bass.		
Game-Rock Game-Rock	In diesem Modus wir der Sound-Druck verstärkt, um das Live-Gefühl zu erhöhen.		
Game-Sports Game-Sports	In diesem Modus wir das Echo erhöht und die Sound-Lokalisierung leicht herabgesetzt.		

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
All Ch Stereo All Ch Stereo	Dieser Modus eignet sich für Hintergrundmusik. Das Stereo-Schallbild wird von allen Kanälen (Front, Surround und Surround-Back) erzeugt, damit der Ton den Hörraum ganz ausfüllt.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DDEX	3.1 5.1 7.1 9.1
Full Mono Full Mono	In diesem Modus geben alle Lautsprecher das gleiche Mono-Signal wieder, so dass die Hörposition keine Rolle spielt.		
T-D (Theater-Dimensional) T-D	Dieser Modus gestattet die Wiedergabe eines virtuellen Surround-Sounds, auch wenn nur zwei oder drei Lautsprecher angeschlossen sind. Die Funktion steuert die Art, wie die Klangsignale zu den beiden Ohren des Hörers gelangen. Unter Umständen können keine guten Ergebnisse erzielt werden, wenn zu viel Nachhall vorhanden ist. Daher wird empfohlen, diesen Modus in Räumen mit wenig oder keinem natürlichen Hall zu nutzen.		2.1 3.1 5.1 7.1 9.1




Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Pure Audio[1] Pure Audio	In diesem Modus werden das Display und die Videoschaltungen deaktiviert, wodurch mögliche Störquellen weitgehend eliminiert werden und eine ungetrübte HiFi-Wiedergabe möglich ist. (Da die analoge Videoschaltungen deaktiviert sind, können nur Bildsignale eingegeben werden, die über den Eingang HDMI IN empfangen werden und vom HDMI ausgegeben werden.)	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DDEX	2.1 3.1 5.1 7.1[2] 9.1
Direct Direct	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher) und Abstände der Lautsprecher sind aktiviert, aber viele Ablaufsteuerungen, die via Audio-Einstellung eingestellt sind, sind deaktiviert. Siehe „Einrichtung auf dem Bildschirm“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 50).		
Stereo Stereo	Der Ton wird vom linken und rechten Front-Lautsprecher sowie dem Subwoofer wiedergegeben.		2.1 3.1 5.1 7.1 9.1
Mono Mono	Wählen Sie diesen Modus für ältere Filme mit Mono-Ton bzw. wenn Sie nur eine Sprachversion hören möchten (früher enthielten der linke und rechte Kanal mancher Filme verschiedene Sprachversionen). Außerdem eignet sich dieser Modus für die Wiedergabe von DVDs oder anderen Audioquellen mit Multiplex-Signalen (z. B. Karaoke-DVDs).		
Multichannel Multich	Dieser Modus eignet sich für PCM-Mehrkanalquellen.	5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
DSD[3] DSD	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher), Übergangsfrequenzen, Abstände der Lautsprecher und A/V Sync-Einstellungen und viele der Ablaufsteuerungen, die durch die Audio-Einstellung eingestellt wurden, sind aktiv. Siehe „Einrichtung auf dem Bildschirm“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 50).	5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
Dolby Digital Dolby D			
Dolby Digital Plus[4] Dolby D +		5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1[2] 9.1
Dolby TrueHD Dolby TrueHD	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher), Übergangsfrequenzen, Abstände der Lautsprecher und A/V Sync-Einstellungen und viele der Ablaufsteuerungen, die durch die Audio-Einstellung eingestellt wurden, sind aktiv. Siehe „Einrichtung auf dem Bildschirm“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 50).	5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1[2] 9.1
DTS DTS		5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
DTS-HD High Resolution Audio DTS-HD HR		5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1[2] 9.1
DTS-HD Master Audio DTS-HD MSTR		5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1[2] 9.1
DTS Express DTS Express		5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
DTS 96/24[5] DTS 96/24	Dieser Modus eignet sich für DTS 96/24-Quellen. Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes DTS mit einer Sampling-Frequenz von 96 kHz und einer Auflösung von 24-Bit für überragende Klangtreue. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS 96/24-Logo.	5.1ch	3.1 5.1 7.1 9.1
DTS-ES Discrete[6] ES Discrete	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Discrete-Soundtracks, die einen getrennten Surround-Back-Kanal für echte 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Die sieben vollständig getrennten Audiokanäle bieten eine bessere Raumklanggestaltung und eine 360-Grad-Schallortung, wodurch das System perfekt für Klänge geeignet ist, die über die Surround-Kanäle schwenken. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Discrete-Soundtrack.	DTS-ES	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW




Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
DTS-ES Matrix*6 ES Matrix	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Matrix-Soundtracks, die einen Matrix-codierten Back-Kanal für die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Matrix-Soundtrack.	DTS-ES	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
Dolby Pro Logic IIx*7 **Dolby Pro Logic II** PLⅡ Movie PLⅡ Music PLⅡ Game PLⅡx Movie PLⅡx Music PLⅡx Game	**Dolby Pro Logic IIx** erweitert 2-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt. Außer Musik und Filmen können auch Videospiele von den dramatischen Raumeffekten und der lebhaften Klanggestaltung profitieren.		
	Wenn Sie keinen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, wird **Dolby Pro Logic II** anstatt Dolby Pro Logic IIx verwendet. • **Dolby PLIIx Movie** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **Dolby PLIIx Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD). • **Dolby PLIIx Game** Wählen Sie diesen Modus für Videospiele, insbesondere für Spiele mit dem Dolby Pro Logic II-Logo.	STEREO	3.1 5.1 7.1 9.1
	• **Dolby PLIIx Movie** • **Dolby PLIIx Music** Diese Modi verwenden die Dolby Pro Logic IIx Modi, um die Wiedergabe 5.1-kanaliger Quellen auf die 7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch DD EX	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
Dolby Pro Logic IIz Height PLⅡz Height	**Dolby Pro Logic IIz Height** ist dafür ausgelegt, bestehendes Programmmaterial wirksamer auszuwerten, wenn Ausgabeinformationen für Höhenkanal-Lautsprecher vorhanden sind. **Dolby Pro Logic IIz Height** kann zum Upmixen zahlreicher Film- und Musikquellen verwendet werden, ist aber besonders gut für den Upmix von Videospielen geeignet.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	7.1-FH 9.1-SB/FH 9.1-FH/FW

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Dolby EX Dolby EX Dolby D EX	Diese Modi erweitern 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe. Sie eignen sich insbesondere für Dolby EX-Soundtracks, die einen Matrix-codierten Surround-Back-Kanal enthalten. Der zusätzliche Kanal erweitert das Klangbild um eine weitere Dimension und bietet ein umhüllendes Surround-Klangerlebnis, das perfekt für Klangeffekte wie Rotation oder Vorbeiflug geeignet ist.	5.1ch DD EX	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
DTS Neo:X*8	Dieser Modus erweitert verschiedene Quellen und verschiedene Eingänge bis zu einem 9.1 Kanal. DTS Neo:X bietet ein semisphärisches Klangfeld, indem Höhen-/Weiten-Lautsprecher, um eine natürliche, immersive und großzügige Surround-Klanglandschaft zu schaffen.		
Neo:X Cinema Neo:X Music Neo:X Game	• **DTS Neo:X Cinema** Dieser Modus ist für die Filmwiedergabe geeignet. • **DTS Neo:X Music** Dieser Modus ist für jede Art von Musikquelle geeignet. • **DTS Neo:X Game** Dieser Modus ist für die Videowiedergabe geeignet.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	3.1 5.1 7.1 9.1
Audyssey DSX*9 Audyssey DSX	• **Audyssey DSX** Audyssey DSX® ist ein anpassbares System, das zur Verbesserung des Surround-Eindrucks neue Lautsprecher hinzufügt. Beginnend bei einem 5.1-Kanalsystem fügt Audyssey DSX zuerst Wide-Kanäle für die größtmögliche Umhüllung hinzu. Die Forschung am menschlichen Gehör hat erwiesen, dass Informationen aus den Wide-Kanälen weit entscheidender bei der Präsentation einer realistischen Klangbühne sind, als hintere Surround-Kanäle, die in herkömmlichen 7.1-Kanal-Systemen zu finden sind. Audyssey DSX erzeugt dann ein Paar Höhenkanäle, um die nächsten wichtigsten Signale für Akustik und Wahrnehmung zu reproduzieren. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und High-Kanälen, verwendet Audyssey DSX die „Surround Envelopment Verarbeitung", um die Mischung zwischen Front- und Surround-Kanälen zu verbessern.	5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	7.1-FH 7.1-FW 9.1




Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
PLⅡ Movie DSX PLⅡ Music DSX PLⅡ Game DSX	• **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Movie + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Music + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Game + Audyssey DSX** Die Kombination aus Dolby Pro Logic II/IIx und Audyssey DSX®-Modi kann verwendet werden.	STEREO	7.1-FH 7.1-FW 9.1
PLⅡx Movie DSX PLⅡx Music DSX PLⅡx Game DSX	• **Dolby Pro Logic IIx Movie + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic IIx Music + Audyssey DSX** Die Kombination aus Dolby Pro Logic IIx und Audyssey DSX-Modi kann verwendet werden.	5.1ch DEX	9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
Dolby EX DSX	Die Kombination aus **Dolby EX** und **Audyssey DSX** -Modi kann verwendet werden.	5.1ch DEX	7.1 9.1
THX	THX wurde durch George Lucas gegründet und liefert strenge Vorgaben, die sicherstellen, dass Filme in Kinos und Heimkinos wie vom Regisseur beabsichtigt wiedergegeben werden. THX-Modi optimieren sorgfältig die Klang- und Raumeigenschaften des Soundtracks für die Wiedergabe in der Heimkinoumgebung. Sie können mit Matrix-codierten 2-Kanal- und Mehrkanalquellen verwendet werden. Die Ausgabe der Surround-Back-Lautsprecher hängt vom Audiomaterial der Eingangsquelle und dem gewählten Wiedergabemodus ab.		

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
THX Cinema THX Music THX Games	• **THX Cinema** THX Cinema-Modus korrigiert theatralische Soundtracks für die Wiedergabe in einer Heimkinoumgebung. In diesem Modus wird THX Loudness Plus für die Wiedergabepegel im Kino konfiguriert und Re-EQ, Timbre Matching und Adaptive Decorrelation sind aktiv. • **THX Music** THX Music-Modus ist auf die Musikwiedergabe zugeschnitten, die üblicherweise auf bedeutend höheren Pegeln abgemischt ist als Filme. In diesem Modus wird THX Loudness Plus für die Musikwiedergabe konfiguriert und nur Timbre Matching ist aktiv. • **THX Games** THX Games-Modus ist für die räumlich exakte Wiedergabe von Audiomaterial für Spiele konzipiert, das häufig ähnlich wie für Filme, jedoch für eine kleinere Umgebung, abgemischt ist. THX Loudness Plus für die Pegel von Audiomaterial für Spiele konfiguriert und Timbre Matching ist aktiv.	5.1ch 7.1ch DTS-ES DEX	5.1 7.1 9.1
	• **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Movie + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Music + THX Music** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*7] **Game + THX Games** Die Kombination aus Dolby Pro Logic II/IIx und THX Cinema/Music/Games-Modi kann verwendet werden. Die **PLII/PLIIx** und **THX**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.	STEREO	5.1 7.1 9.1
	• **Dolby Pro Logic IIx Movie + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic IIx Music + THX Music** Die Kombination aus Dolby Pro Logic IIx und THX Cinema/Music-Modi kann verwendet werden. Die **PLIIx** oder **THX**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.	5.1ch DEX	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW



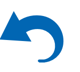

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
	• **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Music** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Games** Die Kombination aus Dolby Pro Logic IIz Height und THX Cinema/Music/Games-Modi kann verwendet werden. Die **PLIIz** oder **THX**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DDEX	7.1-FH 9.1-SB/FH 9.1-FH/FW
	• **DTS Neo:X Cinema + THX Cinema** • **DTS Neo:X Music + THX Music** • **DTS Neo:X Game + THX Games** Es kann die Kombination aus DTS Neo:X Cinema/Music/Game und THX Cinema/Musik/Games-Modi verwendet werden. Die **Neo:X**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.		7.1 9.1
THX S2 Cinema THX S2 Music THX S2 Games	• **THX Select2 Cinema** Dieser Modus erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Dies geschieht durch die Analyse der Zusammensetzung der Surround-Quelle und die Optimierung der Raum- und Richtungsklänge, um die Ausgabe des hinteren Surround-Kanals zu erstellen. • **THX Select2 Music** Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Musik ausgelegt. Er erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. • **THX Select2 Games** Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Videospielen ausgelegt. Er kann 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe erweitern.	5.1ch DDEX	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
THX Surr EX	• **THX Surround EX** Dieser Modus erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 6.1/7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Passt besonders zu Dolby Digital EX-Quellen. THX Surround EX, auch bekannt als Dolby Digital Surround EX, ist eine gemeinsame Entwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.	5.1ch DDEX	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
	• **Dolby Pro Logic II Game + THX Select2 Games** Die Kombination aus Dolby Pro Logic II Game und THX Select2 Games-Modi kann verwendet werden. Die **PLII** oder **THX**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.	STEREO	7.1-SB 9.1-SB/FH 9.1-SB/FW
	• **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Select2 Games** Es kann die Kombination von Dolby Pro Logic IIz Height und THX Select2 Cinema/Musik/Games-Modi verwendet werden.	STEREO 5.1ch DDEX	9.1-SB/FH
	• **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Select2 Cinema** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Select2 Music**	5.1ch DDEX	9.1-SB/FH

Anmerkung

*1 Pure Audio kann nicht ausgewählt werden, wenn Zone 2/3 aktiv ist.
Darüber hinaus, wenn Sie Zone 2/3 aktivieren, während Pure Audio ausgewählt ist, wird der Wiedergabemodus automatisch auf Direct geschaltet.
*2 Abhängig von den in der Quelle enthaltenen Audiokanalsignalen, wird der Ton über die entsprechenden Lautsprecher ausgegeben.
*3 Der AV-Receiver kann das DSD-Signal über HDMI IN eingeben. Je nach Player kann ein besserer Klang erzielt werden, indem die Ausgabe am Player auf PCM eingestellt wird.
*4 Bei Blu-ray Discs wird Dolby Digital in einem 3.1/5.1-Kanal-Lautsprechersystem verwendet.
*5 DTS wird abhängig von der Konfiguration des AV-Receivers verwendet.
*6 Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind, wird DTS verwendet.
*7 Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind, wird Dolby Pro Logic II verwendet.
*8 DTS Neo:X kann nicht im Fall von 192 kHz Eingangssignalen ausgewählt werden.
*9 Dieser Wiedergabemodus kann nur gewählt werden, wenn alle nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:
– Center-Lautsprecher ist angeschlossen.
– Es sind entweder die Front-High- oder Front-Wide-Lautsprecher angeschlossen.

• Die Wiedergabemodi stehen für bestimmte Quellenformate nicht zur Verfügung.




Verwendung des Home-Menüs

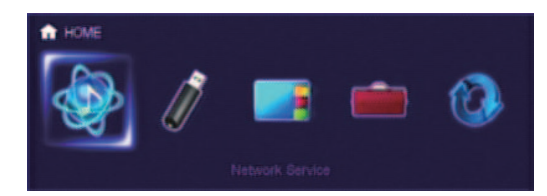
Das Home-Menü bietet schnellen Zugriff auf häufig verwendete Menüs.

Die Home-Menüs werden nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**
Das Home-Menü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers überlagert.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie die Taste **HOME** des AV-Receivers verwenden.



2 **Verwenden Sie ◄/► oder ▲/▼ und ENTER, um die gewünschte Auswahl treffen zu können.**
Drücken Sie **HOME**, um das Menü zu schließen.

Netzwerk-Service

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 106).

▸Mit dieser Auswahl können Sie verschiedene Internetradiodienste verwenden oder die Inhalte wiedergeben, die im Medium gespeichert sind, das mit Ihrem Heimnetzwerk (DLNA) verbunden ist (➔ Seiten 28 bis 31). Beachten Sie, dass diese Auswahl kurz nach dem Einschalten des AV-Receiver grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.
Drücken Sie **ENTER**, um den Netzwerk-Service-Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie die Internetradiodienste verwenden möchten, verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um den gewünschten Service auszuwählen. Ein erneutes Drücken auf **ENTER** stellt auf diese Auswahl um. Wenn Sie möchten, dass Musikdateien auf einem Server abgespielt werden, verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „**DLNA**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.

USB

▸Mit dieser Auswahl können Sie die Inhalte der tragbaren Player (iPod, usw.) und USB-Speichergeräte, die am **USB**-Anschluss des AV-Receivers angeschlossen sind, wiedergeben (➔ Seiten 27, 28). Beachten Sie, dass diese Auswahl kurz nach dem Einschalten des AV-Receiver grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.
Zuerst drücken Sie wiederholt **USB**, um den „**USB(vorne)**“ oder „**USB(hinten)**“-Eingang auszuwählen.
Dann drücken Sie **ENTER**, um ein Laufwerk auszuwählen oder browsen Sie durch die Inhalte des angeschlossenen Mediums, gefolgt von ▲/▼, um den gewünschten Ordner oder Track auszuwählen. Das Drücken auf **ENTER**, wenn ein Track ausgewählt ist, startet die Wiedergabe.

Anmerkung

- Nur der USB-Eingang auf der Vorderseite ist mit dem iPod/iPhone kompatibel.

InstaPrevue

▸Mit dieser Auswahl können Sie sich vorab die Audio-/Videostreams ansehen, die von den HDMI-Eingängen kommen (**HDMI IN 1/2/3/4/AUX INPUT**). Selbst bei mehreren Geräten, die über HDMI angeschlossen werden, können Sie ganz einfach zwischen Eingängen umschalten, da ihre Vorschauen auf einem Bildschirm angezeigt werden.
Drücken Sie **ENTER**, um sich die Hauptvorschau anzeigen zu lassen (aktuell ausgewählter HDMI-Eingang) und die zusätzlichen Vorschauen (andere HDMI-Eingänge). Verwenden Sie ▲/▼ oder ◄/►, um ein Vorschauminiaturbild auszuwählen und das Drücken auf **ENTER** schaltet den AV-Receiver auf diese Eingangsquelle um.

Tipp

- Wenn keine Videosignale vorhanden sind, werden die Miniaturbilder schwarz gefüllt sein.
- Sie können die Anzahl der kleinen Vorschaubilder festlegen, sowie auch ihre Position auf dem Bildschirm (➔ Seite 75).

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden, wenn:
  – **HDMI IN 5/6/7** ist die aktuelle HDMI-Eingangsquelle oder
  – Es kein Signal auf der aktuellen Eingangsquelle gibt.
- Je nach Videosignal wird das Bild in den Vorschauminiaturbildern von InstaPrevue eventuell nicht korrekt dargestellt.

Setup

▸Mit dieser Auswahl können Sie auf die allgemeinen Einstellungen des Einrichtungsmenüs am Bildschirm zugreifen.
Drücken Sie **ENTER**, um sich das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen (➔ Seite 54).

Tipp

- Sie können auch auf die häufig verwendeten Einstellungen über die Schnelleinrichtung zugreifen (➔ Seite 50).

Firmware Update

▸Mit dieser Auswahl können Sie die Aktualisierung der Firmware des AV-Receivers aktualisieren. Beachten Sie, dass diese Auswahl kurz nach dem Einschalten des AV-Receiver grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.
Drücken Sie auf **ENTER**, um den Vorgang zu starten (➔ Seite 96).

Verwendung der Timer-Funktionen

Mit der Timer- oder Schlummerfunktion sorgen Sie dafür, dass der AV-Receiver zum gewählten Zeitpunkt automatisch ausgeschaltet wird.

1 Drücken Sie einmal auf RECEIVER, gefolgt von wiederholtem Drücken auf SLEEP, um die erwünschte Schlafzeit auszuwählen.
Die Abschaltzeit kann in 10 Minuten-Schritten im Bereich von 90 Minuten bis 10 Minuten eingestellt werden.
Wenn Sie einen Zeitwert für die Schlummerfunktion einstellen, leuchtet die **SLEEP**-Anzeige im Display des AV-Receivers. Die eingestellte Zeit wird ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint wieder die vorhergehende Anzeige.

Tipp

- Um die Schlummerfunktion auszuschalten, müssen Sie wiederholt die **SLEEP**-Taste drücken, bis die **SLEEP**-Anzeige ausgeht.
- Wenn Sie sehen möchten, wie lange es noch dauert, bis der AV-Receiver einschlummert, können Sie die **SLEEP**-Taste drücken. Beachten Sie: Wenn Sie noch einmal auf **SLEEP** drücken und die angezeigte Zeit 10 Minuten oder weniger ist, wird der Sleep-Timer ausgehen.

Einstellen der Helligkeit der Anzeige

Sie können die Helligkeit des Displays des AV-Receivers einstellen und die **MASTER VOLUME**-Anzeige zusammen aus- und einschalten.

1 Drücken Sie einmal RECEIVER gefolgt von wiederholtem Drücken auf DIMMER, um die folgenden Muster der Reihe nach aufzurufen:
- Normale Helligkeit + Anzeige aus.
- Gedimmte Helligkeit + Anzeige aus.
- Dimmer-Helligkeit + Anzeige aus.
- Normale Helligkeit + Anzeige an (Voreinstellung).

Anfordern von Infos über die Eingangsquelle

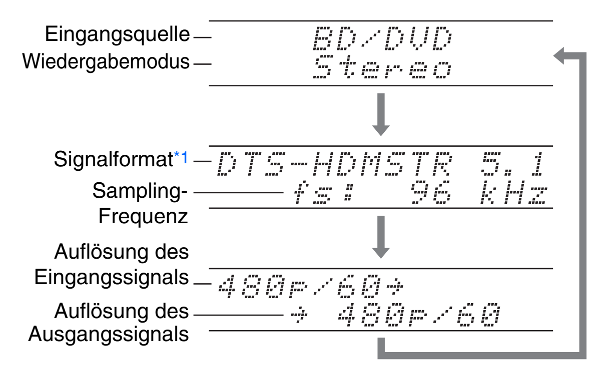
Bei Bedarf können Sie mehrere Angaben über die gewählte Eingangsquelle abrufen.

1 Drücken Sie einmal RECEIVER gefolgt von wiederholtem Drücken auf DISPLAY, um die zur Verfügung stehenden Infos der Reihe nach aufzurufen.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie die Taste **DISPLAY** des AV-Receivers verwenden.

Die folgende Information kann üblicherweise angezeigt werden.



*1 Handelt es sich um ein digitales Signal, so wird das Signalformat angezeigt. Diese Informationen werden ungefähr 3 Sekunden angezeigt. Danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle

Wenn Sie ein RI-fähiges Onkyo-Gerät anschließen, müssen Sie die Eingangsanzeige konfigurieren, sodass RI richtig arbeiten kann.
Diese Einstellung kann nur von der Vorderseite aus vorgenommen werden.

1 Drücken Sie TV/CD oder GAME1.
„**TV/CD**" oder „**GAME1**" erscheinen im Display des AV-Receivers.

2 Halten Sie die gleiche Taste (etwa 3 Sekunden lang) gedrückt, um die Eingangsanzeige zu ändern.
Wiederholen Sie diesen Schritt, um die gewünschte Eingangsanzeige auszuwählen.

■ **TV/CD:** TV/CD → DOCK → TAPE → (zurück zu TV/CD)

■ **GAME1:** GAME1 ↔ DOCK

Anmerkung

- „**DOCK**" kann für die „**TV/CD**" oder „**GAME1**" Quellenwahltaste ausgewählt werden, aber nicht gleichzeitig.
- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie die Fernbedienung zum ersten Mal verwenden (➔ Seite 85).





Verwendung des Ganzes-Haus-Modus

Der Ganzes-Haus-Modus ist hilfreich, wenn Sie bei Ihrer Party zu Hause extra Hintergrundmusik hinzufügen möchten; dies ermöglicht Ihnen, in getrennten Räumen die gleiche Stereomusik zu genießen wie im Hauptraum (Zone 2/3).
Der Ganzes-Haus-Modus wählt die gleiche Eingangsquelle für die Multizone aus wie für den Hauptraum.
Siehe auch:

- „Lautsprecher-Setup“ (➔ Seite 58)
- „Multi Zone“ (➔ Seite 77)

1 **Drücken Sie auf WHOLE HOUSE MODE auf der Vorderseite.**
Um den Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) abzubrechen, ändern Sie die Eingangsquelle für den Hauptraum oder wählen Sie einen Wiedergabemodus (➔ Seite 39).

Anmerkung

- Der Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) unterstützt nur analoges Audio.
- Um die Lautstärke der Multi-Zone einzustellen, schalten Sie den AV-Receiver auf Multi-Zonen-Steuerung. Siehe „Lautstärkeeinstellung für die Zonen“ (➔ Seite 79) zur Einstellung der Lautstärke der Multizone.
- In folgenden Fällen steht der Ganzes-Haus-Modus nicht zur Verfügung:
  – Die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 74).
  – „**HDMI Steuerung(RIHD)**“steht auf „**An**“ (➔ Seite 74) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.
  – Es wird die digital verarbeitende Frequenzweiche verwendet (➔ Seite 62).

Wahl der Lautsprecher-Anordnung

Sie können festlegen, welche Lautsprecher bevorzugt verwendet werden sollen.

1 **Drücken Sie RECEIVER, gefolgt durch wiederholtes Drücken von SP (Lautsprecheranordnung), um auszuwählen:**

■ 9.1 Kanal-Wiedergabe

Wichtig:
- Die folgenden Anordnungen stehen nur zur Verfügung, wenn die „**Preout zu einem externen Verstärker**“-Einstellung (➔ Seite 58) und alle damit verbundenen Lautsprecher aktiviert wurden.

▸ **Speaker Layout:SB/FH**:
Die Klangwiedergabe über die Surround-Back und Front-High-Lautsprecher hat Vorrang.

▸ **Speaker Layout:SB/FW**:
Die Klangwiedergabe über die Surround-Back und Front-Wide-Lautsprecher hat Vorrang.

▸ **Speaker Layout:FH/FW**:
Die Klangwiedergabe über die Front-High und Front-Wide-Lautsprecher hat Vorrang.

■ 7.1 Kanal-Wiedergabe

▸ **Speaker Layout:FH**:
Die Klangwiedergabe über die Front-High-Lautsprecher hat Vorrang.

▸ **Speaker Layout:FW**:
Die Klangwiedergabe über die Front-Wide-Lautsprecher hat Vorrang.

▸ **Speaker Layout:SB**:
Die Klangwiedergabe über die Surround-Back-Lautsprecher hat Vorrang.

Anmerkung

- In folgenden Fällen steht diese Einstellung nicht zur Verfügung:
  – Die „**Boxentyp(vorne)**“ Einstellung steht auf „**Bi-Amp**“ oder „**Digital Crossover**“.
  – Die „**Zone 2/3 Verstärkerausgang**“-Einstellung steht auf „**Ja**“ und Zone 2/3 ist eingeschaltet.
- Die Wiedergabekonditionen können begrenzt sein und hängen von den Einstellungen in „Lautsprecher-Einstellungen“ (➔ Seite 58) und „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 59)ab.
- Bei Verwendung eines Wiedergabemodus, der nicht mit der Schaltung der Front-High-, Front-Wide- oder Surround-Back-Lautsprecher übereinstimmt, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Stummschalten des AV-Receiver

Mit dieser Funktion können Sie die Tonausgabe des AV-Receivers zeitweilig unterbrechen.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von MUTING.**
Die Tonausgabe wird stummgeschaltet und die **MUTING**-Anzeige blinkt im Display des AV-Receivers.

Tipp

- Um die Stummschaltung zu deaktivieren, müssen Sie nochmals die **MUTING**-Taste drücken oder die Lautstärke ändern.
- Auch bei Anwahl der Bereitschaft (Standby), wird die Stummschaltung des AV-Receivers automatisch wieder deaktiviert.

Verwendung eines Kopfhörers

1 **Stecken Sie einen Stereokopfhörer mit einem Standardstecker (1/4 Zoll oder 6,3 mm) in die PHONES Buchse.**

Während die Kopfhörerstecker in der **PHONES**-Buchse stecken, leuchtet die 🎧Anzeige.

Anmerkung

- Drehen Sie die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers herunter.
- Wenn ein Klinkenstecker an die **PHONES** Buchse angeschlossen wird, werden die Lautsprecher ausgeschaltet. (Die Lautsprecher der Powered Zone 2/3 werden jedoch nicht ausgeschaltet.)
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es ist bereits Stereo, Mono, Direct oder Pure Audio gewählt.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss am AV-Receiver anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse kein Ton ausgegeben.

Verwendung von Easy-Makros

Wenn Sie **ACTIVITIES** im Easy-Makro-Modus verwenden, können Sie auf einfachen Knopfdruck mehrere Onkyo-Geräte sequenziell mit einfachen Befehlen steuern. Diese Befehle kann der Benutzer selbst definieren. Siehe „Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)“ (➔ Seite 89).

1 **Drücken Sie die ACTIVITIES-Tasten (MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC), um den Easy-Makro-Befehl zu starten.**
Die voreingestellten Folgen von Aktionen sind nachstehend beschrieben.
Um das zugeordnete Quellgerät zu ändern, lesen Sie „Ändern der Quellkomponenten“ weiter unten in diesem Kapitel.

■ MY MOVIE

Zuerst werden das Fernsehgerät, der Onkyo DVD-Player und der AV-Receiver eingeschaltet. Die Quellwahltaste steht auf „**BD/DVD**“. Zuletzt startet der Player mit der Wiedergabe.*1

*1 Abhängig von der Einschaltzeit des Blu-ray Disc/DVD-Players aktiviert der AV-Receiver diesen Wiedergabebefehl eventuell nicht. In diesem Fall drücken Sie ► auf der Fernbedienung.

■ MY TV

Zuerst werden das Fernsehgerät, der Kabel-Decoder und der AV-Receiver eingeschaltet. Dann steht die Quellwahltaste auf „**CBL/SAT**“.

■ MY MUSIC

Der Onkyo CD-Player und der AV-Receiver werden eingeschaltet. Die Quellwahltaste steht auf „**TV/CD**“. Zuletzt startet der Player mit der Wiedergabe.

Anmerkung

- Während der Easy-Makro-Befehl ausgeführt wird, können Sie keine anderen **ACTIVITIES** verwenden. Falls Sie andere Komponenten verwenden möchten, drücken Sie zuerst **ALL OFF** und wählen Sie dann den gewünschten **ACTIVITIES**.

Ausschalten der Komponenten

Diese Taste schaltet alle mittels Easy-Makro-Modus eingeschalteten Komponenten wieder aus.

1 **Drücken Sie ALL OFF.**

Zuerst stoppen die entsprechenden Komponenten und schalten sich aus. Danach schaltet sich der AV-Receiver aus. Zuletzt schaltet sich das Fernsehgerät aus (oder geht in den Bereitschaftsmodus).*1*2

*1 Dieser Schritt gilt nicht für **MY MUSIC**, mit den Standardeinstellungen.
*2 Einige Fernsehgeräte können eventuell nicht ausgeschaltet (oder in den Bereitschaftsbetrieb geschaltet) werden.

Ändern der Quellkomponenten

Sie können die durch den Easy-Makro-Modus aktivierten Quellkomponenten ändern.

1 **Drücken und halten Sie REMOTE MODE für die Playback-Komponente, die Sie zuordnen möchten, und gleichzeitig die zu ändernden ACTIVITIES (MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC) während ca. 3 Sekunden.**
ACTIVITIES blinkt zwei Mal auf und zeigt dadurch an, dass der Wechsel abgeschlossen ist.

Beispiele:
Wenn Sie **MY MUSIC** verwenden möchten, um den Onkyo Kassettenrecorder zu starten, drücken und halten Sie **MY MUSIC** während ca. 3 Sekunden und gleichzeitig **TV/CD**, bis es zwei Mal aufblinkt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Sie können **ACTIVITIES** auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1 **Drücken und halten Sie HOME und ALL OFF, bis ALL OFF aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Lassen Sie HOME und ALL OFF los und drücken Sie ALL OFF erneut.**
ALL OFF blinkt zweimal.




Einrichtung auf dem Bildschirm

Wenn der AV-Receiver an einem Fernseher angeschlossen ist, gibt es zwei Möglichkeiten die Einstellungen am Bildschirm zu ändern: Verwendung der Schnelleinrichtung oder des Einstellmenüs (**HOME**).

■ Schnelleinrichtung

Die Schnelleinrichtung bietet schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen. Sie können die Einstellungen ändern und die aktuellen Informationen sehen.

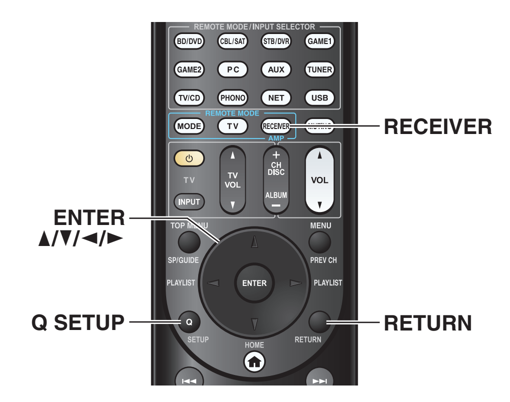
■ Einstellmenü (HOME)

Das Einstellmenü (**HOME**) ist praktisch, um die verschiedenen Einstellungen des AV-Receivers zu ändern. Die Einstellungen sind in 9 Kategorien organisiert.

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

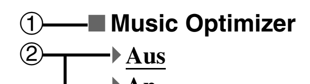
Verwendung der Schnelleinrichtung



1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von Q SETUP.**
Die Schnelleinrichtung wird auf dem Bildschirm des Fernsehers überlagert.

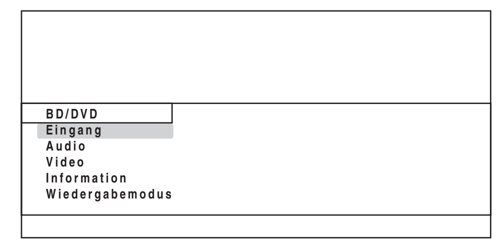
2 **Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um die gewünschte Auswahl treffen zu können.**
Drücken Sie **Q SETUP**, um das Menü zu schließen.
Drücken Sie **RETURN**, um zum vorigen Menü zu kommen.

Erklärende Hinweise



① Einstellungsziel

② Einstellungsoptionen (die voreingestellte Einstellung ist unterstrichen)



■ Eingang

▸ Sie können die Quellwahltasten auswählen und die folgenden Informationen sehen: der Name der Quelltaste, Eingangszuweisungen und Radioinformation und die Einstellung der ARC-Funktion.
Zusätzlich werden Vorschauen der Videostreams, die von den HDMI-Eingängen kommen, (**HDMI IN 1/2/3/4/AUX INPUT**) angezeigt.*1

Verwenden Sie ▲/▼, um eine Eingangsquelle auszuwählen und die entsprechenden Informationen anzusehen. Ein Drücken auf **ENTER** schaltet zur gewünschten Quellwahltaste um.

■ Audio (➔ Seite 51)

▸ Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Sound-Programm**“, „**Bass**“, „**Höhen**“, „**Subwoofer-Pegel**“, „**Mittenpegel**“, „**Dolby Volume***2“, „**Audyssey**“, „**Dynamic EQ***2*3“, „**Dynamic Volume***2*3“, „**Nachts**“, „**Music Optimizer**“, „**Re-EQ**“, „**Re-EQ(THX)**“ und „**Screen Centered Dialog**“.

■ Video*4

▸ Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Breitmodus(Wide Mode)**“ und „**Bildmodus***5“.

Siehe auch:

- „Bildeinstellungen“ (➔ Seite 68)

■ Information*6

▸ Sie können die Informationen der folgenden Optionen sehen: „**Audio**“, „**Video**“ und „**Tuner**“.




Wiedergabemodus[*7]

▶ Sie können die Wiedergabemodi, die in den folgenden Kategorien zusammengefasst wurden, auswählen: „**MOVIE/TV**“, „**MUSIC**“, „**GAME**“ und „**THX**“.

Verwenden Sie ▲/▼, um die Kategorie auszuwählen und ◄/►, um den Wiedergabe-Modus auszuwählen. Drücken Sie **ENTER**, um zum gewählten Wiedergabemodus umzuschalten.

Anmerkung

*1 • Die Videovorschau wird nicht angezeigt, wenn:
- **HDMI IN 5/6/7** ist die aktuelle HDMI-Eingangsquelle oder
- Es kein Signal auf der aktuellen Eingangsquelle gibt.

• Das Video der zurzeit ausgewählten Eingänge wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt, nicht in einem Vorschau-Miniaturbild.

*2 „**Dolby Volume**“, „**Dynamic EQ**“ und „**Dynamic Volume**“ können nicht ausgewählt werden, wenn einer der THX-Wiedergabemodi, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“ oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt ist (➔ Seite 61).

*3 Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**An**“ gestellt wurde oder „**Dynamic Volume**“ auf eine andere Position gestellt wurde als „**Aus**“, wird „**Dolby Volume**“ auf „**Aus**“ geschaltet (➔ Seite 64).

*4 • Wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Sub**“ gesetzt wurde, kann „**Video**“ nicht gewählt werden (➔ Seite 56).

• Diese Einstellung kann nicht für die **NET** Quellenwahltaste verwendet werden.

*5 Nur wenn Sie „**Eigene Einst.**“ in der „**Bildmodus**“ Einstellung (➔ Seite 69), ausgewählt haben, erlaubt Ihnen das Drücken von **ENTER** die folgenden Optionen durch die Schnelleinrichtung einzustellen: „**Helligkeit**“, „**Kontrast**“, „**Farbton**“ und „**Sättigung**“. Drücken Sie **RETURN**, um zur „**Bildmodus**“ Einstellung zurückzukehren.

*6 Es hängt von der Eingangsquelle und dem Wiedergabemodus ab, ob alle Kanäle, die hier gezeigt werden, den Klang ausgeben.

*7 • In folgenden Fällen steht diese Einstellung nicht zur Verfügung:
- Die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 74).
- „**HDMI Steuerung(RIHD)**“steht auf „**An**“ (➔ Seite 74) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Verwenden der Audioeinstellungen der Schnelleinrichtung

Sie können mit der Schnelleinrichtung mehrere Audioparameter ändern (➔ Seite 50).

Anmerkung

• In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
- Die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 74).
- „**HDMI Steuerung(RIHD)**“steht auf „**An**“ (➔ Seite 74) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Tonprogramm

Tonprogramm

▶ **Stereoquelle 1**, **Stereoquelle 2**, **Stereoquelle 3**, **Multikanal-Quelle 1**, **Multikanal-Quelle 2**, **Multikanal-Quelle 3**

▶ **Aus**

Mit dieser Einstellung können Sie die Einstellungskombination auswählen, die Sie in „**Sound-Programm bearbeiten**“ eingetragen haben (➔ Seite 65).

Anmerkung

• Wenn die Quellwahltaste geändert wird, wird die „**Sound-Programm**“-Einstellung zurück auf „**Aus**“ gestellt.

Klangregler

Bass

▶ **–10dB** bis **0dB** bis **+10dB** in 2 dB Schritten

Hiermit können Sie die Bassfrequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

Höhen

▶ **–10dB** bis **0dB** bis **+10dB** in 2 dB Schritten

Hiermit können Sie die Höhen-Frequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

Der Bass- und Höhenanteil der Frontlautsprecher kann bei Bedarf geändert werden. Das gilt allerdings nicht, wenn der Direct, Pure Audio oder THX-Wiedergabemodus gewählt wurde.

Betrieb auf dem AV-Receiver

1. **Drücken Sie wiederholt TONE, um entweder „Bass“ oder „Treble“ auszuwählen.**
2. **Verwenden Sie – und +, um einzustellen.**

Pegelabgleich der Lautsprecher

Subwoofer-Pegel

▶ **–15.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten

Mittenpegel

▶ **–12.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten

Der Pegel der einzelnen Lautsprecher kann während der Wiedergabe einer Signalquelle eingestellt werden.

Diese vorübergehenden Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie den AV-Receiver auf „Standby“ stellen. Um die hier vorgenommene Einstellung zu speichern, gehen Sie zu „Pegelkalibrierung“ (➔ Seite 60), bevor Sie den AV-Receiver in den Bereitschaftsbetrieb schalten.

Anmerkung

• Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der AV-Receiver stummgeschaltet ist.
• Diese Einstellungen können nicht verwendet werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.
• Lautsprecher, die auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ in der „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 59) eingestellt wurden, können nicht eingestellt werden.
• Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert wurde, kann „**Subwoofer-Pegel**“ nicht verwendet werden, wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**Nein**“ in „**Sound-Programm bearbeiten**“ steht.

Dolby Volume

Dolby Volume

Siehe „Dolby Volume“ unter „Klangeinstellungen“ (➔ Seite 64).

Anmerkung

- Diese Einstellung kann in folgenden beiden Fällen nicht verwendet werden:
  – Entweder der Pure Audio oder der Direct-Wiedergabemodus ist gewählt.
  – Einer der THX-Wiedergabemodi ist gewählt, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“ oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt (➔ Seite 61).
- Wenn „**Dolby Volume**“ auf „**An**“ gesetzt ist, werden die „**Dynamic EQ**“- und „**Dynamic Volume**“-Einstellungen aller Quellwahltasten auf „**Aus**“ gesetzt.
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Audyssey®

Audyssey

Siehe „Audyssey“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 66).

Dynamic EQ

Siehe „Dynamic EQ“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 66).

Dynamic Volume

Siehe „Dynamic Volume“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 67).

Anmerkung

- Diese Technologien können verwendet werden, wenn all die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
  – Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration ist abgeschlossen. Beachten Sie, dass „**Audyssey**“ die „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“ Methode erfordert.
  – Ein anderer Wiedergabemodus als Direct oder Pure Audio ausgewählt wurde.
  – Es wurde kein Kopfhörer angeschlossen.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- „**Dynamic EQ**“ und „**Dynamic Volume**“ können nicht ausgewählt werden, wenn einer der THX-Wiedergabemodi, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“ oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt ist (➔ Seite 61).
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Late Night

Nachts

Für **Dolby Digital** und **Dolby Digital Plus**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- ▸ **Aus**
- ▸ **Niedrig**:
  Der Dynamikumfang wird geringfügig reduziert.
- ▸ **Hoch**:
  Der Dynamikumfang wird stark reduziert.

Für **Dolby TrueHD**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- ▸ **Auto**:
  Die Late Night-Funktion wird automatisch auf „**An**“ oder „**Aus**“ gestellt.
- ▸ **Aus**
- ▸ **An**

Stellen Sie diese Einstellung ein, um den dynamischen Bereich der Dolby Digital-Stufen zu reduzieren — eignet sich ideal dazu, wenn Sie sich auch spät abends noch einen Film anschauen möchten, ohne die Nachbarn zu verärgern.

Anmerkung

- Die genaue Wirkung der Late Night-Funktion ist vom abgespielten Material und der Absicht der Autoren abhängig. In bestimmten Fällen fällt der Unterschied kaum auf.
- Die Late Night-Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Eingangsquelle Dolby Digital, Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD ist.
- Diese Nachtfunktion wird auf „**Aus**“ gestellt, sobald Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren. Für Dolby TrueHD-Quellen erfolgt die Einstellung auf „**Auto**“.
- Die Late-Night-Funktion kann nicht mit Dolby TrueHD-Quellen verwendet werden, wenn „**TrueHD Loudness Management**“ auf „**Aus**“ steht.
- Die Late-Night-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn „**Dolby Volume**“ auf „**An**“ steht.

Music Optimizer

Music Optimizer

- ▸ **Aus**
- ▸ **An**

Die Music Opimizer-Funktion verstärkt die Tonqualität der komprimierten Musikdateien. Wenn auf „**An**“ gestellt wurde, erscheint die **M.Opt**-Anzeige auf dem Display des AV-Receivers.

Anmerkung

- Die Music Optimizer-Funktion ist nur für (digitale) PCM-Eingangssignale mit einer Sampling-Frequenz von weniger als 48 kHz sowie analoge Eingangssignale belegt.
- Der Music Optimizer ist deaktiviert, wenn der Direct oder Pure Audio Wiedergabemodus ausgewählt wurde.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Re-EQ

Mit der Re-EQ-Funktion können Sie einen Soundtrack ausgleichen, dessen Hochfrequenzanteil zu scharf ist und ihn somit für die Heimkino-Wiedergabe anpassen.

Re-EQ

- **Aus**
- **An**

Diese Funktion kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Multikanal, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio, DTS Express, DSD, Dolby EX, Dolby Pro Logic IIz Height, Dolby PLIIx Movie, DTS Neo:X Cinema.

Re-EQ(THX)

- **Aus**
- **An**

Diese Funktion kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: THX Cinema, THX Surround EX und THX Select2 Cinema.

Anmerkung

- Diese Einstellungen werden für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert. Im THX-Wiedergabemodus allerdings, stellt sich die Einstellung zurück auf „**An**“ wenn der AV-Receiver ausgeschaltet wurde.
- Diese Einstellungen können nicht verwendet werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

Bildschirmzentrierter Dialog

Indem die Front-High-Lautsprecher verwendet werden, bewegt diese Funktion das mittlere Bild des Dialogs usw. nach oben, sodass das mittlere Bild des Dialogs auf der Display-Höhe festgestellt ist.

Screen Centered Dialog

Wenn der Wert steigt, bewegt sich das mittlere Bild nach oben.

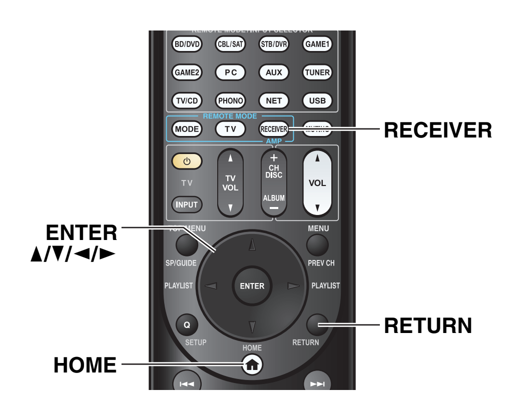
- **0**
- **1** bis **5**:
  Bildschirmzentrierter Dialog ein.

Anmerkung

- Der „**Screen Centered Dialog**“ kann verwendet werden, wenn der kompatible Wiedergabemodus ausgewählt wurde.
- Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn Kopfhörer angeschlossen wurden.




Verwendung des Home-Menüs (HOME)



1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**

2 **Verwenden Sie ◄/►, um „Setup" auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Hauptmenüsymbol auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Untermenüsymbol auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

5 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Einstellungsziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.**

Drücken Sie **HOME**, um das Menü zu schließen.
Drücken Sie **RETURN**, um zum vorigen Menü zu kommen.

Anmerkung

- Dieses Verfahren kann auch am AV-Receiver mit der Taste **SETUP**, den Cursor-und den (mittleren) Eingabetasten ausgeführt werden.
- Während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration, werden Nachrichten usw., die am Bildschirm des Fernsehgeräts erscheinen im Display des AV-Receivers angezeigt.

■ Bildschirmschoner

Wenn es kein Videosignal an der aktuellen Eingangsquelle und kein Betrieb über einen bestimmten Zeitraum gibt (standardmäßig drei Minuten), geht automatisch ein Bildschirmschoner an.

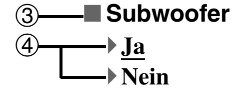
Tipp

- Die Zeit, bis der Bildschirmschoner sich selbst aktiviert kann in der „**Bildschirmschoner**"-Einstellung geändert werden (➔ Seite 73).
- Der Bildschirm geht auf seinen früheren Zustand zurück, wenn der AV-Receiver in Betrieb genommen wird.

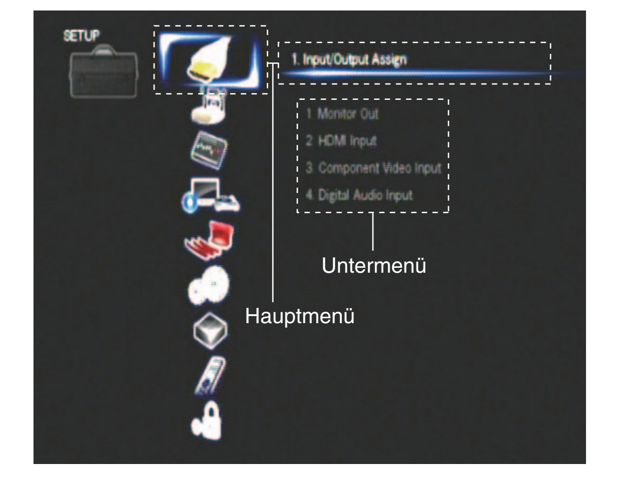
Erklärende Hinweise

① Hauptmenü | Lautsprecher-Setup

② Lautsprecher-Konfiguration



①Hauptmenü
②Untermenü
③Einstellungsziel
④Einstellungsoptionen (die voreingestellte Einstellung ist unterstrichen)

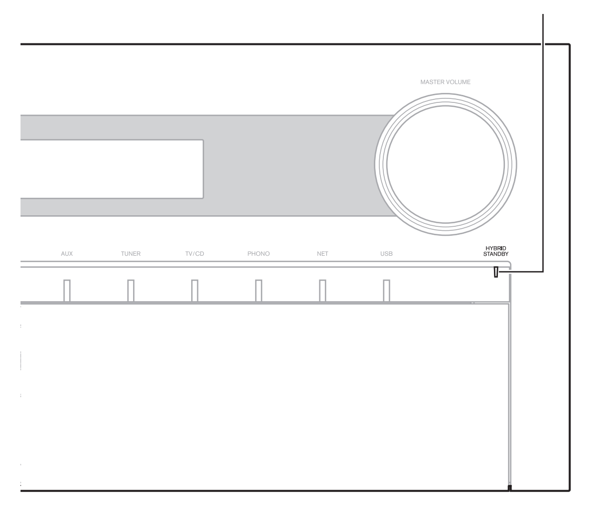


Über die HYBRID STANDBY-Anzeige

Bei optimierter Schaltung reduziert diese Funktion den Stromverbrauch, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet. Die **HYBRID STANDBY**-Anzeige leuchtet unter folgenden Umständen:

- „**HDMI Durch**" ist aktiviert (die **HDMI**-Anzeige ist aus).
- „**Netzwerk-Standby**" ist aktiviert (die **NET**-Anzeige ist aus).



Anmerkung

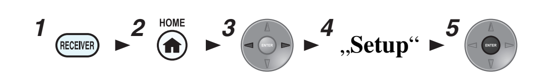
- Wenn Zonen eingeschaltet sind oder wenn ein mobiles Gerät, das am vorderen Eingang angeschlossen ist, gerade lädt (MHL), wird die **HYBRID STANDBY**-Anzeige nicht leuchten.

Menüpunkte einrichten

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt einrichten
Ein-/Ausgangszuordnung (➔ Seite 56)	**Monitor-Ausgang**
	HDMI-Eingang
	Komponenten-Video Eingang
	Digital-Audio Eingang
Lautsprecher-Setup (➔ Seite 58)	**Lautsprecher-Einstellungen**
	Lautsprecher-Konfiguration
	Lautsprecher-Abstand
	Pegelkalibrierung
	Equalizer-Einstellungen
	THX Audio-Setup
	Digital Processing Crossover Network
Klangeinstellungen (➔ Seite 63)	**Multiplex/Mono**
	Dolby
	DTS
	Audyssey DSX
	Theater-Dimensional
	LFE-Pegel
	Sound-Programm bearbeiten
Eingangs-Setup (➔ Seite 66)	**Audyssey**
	Intellivolume Lautstärkeanpassung
	Audio/Video-Synchronisation
	Änderung des Namens
	Bildeinstellungen
	Audiowahl

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt einrichten
Voreinstellung des Hörmodus (➔ Seite 71)	**BD/DVD**
	CBL/SAT
	STB/DVR
	GAME1
	GAME2
	PC
	AUX
	TUNER
	TV/CD
	PHONO
	NET
	USB
Diverses (➔ Seite 72)	**Pegeleinstellungen**
	OSD-Einstellungen
Hardware-Setup (➔ Seite 73)	**Tuner**
	HDMI
	Autom. Standby
	Netzwerk
	Inbetriebnahme
Einrichten der Fernbedienung (➔ Seite 76)	**Fernbedienungs-ID**
	Einstellung des Fernbedienungs-Modus
Einstellungen sperren (➔ Seite 76)	**Setup**

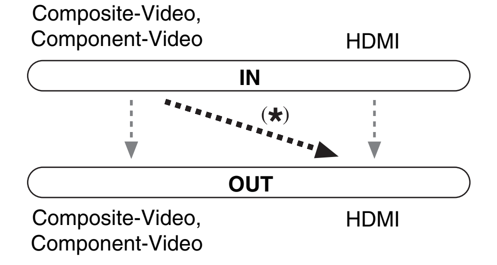
Ein-/Ausgangszuordnung



Hauptmenü ► **Ein-/Ausgangszuordnung**

Monitorausgang

In den „**Monitor-Ausgang**“ Einstellungen, können Sie auswählen, ob Sie die Bildausgaben der Videoquellen durch den HDMI Ausgang ausgeben möchten.
Wenn Sie Ihren Fernseher mit dem HDMI-Ausgang verbinden, wird die „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung automatisch eingestellt und Composite-Video und Component-Video-Quellen werden hochkonvertiert* und ausgegeben.



Anmerkung

- Siehe „Video-Anschlussformate“ (➔ Seite 100) für Ablaufdiagramme, die darstellen, wie die Einstellungen „**Monitor-Ausgang**“ und „**Auflösung**“ den Videosignalfluss durch den AV-Receiver beeinflussen.

Monitor-Ausgang

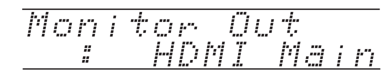
▸ **Haupt**:
Wenn das Fernsehgerät an **HDMI OUT MAIN** angeschlossen ist.

▸ **Sub**:
Wenn das Fernsehgerät an **HDMI OUT SUB** angeschlossen ist.

▸ **Beide**:
Wenn die Fernsehgeräte an **HDMI OUT MAIN** und **HDMI OUT SUB** angeschlossen sind. Die Videosignale werden von beiden HDMI-Ausgängen, in der von beiden Fernsehgeräten unterstützten Auflösung ausgegeben.

Manuelle Änderung der Einstellung „Monitor Out“

1 **Drücken Sie auf MONITOR OUT auf der Vorderseite.**
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 **Drücken Sie MONITOR OUT am AV-Receiver wiederholt, um Folgendes auszuwählen:**
▸ **HDMI Main**, **HDMI Sub** oder **Both**.

Auflösung

▸ **Weitergabe**:
Wählen Sie diese Einstellung, um die vom AV-Receiver empfangenen Bildsignale unverändert auszugeben.

▸ **Auto**:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn der AV-Receiver Bildsignale mit einer vom Fernsehgerät unterstützten Auflösung automatisch wandeln soll.

▸ **480p** (**480p/576p**), **720p**, **1080i**, **1080p**:
Wählen Sie die gewünschte Ausgabeauflösung aus.

▸ **1080p/24**:
Wählen Sie dies für die 1080p Ausgabe bei 24 Bildern pro Sekunde.

▸ **4K Hochskalierung**:
Wählen Sie dies als eine Ausgangsauflösung, die vier Mal so hoch ist wie 1080p. Je nachdem, welche Auflösung Ihr Fernseher unterstützt, ist das Ergebnis entweder 3840 × 2160 oder 4096 × 2160 Pixel.

▸ **Quelle**:
Wählen Sie dies für eine Ausgabe, indem Sie der Auflösung folgen, die in „**Bildeinstellungen**“ eingestellt wurde (➔ Seite 68).

Sie können die Ausgangsauflösung über **HDMI OUT MAIN** einstellen und können die Auflösung des AV-Receivers den Anforderungen entsprechend hochstellen, um der Auflösung Ihres Fernsehgeräts gerecht zu werden.

Tipp

- Sie können das Bild sehen, indem Sie **ENTER** drücken, um die „**Auflösung**“-Einstellung zu überprüfen (außer **NET** Eingangsquelle).

Anmerkung

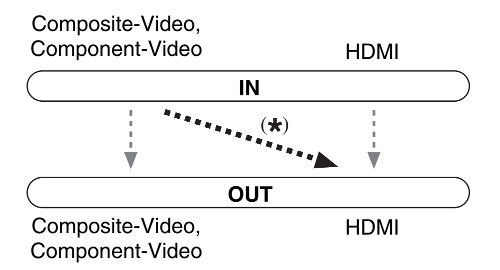
- Abhängig vom eingehenden Videosignal kann es sein, dass die Videowiedergabe nicht so reibungslos verläuft oder die vertikale Auflösung heruntergesetzt wird. In diesem Fall wählen Sie etwas anderes als „**1080p/24**“ aus.
- Bei einigen Fernsehgeräten kann es vorkommen, dass es kein Bild gibt, denn die Einstellung auf „**4K Hochskalierung**“ steht.
- Wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Sub**“, steht, wird diese Einstellung auf „**Weitergabe**“ festgelegt.
- Wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Beide**“, steht, wird diese Einstellung auf „**Auto**“ festgelegt.




HDMI-Eingang

Wenn Sie ein Videogerät an den HDMI-Eingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **HDMI IN 2** anschließen, müssen Sie die „**HDMI2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Wenn Sie Ihren Fernseher mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver angeschlossen haben, können Composite-Video und Component-Videoquellen durch den HDMI-Ausgang hochkonvertiert* und ausgegeben werden. Sie können diese Einstellung für jede Quellenwahltaste vornehmen, indem Sie die Option „**- - - - -**“ wählen. Siehe „Video-Anschlussformate“ für weitere Hinweise zum Bildsignalfluss und zur Hochwandlung von Bildsignalen (➔ Seite 100).



Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	**HDMI1**
CBL/SAT	**HDMI2**
STB/DVR	**HDMI3**
GAME1	**HDMI4**
GAME2	**HDMI5**
PC	**HDMI6***1
AUX	**FRONT** (Festgelegt)
TV/CD	- - - - -
PHONO	- - - - -

■ BD/DVD, CBL/SAT, STB/DVR, GAME1, GAME2, PC, TV/CD, PHONO

▸ **HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3**, **HDMI4**, **HDMI5**, **HDMI6**, **HDMI7**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Geben Sie Composite-Video- und Component-Videoquellen über den HDMI-Ausgang aus. Das Videosignal des HDMI-Ausgangs entspricht der Einstellung, die in „Komponenten-Video Eingang“ konfiguriert wurde.

*1 Wenn Sie Ihren Personal Computer an **PC IN** (Analog RGB) anschließen, müssen Sie „**- - - - -**“ der „**PC**“ Quellwahltaste zuordnen.

Alle HDMI-Eingänge können nicht zwei Quellwahltasten oder mehr zugeordnet werden. Wenn **HDMI1** - **HDMI7** bereits zugeordnet wurden, müssen Sie zunächst alle nicht belegten Quellenwahltasten auf „**- - - - -**“ einstellen, da sonst **HDMI1** - **HDMI7** keiner anderen Quellenwahltaste zugeordnet werden können.

Anmerkung

- Falls kein Videogerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist (auch wenn der HDMI-Eingang zugewiesen ist), wählt der AV-Receiver die Videoquelle anhand der Einstellung von „Komponenten-Video Eingang“.
- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle zugewiesen wurde, wie hier erklärt wird, wird das gleiche **HDMI IN** als Priorität im „**Digital-Audio Eingang**“ eingestellt. In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die Auswahl in der „**Audiowahl**“ Einstellung (➔ Seite 71).
- Weisen Sie einem **HDMI IN** dem **TV/CD**-Wähler zu, während „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist (➔ Seite 74), Andernfalls ist die einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) nicht gewährleistet.
- Wenn „**- - - - -**“ einer Quellwahltaste zugeordnet wird, die zurzeit im „**HDMI Durch**“ (➔ Seite 74), ausgewählt ist, wird die „**HDMI Durch**“ Einstellung automatisch auf „**Aus**“ geschaltet.
- „**AUX**“ wird nur für den Eingang auf der Frontplatte verwendet.

Komponenten-Video Eingang

Wenn Sie ein Videogerät an den Component-Videoeingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **COMPONENT VIDEO IN 2** anschließen, müssen Sie die „**IN2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	**IN1**
CBL/SAT	**IN2**
STB/DVR	- - - - -
GAME1	- - - - -
GAME2	- - - - -
PC	- - - - -
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -
PHONO	- - - - -

■ BD/DVD, CBL/SAT, STB/DVR, GAME1, GAME2, PC, AUX, TV/CD, PHONO

▸ **IN1**, **IN2**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Composite-Video-Quellen vom HDMI-Ausgang ausgeben.

Digital-Audio Eingang

Wenn Sie ein Gerät an eine digitale Audioeingangsbuchse anschließen, müssen Sie diese einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie Ihren CD-Player an **OPTICAL IN 1** anschließen, müssen Sie „**OPTICAL1**" der „**TV/CD**" Quellenwahltaste zuordnen.
Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	**COAXIAL1**
CBL/SAT	**COAXIAL2**
STB/DVR	**COAXIAL3**
GAME1	**OPTICAL1**
GAME2	**- - - - -**
PC	**- - - - -**
AUX	**FRONT** (Festgelegt)
TV/CD	**OPTICAL2**
PHONO	**- - - - -**

■ BD/DVD, CBL/SAT, STB/DVR, GAME1, GAME2, PC, TV/CD, PHONO

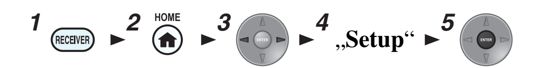
▸ **COAXIAL1**, **COAXIAL2**, **COAXIAL3**, **OPTICAL1**, **OPTICAL2**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie das Gerät aus, das an den analogen Audioeingang angeschlossen ist.

Anmerkung

- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle in „**HDMI-Eingang**" zugewiesen wurde (➔ Seite 57), wird das Gleiche **HDMI IN** als Priorität in dieser Zuweisung eingestellt. In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die passende Auswahl in „**Audiowahl**" (➔ Seite 71).
- Es werden Sampling-Frequenzen von PCM-Signalen (stereo/mono) eines Digitaleingangs (optisch und koaxial) von 32/44,1/48/88,2/96 kHz/16, 20, 24 Bit unterstützt.
- „**AUX**" wird nur für den Eingang auf der Frontplatte verwendet.

Lautsprecher-Setup



Hauptmenü | **Lautsprecher-Setup**

Einige dieser Einstellungen werden automatisch von der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 36).

Die bei der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration eingestellten Werte können Sie hier überprüfen und bei Bedarf nachbessern. Das ist z. B. nützlich, wenn Sie einen Lautsprecher nach Ausführen der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration durch einen anderen Typ ersetzen.

Lautsprecher-Einstellungen

Wenn diese Einstellungen geändert werden, müssen die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration erneut ausgeführt werden (➔ Seite 36).

Wenn auch nur ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist, müssen Sie den min. Lautsprecher-Impedanz-Wert auf 4 Ohm stellen.
Wenn die Front-Lautsprecher „Bi-Amp" ausführen, müssen Sie die „**Boxentyp(vorne)**" Einstellung ändern. Einzelheiten zum Lautsprecherkabelanschlussfinden Sie auf „Verwendung zweier Endstufen für die Front-Lautsprecher" (➔ Seite 15). Wenn Sie Lautsprechern ohne Frequenzweiche anschließen, müssen Sie vorab die „**Boxentyp(vorne)**"-Einstellung ändern. Einzelheiten zur Verbindung finden Sie auf „Verwendung der Lautsprecher ohne Frequenzweiche" (➔ Seite 16).

Anmerkung

- Bei Verwendung des „Bi-Amp"-Modus' kann der AV-Receiver bis zu 5.1 Lautsprecher im Haupthörraum steuern.
- Drehen Sie die Lautstärke herunter, bevor Sie diese Einstellung ändern.

■ Lautsprecher-Impedanz

▸ **4 Ohm**:
Wählen Sie diese Option, wenn ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist.

▸ **6 Ohm**:
Wählen Sie diese Option, wenn alle Boxen eine Impedanz von 6 bis 16 Ohm aufweisen.

■ Boxentyp(vorne)

▸ **Normal**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Front-Lautsprecher normal angeschlossen haben.

▸ **Bi-Amp**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Frontlautsprecher im „Bi-Amp"-Modus angeschlossen haben.

▸ **Digital Crossover**:
Wählen Sie das aus, wenn Sie Lautsprecher ohne Frequenzweiche verwenden.

Tipp

- Wenn „**Boxentyp(vorne)**" auf „**Digital Crossover**" gestellt wurde, erscheint ein Bestätigungsbildschirm. Wählen Sie „**Weiter (2-7. Digital Processing Crossover Network)**", um sich den Bildschirm des Digital verarbeitende Frequenzweiche (➔ Seite 62) anzeigen zu lassen. Fahren Sie mit den Einstellungen fort.

■ Zone 2 Verstärkerausgang, Zone 3 Verstärkerausgang

▸ **Nein**

▸ **Ja**:
Zone 2/3-Lautsprecher können verwendet werden. (Powered Zone 2/3 aktiviert).

■ Preout zu einem externen Verstärker

▸ **Nein**

▸ **Surr Back**, **Front High**, **Front Wide**

Für 9.1-Kanal-Wiedergabe, wählen Sie die Kanalausgabe mit den **SB/FH/FW EXT AMP**-Buchsen aus. Wenn Sie Lautsprecher auswählen, deren Einstellung in der Lautsprecherkonfiguration auf „**Kein**" gestellt wurde, werden diese automatisch auf „**80Hz(THX)**" umgeschaltet.

Anmerkung

- Wenn die „**Boxentyp(vorne)**“ Einstellung auf „**Bi-Amp**“ oder „**Digital Crossover**“ steht, kann die „Powered Zone 2” nicht verwendet werden.
- Wenn die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt und Zone 2 eingeschaltet wurde, können die hinteren Surround und die vorderen Höhenlautsprecher nicht verwendet werden.
- Wenn die Einstellung „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“-Einstellung nicht gewählt werden.
- „**Preout zu einem externen Verstärker**“ steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
  – Die „**Boxentyp(vorne)**“ Einstellung steht auf „**Bi-Amp**“ oder „**Digital Crossover**“.
  – Die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ Einstellung steht auf „**Ja**“.

Lautsprecher-Konfiguration

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 36).

Hier geben Sie an, welche Lautsprecher angeschlossen sind und können eine Weichenfrequenz für jeden Lautsprecher wählen. Wählen Sie „**Vollbereich**“ für Lautsprecher, die Bassfrequenzen angemessen wiedergeben können (z. B. Lautsprecher mit einem ausreichend großen Tieftöner). Wählen Sie für kleinere Lautsprecher eine Weichenfrequenz. Töne unterhalb der Weichenfrequenz werden über den Subwoofer und nicht über den Lautsprecher ausgegeben. Orientieren Sie sich bei der Wahl der Weichenfrequenz an den Angaben in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher. Wenn Sie Ihre Lautsprecher mithilfe der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration einstellen, vergewissern Sie sich, dass alle THX-Lautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ Crossover-Frequenz eingestellt sind.

Subwoofer

- **Ja**
- **Nein**

Front

- **Vollbereich**
- **40Hz** bis **80Hz(THX)** bis **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**

Anmerkung

- Wenn die „**Subwoofer**“-Einstellung auf „**Nein**“ gestellt wurde, ist die „**Front**“-Einstellung auf „**Vollbereich**“ festgelegt.

Center*1, Surround*1*2

- **Vollbereich**
- **40Hz** bis **80Hz(THX)** bis **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**
- **Kein**

Front Wide*1*3*4*6*8, Front High*1*3*5*6*7*8

- **Vollbereich**
- **40Hz** bis **80Hz(THX)** bis **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**
- **Kein**

Surround Back*1*2*3*5*6*8

- **Vollbereich**
- **40Hz** bis **80Hz(THX)** bis **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**
- **Kein**

Anmerkung

*1 „**Vollbereich**“ kann nur ausgewählt werden, wenn „**Vollbereich**“ in der „**Front**“-Einstellung ausgewählt wurde.
*2 Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“-Einstellung auf „**Ja**“ und Zone 3 eingestellt ist, kann diese Option nicht gewählt werden.
*3 Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn die „**Boxentyp(vorne)**“ Einstellung auf „**Bi-Amp**“ oder „**Digital Crossover**“ steht.
*4 Wenn die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“-Einstellung auf „**Ja**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*5 Wenn die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“-Einstellung auf „**Ja**“ und Zone 2 eingestellt ist, kann diese Option nicht gewählt werden.
*6 Wenn „**Surround**“ auf „**Kein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*7 Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“-Einstellung auf „**Ja**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*8 Wenn die „**Preout zu einem externen Verstärker**“ Einstellung für die Lautsprecher aktiviert wurde, kann „**Kein**“ nicht gewählt werden.

Surround Back Ch

- **1ch**:
  Wählen Sie diese Option, wenn nur eine Surround-Box L angeschlossen ist.
- **2ch**:
  Wählen Sie diese Option, wenn zwei Surround-Back-Lautsprecher (links und rechts) angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ auf „**Kein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

LPF des LFE (Tiefpassfilters für den LFE-Kanal)

- **80Hz**, **90Hz**, **100Hz**, **120Hz**
- **Aus**:
  Tiefpass-Filter wird nicht angewendet.

Mit dieser Einstellung können Sie die Trennfrequenz des Tiefpassfilters (LPF) für den LFE-Kanal (Low Frequency Effect) angeben, die zum Ausfiltern von unangenehmen Brummgeräuschen genutzt werden kann. Der LPF ist nur für Quellen verwendbar, die den LFE-Kanal nutzen.

Anmerkung

- Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher verwenden, wählen Sie „**80Hz**“.

Subwoofer-Phase

- **0°**
- **180°**:
  Ändert die Phasenverschiebung des Subwoofers.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.




Double Bass

Diese Einstellung wird **NICHT**automatisch durch die Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 36).

- **An**
- **Aus(THX)**

Drehen Sie auf diese Einstellung, um die Bass-Ausgabe zu verstärken, indem die Bassklänge des linken, rechten und mittleren Kanals in den Subwoofer gespeist werden werden.

Anmerkung

- Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**Nein**“, steht oder die „**Front**“ auf etwas anderes als „**Vollbereich**“, wird diese Einstellung auf „**- - - - -**“ festgelegt.
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**An**“ gestellt, wenn die „**Subwoofer**“ und „**Front**“-Einstellung das erste Mal jeweils auf „**Ja**“ und „**Vollbereich**“ gestellt wird.
- Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher verwenden, wählen Sie „**Aus(THX)**“.

Lautsprecher-Abstand

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 36).

Hier geben Sie die Entfernung der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein. Dadurch erreichen Sie, dass deren Signale gleichzeitig beim Hörer ankommen, was zu einem kohärenteren Schallbild führt.

Einheit

- **Fuß**:
  Abstände können in cm eingestellt werden.
  Einstellbereich: **0.5ft** bis **30.0ft** in 0,5 Fuß Schritten.
- **Meter**:
  Abstände können in Metern eingestellt werden.
  Einstellbereich: **0.15m** bis **9.00m** in 0,15 Meter-Schritten.

Left, Front Wide Left, Front High Left, Center, Front High Right, Front Wide Right, Right, Surround Right, Surround Back Right, Surround Back Left, Surround Left, Subwoofer

- Stellen Sie den Abstand der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein.

Anmerkung

- Lautsprecher, die Sie auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ im „Lautsprecher-Konfiguration“ stellen, können nicht ausgewählt werden (➔ Seite 59).
- Wenn die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt und Zone 2 eingeschaltet wurde, können die hinteren Surround und die vorderen Höhenlautsprecher nicht verwendet werden.
- Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt und Zone 3 eingeschaltet wurde, können die Surround und die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

Pegelkalibrierung

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 36).

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der Lautsprecher mit Hilfe des eingebauten Testtongenerators separat einstellen, um dafür zu sorgen, dass an der Hörposition alle gleich laut sind.

Anmerkung

- In folgenden Fällen können diese Einstellungen nicht kalibriert werden:
  – Die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 74).
  – „**HDMI Steuerung(RIHD)**“steht auf „**An**“ (➔ Seite 74) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.
  – Der AV-Receiver ist stummgeschaltet.

Left, Front Wide Left, Front High Left, Center[*1], Front High Right, Front Wide Right, Right, Surround Right, Surround Back Right, Surround Back Left, Surround Left

- **–12.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

Subwoofer[*1]

- **–15.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

Anmerkung

- Lautsprecher, die Sie auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ im „Lautsprecher-Konfiguration“ stellen, können nicht ausgewählt werden (➔ Seite 59).
- Wenn die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt und Zone 2 eingeschaltet wurde, können die hinteren Surround und die vorderen Höhenlautsprecher nicht verwendet werden.
- Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt und Zone 3 eingeschaltet wurde, können die Surround und die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.
- Der Prüfton wird mit 0 dB (Standardpegel für THX) ausgegeben (der absolute Wert der Lautstärke beträgt 82). Wenn Sie für die Wiedergabe normalerweise Pegel unter diesem Wert verwenden, denken Sie daran, dass der Prüfton sehr viel lauter wiedergegeben wird.

*1 Die Einstellungen der Pegel für den Center-Lautsprecher und den Subwoofer werden vorgenommen, indem die Schnelleinstellung verwendet wird und sie sind in diesem Menü gespeichert (➔ Seite 51).

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung eines tragbaren Schallpegelmessgerätes den Pegel der Lautsprecher so ein, dass an Hörposition „75 dB SPL“ (mit C-Gewichtung und trägem Ausschlag) angezeigt werden.




Equalizer-Einstellungen

Die Equalizer-Einstellungen bieten eine separate 7-Band-Klangregelung für alle Lautsprecher. Zur Pegeleinstellung der einzelnen Lautsprecher siehe (➔ Seite 60).

■ Manueller Equalizer

▶ **An**:

Die Klangregelung für die einzelnen Boxen erfolgt von Hand. Machen Sie weiter mit folgendem Vorgang:

1 **Drücken Sie ▼, um „Kanal" auszuwählen und dann verwenden Sie ◄/►, um einen Lautsprecher auszuwählen.**

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Frequenz auszuwählen und dann verwenden Sie den ◄/►, um den Pegel mit dieser Frequenz abzugleichen.**

Die Lautstärke kann bei jeder Frequenz von **–6dB** bis **0dB** bis **+6dB** in 1 dB Schritten eingestellt werden.

Tipp

- Sie können wählen: „**63Hz**", „**160Hz**", „**400Hz**", „**1000Hz**", „**2500Hz**", „**6300Hz**" oder „**16000Hz**". Und für den Subwoofer: „**25Hz**", „**40Hz**", „**63Hz**", „**100Hz**" oder „**160Hz**".
- Niedrige Frequenzen (z. B. 63 Hz) beeinflussen die Basswiedergabe, hohe Frequenzen (z. B. 16000 Hz) die Höhenwiedergabe.

3 **Drücken Sie ▲, um „Kanal" auszuwählen und dann verwenden Sie ◄/►, um einen anderen Lautsprecher auszuwählen.**

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle Boxen.

Sie können keine Lautsprecher wählen, die Sie bei der „Lautsprecher-Konfiguration" als „**Nein**" oder „**Kein**" ausgewiesen haben (➔ Seite 59).

▶ **Aus**:

Klangregelung aus, linearer Frequenzgang.

Anmerkung

- Wenn der Direct oder Pure Audio Wiedergabemodus ausgewählt wurde, haben die Equalizer-Einstellungen keinen Effekt.
- Wenn „**Audyssey**" aktiviert wurde, hat dies Vorrang vor dieser Einstellung (➔ Seite 66).

THX Audio-Setup

■ Abstand Surr. -Back-Boxen

▶ **<1ft (<0.3m)**
▶ **1ft-4ft (0.3m-1.2m)**
▶ **>4ft (>1.2m)**

Sie können den Abstand zwischen Ihren rückwärtigen Surround-Lautsprechern festlegen.

Anmerkung

- In folgenden Fällen steht diese Einstellung nicht zur Verfügung:
  – „**Surround Back**" wurde auf „**Kein**" gestellt (➔ Seite 59).
  – „**Surround Back Ch**" wurde auf „**1ch**" gestellt (➔ Seite 59).
  – „**Zone 2/3 Verstärkerausgang**" steht auf „**Ja**" (➔ Seite 58) und Zone 2/3 ist eingeschaltet (➔ Seite 78).

■ THX Ultra2/Select2 Subwoofer

▶ **Nein**
▶ **Ja**

Wenn Sie einen THX-zertifizierten Subwoofer verwenden, wählen Sie für die Einstellung „**Ja**".

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**" auf „**Nein**" gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 59).

■ BGC

▶ **Aus**
▶ **An**

Sie können die THX Boundary Gain Compensation (BGC) anwenden, um die wahrgenommene Übertreibung der tiefen Frequenzen für Hörer auszugleichen, die sehr nahe an der Raumbegrenzung (z. B. einer Wand) sitzen.

Anmerkung

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „**THX Ultra2/Select2 Subwoofer**" auf „**Ja**" eingestellt ist.
- Wenn „**Subwoofer**" auf „**Nein**" gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 59).

■ Loudness Plus

▶ **Aus**
▶ **An**

Wenn Sie die „**Loudness Plus**"-Einstellung auf „**An**" stellen, können selbst unterschwellige Nuancen des Klangausdrucks bei geringer Lautstärke wiedergegeben werden. Dies ist nur verfügbar, wenn der THX-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

■ Übernommene THX-Einstellungen

▶ **Ja**
▶ **Nein**

Wenn diese Einstellung auf „**Ja**" steht, haben Dynamic EQ, Dynamic Volume und Dolby Volume keinen Einfluss auf den THX-Wiedergabemodus.

Anmerkung

- Diese Einstellung ist auf „**Ja**" festgelegt, wenn „**Loudness Plus**" auf „**An**" eingestellt ist.

■ Matadaten-Kompatibel

▶ **An**:

Wenn Metadaten-Kompatibel auf „**An**" gestellt wurde, werden gültige Metadaten über die HDMI-Anschlüsse übermittelt und können von anderen Geräten, die sich im System befinden, verwendet werden.

▶ **Aus**:

Wenn Metadaten-Kompatibel auf „**Aus**" gestellt wurde, werden die Metadaten nicht über die HDMI-Anschlüsse übermittelt.

Der HDMI-Anschluss in Ihrem System wird verwendet, um unkomprimierte digitale Audio- und Videoinformationen von einem Gerät zum nächsten zu schicken. Es gibt auch zusätzliche Informationen über diesen digitalen Inhalt, der geliefert werden kann. Solche zusätzlichen Informationen werden „Metadaten" genannt. Der Metadaten-Kompatible-Modus sollte verwendet werden, wenn es in Ihrem System Heimkinogeräte gibt, wie zum Beispiel Blu-ray Disc-Player, Decoder und Displays, die diese zusätzlichen Metadaten verwenden. Zum Beispiel sollte der Metadaten-Kompatible-Modus auf EIN gestellt sein, wenn es im System THX Media Director™ aktivierte Geräte gibt. Dies sorgt dafür, dass diese zusätzliche Information ohne Unterbrechung von Ihrem Onkyo AVR empfangen und zu anderen Geräten geschickt werden kann, die mit Ihrem Heimkinosystem verbunden sind.

THX Loudness Plus
THX Loudness Plus ist eine neue Lautstärkesteuerungstechnologie, die in THX Ultra2 Plus™ und THX Select2 Plus™ zertifizierten Empfängern enthalten ist. Mit THX Loudness Plus kann das Heimkino-Publikum jetzt bei jeder Lautstärke die reichhaltigen Details einer Surround-Abmischung erleben. Eine Konsequenz davon, wenn die Lautstärke niedriger eingestellt wird als die Referenzstufe ist, dass bestimmte Soundelemente verloren gehen können oder vom Hörer unterschiedlich wahrgenommen werden. THX Loudness Plus kompensiert die tonalen und räumlichen Balancen, die auftreten, wenn die Lautstärke reduziert wird, indem intelligent die Umgebungs-Surround-Pegel und Frequenzgänge eingestellt werden. Dies ermöglicht dem Nutzer die echte Wirkung der Soundtracks zu erleben, unabhängig von der Lautstärkeeinstellung. THX Loudness Plus wird automatisch angewendet wenn in einem THX-Wiedergabemodus gehört wird. Die neuen THX Cinema, THX Music und THX Games-Modi sind so zugeschnitten, um die richtigen THX Loudness Plus-Einstellungen für jeden Inhaltstyp anzuwenden.

Digital Processing Crossover Network

Die digitale Frequenzweiche bietet ein separates Routing-System, indem das Audiosignal in separate Frequenzbänder aufgespalten wird, optimiert für jeden Lautsprechertreiber. Es bietet ein feines, dreidimensionales Klangfeld, welches die Leitung eines jeden Treibers auf das Maximum erhöht. Mit seiner eingebauten Ausrichtungsfunktion stellt dieses System auch die Klangverlagerung ein, die auftritt, wenn es einen physikalischen Ausgleich zwischen den Sound-Treibern gibt. Auf einem digitalen Verarbeitungsstand korrigiert es diesen Ausgleich, indem das damit verbundene Audiosignal verzögert wird.
Obwohl diese Funktion für Lautsprecher ohne Frequenzweiche gedacht ist, kann es auch mit Bi-Amp-Lautsprechern verwendet werden.
In diesem Fall wird die Frequenzweiche am AV-Receiver als eingebaute Netzwerkfrequenz des Lautsprechers nicht verwendet.

Tipp
- Diese Einstellung kann ausgeführt werden, während man eine Audioquelle hört.
- Drücken Sie **MODE/D** (Blau), um von der aktuellen Audioquelle zu den Testgeräuschen umzuschalten. Drücken Sie noch einmal auf **MODE/D** (Blau) oder die Cursor-Buttons halten die Testgeräusche an und gehen zur original Audioquelle zurück.

Anmerkung
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn „**Boxentyp(vorne)**“ auf „**Digital Crossover**“ steht (➔ Seite 58).

Frequenzweiche

▸ **„250Hz“**, **„320Hz“**, **„400Hz“**, **„500Hz“**, **„630Hz“**, **„800Hz“**, **„1000Hz“**, **„1250Hz“**, **„1600Hz“**, **„2000Hz“**, **„2500Hz“**, **„3200Hz“**, **„4000Hz“**, **„5000Hz“**

Ausgabeband für Test

▸ **Hoch + Niedrig**, **Hoch**, **Niedrig**:
Wählen Sie die Ausgabe für das Audiosignal.

Tipp
- Wenn Sie die **MODE/D** (Blau) Schaltfläche drücken, werden bandlimitierte Testgeräusche gespielt, die sich auf die festgelegte Frequenz zentrieren.
- Wir empfehlen einen Weichenfrequenzwert, der keinen Lautstärkeunterschied zwischen „**Hoch**“ und „**Niedrig**“ erstellt.

Anmerkung
- Schauen Sie im Handbuch Ihres Lautsprechers nach, wenn Sie Einstellungen ohne Testgeräusche vornehmen.

Trennfrequenzen der Tiefpassfilter (LPF) der Tieftöner und die Hochpassfilter (HPF) der Hochtöner werden je nach Frequenz eingestellt, die für „**Frequenzweiche**“ festgelegt wurde.

Überschneidung

▸ **Nein**
▸ **Ja**

Mit dieser Einstellung wird eine Frequenzband in Nähe der festgelegten Weichenfrequenz von sowohl den Hoch- als auch den Tieftönern ausgegeben. Basierend auf der Frequenz, die in „**Frequenzweiche**“ ausgewählt wurde, wird die Trennfrequenz der Tiefpassfilter (LPF) eine 1/3 Oktave höher eingestellt und die des Hochpassfilters (HPF) 1/3 Oktave tiefer. Beispiel: Mit einer „**Frequenzweiche**“ von „**3200Hz**“, wird die Trennfrequenz des LPF des Tieftöners „**4000Hz**“ und die des Hochtöners HPF „**2500Hz**“ sein.

Tipp
- Es werden Töne, die von der digitalen Frequenzweicher verarbeitet werden, gespielt.
- Drücken Sie **MODE/D** (Blau), um von der aktuellen Audioquelle zu den Testgeräuschen umzuschalten.

Hoher Pegel, Niedriger Pegel

▸ **–6.0dB** bis **0.0dB** bis **+6.0dB** in 0,5 dB Schritten

Mit dieser Einstellung können Sie die Lautstärke der Hoch- und Tieftöner (Tweeters und Woofers) einstellen.

Tipp
- Es werden Töne, die von der digitalen Frequenzweicher verarbeitet werden, gespielt.
- Drücken Sie **MODE/D** (Blau), um von der aktuellen Audioquelle zu den Testgeräuschen umzuschalten.

Hochfrequenz-Phase, Niedrigfrequenz-Phase

▸ **0°**
▸ **180°**:

Mit dieser Einstellung können Sie die Phase der Hoch- und Tieftöner abgleichen.

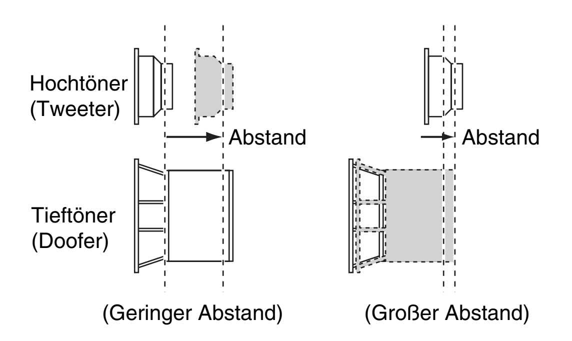
Tipp
- Es werden Töne, die von der digitalen Frequenzweicher verarbeitet werden, gespielt.
- Drücken Sie **MODE/D** (Blau), um von der aktuellen Audioquelle zu den Testgeräuschen umzuschalten.




Großer Abstand, Geringer Abstand

▸ **0inch(0.0cm)** bis **12inch(30.0cm)** in 1 Zoll (2,5 cm) Schritten

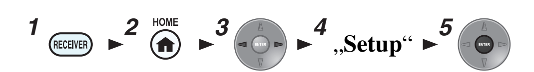
Mit dieser Einstellung können Sie die virtuelle Position der Hoch- und Tieftöner-Geräte abgleichen. Stellt virtuell „**Großer Abstand**" Tieftöner hinter den Hochtönern um. Stellt virtuell „**Geringer Abstand**" Hochtöner hinter den Tieftönern um.



Tipp

- Es werden Töne, die von der digitalen Frequenzweicher verarbeitet werden, gespielt.
- Drücken Sie **MODE/D** (Blau), um von der aktuellen Audioquelle zu den Testgeräuschen umzuschalten.

Klangeinstellungen



Hauptmenü | **Klangeinstellungen**

Mit den Funktionen zur Klangeinstellung können Sie Klang und Wiedergabemodi nach Belieben einstellen.

Multiplex/Mono

Multiplex

Eingangskanal

▸ **Haupt**
▸ **Sub**
▸ **Haupt/Sub**

Hiermit bestimmen Sie, welcher Kanal einer Stereo-Multiplex-Quelle ausgegeben werden soll. Verwenden Sie diese Option, um Audiokanäle oder Sprachen bei Multiplex-Quellen, mehrsprachigen Fernsehsendungen usw. auszuwählen.

Mono

Eingangskanal

▸ **Left + Right**
▸ **Left**
▸ **Right**

Diese Einstellung bestimmt, welcher Kanal für die Wiedergabe einer beliebigen 2-Kanal-Digitalquelle wie Dolby Digital oder 2-kanaligen analogen/PCM-Quelle im Mono Wiedergabemodus verwendet wird.

Wiedergabe-Lautsprecher

▸ **Center**:
Mono-Ton wird über den Center-Lautsprecher ausgegeben.

▸ **Left / Right**:
Mono-Ton wird über den linken und rechten Front-Lautsprecher ausgegeben.

Hiermit bestimmen Sie, über welche Lautsprecher Mono-Ton ausgegeben werden soll, wenn der Mono-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

Anmerkung

- Wenn „**Center**" Einstellung auf „**Kein**" (→ Seite 59) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Dolby

PL IIx Music (2-Kanal Eingang)

Diese Einstellungen betreffen nur 2-kanalige Stereo-Eingangsquellen.
Wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher verwenden, werden diese Einstellungen auf Dolby Pro Logic II anstatt Dolby Pro Logic IIx verwendet.

Panorama

▸ **An**
▸ **Aus**

Hiermit können Sie das Stereobild der Frontboxen im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus breiter gestalten.

Dimension

▸ **–3** bis **0** bis **+3**

Hiermit können Sie das Schallfeld im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus nach vorne oder hinten verschieben. Mit größeren Werten verlagern Sie das Schallfeld nach hinten. Kleinere Werte verschieben es nach vorne.
Wenn das Stereobild zu breit ist bzw. wenn die Surround-Informationen zu aufdringlich erscheinen, sollten Sie das Schallfeld nach vorne verlagern. Hat das Schallfeld dagegen schon fast Mono-Charakter oder zu wenig Surround-Informationen, müssen Sie es weiter nach hinten verlagern.

Center Width

▸**0** bis **3** bis **7**

Hiermit können Sie die Breite des Center-Lautsprecher-Signals im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus ändern. Wenn Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal normalerweise nur von diesem Lautsprecher ausgegeben. (Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal über den linken und rechten Front-Lautsprecher verteilt. Dieser wird als Phantom-Center-Kanal bezeichnet). Hiermit beeinflussen Sie die Mischung des linken und rechten Front-Lautsprechers sowie des Center-Lautsprechers und bestimmen somit den Stellenwert des Center-Kanals.

PL IIz Height Gain

▸**Niedrig**

▸**Mittel**

▸**Hoch**

Die Höhenzunahmesteuerung im Dolby Pro Logic IIz ermöglicht dem Zuhörer auszuwählen, wie viel Zunahme den Front-High-Lautsprechern zugewiesen wird. Es gibt drei Einstellungen: „**Niedrig**", „**Mittel**" und „**Hoch**" und die Front-High-Lautsprecher werden in dieser Reihenfolge zur Geltung gebracht. Während „**Mittel**" die voreingestellte Höreinstellung ist, kann der Hörer die Höhenzunahmekontrolle nach seinen persönlichen Vorlieben einstellen.

Anmerkung

- Wenn die „**Front High**" Einstellungen auf „**Kein**" (➔ Seite 59) gesetzt wurden, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn „**Zone 2 Verstärkerausgang**" auf „**Ja**" gesetzt wurde und Zone 2 eingeschaltet ist, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Dolby EX

▸**Auto**:
Wenn das Quellsignal eine Dolby EX-Kennung enthält, wird der Dolby EX oder THX Surround EX-Modus verwendet.

▸**Manuell**:
Sie können einen beliebigen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen.

Hiermit bestimmen Sie, wie mit Dolby EX codierten Signalen verfahren wird. Wenn die Surround-Back-Lautsprecher fehlen, ist diese Einstellung nicht verfügbar. Diese Einstellung wird nur mit Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD wirksam.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**" Einstellung auf „**Kein**" (➔ Seite 59) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn „**Zone 2/3 Verstärkerausgang**" auf „**Ja**" gesetzt wurde und Zone 2/3 eingeschaltet ist, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

TrueHD Loudness Management

▸**Aus**

▸**An**

Diese Einstellung legt fest, ob die Late-Night-Verarbeitung auf eine Dolby TrueHD-Quelle angewendet wird.

Anmerkung

- Wenn diese Einstellung auf „**Aus**" gestellt wurde, wir die Late-Night-Funktion für Dolby TrueHD-Quellen automatisch auf „**Aus**" festgelegt.
- Wenn diese Einstellung auf „**Aus**" gestellt wurde, steht die Dialog-Normalisierungsinformation für Dolby TrueHD-Quellen nicht zur Verfügung.

Dolby Volume

▸**Aus**

▸**An**

Dolby Volume gleicht automatisch den Unterschied bei den Lautstärkepegeln, der zwischen den unterschiedlichen Inhalten oder Quellkomponenten herrschen kann, aus und befreit dadurch den Anwender davon, Lautstärkeanpassungen vornehmen zu müssen. Auch durch den Abgleich der Frequenzbalance gemäß der Wiedergabelautstärke wird die Original-Audioquelle wieder hergestellt. Daher bietet Dolby Volume komfortables Hören und kontrolliert effektiv den Unterschied des Lautstärkepegels, ohne unnatürliche Änderungen bei der Lautstärke oder der Tonqualität vorzunehmen, um die Balance und Nuance der Audioquelle wieder herzustellen.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**" auf „**An**" gesetzt wurde, werden „**Dynamic EQ**" und „**Dynamic Volume**" auf „**Aus**" gesetzt.
- Wenn Sie gerne **Dolby Volume** in THX Wiedergabemodi verwenden möchten, setzen Sie die Einstellungen „**Loudness Plus**" und „**Übernommene THX-Einstellungen** " auf „**Aus**" bzw. auf „**Nein**".
- Wenn der „**Dolby Volume**" auf „**An**" gestellt wurde, kann die Late-Night-Funktion nicht eingestellt werden.

Volume Leveler

▸**Aus**

▸**Niedrig**:
Niedriger Kompressionsmodus aktiviert.

▸**Mittel**:
Mittlerer Kompressionsmodus aktiviert.

▸**Hoch**:
Hoher Kompressionsmodus aktiviert. Diese Einstellung wirkt sich am stärksten auf den Pegel aus, da für alle Töne die gleiche Loudness-Einstellung erfolgt.

„**Volume Leveler**" erhält die wahrgenommene Lautstärke aller Inhalte von unterschiedlichen Kanälen oder Eingangsquellen.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**" auf „**Aus**" gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Half Mode

▸**Aus**

▸**An**

Der Parameter „Half Mode" schaltet die Dolby Volume Half Mode Verarbeitung ein und aus.
Im ausgeschalteten Zustand dämpft Dolby Volume Bässe und Höhen des Audiosignals, wenn die Verstärkung der Anlage einen bestimmten Referenzpegel überschreitet. Dadurch wird das Hörerlebnis mehr abgeflacht, da das menschliche Ohr auf höhere Bass- und Höhenpegel empfindlicher reagiert. Trotzdem bevorzugen manche Zuhörer stärkere Bässe und Höhen auch bei größerer Verstärkung.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**" auf „**Aus**" gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn während der Wiedergabe „Half Mode" aktiviert ist, dämpft Dolby Volume Bässe und Höhen nicht, wenn die Lautstärke des Systems den Referenzpegel überschreitet; diese hohen und niedrigen Frequenzen werden also stärker wahrgenommen.




Dialognormalisierung
Dialognormalisierung (DialogNorm) ist eine Funktion von Dolby Digital, welche verwendet wird, um die Programme auf dem gleichen durchschnittlichen Niveau zu halten, sodass der Anwender nicht die Lautstärkesteuerung zwischen Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD-Programmen ändern muss. Wenn Software wiedergegeben wird, die mit Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD kodiert wurde, sehen Sie manchmal eine kurze Nachricht auf dem Display der Frontplatte, welche „**DialogNorm: X dB**“ anzeigt (X ist dabei ein numerischer Wert). Das Display zeigt an, in welcher Beziehung die Programmpegel zu der THX-Pegelkalibrierung stehen. Wenn Sie das Programm in kalibrierten theatralischen Pegeln abspielen möchten, kann es sein, dass Sie die Lautstärke abgleichen möchten. Wenn Sie zum Beispiel folgende Nachricht sehen: „**DialogNorm: + 4 dB**“ auf dem Display der Frontplatte, um die gesamte Ausgangsleitung in der kalibrierten THX-Lautstärke zu halten, drehen Sie nur den Lautstärkeregler um 4 dB herunter. Allerdings können Sie hier, anders als in einem Kino, wo die Wiedergabelautstärke voreingestellt ist, Ihre bevorzugte Lautstärke so auswählen, wie Sie sie genießen möchten.

DTS

Neo:X Music

Center Image

▸ **0** bis **2** bis **5**

Der DTS Neo:X Music-Wiedergabemodus erzeugt eine 9-Kanal-Surround-Wiedergabe aus 2-Kanal-Stereo-Quellen. Hier können Sie einstellen, wie stark der Pegel des linken und rechten Front-Kanals abgeschwächt wird, um den mittleren Kanal zu erzeugen.
Die Änderung des Wertes von „0“ auf „5“ verteilt den Klang des mittleren Kanals auf links und rechts (nach außen).

Audyssey DSX®

Soundstage

▸ **–3dB** bis **Referenz** bis **+3dB**

Mit dieser Einstellung können Sie die Klangbühne abgleichen, wenn Sie Audyssey DSX verwenden.

Anmerkung

- Dieser Wiedergabemodus kann nur gewählt werden, wenn alle nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:
  – Der Center-Lautsprecher ist angeschlossen.
  – Es sind entweder die Front-High- oder Front-Wide-Lautsprecher angeschlossen.
  – Powered Zone 2 wird nicht verwendet.

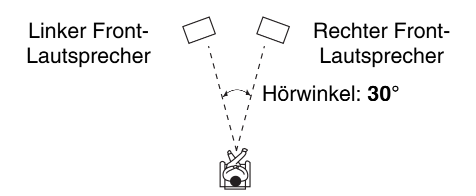
Theater-Dimensional

Hörwinkel

▸ **Breit**:
Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel mehr als 30 Grad beträgt.

▸ **Schmal**:
Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel weniger als 30 Grad beträgt.

Mit dieser Funktion kann das Verhalten des Theater-Dimensional-Wiedergabemodus optimiert werden, indem der Winkel des linken und rechten Front-Lautsprechers im Verhältnis zur Hörposition angegeben wird. Im Idealfall haben der linke und rechte Frontlautsprecher den gleichen Abstand zur Hörposition und weisen zu ihr einen Winkel auf, der einer der zwei verfügbaren Einstellungen möglichst nahe kommt.



Anmerkung

- Um die besten Ergebnisse zu erhalten, empfehlen wir, die Einstellung „**Schmal**“ auf 20° und „**Breit**“ auf 40° zu stellen.

LFE-Pegel

Dolby Digital*1, DTS*2, Multikanal-PCM, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DSD*3

▸ **–∞dB**, **–20dB**, **–10dB**, oder **0dB**

Mit diesen Einstellungen können Sie den Pegel des LFE (Low Frequenzy Effects/Niedrigfrequenzeffekte) Kanals einzeln für jede Eingangsquelle einstellen.
Falls Sie der Meinung sind, dass bei der Nutzung einer dieser Quellen die tieffrequenten Effekte zu laut sind, ändern Sie die Einstellung auf –20 dB oder –∞ dB.

*1 Dolby Digital und Dolby Digital Plus-Quellen
*2 DTS und DTS-HD High Resolution Quellen
*3 DSD (Super Audio CD) Quellen

Sound-Programm bearbeiten

Sound-Programm

▸ **Stereoquelle 1**, **Stereoquelle 2**, **Stereoquelle 3**, **Multikanal-Quelle 1**, **Multikanal-Quelle 2**, **Multikanal-Quelle 3**

Wenn Sie unterschiedliche Inhaltstypen auf der gleichen Quelle spielen oder wenn Sie sich einen einzigen Inhaltstyp auf unterschiedliche Quellen anhören, können Sie die Einstellungen vorab registrieren, die am besten zu jedem Inhalt in „**Sound-Programm**“ passen. Die eingetragenen Einstellungen können dann aufgerufen und auf ein Mal modifiziert werden. Verwenden Sie „**Sound-Programm bearbeiten**“, um eine Kombination von Einstellungen einzutragen und zu modifizieren.

Tipp

- Um die registrierten Einstellungen auszuwählen, siehe „**Sound-Programm**“ (➔ Seite 51).

Wiedergabemodus

Sie können einen vorgegebenen Wiedergabemodus zuweisen, der automatisch ausgewählt wird, wenn Sie das Tonprogramm auswählen.
Die Option „**Letzter gültiger**“ bedeutet, dass der zuletzt verwendete Wiedergabemodus verwendet wird.
Die „**Direkte Dekodierung**“ Option bedeutet, dass der gerade Dekodierungs-Wiedergabemodus (Dolby Digital, DTS, usw.) ausgewählt wurde.

■ **Subwoofer**

▸ **Nein**, **Ja**

Sie können auswählen, ob Sie den Subwoofer mit dem Tonprogramm verwenden möchten.

■ **Music Optimizer**[*1]

▸ **Aus**, **An**

Siehe „Music Optimizer“ (➔ Seite 52).

■ **Equalizer**[*1]

▸ **Aus**

▸ **Manuell**:

Es wird die manuelle Einstellung „Equalizer-Einstellungen“ (➔ Seite 61) angewendet.

■ **Audyssey**[*1]

▸ **Aus**, **Movie**, **Music**

Siehe „Audyssey“ (➔ Seite 52).

■ **Dynamic EQ**[*1*2]

▸ **Aus**, **An**

Siehe „Dynamic EQ“ (➔ Seite 52).

■ **Dynamic Volume**[*1*2]

▸ **Aus**, **Niedrig**, **Mittel**, **Hoch**

Siehe „Dynamic Volume“ (➔ Seite 52).

■ **Dolby Volume**[*1]

▸ **Aus**, **An**

Siehe „Dolby Volume“ (➔ Seite 52).

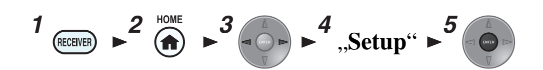
Anmerkung

- Sie können nicht die „**Subwoofer**“ Einstellung wählen, wenn Sie sie auf „**Nein**“ im „**Lautsprecher-Konfiguration**“ eingestellt haben.
- „**Music Optimizer**“ steht nur zur Verfügung, wenn „**Stereoquelle 1**“, „**Stereoquelle 2**“ oder „**Stereoquelle 3**“ ausgewählt wurden.
- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann die „**Audyssey**“ Einstellung nicht ausgewählt werden.

*1 Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn die „**Wiedergabemodus**“ Einstellung auf „**Pure Audio**“ oder „**Direct**“ steht.

*2 Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung ausführen.

Eingangs-Setup



Hauptmenü ▸ **Eingangs-Setup**

Sie können diese Einstellung für jede Eingangsquelle getrennt vornehmen.

Vorbereitung
Drücken Sie die Quellenwahltasten, um eine Eingangsquelle auszuwählen.

Audyssey®

Die Klangeinstellung wird für jeden Lautsprecher automatisch durch die Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen. Um die folgenden Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung ausführen (➔ Seite 36).

- Diese Technologien können nicht verwendet werden wenn:
  - ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
  - entweder Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ist gewählt.

■ **Audyssey**

▸ **Aus**

▸ **Movie**:

Wählen Sie diese Einstellung für Filmmaterial.
Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.

▸ **Music**:

Wählen Sie diese Einstellung für Musikmaterial.
Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Audyssey Verzerrung funktioniert nicht mit DSD-Quellen.

■ **Dynamic EQ**

▸ **Aus**

▸ **An**:

Audyssey Dynamic EQ® wird aktiv.
Die **Dynamic EQ**-Anzeige leuchtet.

Mit Audyssey Dynamic EQ können Sie eine großartige Klangqualität bei einem niedrigen Lautstärkepegel genießen. Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Diese Funktion analysiert fortwährend den Frequenzgang sowie die Surround-Pegel und nimmt alle erforderlichen Korrekturen vor, damit die Klangqualität bei so gut wie jedem Wiedergabepegel optimal ist - nicht nur beim Referenzpegel.

■ **Reference Level**

Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset (Korrektur des Referenzpegels)

▸ **0dB**:

Dies sollte für mehr Filminhalte ausgewählt werden.

▸ **5dB**:

Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte, die über einen sehr großen Dynamikumfang verfügen, wie z. B. klassische Musik.

▸ **10dB**:

Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder andere Musik, die einen weiteren Dynamikumfang besitzt. Diese Einstellung sollte außerdem für TV-Inhalte gewählt werden, die normalerweise um 10 dB unter dem Film-Referenzpegel abgemischt werden.

▸ **15dB**:

Wählen Sie diese Einstellung für Pop-/Rockmusik oder anderes Sendermaterial, das mit sehr hohen Wiedergabepegeln abgemischt wurde und einen komprimierten Dynamikumfang besitzt.

↳ **Fortsetzung**

Filme werden in speziell für Filme referenzierten Räumen abgemischt. Um den gleichen Referenzpegel in einer Heimkinoanlage zu erreichen, muss jeder Lautsprecherpegel so geregelt werden, dass –30 dBFS Frequenzband-beschränktes (500 Hz bis 2000 Hz) Rosa-Rauschen 75 dB Schalldruckpegel an der Hörposition erzeugt. Bei einer Heimkinoanlage, die automatisch durch Audyssey MultEQ® XT32 kalibriert wurde, erfolgt die Wiedergabe mit dem Referenzpegel, wenn der Hauptlautstärkeregler auf die 0 dB-Position eingestellt ist. Bei diesem Pegel können Sie die Abmischung so hören, wie sie beim Abmischen gehört wurde.

Audyssey Dynamic EQ® ist auf den Standard-Abmischpegel für Filme referenziert. Die Funktion führt Justierungen aus, um den Referenz-Frequenzgang und die Surround-Umgebung zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter geregelt wird. Der Film-Referenzpegel wird allerdings nicht immer bei Musik oder anderen Inhalten genutzt. Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset bietet drei Korrekturen vom Film-Referenzpegel (5 dB, 10 dB, und 15 dB), die gewählt werden können, wenn der Abmischpegel des Inhalts nicht innerhalb der Standardwerte liegt.

Anmerkung

- Wenn die „**Dynamic EQ**“ Einstellung auf „**Aus**“ steht, kann diese Technologie nicht verwendet werden.

Dynamic Volume

- **Aus**
- **Niedrig**:
  Aktiviert den Leichten Kompressionsmodus.
- **Mittel**:
  Aktiviert den Mittleren Kompressionsmodus.
- **Hoch**:
  Aktiviert den starken Kompressionsmodus. Diese Einstellung hat den größten Einfluss auf die Lautstärke. Es stellt die lauten Teile leiser, wie zum Beispiel Explosionen und verstärkt die ruhigen Teile, sodass sie gehört werden können.

Anmerkung

- Wenn Sie Audyssey Dynamic EQ oder die Audyssey Dynamic Volume® verwenden möchten, während Sie die THX Wiedergabemodi verwenden, stellen Sie die Einstellung „**Loudness Plus**“ auf „**Aus**“ und stellen Sie „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Nein**“ (→ Seite 61).
- Wenn Sie Dynamic Volume aktivieren, wird „**Dynamic EQ**“ auf „**An**“ gestellt. Die **Dynamic Vol**-Anzeige leuchtet.
- Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**Aus**“ gestellt wurde, wird „**Dynamic Volume**“ automatisch auf „**Aus**“ geschaltet.

Über Audyssey Dynamic EQ®

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Die „Dynamic EQ“-Funktion wählt den momentan für die jeweils vom Benutzer eingestellte Lautstärke am besten geeigneten Frequenzgang und den optimalen Surround-Pegel. Dies führt dazu, dass Bassverhalten, Klangbalance und Surround-Effekt auch bei einer Änderung des Lautstärkepegels konstant bleiben. Die „Dynamic EQ“-Funktion kombiniert Informationen über den Pegel des Eingangssignals mit dem tatsächlichen Ausgangspegel im Hörraum, wobei es sich um eine Voraussetzung für eine angemessene Loudness-Korrektur handelt.

Über Audyssey Dynamic Volume®

Die Audyssey Dynamic Volume-Funktion löst das Problem von starken Lautstärkeschwankungen zwischen Fernsehprogrammen und Werbespots sowie zwischen den leisen und lauten Passagen von Spielfilmen. Die „Dynamic Volume“-Funktion vergleicht die Lautstärke des momentan wiedergegebenen Programms mit der vom Benutzer vorgenommenen Einstellung der bevorzugten Lautstärke, um zu ermitteln, ob eine Justierung des Lautstärkepegels erforderlich ist. Wann immer es notwendig wird, führt Dynamic Volume die nötigen schnellen oder schrittweisen Einstellungen aus, um die gewünschte Wiedergabelautstärke beizubehalten, während der dynamische Bereich optimiert wird. Audyssey Dynamic EQ ist in die dynamische Lautstärke integriert, sodass während der automatischen Einstellung der Wiedergabelautstärke der empfangenen Bassverhaltens, die Klangbalance, der Surround-Effekt und die Klarheit des Dialogs unverändert, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Spielfilm betrachtet, zwischen Fernsehkanälen umgeschaltet oder von Stereoklang auf Surround Sound gewechselt wird.

Intellivolume Lautstärkeanpassung

Intellivolume Lautstärkeanpassung

- **–12dB** bis **0dB** bis **+12dB** in 1 dB Schritten.

Die „IntelliVolume“-Funktion erlaubt Ihnen die separate Einstellung des Eingangspegels für jede Eingangsquelle. Das ist nützlich, wenn eine Eingangsquelle viel lauter bzw. leiser ist als die anderen.

Verwenden Sie ◄/►, um den Pegel einzustellen.

Wenn ein Gerät deutlich lauter ist als die anderen, müssen Sie seinen Eingangspegel mit◄ verringern. Ist es dagegen zu leise, müssen Sie den Eingangspegel mit ► anheben.

Anmerkung

- Die IntelliVolume-Funktion gilt nicht für Zone 2/3.

Audio/Video-Synchronisation

Audio/Video-Synchronisation

- **0msec** bis **800msec** in 5 msec-Schritten

Bei Verwendung des Suchlaufs am Blu-ray Disc/DVD Player kann unter Umständen die Synchronisation von Ton und Bild gestört werden. Mithilfe dieser Einstellung kann dieser Effekt durch die Verzögerung der Tonsignale korrigiert werden.

Wenn Sie während der Einstellung der Verzögerungszeit das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.

Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Den Wertebereich, den Sie einstellen können, hängt davon ab, ob ihr Fernseher oder Display HDMI Lip Sync unterstützt und wenn die „**Lippensynchronisation**“ Einstellung auf „**An**“ oder nicht steht (→ Seite 75).

Anmerkung

- A/V Sync ist nicht aktiv, wenn Sie den Pure Audio oder Direct -Wiedergabemodus mit einer analogen Eingangsquelle verwenden.
- Diese Einstellung kann nicht für die **NET** Quellenwahltaste verwendet werden.



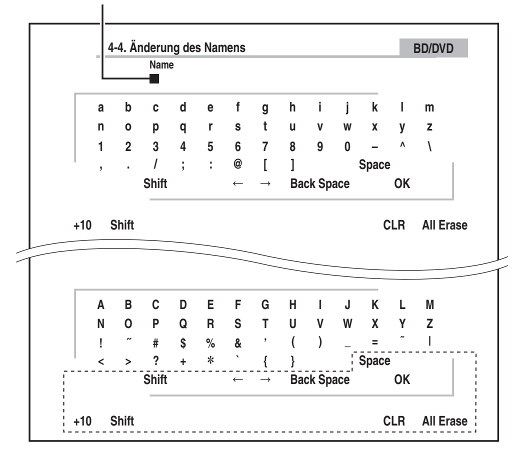

Änderung des Namens

Alle Quellentasten und Senderspeicher können für eine leichtere Identifizierung benannt werden. Die eingegebenen Namen werden angezeigt, wenn die betreffende Quelle bzw. der Speicher gewählt wird.
Der kundenspezifische Name kann mit Hilfe des Tastaturbildschirms bearbeitet werden.

■ Name

1. **Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um ein Zeichen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
   Wiederholen Sie diesen Schritt, um bis zu 10 Zeichen einzugeben.
2. **Um einen Namen zu speichern, wenn Sie fertig sind, achten Sie darauf, dass Sie „OK“ auswählen, indem Sie ▲/▼/◄/► verwenden und dann drücken Sie ENTER.**

Namenseingabefeld



Space:
Gibt ein Leerzeichen ein.

Shift[*1]:
Schaltet zwischen Klein- und Großschreibung um.

←(Links)/ →(Rechts):
Bewegt den Cursor nach links oder rechts im Nameneingabebereich.

Back Space[*2]:
Bewegt den Cursor zurück und löscht ein Zeichen.

OK:
Bestätigt Ihre Eingabe.

Tipp

*1 Dies kann auch über die Fernbedienung mit **+10** ausgeführt werden.
*2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **CLR**, um alle eingegebenen Zeichen zu löschen.

Tipp

- Um eine Senderfrequenz zu benennen, verwenden Sie **TUNER**, um **AM** oder **FM** zu wählen, und wählen Sie dann die voreingestellte (➔ Seite 33).
- Um einen Namen auf seine Voreinstellungen zurückzusetzen, löschen Sie alle Zeichen mit **CLR**, wählen Sie „**OK**“ und dann drücken Sie **ENTER**.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nicht für die **NET** oder **USB** Quellenwahltasten verwendet werden.

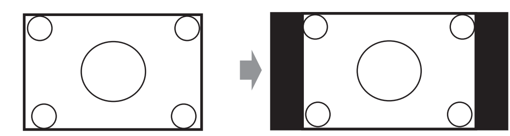
Bildeinstellungen

Mit Hilfe der Bildeinstellungen (Picture Adjust) können Sie die Bildqualität regeln und eventuelles Rauschen auf dem Bildschirm verringern.
Wenn Sie während der Einstellung das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken. Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

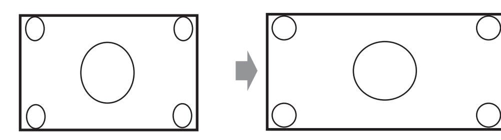
■ Breitmodus(Wide Mode)[*1*2]

Mit dieser Einstellung wird das Bildseitenverhältnis festgelegt.

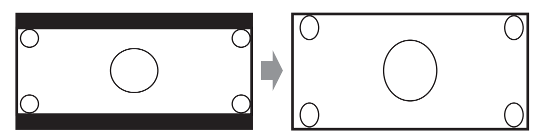
▸**4:3**:



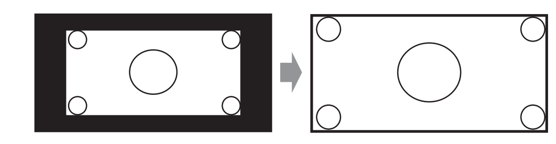
▸**Voll**:



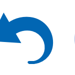
▸**Zoom**:



▸**Breiter Zoom**:



▸**Auto**:
Entsprechend der Einstellung für die Eingangssignale und den Monitorausgang wählt der AV-Receiver automatisch den Modus „**4:3**“, „**Voll**“, „**Zoom**“ oder „**Breiter Zoom**“. Siehe „Monitorausgang“ für Einzelheiten bei der Monitorausgabeeinstellung (➔ Seite 56).




Bildmodus*1*3

- **Eigene Einst.**:
  Alle Einstellungen können manuell ausgeführt werden.
- **ISF Tag**:
  Wählen Sie, wenn ein Raum hell ist.
- **ISF Nacht**:
  Wählen Sie, wenn ein Raum dunkel ist.
- **Cinema**:
  Wählen Sie die Bildquelle aus, wenn sie ein Film oder Ähnliches ist.
- **Game**:
  Wählen Sie dies aus, wenn die Bildquelle die Spielkonsole ist.
- **Streaming**:
  Versuche, die Mückengeräusche und Block-Artefakt-Effekte zu reduzieren.
- **Weitergabe**:
  Gleicht die Bildqualität nicht ab (Ändert die Auflösung).
- **Direct**:
  Gleicht die Bildqualität nicht ab (Ändert die Auflösung nicht). Das Video, das von einem analogen Eingang kommt und vom HDMI-Ausgang ausgegeben wird, wird auf die gleiche Weise verarbeitet wie „**Weitergabe**“.

Mit „**Bildmodus**“ kann man mit nur einem Vorgang die folgenden Einstellungen ändern, damit sie zum Bildschirm des Films oder „**Spielmodus**“, „**Film-Modus**“, „**Konturoptimierung**“, „**Rauschunterdrückung**“, „**Mosquito NR**“, „**Random NR**“, „**Block NR**“, „**Auflösung**“, „**Helligkeit**“, „**Kontrast**“, „**Farbton**“, „**Sättigung**“, „**Farbtemperatur**“, „**Gamma**“, „**Rot-Helligkeit**“, „**Rotkontrast**“, „**Grün-Helligkeit**“, „**Grünkontrast**“, „**Blau-Helligkeit**“ oder „**Blaukontrast**“.

Der Receiver wurde entwickelt, um Einrichtungs- und Kalibrierungsstandards, die durch die Imaging Science Foundation (ISF) etabliert wurden, zu integrieren. Die ISF hat sorgfältig erstellte, branchenanerkannte Standards für die optimal Video-Leistung entwickelt und hat ein Schulungsprogramm für Techniker und Installierer integriert, damit sie diese Standards verwenden, um eine optimale Bildqualität vom Receiver zu erhalten. Dementsprechend empfiehlt Onkyo, dass die Einrichtung und Kalibrierung durch einen von der ISF zertifizierten Installationstechniker durchgeführt werden.

Spielmodus*4*5*6

- **Aus**
- **An**

Wenn während der Wiedergabe auf einem Videogerät (z. B. Spielkonsole) eine Verzögerung des Videosignals auftritt, wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle und stellen Sie die „**Spielmodus**“-Einstellung auf „**An**“. Die Verzögerung wird verringert, aber im Gegenzug verringert sich auch die Bildqualität.

Film-Modus*4*6

- **Video**:
  „**Film-Modus**“ Erkennung wird nicht angewendet und das Eingangssignal wird als Videoquelle behandelt.
- **Auto**:
  Erkennt, ob es das Eingangssignal ein Video oder ein Film ist. Wenn es ein Film ist, wird die entsprechende Konversion angewendet.

Der AV-Receiver regelt die Bildquelle und konvertiert sie automatisch in das entsprechende progressive Signal und reproduziert dabei die natürliche Qualität des Originalbilds.

Konturoptimierung*4*6

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit dieser Einstellung können Sie bewirken, dass das Bild schärfer erscheint.

Rauschunterdrückung*4*6

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit dieser Einstellung können Sie das Bildrauschen verringern. Wählt den gewünschten Pegel.

Mosquito NR*4*6*7

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der Mückenrauschunterdrückung, können Sie das Schimmern oder die Unschärfe, die manchmal um die Objekte herum auftreten, entfernen. Mückenrauschen kann ein Problem beim übermäßig komprimierten MPEG-Inhalt sein.

Random NR*4*6*7

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der zufälligen Rauschunterdrückung, können Sie wahllos Bildgeräusche entfernen, wie zum Beispiel Filmkörnung.

Block NR*4*6*7

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der Block-Rauschunterdrückung, können Sie die Blockverzerrung entfernen, die manchmal im Bild auftritt. Blockrauschen kann ein Problem beim übermäßig komprimierten MPEG-Inhalt sein.




Auflösung*4*6*8

- **Weitergabe**:
  Wählen Sie diese Einstellung, um die vom AV-Receiver empfangenen Bildsignale unverändert auszugeben.
- **Auto**:
  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der AV-Receiver Bildsignale mit einer vom Fernsehgerät unterstützten Auflösung automatisch wandeln soll.
- **480p** (**480p/576p**), **720p**, **1080i**, **1080p**:
  Wählen Sie die gewünschte Ausgabeauflösung aus.
- **1080p/24**:
  Wählen Sie dies für die 1080p Ausgabe bei 24 Bildern pro Sekunde.
- **4K Hochskalierung**:
  Wählen Sie dies als eine Ausgangsauflösung, die vier Mal so hoch ist wie 1080p. Je nachdem, welche Auflösung Ihr Fernseher unterstützt, ist das Ergebnis entweder 3840 × 2160 oder 4096 × 2160 Pixel.

Die Ausgangsauflösung der HDMI-Ausgänge ist einstellbar. Bei Bedarf wandelt der AV-Receiver sie den Anforderungen entsprechend hoch, um der Auflösung Ihres Fernsehers gerecht zu werden.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „**Quelle**“ in der „**Auflösung**“ der „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung gewählt wurde (➔ Seite 56).

Helligkeit*1*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Bildhelligkeit regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

Kontrast*1*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie den Bildkontrast regulieren. „**–50**“ ist der kleinste. „**+50**“ ist der größte.

Farbton*1*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Farbtemperatur zwischen „**–50**“ und „**+50**“ regulieren.

Sättigung*1*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Sättigung regulieren. „**–50**“ ist die schwächste Farbe. „**+50**“ ist die stärkste Farbe.

Farbtemperatur*4*6

- **Warm**
- **Normal**
- **Kalt**

Mit dieser Einstellung können Sie die Farbtemperatur regulieren.

Gamma*4*6

- **–3** bis **0** bis **+3**

Mit dieser Einstellung können Sie die Balance des eingehenden Bildes R (rot), G (grün) und B (blau) Farbdatensignal in Bezug zum Ausgangsfarbdatensignal einstellen.

Rot-Helligkeit*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Helligkeit der roten Farbe regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

Rotkontrast*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie den Kontrast der roten Farbe regulieren. „**–50**“ ist der kleinste. „**+50**“ ist der größte.

Grün-Helligkeit*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Helligkeit der grünen Farbe regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

Grünkontrast*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie den Kontrast der grünen Farbe regulieren. „**–50**“ ist der kleinste. „**+50**“ ist der größte.

Blau-Helligkeit*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Helligkeit der blauen Farbe regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

Blaukontrast*4*6

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie den Kontrast der blauen Farbe regulieren. „**–50**“ ist der kleinste. „**+50**“ ist der größte.

Anmerkung

- „**Bildeinstellungen**“ kann nicht verwendet werden wenn:
  – Die **NET** Quellwahltaste gewählt wurde oder
  – „**Monitor-Ausgang**“ wurde auf „**Sub**“ gestellt (➔ Seiten 56).

*1 Dieses Verfahren kann auch über die Fernbedienung mit der Schnelleinstellungstaste ausgeführt werden (➔ Seite 50).
*2 Wenn eine 3D-Videoquelle eingegeben wird, wird „**Breitmodus(Wide Mode)**“ auf „**Voll**“ fixiert.
*3 Wenn „**Matadaten-Kompatibel**“ aktiviert wurde (➔ Seite 61), wird „**Bildmodus**“ auf „**Direct**“ festgelegt.
*4 Wenn die „**Bildmodus**“ Einstellung auf etwas Anderes eingestellt wurde als „**Eigene Einst.**“, kann diese Einstellung nicht verwendet werden.
*5 Wenn die „**Auflösung**“-Einstellung auf „**4K Hochskalierung**“ (➔ Seiten 56, 70) gesetzt wurde, ist diese Einstellung auf „**Aus**“ festgelegt.
*6 Drücken Sie **CLR**, wenn Sie auf den voreingestellten Wert zurückstellen möchten.
*7 Wenn die „**Rauschunterdrückung**“ Einstellung auf etwas Anderes eingestellt wurde als „**Aus**“, kann diese Einstellung nicht ausgewählt werden.
*8 Bei einigen Fernsehgeräten kann es vorkommen, dass es kein Bild gibt, denn die Einstellung auf „**4K Hochskalierung**“ steht.




Audiowahl

Audiowahl

▸ **ARC**:

Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers gesendet werden.*1

Mit dieser Auswahl kann TV-Audio automatisch als Priorität vor allen anderen Zuweisungen ausgewählt werden.

▸ **HDMI**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **HDMI IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl HDMI (**HDMI IN**) als auch digitale Audioeingänge (**COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN**) zugewiesen wurden, werden die HDMI-Eingänge automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **COAXIAL**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **COAXIAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl optische als auch HDMI-Eingänge zugewiesen wurden, ist ein koaxialer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **OPTICAL**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **OPTICAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl optische als auch HDMI-Eingänge zugewiesen wurden, ist ein optischer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **Analog**:

Der AV-Receiver gibt immer analoge Signale aus.

Sie können Prioritäten für die Audioausgabe festlegen, wenn sowohl digitale als auch analoge Eingangssignale vorhanden sind.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nur für eine Eingangsquelle gemacht werden, die als **HDMI IN**, **COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN** zugewiesen wurde.
- Diese Einstellung kann nicht für die **NET** oder **USB** Quellenwahltasten verwendet werden.
- Wenn Sie den ganzen Ganzes-Haus-Modus verwenden, wird „**Audiowahl**“ auf „**Analog**“ festgesetzt.
- Mit der **GAME2** Quellwahltaste kann „**Analog**“ nicht verwendet werden.

*1 Sie können „**ARC**“ auswählen, wenn Sie die **TV/CD** Quellwahltaste wählen. Das können sie aber nicht, wenn Sie „**Aus**“ in der „**Audiorückkanal(ARC)**“-Einstellung ausgewählt haben (➔ Seite 75).

Einstellung des digitalen Eingangssignals (Festeinstellung)

Festeinstellung

▸ **Aus**:

Das Format wird automatisch ermittelt. Solange kein Digital-Signal anliegt, wird der entsprechende Analog-Eingang verwendet.

▸ **PCM**:

Nur Eingangssignale im 2-Kanal-PCM-Format werden wiedergegeben. Wenn es sich beim Eingangssignal nicht um ein PCM-Signal handelt, blinkt die **PCM** -Anzeige und es wird u.U. ein Rauschen erzeugt.

▸ **DTS**:

Es werden nur DTS Eingangssignale im DTS-Format (aber nicht DTS-HD) ausgegeben. Wenn das Eingangssignal nicht DTS ist, wird die **dts** -Anzeige blinken und es erfolgt keine Klangwiedergabe.

Wenn „**HDMI**“, „**COAXIAL**“ oder „**OPTICAL**“ in der „**Audiowahl**“ Einstellung gewählt wurde, können Sie den Signaltyp in „**Festeinstellung**“ festlegen.

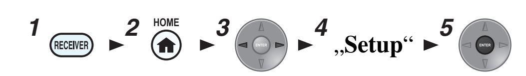
In der Regel erkennt der AV-Receiver automatisch das Format der Eingangssignale. Wenn beim Abspielen von PCM- oder DTS-Material jedoch Probleme auftauchen, können Sie das Signalformat PCM oder DTS als Vorgabe manuell definieren.

- Wenn der Einsatz eines PCM-Titels unterdrückt wird, müssen Sie hier PCM wählen.
- Wenn beim Vor- oder Zurückspulen einer CD im DTS-Format Rauschen auftritt, müssen Sie DTS wählen.

Anmerkung

- Die Einstellung wird auf „**Aus**“ zurückgestellt, wenn Sie die Einstellung im „**Audiowahl**“ ändern.

Voreinstellung des Hörmodus

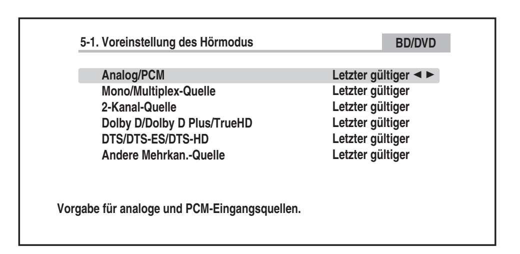


Hauptmenü **Voreinstellung des Hörmodus**

Jeder Eingangsquelle kann ein fester Wiedergabemodus zugeordnet werden, der bei Anwahl jener Quelle automatisch gewählt wird. So können Sie z. B. eine feste Modusvorgabe für die Wiedergabe von Dolby Digital-Eingangssignalen festlegen. Den Modus können Sie während der Wiedergabe zwar weiterhin beliebig ändern, aber wenn Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren, wird wieder die hier eingestellte Vorgabe aufgerufen.

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um die Eingangsquelle auszuwählen, die Sie einstellen möchten und dann drücken Sie ENTER.**

Das folgende Menü erscheint.



↳ **Fortsetzung**




2 **Verwenden Sie ▲/▼, um das Signalformat auszuwählen, das Sie einstellen möchten und dann verwenden Sie ◄/►, um einen Wiedergabemodus auszuwählen.**

Es können nur Modi gewählt werden, die für das betreffende Signalformat belegt sind (➔ Seiten 39 bis 45).

Die Option „**Letzter gültiger**“ bedeutet, dass der zuletzt verwendete Wiedergabemodus verwendet wird.

Die „**Direkte Dekodierung**“ Option bedeutet, dass der gerade Dekodierungs-Wiedergabemodus (Dolby Digital, DTS, usw.) ausgewählt wurde.

Anmerkung

- Für „**TUNER**“ ist nur die Eingangsquelle „**Analog**“ verfügbar.
- Für „**NET**“ oder „**USB**“ Quellwahltaste steht nur „**Digital**“ zur Verfügung.

Analog/PCM/Digital

Hier bestimmen Sie, welcher Modus für analoge Audiosignale (CD, TV, LD, VHS, MD, Plattenspieler, Radio, Kassette, Kabel- oder Satellitentuner usw.) oder digitale PCM-Daten (CD, DVD usw.) gewählt wird.

Anmerkung

- Für die „**GAME2**“ Eingangsquelle ist nur „**PCM**“ verfügbar.

Mono/Multiplex-Quelle

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für digitale Monosignale (DVD usw.) verwendet werden soll.

2-Kanal-Quelle

Mit dieser Einstellung können Sie den verwendeten Wiedergabemodus festlegen, wenn 2-Kanal (2/0) Stereodigitalquellen wie Dolby Digital oder DTS gespielt werden.

Dolby D/Dolby D Plus/TrueHD

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus verwendet werden soll, wenn Dolby Digital oder Dolby Digital Plus digitale Audiosignale (DVD usw.) gespielt werden. Hier bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für Dolby TrueHD-Quellen gewählt wird, z.B. Blu-ray oder HD DVD (über HDMI-Eingang).

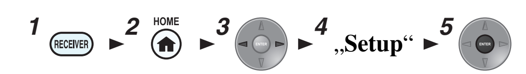
DTS/DTS-ES/DTS-HD

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für die Audiosignale DTS- oder DTS-HD High Resolution-Ton (DVD, LD, CD usw.) gewählt wird. Hier bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für DTS-HD Master Audio-Quellen gewählt wird, z.B. Blu-ray oder HD DVD (über HDMI-Eingang).

Andere Mehrkan.-Quelle

Legt den voreingestellten Wiedergabemodus für Multikanal-PCM-Quellen vom **HDMI IN** fest, wie z.B. DVD-Audio und DSD Multikanalquellen wie Super Audio CD.

Diverses



Hauptmenü | **Diverses**

Pegeleinstellungen

Lautstärkeanzeige

- **Absolut**:
  Der Anzeigebereich ist **Min.**, **0.5** bis **99.5**, **Max.**.
- **Relativ(THX)**:
  Der Anzeigebereich ist **–∞dB**, **–81.5dB** bis **+18.0dB**.

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzeigeart des Lautstärkepegels wählen.

Ein absoluter Wert von 82 entspricht einem relativen Wert von 0 dB.

Anmerkung

- Wenn der absolute Wert auf 82 steht, erscheint im Display „**82.0Ref**“ und die **THX**-Anzeige blinkt.

Dämpfungspegel

- **–∞dB** (vollkommen stummgeschaltet), **–50dB** bis **–10dB** in 10 dB Schritten.

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, in welchem Umfang die Lautstärke des Ausgangs verringert wird, wenn die Stummschalt-Funktion verwendet wird (➔ Seite 48).

Maximal-Lautstärke

- **Aus**, **50** bis **99** (Absolutanzeige)
- **Aus**, **–32dB** bis **+17dB** (Relative Anzeige)

Mit dieser Einstellung können Sie die maximale Lautstärke begrenzen.

Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Einstellung „**Aus**“.




Einschalt-Lautstärke

- **Letzter Wert**, **Min.**, **1** bis **99** oder **Max.** (Absolute Anzeige)
- **Letzter Wert**, **–∞dB**, **–81dB** bis **+18dB** (Relative Anzeige)

Hier können Sie einstellen, welche Lautstärke beim Einschalten des AV-Receivers gewählt wird.

Damit der AV-Receiver beim Einschalten wieder die zuletzt verwendete Lautstärke einstellt, wählen Sie „**Letzter Wert**".

Die Einstellung „**Einschalt-Lautstärke**" kann nicht höher eingestellt werden als die Einstellung „**Maximal-Lautstärke**".

Kopfhörerpegel

- **–12dB** bis **0dB** bis **+12dB**

Mit dieser Einstellung können Sie die Kopfhörerlautstärke im Verhältnis zum eingestellten Lautstärkewert festlegen. So können Sie eventuelle Lautstärkeunterschiede zwischen Kopfhörer und Lautsprechern ausgleichen.

OSD-Einstellungen

Bildschirmanzeige

- **An**
- **Aus**

Diese Einstellung bestimmt, ob Bedieninformationen bei Ändern einer AV-Receiver-Funktion am Bildschirm angezeigt werden oder nicht.

Selbst wenn „**An**" eingestellt ist, werden keine Informationen angezeigt, wenn Sie eine an **HDMI IN** angeschlossene Quelle gewählt haben.

Sprache(Language)

- **English**, **Deutsch, Français, Español, Italiano, Nederlands, Svenska, 中文**

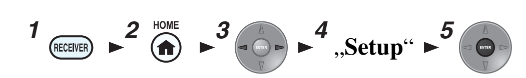
Diese Einstellung bestimmt, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden.

Bildschirmschoner

- **3min**, **5min, 10min**
- **Aus**

Mit dieser Einstellung können Sie die Zeit einstellen, bis der Bildschirmschoner sich selbst aktiviert. Sobald er aktiv ist, geht der Bildschirmschoner aus und der Bildschirm kehrt in den früheren Status zurück, wenn der AV-Receiver in Betrieb genommen wird.

Hardware-Setup



Hauptmenü | Hardware-Setup

Tuner

Frequenzschritte AM Bereich

- **10kHz**:
- **9kHz**:
  Wählen Sie den Frequenzschritt gemäß Ihres Gebiets aus.

Die Sendersuche auf MW (AM) funktioniert nur erwartungsgemäß, wenn Sie die in Ihrer Gegend verwendeten AM-Frequenzschritte einstellen.

Anmerkung

- Durch Änderung dieser Einstellung, werden alle Radio-Voreinstellungen gelöscht.





HDMI

■ HDMI Steuerung(RIHD)

- **Aus**
- **An**

Stellen Sie diese Einstellung ein, damit die RIHD-kompatiblen Komponenten, die via HDMI angeschlossen wurden, durch den AV-Receiver gesteuert werden (➔ Seite 103).

Anmerkung

- Nachdem „**An**“ eingestellt und das Menü geschlossen ist, erscheinen die Namen der angeschlossenen RIHD-kompatiblen Geräte und „**RIHD On**“ im Display des AV-Receivers.
  „**Search…**“ → „**(Name)**“ → „**RIHD On**“
  Wenn der AV-Receiver den Namen des Geräts nicht empfangen kann, wird es als „**Player***“ oder „**Recorder***“ usw. angezeigt (wobei „*“ die Nummer der Geräte angibt, wenn zwei oder mehr empfangen werden).
- Wenn ein RIHD-kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel am AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Name des angeschlossenen Geräts am Display des AV-Receivers angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen Fernsehsender eingeschaltet haben und währenddessen einen Blu-ray Disc/DVD-Player (der gerade eingeschaltet wird) mit der Fernbedienung des AV-Receiver bedienen, wird der Name des Blu-ray Disc/DVD-Players am AV-Receiver angezeigt.
- Wählen Sie „**Aus**“, wenn ein angeschlossenes Gerät nicht kompatibel ist oder Sie sich über seine Kompatibilität im Unklaren sind.
- Falls der Betrieb bei Einstellung auf „**An**“ unnatürlich wirkt, ändern Sie die Einstellung auf „**Aus**“.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist, erhöht sich der Stromverbrauch leicht im Bereitschaftszustand. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.)
- Die RIHD-Steuerung unterstützt kein **HDMI OUT SUB**. Verwenden Sie stattdessen **HDMI OUT MAIN**.
- Wenn das Quellgerät über RI verbunden ist, können Fehlfunktionen auftreten, wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist.

■ HDMI Durch

- **Aus**
- **BD/DVD**, **CBL/SAT**, **STB/DVR**, **GAME1**, **GAME2**, **PC**, **AUX**, **TV/CD**, **PHONO**:
  Wählt die Eingangsquelle für welche die HDMI-Durchgangsfunktion aktiviert wurde.
- **Letzter Wert**:
  Die HDMI-Durchgangsfunktion ist an der Eingangsquelle aktiviert, die zur gleichen Zeit ausgewählt wurde, als der AV-Receiver Standby-Modus eingestellt wurde.

Wenn auf die HDMI-Durchgangsfunktion eingestellt wird, unabhängig davon, ob der AV-Receiver eingeschaltet oder sich Standby-Modus befindet, werden sowohl Audio als auch Videostream von einem HDMI-Eingang an das Fernsehgerät oder zu anderen Geräten durch eine HDMI-Verbindung ausgegeben. Die **HDMI**-Anzeige erscheint im Bereitschaftszustand abgedimmt erleuchtet. Beachten Sie, dass die Anzeige unter bestimmten Umständen nicht leuchtet (➔ Seite 55).

Diese Einstellung ist automatisch auf „**Auto**“ festgelegt, wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Einstellung auf „**An**“ steht, was zu einer automatischen Eingangsquellenauswahl führt.

Anmerkung

- Nur eine zugewiesene Eingangsquelle an den **HDMI IN** über die „**HDMI-Eingang**“ Einstellung ist aktiv (➔ Seite 57).
- Der Stromverbrauch erhöht sich im Standby-Modus während der HDMI-Durchgangsfunktion; in folgenden Fällen kann allerdings Strom gespart werden:
  – Das Fernsehgerät befindet sich im Standby-Modus.
  – Sie schauen ein Fernsehprogramm.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Abhängig von der angeschlossenen Komponente kann die richtige Eingangsquelle nicht ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf „**Auto**“ steht.
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**Aus**“ gesetzt, wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ Einstellung auf „**Aus**“ eingestellt wird.

■ Fernseher-Tonausgang

- **Aus**
- **An**

Die Präferenz legt fest, ob das eingehende Audiosignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Einstellung ist dann ratsam, wenn das Fernsehgerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist und der Ton eines angeschlossenen Geräts über die Lautsprecher am Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Im Normalfall ist die Einstellung „**Aus**“ vorzuziehen.

Anmerkung

- Wenn „**An**“ gewählt ist und das Audiosignal vom Fernsehgerät ausgegeben werden kann, erfolgt keine Tonausgabe über die an den AV-Receiver angeschlossenen Lautsprecher. In diesem Fall erscheint „**TV Speaker**“ auf dem Display des AV-Receivers, indem **DISPLAY** gedrückt wird.
- Wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ gesetzt wurde, ist diese Einstellung auf „**Auto**“ festgelegt.
- Wenn die digitale Frequenzweiche verwendet wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten und Eingangssignalen wird u.U. kein Ton ausgegeben, obwohl die Einstellung „**An**“ gewählt ist.
- Wenn „**Fernseher-Tonausgang**“ oder „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ gestellt wurde und Sie den Ton durch Ihre Fernseherlautsprecher (➔ Seite 18) hören, bewirkt die Lautstärkesteuerung des AV-Receivers dass der Ton von den linken und rechten Lautsprechern des AV-Receivers ausgegeben wird. Um zu verhindern, dass der AV-Receiver den Ton ausgibt, müssen Sie die Einstellungen an diesem oder am Fernsehgerät ändern oder die Lautstärke des AV-Receivers herunter regeln.
- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn diese Einstellung auf „**An**“ steht und die Eingangsquelle nicht HDMI ist.

Audiorückkanal(ARC)

▸ **Aus**

▸ **Auto**:
Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers gesendet werden.

Die Audio-Rückkehr-Kanal (ARC)-Funktion aktiviert das ARC-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers zu schicken. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die **TV/CD**-Quellenwahltaste auswählen und Ihr Fernsehgerät muss die ARC-Funktion unterstützen. Standardeinstellung: „**- - - -**"

Anmerkung

- Diese Einstellung wird auf „**- - - -**" gesetzt, wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**"-Einstellung auf „**Aus**" eingestellt wird.
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**Auto**" gestellt, wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**"-Einstellung das erste Mal auf „**An**" gestellt wird.
- Wenn Sie „**Audiorückkanal(ARC)**" auf „**Auto**" stellen, werden die „**Audiowahl**" Einstellungen der **TV/CD** Quellwahltaste automatisch auf „**ARC**" umgeschaltet (➔ Seite 71).

> Nach dem Ändern der Einstellungen der „**HDMI Steuerung(RIHD)**", „**HDMI Durch**" oder „**Audiorückkanal(ARC)**", müssen Sie alle betroffenen Geräte aus- und danach wieder einschalten. Siehe auch die Bedienungsanleitungen der verwendeten Geräte.

Lippensynchronisation

▸ **Aus**

▸ **An**

Diese Funktion ermöglicht dem AV-Receiver so eingestellt zu werden, dass er auf der Grundlage der vom angeschlossenen Monitor empfangenen Daten ggf. automatisch eine Verzögerung zwischen den Bild- und Tonsignalen korrigiert.

Anmerkung

- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das HDMI-kompatible Fernsehgerät die HDMI Lip Sync-Funktion unterstützt.

InstaPrevue

Diese Einstellungen gelten für die „**InstaPrevue**" des Home-Menüs (➔ Seite 46) und legen die Vorschauansicht des HDMI-Videostreams fest.

Unterfenster

▸ **Multi**:
Zeigt die kleinen Vorschaubilder alle auf einmal an.

▸ **Single**:
Zeigt die kleinen Vorschaubilder einzeln an.

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der angezeigten Vorschauminiaturbilder einstellen.

Position

(wobei „**Unterfenster**" auf „**Multi**" gestellt wurde)

▸ **oben**, **Unten**, **Left**, **Right**

(wobei „**Unterfenster**" auf „**Single**" gestellt wurde)

▸ **Oben links**, **Oben rechts**, **Unten links**, **Unten rechts**

Mit dieser Einstellung können Sie die Position der angezeigten Vorschauminiaturbilder am Bildschirm des Fernsehers einstellen.

Anmerkung

- Je nach Videosignal wird das Bild in den Vorschauminiaturbildern von InstaPrevue eventuell nicht korrekt dargestellt.

Autom. Standby

Autom. Standby

▸ **Aus**

▸ **An**

Wenn „**Autom. Standby**" auf „**An**" gestellt wird, wird AV-Receiver automatisch in den Standby-Betrieb fallen, wenn es 30 Minuten lang keinen Betrieb gibt und keine Audio- und Videosignale eingehen.

„**Auto Standby**" erscheint 30 Sekunden lang im Display und OSD des AV-Receivers, bevor das automatische Standby eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Ist die automatische Standby-Funktion auf „**An**"gestellt, kann es sein, dass sie sich bei einigen Quellen während der Wiedergabe aktiviert.
- Die automatische Standby-Funktion funktioniert nicht, wenn Zone 2/3 eingeschaltet ist.

Netzwerk

> Nachdem die Netzwerkseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Änderungen bestätigen, indem Sie „**Speichern**" ausführen.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Netzwerkeinstellungen des AV-Receivers manuell konfiguriert werden können.

Wenn der DHCP-Server Ihres Routers aktiviert ist, müssen Sie keine dieser Einstellungen ändern, da der AV-Receiver ab Werk auf die Verwendung von DHCP zur automatischen Konfiguration eingestellt ist (d. h. DHCP ist auf „**Aktiviert**" (aktiv) eingestellt). Falls der DHCP-Server Ihres Routers jedoch deaktiviert ist (wenn Sie beispielsweise statische IP-Adressen verwenden), müssen Sie diese Einstellungen selbst vornehmen; in diesem Fall sind Kenntnisse über Ethernet-Netzwerke erforderlich.

Was ist DHCP?

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) wird von Routern, Computern, dem AV-Receiver und anderen Geräten zur Selbstkonfiguration in einem Netzwerk verwendet.

Was ist DNS?

Das DNS (Domain Name System) übersetzt Domainnamen in IP-Adressen. Wenn Sie beispielsweise einen Domainnamen wie *www.onkyousa.com* in Ihren Webbrowser eingeben, verwendet Ihr Browser vor dem Zugriff auf die Seite DNS, um diesen in eine IP-Adresse zu übersetzen, in diesem Fall 63.148.251.142.

MAC-Adresse

Dies ist die MAC-Adresse (Media Access Control Adresse) des AV-Receivers. Diese Adresse kann nicht geändert werden.

DHCP

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Diese Einstellung legt fest, ob der AV-Receiver DHCP verwendet, um seine Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server automatisch zu konfigurieren.

Anmerkung

- Wenn Sie „**Deaktiviert**“ wählen, müssen Sie die Einstellungen „**‘IP’-Adresse**“, „**Subnetzmaske**“, „**Gateway**“ und „**DNS-Server**“ selbst konfigurieren.

‘IP’-Adresse

- Klasse A:
  „**10.0.0.0**“ bis „**10.255.255.255**“
- Klasse B:
  „**172.16.0.0**“ bis „**172.31.255.255**“
- Klasse C:
  „**192.168.0.0**“ bis „**192.168.255.255**“

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem Internet Service Provider (ISP) erhalten haben.
Die meisten Router verwenden IP-Adressen der Klasse C.

Subnetzmaske

Geben Sie die Adresse für die Subnetzmaske an, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben (normalerweise **255.255.255.0**).

Gateway

Geben Sie die Gateway-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

DNS-Server

Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

URL des Proxy

Um einen Web-Proxy-Server zu verwenden, geben Sie die entsprechende URL ein.

Proxy Port

Wenn Sie einen Web-Proxy-Server verwenden, geben Sie hier eine Anschlussnummer des Proxyservers ein.

Netzwerk-Standby

- **An**
- **Aus**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Steuerung über das Netzwerk.
Wenn die Anzeige **NET** aktiviert ist, wird sie abgedimmt erleuchtet, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet. Beachten Sie, dass die Anzeige unter bestimmten Umständen nicht leuchtet (➔ Seite 55).

Anmerkung

- Wenn „**An**“ gewählt ist, erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.

Aktualisierungs-Mitteilung

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Wenn diese Einstellung aktiviert wurde, werden Sie darüber informiert, wenn ein Firmware-Update über das Netzwerk verfügbar ist.

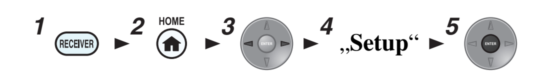
Anmerkung

- Wenn Sie im Hinweisfenster „**Mich gar nicht erinnern**“ auswählen, stellt sich diese Einstellung auf „**Deaktiviert**“ (➔ Seite 22).
- Einzelheiten zum Update-Hinweis finden Sie auf „Wenn das „Firmware Update steht zur Verfügung“-Fenster erscheint.“ (➔ Seite 22).

Inbetriebnahme

Wenn Sie den Einrichtungsassistenten übersprungen haben, zum Beispiel bei der Inbetriebnahme, können Sie von hier aus wieder auf ihn zugreifen.
Siehe „**Inbetriebnahme**“ (➔ Seite 23).

Einrichten der Fernbedienung



Hauptmenü | **Einrichten der Fernbedienung**

Remote ID

Fernbedienungs-ID

- **1**, **2**, oder **3**

Wenn mehrere Onkyo-Geräte in einem Raum verwendet werden, kann es vorkommen, dass manche denselben ID-Fernbedienungscode verwenden. Um den AV-Receiver von den anderen Geräten zu unterscheiden, können Sie seine Remote ID von „**1**“ auf „**2**“ oder „**3**“ ändern.

Anmerkung

- Falls Sie die Remote-ID des AV-Receivers ändern, müssen Sie auch die Fernbedienung auf diese ID ändern (siehe unten), da der Receiver sonst nicht mit der Fernbedienung bedient werden kann.

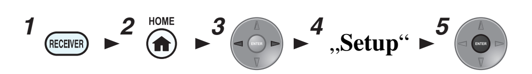
Ändern der Fernbedienungs-ID

1. **Halten Sie RECEIVER und Q SETUP gedrückt, bis RECEIVER aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte ID 1, 2, oder 3 ein.**
   RECEIVER blinkt zweimal.

Einstellung des Fernbedienungs-Modus

Siehe „Nachschlagen der Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 83).

Einstellungen sperren



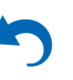
Hauptmenü | **Einstellungen sperren**

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Ihre persönlichen Einstellungen schützen und die Einstellmenüs sperren.

Einstellungen

- **Gesperrt**
- **Frei**

Wenn „**Gesperrt**“ ausgewählt wurde, werden die Einrichtungsmenüs gesperrt und Sie können keine Änderungen vornehmen.




Multi Zone

Außer einem Hauptraum können Sie weitere Räume beschallen, die von Onkyo als „Multi zone“ bezeichnet werden. Für jeden Raum kann eine andere Quelle gewählt werden.

Verbindungen der Multizone herstellen

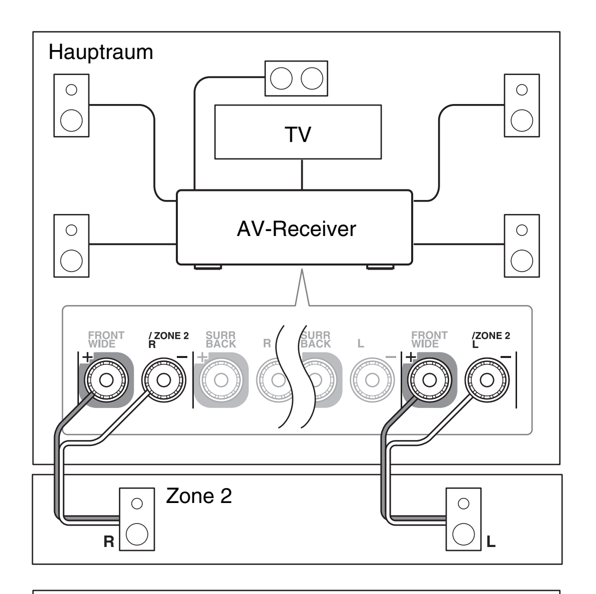
Es gibt zwei Wege, wie Sie die Zonenlautsprecher verbinden können:

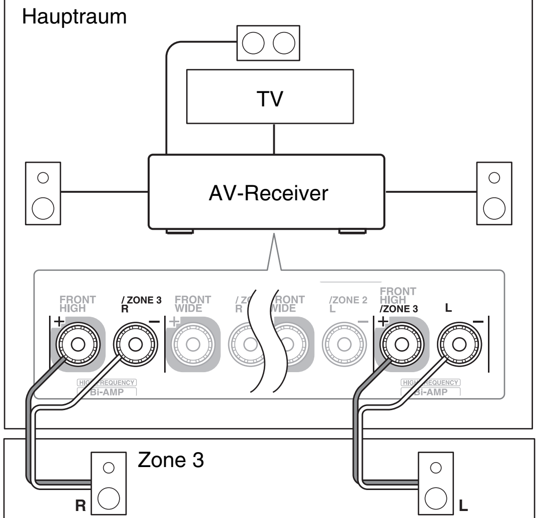
1. Direkter Anschluss an den AV-Receiver.
2. Verbinden Sie sie mit einem zusätzlichen Verstärker.

Direkte Verbindung Ihrer Zonenlautsprecher mit dem AV-Receiver

Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen unterschiedliche Quellen für den Hauptraum und die Zone 2/3 auszuwählen. Dies wird Powered Zone genannt, die die Lautsprecher der Zone 2/3 vom AV-Receiver angetrieben werden.

Um diese Einrichtung zu verwenden, müssen Sie die Powered Zone 2/3 Einstellung aktivieren **(➔ Seite 58).**





Anmerkung

- In diesem System wird die Lautstärke in den Zonen 2/3 über den AV-Receiver gesteuert.
- Wenn Powered Zone 2 verwendet wird, wird die Wiedergabe im Hauptraum auf 5.1 Kanäle reduziert.
- Wenn Powered Zone 3 verwendet wird, wird die Wiedergabe im Hauptraum auf 3.1 Kanäle reduziert.

12V-Trigger-Ausgang

Wenn die Zone 2/3 eingeschaltet wurde, geht die Ausgabe der **12V TRIGGER OUT**-Buchse hoch (+12 V und max. 150 mA für Zone 2, +12 V und max. 25 mA für Zone 3). Wenn Sie diese Buchse mit dem 12 V Trigger-Eingang eines Geräts in Zone 2/3 verbinden, schaltet sich dieses ein oder aus, wenn der AV-Receiver die Zone 2/3 ein- oder ausschaltet.

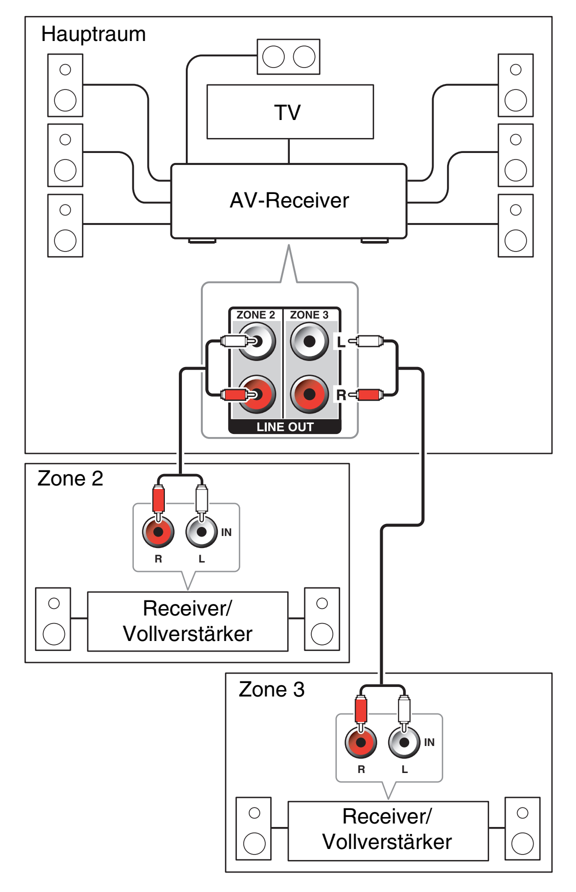






Verbinden der Lautsprecher in der Zone an einen zusätzlichen Verstärker

Diese Einrichtung ermöglicht eine 7.1-Kanal-Wiedegabe in Ihrem Haupthörraum und 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe in Zone 2/3.

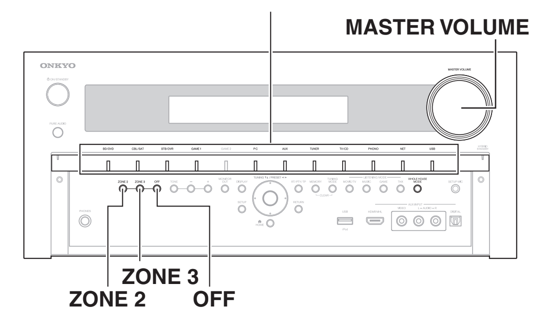


Anmerkung

- Die Lautstärkeregelung für Zone 2/3 erfolgt in der Zone 2/3 befindlichen Verstärker.

Steuerung der Multizonen-Geräte

■ Betrieb auf dem AV-Receiver



Tipp

- Die gesamte Ganzes-Haus-Modus-Funktion (Whole House Mode) teilt die Eingangsquelle des Hauptraums mit der Multi-Zone (→ Seite 48).

1 **Zum Einschalten der Zone 2/3 und Auswählen einer Eingangsquelle drücken Sie ZONE 2 oder ZONE 3 und dann drücken Sie innerhalb von 8 Sekunden eine Quellenwahltaste.**

Die Zone 2/3 wird eingeschaltet, die **Z2** oder **Z3**-Anzeige leuchtet im Display des AV-Receivers.

Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht hoch (+12 V).

Um UKW oder MW zu wählen, müssen Sie die **TUNER** -Quellenwahltaste und **ZONE 2** oder **ZONE 3** wiederholt drücken.

Um die gleiche Quelle wie im Hauptraum auszuwählen, drücken Sie **ZONE 2** oder **ZONE 3** zweimal. „**Zone 2 Selector: Source**" oder „**Zone 3 Selector: Source**" erscheinen im Display des AV-Receivers .

2 **Um Zone 2/3 auszuschalten, drücken Sie die ZONE 2 oder ZONE 3. Die Z2/Z3-Anzeige blinkt auf dem Display des AV-Receivers. Drücken Sie OFF.**

Die Zone ist ausgeschaltet.

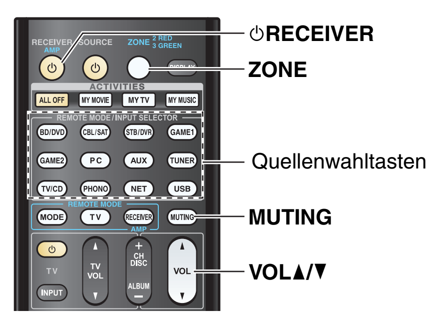
Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht auf „Low" (0 V).

■ Betrieb mit der Fernbedienung

Um Zone 2/3 zu steuern, müssen Sie zuerst die Taste **ZONE** auf der Fernbedienung drücken.

ZONE Die Zone 2-Taste leuchtet rot, und grün, wenn Zone 3 eingeschaltet ist.



1 **Drücken Sie wiederholt ZONE, dann richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und drücken ⏻RECEIVER.**

Die Zone 2/3 wird eingeschaltet, die **Z2** oder **Z3**-Anzeige leuchtet im Display des AV-Receivers.

Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht hoch (+12 V).

↳ **Fortsetzung**

2 **Zur Auswahl einer Eingangsquelle für Zone 2/3 drücken Sie wiederholt ZONE und anschließend eine der INPUT SELECTOR-Tasten.**
Um UKW oder MW zu wählen, müssen Sie die **TUNER** -Quellwahltaste und **ZONE** wiederholt drücken.

3 **Um Zone 2/3 auszuschalten, drücken Sie wiederholt ZONE und anschließend ⏻RECEIVER.**
Die Zone ist ausgeschaltet.

Tipp

• Der entsprechende Trigger-Ausgang geht auf „Low“ (0 V).

Lautstärkeeinstellung für die Zonen

■ Betrieb mit der Fernbedienung

1 **Drücken Sie wiederholt ZONE.**

2 **Gebrauch VOL ▲/▼.**

■ Betrieb auf dem AV-Receiver

1 **Drücken Sie ZONE 2 oder ZONE 3 (die Z2/Z3-Anzeige blinkt auf dem Display des AV-Receivers).**

2 **Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden MASTER VOLUME.**

Wenn Ihre Lautsprecher in Zone 2/3 an einen Receiver oder Vollverstärker in Zone 2/3 angeschlossen sind, müssen Sie dessen Lautstärkeregler verwenden.

Stummschalten der Zonen

■ Betrieb mit der Fernbedienung

1 **Drücken Sie wiederholt ZONE und dann drücken Sie MUTING.**

Tipp

• Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie **ZONE** gefolgt von **MUTING**. Die Stummschaltung der Zonen kann auch durch Ändern der Lautstärke aufgehoben werden.

Anmerkung

• Es werden nur analoge Eingangsquellen von den **ZONE 2/3 LINE OUT** und **FRONT WIDE/ZONE 2 L/R**, **FRONT HIGH/ZONE 3 L/R**-Anschlüssen ausgegeben. Digitale Eingangsquellen werden nicht ausgegeben. Wenn von der gewählten Eingangsquelle kein Ton wiedergegeben wird, prüfen Sie, ob die Quelle an einen analogen Eingang angeschlossen wurde.
• Sie können keine unterschiedlichen MW- oder UKW-Sender für den Hauptraum und für Zone 2/3 wählen. In beiden Räumen ist also derselbe MW/UKW-Sender zu hören. Wenn Sie zum Beispiel für den Hauptraum einen bestimmten UKW-Sender gewählt haben, wird dieser auch zu Zone 2/3 übertragen.
• Wenn Sie **NET** oder **USB** als Eingangsquelle ausgewählt haben, wird der zuletzt gewählte Wähler für sowohl den Hauptraum als auch Zone 2/3 eingestellt.
• Wenn die Zone 2/3 aktiviert wurde und die Quellwahltaste ausgewählt wurde, erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.
• Solange Zone 2/3 aktiv ist, stehen die RI-Funktionen nicht zur Verfügung.
• Wenn Sie AV-Receiver auf den Standby-Modus stellen, während Zone 2/3 aktiv ist, wird die **Z2** oder **Z3**-Anzeige gedimmt beleuchtet.
• Die Aktivierung der Zonen im Hauptraum, wenn der Wiedergabemodus auf Pure Audio gestellt wurde, wird automatisch auf Direct geschaltet.
• „**GAME2**“ kann nicht als Eingangsquelle für Zone 2/3 ausgewählt werden.
• Wenn „**GAME2**“ die Eingangsquelle des Hauptraums ist und Zone 2/3 ist auf die gleiche Quelle eingestellt ist, wird von Zone 2/3 kein Ton ausgegeben.
• Auch wenn Sie zur Auswahl von Zonen wiederholt **ZONE** an der Fernbedienung drücken, wird die letzte Zonenauswahl beibehalten,sobald Sie auf andere Geräte umgeschaltet haben, indem Sie andere **REMOTE MODE** drücken, nachdem Sie **ZONE** gedrückt haben.



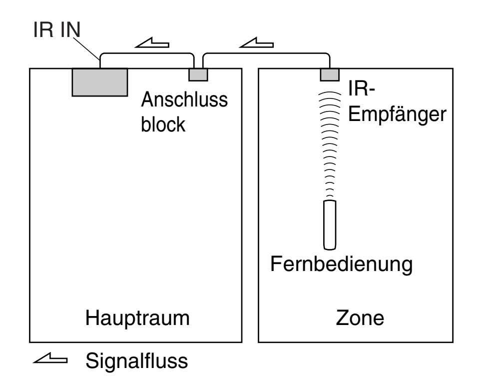

Verwendung der Fernbedienung in Zone und Multiroom-Systemen

Um den AV-Receiver mit der Fernbedienung steuern zu können, wenn Sie sich in der Zone befinden, benötigen Sie für jede Zone ein handelsübliches Multiroom-System.
- Multiroom-Systeme werden von Niles und Xantech angeboten.

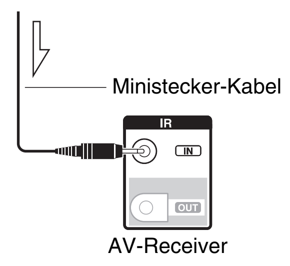
Solch ein System können Sie auch verwenden, wenn Sie den AV-Receiver außerhalb der Reichweite der Fernbedienung z. B. in einem Schrank aufstellen möchten.

Verwendung eines Multiroom-Systems mit Zone

Bei dieser Anordnung empfängt der IR-Empfänger die Infrarotsignale der Fernbedienung und gibt diese über den Anschlussblock an den AV-Receiver im Hauptraum weiter.

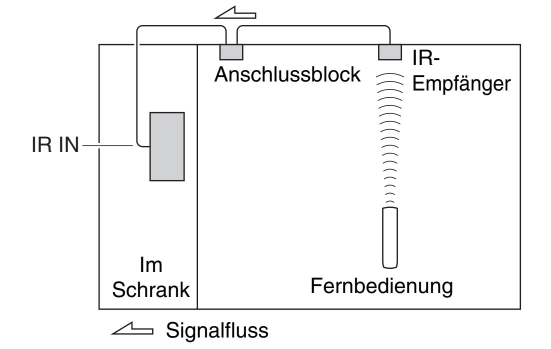


Das Ministecker-Kabel vom Anschlussblock muss wie unten gezeigt, mit der **IR IN**-Buchse des AV-Receivers verbunden werden.



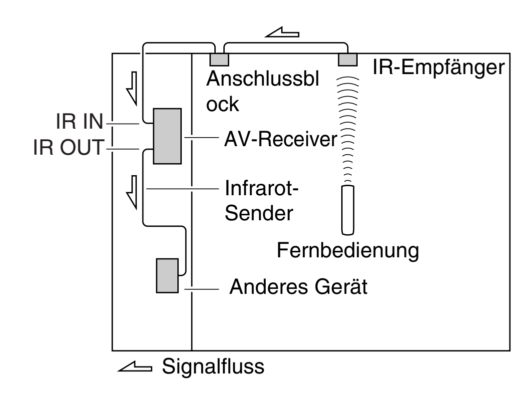
Verwendung eines Multiroom-Systems bei Installation in einem Schrank

Bei dieser Anordnung empfängt der IR-Empfänger die Infrarotsignale der Fernbedienung und leitet diese über den Anschlussblock an den im Schrank aufgestellten AV-Receiver weiter.

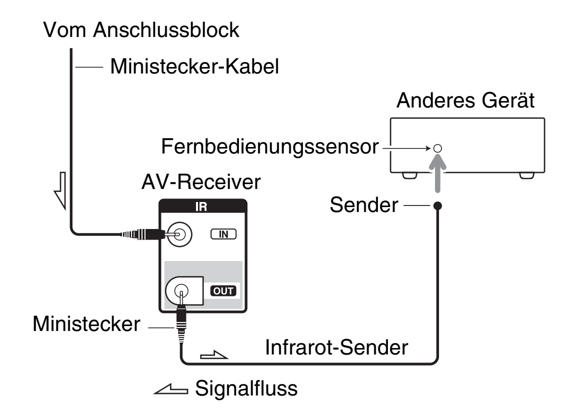


Verwendung eines Multiroom-Systems mit anderen Geräten

Bei dieser Anordnung ist ein IR-Sender an die **IR OUT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen und vor dem Fernbedienungssensor des anderen Geräts platziert. Die an der **IR IN**-Buchse des AV-Receivers empfangenen Infrarotsignale werden über den IR-Sender an das andere Gerät weitergeleitet. Die vom Fernbedienungssensor des AV-Receivers empfangenen Signale werden nicht ausgegeben.



Der IR-Sender muss wie unten dargestellt mit der **IR OUT**-Buchse des AV-Receivers verbunden werden.









iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock

Verwendung des Onkyo-Docks

Die Dockingstation wird separat verkauft. Die verkauften Modelle unterscheiden sich je nach Region.
Die neuesten Informationen über die Onkyo-Dockinggeräte finden Sie auf der Website von Onkyo unter:
http://www.onkyo.com
Aktualisieren Sie Ihren iPod/iPhone vor der Verwendung der Onkyo-Dock-Geräte mit der neuesten Software, die auf der Website von Apple erhältlich ist.
Für die unterstützten iPod/iPhone-Modelle schauen Sie in die Bedienungsanleitung des Onkyo-Docks.

RI-Dock

Sie können mit dem RI Dock ganz einfach Musik auf Ihrem iPod/iPhone spielen oder sich die Diashows und Videos Ihres iPod/iPhones auf einem Fernseher ansehen. Zusätzlich ermöglicht Ihnen die das Onscreen-Display (OSD) die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone-Modells auf Ihrem Fernsehgerät anzuschauen, zu navigieren und auszuwählen. Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie Ihren iPod/iPhone bequem vom Sofa aus steuern. Sie können sogar die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPods/iPhones verwenden.

Anmerkung

- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie zum ersten Mal die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden (➔ Seite 84).
- Schließen Sie die RI-Dockingstation an den AV-Receiver mit einem RI Kabel (➔ Seite 20) an.
- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 47).

Systemfunktion

Je nachdem was für ein iPod/iPhone Modell und Generation Sie haben, kann es sein, dass einige der verknüpften Operationen nicht zur Verfügung stehen.

System Ein

Wenn Sie den AV-Receiver einschalten, schalten sich der RI Dock und der iPod/iPhone automatisch ein. Zusätzlich, wenn das RI-Dock und iPod/iPhone eingeschaltet sind, kann der AV-Receiver eingeschaltet werden, indem auf ⏻**SOURCE** gedrückt wird.

Automatisch Strom einschalten

Wenn Sie ► (Wiedergabe) auf der Fernbedienung drücken, während sich der AV-Receiver im Standby-Modus (Bereitschaft) befindet, schaltet sich der AV-Receiver automatisch ein. Wählen Sie Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus und Ihr iPod/iPhone startet die Wiedergabe.

Direktumschaltung

Wenn Sie die iPod/iPhone-Wiedergabe starten, während Sie eine andere Eingangsquelle hören, wird der AV-Receiver automatisch zum Eingang schalten, mit dem das RI-Dock verbunden ist.

Andere Fernbetätigungen

Sie können die Fernbedienung verwenden, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde, um andere iPod/iPhone-Funktionen zu steuern. Die zur Verfügung stehenden Funktionen hängen vom AV-Receiver ab.

Anmerkung

- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone zusammen mit anderen Geräten verwenden, kann es sein, dass die iPod/iPhone Wiedergabeerkennung nicht funktioniert.
- Abhängig vom RI-Dock kann es sein, dass die System-Ein-Funktion nicht funktioniert.

iPod Alarm

Wenn Sie die Alarmfunktion auf Ihrem iPod verwenden, um die Wiedergabe zu starten, schaltet sich der AV-Receiver zu einer bestimmten Zeit ein und wählt automatisch Ihren iPod als Eingangsquelle aus.

Anmerkung

- Dieser verknüpfte Betrieb funktioniert nicht, wenn ein Video gespielt wird oder wenn der Ton, der für den Alarm eingestellt wurde, ein eingebauter Ton (Piep) ist.
- Dieser verknüpfte Betrieb funktioniert nicht bei Modellen, an denen keine Musikdateien nicht verwendet werden können, um den Alarmton einzustellen.

Hinweise zur Bedienung

- Verwenden Sie den Lautstärkeregler des AV-Receivers, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Während sich Ihr iPod/iPhone im RI-Dock befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler an Ihrem iPod/iPhone einstellen, während er im RI-Dock eingesetzt ist, seien Sie vorsichtig, dass er nicht zu laut ist, bevor Sie wieder Ihren Kopfhörer anschließen.




Bedienung Ihres iPods/iPhones

Durch Drücken der Taste **REMOTE MODE**, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihre Dockingstation programmiert wurde, können Sie Ihren iPod/iPhone in der Dockingstation mit den Tasten steuern, wie es später noch in diesem Kapitel beschrieben wird.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes, siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 84).
Siehe die Bedienungsanleitung der Dockingstation für weitere Einzelheiten.

RI-Dock

- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Es kann sein, dass ⏻**SOURCE** nicht mit dem Fernbedienungscode funktioniert (ohne RI). Stellen Sie in diesem Fall einen RI-Anschluss her und geben Sie den Fernbedienungscode **81993** (mit RI) ein.

■ Mit der RI-Steuerung

Stellen Sie einen RI-Anschluss her und geben Sie den Fernbedienungscode **81993** (mit RI) ein.

- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 47).

■ Ohne RI-Steuerung

Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden **82990** (➔ Seite 85).

Zuerst die richtige **REMOTE MODE**-Taste drücken.



■ RI Dock-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
①	**TOP MENU***1	⑤	**DISPLAY***2
②	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑥	⏻**SOURCE***3
	PLAYLIST ◄/►	⑦	**MUTING**
③	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙**	⑧	**ALBUM +/–**
		⑨	**VOL ▲/▼**
④	**REPEAT**	⑩	**MENU**
	RANDOM	⑪	**MODE***4

- Bei bestimmten iPod/iPhone-Modellen und -Modellgenerationen sowie RI Docks können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.
- Einzelheiten zur Bedienung des iPods/iPhones finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung des RI Docks.

*1 **TOP MENU** funktioniert bei Verwendung mit einer DS-A2 RI-Dockingstation als Modus-Wahltaste.

*2 **DISPLAY** schaltet die Hintergrundbeleuchtung für ein paar Sekunden ein.

*3 Diese Taste schaltet nicht das RI-Dock des Onkyo DS-A2 oder DS-A2X ein oder aus. Möglicherweise reagiert Ihr iPod/iPhone nicht auf die erste Betätigung der Taste. In diesem Fall drücken Sie die Taste erneut. Dies liegt daran, dass die Fernbedienung die On- und Standby-Signale abwechselnd ausgibt, so dass ein bereits eingeschalter iPod/iPhone eingeschaltet bleibt, wenn die Fernbedienung das On-Signal ausgibt. Entsprechend bleibt ein ausgeschalteter iPod/iPhone aus, wenn die Fernbedienung bei der ersten Betätigung das Off-Signal ausgibt.

*4 **Fortsetzungsmodus**
Mit der Fortsetzungsfunktion können Sie die Wiedergabe des Lieds fortsetzen, das gerade gespielt hat, als Sie Ihren iPod/iPhone aus dem Onkyo DS-A2 RI Dock entfernt haben.

Steuerung anderer Geräte

Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, um Ihre anderen AV-Komponenten zu steuern. In diesem Kapitel wird erklärt, wie der Fernbedienungscode für andere Geräte: DVD, TV, CD, usw.

Schauen Sie sich „Erlernen von Befehlen“ an, um die Befehle zu lernen, direkt von der Fernbedienung eines anderen Geräts mittels „Learning Commands“ (➔ Seite 88).

Schauen Sie sich „Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)“ zur Programmierung der **ACTIVITIES** an, um eine Sequenz der fernbetriebenen Aktionen auszuführen (➔ Seite 89).

Vorprogrammierte Fernbedienungscodes

Die folgenden **REMOTE MODE**-Tasten sind mit Fernbedienungscodes für die Bedienung der aufgeführten Geräte vorprogrammiert. Sie brauchen keinen Fernbedienungscode eingeben, um diese Geräte zu bedienen.

Weitere Hinweise zur Steuerung der Geräte finden Sie auf den angegebenen Seiten.

BD/DVD	Onkyo Blu-ray Disc Player (➔ Seite 86)
TV/CD	Onkyo CD-Player (➔ Seite 85)
STB/DVR	Apple TV

Nachschlagen der Fernbedienungscodes

Sie können über das Bildschirmmenü den passenden Fernbedienungscode nachschlagen.

Sie müssen Ihr Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang anschließen (HDMI OUT MAIN), um die folgende Einstellung am Bildschirm vornehmen zu können.

1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**
2. **Verwenden Sie ◄/►, um „Setup“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
3. **Verwenden Sie ▲/▼, um „Einrichten der Fernbedienung“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
4. **Verwenden Sie ▲/▼, um „Einstellung des Fernbedienungs-Modus“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
5. **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Fernbedienungsmodus auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
   Das Menü zur Auswahl der Kategorie erscheint.
6. **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Kategorie auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
   Es erscheint der Tastaturbildschirm für die Eingabe des Markennamens.
7. **Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um ein Zeichen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
   Wiederholen Sie diesen Schritt für die ersten drei Zeichen des Markennamens.
   Nach Eingabe des dritten Zeichens wählen Sie „**Search**“ und drücken dann **ENTER**.
   Es wird eine Liste der Markennamen wiederhergestellt.
   Wenn der gewünschte Markenname nicht gefunden wurde:
   Verwenden Sie ►, um „Not Listed“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.
   Es erscheint der Tastaturbildschirm für die Eingabe des Markennamens.
8. **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Marke auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
   Es wird ein Fernbedienungscode mit Anleitungen angezeigt. Folgen Sie dem Verfahren.
9. **Wenn Sie das Gerät steuern möchten, drücken Sie ▲/▼ um „OK“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
   Das Bildschirmmenü kehrt zum „**Einstellung des Fernbedienungs-Modus**“ Frontbildschirm zurück.

   Wenn Sie das Gerät nicht steuern können, verwenden Sie ▲/▼, um „Nächster Code“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.
   Der nächste Code wird angezeigt.




Eingabe von Fernbedienungscodes

Sie müssen für jedes Gerät, das Sie bedienen möchten, einen Code eingeben.

1 **Schlagen Sie den passenden Code für das Gerät in der gesondert beiliegenden Liste der Fernbedienungscodes nach.**
Die Codes sind nach Kategorien geordnet (z. B. DVD-Player, Fernsehgerät usw.).

2 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, für die Sie den Code eingeben möchten, und drücken Sie (ca. 3 Sekunden lang) die DISPLAY-Taste.**
Die **REMOTE MODE**-Taste leuchtet.

Anmerkung

- Der Fernbedienungscode kann nicht **RECEIVER** und der Multi-Zonen-Taste zugeordnet werden.
- Der Taste **TV** können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von **RECEIVER**, **TV** und der Multi-Zone-Taste, können die Fernbedienungscodes jeder Kategorie den **REMOTE MODE**-Tasten zugewiesen werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten (➔ Seite 25). Wählen Sie also nach Möglichkeit eine **REMOTE MODE**-Taste, die dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie **TV/CD** wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

3 **Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.**
Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal.
Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die **REMOTE MODE**-Taste einmal langsam.

Anmerkung

- Obwohl die angegebenen Fernbedienungscodes dem Stand bei Freigabe entsprechen, sind Änderungen vorbehalten.

Farbige Tasten zuordnen

Sie können die Konfiguration der farbigen Tasten ändern, mit denen die **REMOTE MODE**-Tasten voreingestellt sind.

1 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie programmieren möchten, und drücken Sie gleichzeitig auf A (rot), bis die REMOTE MODE-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
Sie können die farbigen Tasten nur bei Geräten ändern, deren Codes zu den Kategorien der Fernbedienungscodeliste gehören (BD/DVD Player, Fernseher, Kabeltuner, usw).

2 **Innerhalb von 30 Sekunden drücken Sie die farbigen Tasten in der Reihenfolge, die Sie ihnen zuordnen möchten.**
Die Tastenbetätigungen werden jeder Taste von links nach rechts zugeordnet. Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Sequenz erfolgreich zugewiesen wurde. Wenn die Sequenz nicht erfolgreich zugewiesen wurde, blinkt die **REMOTE MODE**-Taste nur einmal langsam auf.

Tipp

- Um die Tasten **REMOTE MODE** auf ihre Standardanzeigen zurückzusetzen, siehe „Zurücksetzen der REMOTE MODE-Tasten“ (➔ Seite 85).

Anmerkung

- Wenn eine andere Taste als die farbigen Tasten gedrückt werden, wird der Vorgang abgebrochen.
- Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, während sich der AV-Receiver im Receiver-Modus befindet oder wenn ZONE 2/3 aktiv ist.






Fernbedienungscodes für Onkyo-Geräte mit Anschluss über RI

Über RI angeschlossene Onkyo-Geräte werden bedient, indem die Fernbedienung auf den AV-Receiver, nicht aber auf das angeschlossene Gerät gerichtet wird. Hierdurch können Geräte bedient werden, die sich außer Sichtweite (z. B. in einem Schrank) befinden.

1 **Überzeugen Sie sich davon, dass das Onkyo-Gerät über ein RI-Kabel und ein analoges Cinch-Audiokabel (RCA) angeschlossen ist.**
Siehe „Anschließen der RI-Geräte von Onkyo“ für Einzelheiten (➔ Seite 20).

2 **Geben Sie den passenden Steuerungscode für die Fernbedienung für die REMOTE MODE Taste ein, indem Sie sich auf das vorherige Kapitel beziehen.**
- **42157**:
  Onkyo-Kassettentapedeck mit RI
- **81993**:
  Onkyo-Dock mit RI

3 **Drücken Sie die Taste REMOTE MODE, richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und bedienen Sie das Gerät.**

Steuerung der Onkyo-Komponenten ohne RI
Wenn ein Onkyo-Gerät bedient werden soll, indem die Fernbedienung direkt auf das Gerät gerichtet wird, oder wenn ein nicht über RI angeschlossenes Onkyo-Gerät bedient werden soll, nutzen Sie die folgenden Fernbedienungscodes:
- **30627**:
  DVD-Player von Onkyo ohne RI
- **71817**:
  CD-Player von Onkyo ohne RI
- **32900/33100/33500**:
  Onkyo Blu-ray Disc Player
- **32901/33104/33504**:
  Onkyo HD DVD Player
- **70868**:
  Onkyo MD Recorder ohne RI
- **71323**:
  Onkyo-CD-Recorder ohne RI
- **82990**:
  Onkyo Dock ohne RI

Zurücksetzen der REMOTE MODE-Tasten

Sie können eine **REMOTE MODE**-Taste auf den ab Werk gespeicherten Fernbedienungscode zurücksetzen.

1 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie gleichzeitig auf HOME, bis die REMOTE MODE-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die REMOTE MODE-Taste.**
Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rückstellung erfolgt ist.
Für jede **REMOTE MODE**-Taste wurde bereits ein Fernbedienungscode vorprogrammiert. Beim Zurückstellen der Taste wird dieser vorprogrammierte Code wieder hergestellt.

Anmerkung
- Der erlernte Befehl wird ebenso zurückgesetzt.

Initialisieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die ab Werk gespeicherten Ausgangseinstellungen zurücksetzen.

1 **Halten Sie RECEIVER und HOME gedrückt, bis RECEIVER aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die RECEIVER-Taste.**
Die **RECEIVER**-Taste blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Fernbedienung zurückgesetzt wurde.

Steuerung anderer Geräte

Indem Sie die **REMOTE MODE**-Taste drücken, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihr Gerät programmiert wurde, können Sie wie unten beschrieben Ihr Gerät steuern.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes für ein anderes Gerät finden Sie auf „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 84).

Bedienung eines Fernsehers

TV ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Fernsehers vorprogrammiert, der RIHD[*1] unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Fernsehgerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einem HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Wenn die TV-Fernbedienung über RIHD nicht zuverlässig funktioniert, müssen Sie den Fernbedienungscode des Fernsehgeräts im **TV** programmieren und den Fernbedienungsmodus für das Fernsehgerät verwenden.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:
- **11807/13100/13500**:
  Fernsehgerät mit RIHD

Bedienung eines Apple TVs

Indem die mitgelieferte Fernbedienung mit dem entsprechenden Fernbedienungscode programmiert wird, können Sie sie verwenden, um damit Ihr Apple TV zu betreiben.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:
- **02615**:
  Apple TV

Steuerung des MHL-fähigen Mobilgeräts

Indem die mitgelieferte Fernbedienung mit dem entsprechenden Fernbedienungscode programmiert wird, können Sie sie verwenden, um damit Ihr MHL-fähiges Mobilgerät zu betreiben.

Schließen Sie das MHL-fähige Mobilgerät an die **AUX INPUT MHL**-Buchse an. Wir raten Ihnen, den Fernbedienungscode an der **AUX**-Taste zu programmieren.

Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **32910**:
  MHL-fähiges Mobilgerät

Anmerkung

- Bei einigen Mobilgeräten kann ein zuverlässiger Betrieb nicht garantiert werden.

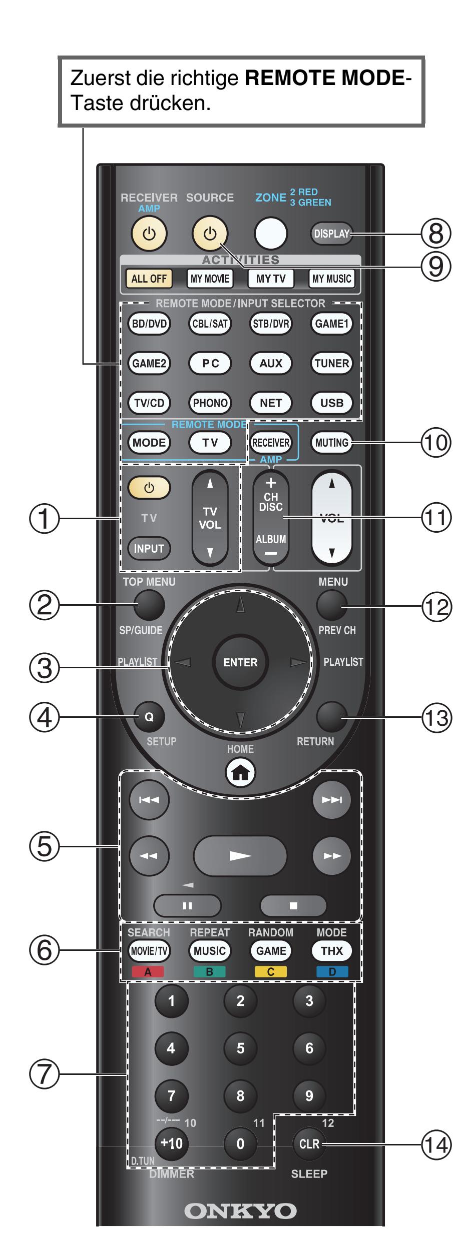
Steuerung der Blu-ray Disc/DVD Player, HD DVD Player oder DVD Recorder

BD/DVD ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Geräts vorprogrammiert, das RIHD*1 unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Gerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.

Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **32910/33101/33501/31612**:
  Blu-ray Disc/DVD Player mit RIHD

*1 Das vom AV-Receiver unterstützte RIHD beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.



■ Fernseherbetrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
①	⏻, **INPUT**, **TV VOL ▲/▼**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
②	**GUIDE**		Nummer: **+10***1
③	**▲/▼/◄/► ENTER**	⑧	**DISPLAY**
		⑩	**MUTING**
④	**SETUP**	⑪	**CH +/–**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙***1	⑫	**PREV CH**
		⑬	**RETURN**
⑥	**A** (Rot)*1	⑭	**CLR**
	B (Grün)*1		
	C (Gelb)*1		
	D (Blau)*1		

■ Blu-ray Disc/HD DVD Player Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**TOP MENU**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
③	**▲/▼/◄/► ENTER**		Nummer: **+10***1
		⑧	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑨	**⏻SOURCE**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑩	**MUTING**
		⑪	**CH +/–**
⑥	**A** (Rot)		**DISC +/–**
	B (Grün)	⑫	**MENU**
	C (Gelb)	⑬	**RETURN**
	D (Blau)	⑭	**CLR**






■ DVD Player/DVD Recorder-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**TOP MENU**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
③	**▲/▼/◄/►** **ENTER**		Nummer: **+10***1
		⑧	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑨	**⏻SOURCE**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑩	**MUTING**
		⑪	**CH +/–**
⑥	**A** (Rot)*1		**DISC +/–**
	B (Grün)	⑫	**MENU**
	C (Gelb)*1	⑬	**RETURN**
	D (Blau)*1	⑭	**CLR**

■ VCR/PVR-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**GUIDE**	⑧	**DISPLAY**
③	**▲/▼/◄/►** **ENTER**	⑨	**⏻SOURCE**
		⑩	**MUTING**
④	**SETUP**	⑪	**CH +/–**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑫	**PREV CH**
		⑬	**RETURN**
⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**	⑭	**CLR**
	Nummer: **+10**		

■ Kassettendeck Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
⑤	**►**, **◄** (Wiedergabe in umgekehrter Richtung), **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑨	**⏻SOURCE**
		⑩	**MUTING**

■ Satelliten-Receiver/Kabeltuner-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**GUIDE**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
③	**▲/▼/◄/►** **ENTER**		Nummer: **+10**
		⑧	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑨	**⏻SOURCE**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑩	**MUTING**
		⑪	**CH +/–**
⑥	**A** (Rot)	⑫	**PREV CH**
	B (Grün)	⑬	**RETURN**
	C (Gelb)	⑭	**CLR**
	D (Blau)		

■ CD Player/CD Recorder/MD Recorder Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
③	**▲/▼/◄/►** **ENTER**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
			Nummer: **+10**
④	**SETUP**	⑧	**DISPLAY**
⑤	**►**, **❚❚**, **■**, **◄◄**, **►►**, **❙◄◄**, **►►❙**	⑨	**⏻SOURCE**
		⑩	**MUTING**
⑥	**SEARCH**	⑪	**DISC +/–**
	REPEAT	⑭	**CLR**
	RANDOM		
	MODE		

Anmerkung

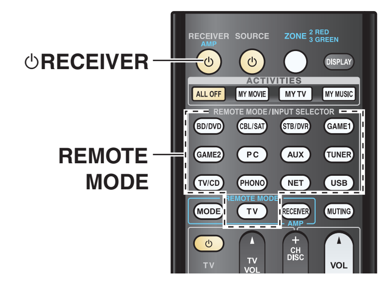
- Bei einigen Geräten funktionieren unter Umständen bestimmte Tasten nicht wie erwartet und andere Tasten überhaupt nicht.
- Siehe unter „Bedienung Ihres iPods/iPhones“ über den Betrieb des iPods/iPhones (→ Seite 82).

*1 Die RIHD Funktion wird nicht unterstützt. Das vom AV-Receiver unterstützte RIHD beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.




Erlernen von Befehlen

Die Fernbedienung des AV-Receivers kann die Befehle anderer Fernbedienungen erlernen. Indem beispielsweise der Befehl für die Wiedergabe von der Fernbedienung Ihres CD-Players übertragen wird, kann die mitgelieferte Fernbedienung diesen erlernen und dann exakt den gleichen Befehl senden, wenn ► im CD-Fernbedienungsmodus gedrückt wird.
Diese Funktion ist nützlich, wenn einige Tasten nicht wie erwartet funktionieren, obwohl Sie den entsprechenden Fernbedienungscode eingegeben haben (➔ Seite 84).



1 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste für den Modus gedrückt in dem Sie den Befehl verwenden möchten, und drücken Sie gleichzeitig die ⏻RECEIVER-Taste, bis die REMOTE MODE-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie auf der mitgelieferten Fernbedienung die Taste, der der neue Befehl zugewiesen werden soll.**

3 **Richten Sie die Fernbedienungen in einer Entfernung von etwa 10 cm aufeinander und halten Sie dann die Taste gedrückt, deren Befehl übernommen werden soll, bis die REMOTE MODE-Taste aufblinkt.**

Wenn der Befehl erfolgreich erlernt wurde, blinkt die **REMOTE MODE**-Taste zweimal auf.



4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Befehle zu übernehmen.**

Drücken Sie nach erfolgter Einstellung eine REMOTE MODE-Taste. Die REMOTE MODE-Taste blinkt zweimal.

Anmerkung

- Auf die folgenden Tasten können keine neuen Befehle übertragen werden: **⏻RECEIVER**, **ALL OFF**, **MY MOVIE**, **MY TV**, **MY MUSIC**, **REMOTE MODE**, **MODE**.
- Die Fernbedienung kann ca. 70 bis 90 Befehle erlernen. Dieser Wert kann geringer sein, wenn Befehle mit großem Speicherbedarf übernommen werden.
- Die Fernbedienungstasten wie Wiedergabe, Stopp und Pause sind ab Werk für die Bedienung von CD-Playern, Kassettendecks und DVD-Playern von Onkyo vorprogrammiert. Allerdings können sie neue Befehle erlernen und Sie können die vorprogrammierten Befehle jederzeit wiederherstellen, indem Sie die Fernbedienung zurücksetzen (➔ Seite 85).
- Um einen zuvor erlernten Befehl zu überschreiben, wiederholen Sie einfach das Verfahren.
- Je nachdem welche Fernbedienung verwendet wird, kann es sein, dass einige Tasten nicht so reagieren wie erwartet oder der Lernvorgang selbst ist nicht möglich.
- Nur Befehle von Infrarot-Fernbedienungen können erlernt werden.
- Wenn die Batterien leer sind, gehen alle erlernten Befehle verloren und Sie müssen sie neu eingeben. Bewahren Sie deshalb Ihre Original-Fernbedienungen auf.

Erlernte Befehle löschen

1. Halten Sie die **REMOTE MODE**-Taste für den Modus gedrückt, den Sie löschen möchten, und drücken Sie gleichzeitig die ⏻**TV**-Taste, bis die **REMOTE MODE**-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).
2. Drücken Sie **REMOTE MODE**-Taste oder die Taste, von der Sie den Befehl löschen möchten.
   Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal.
   Wenn Sie die **REMOTE MODE**-Taste drücken, werden alle in diesem Fernbedienungsmodus erlernten Befehle gelöscht.




Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)

Sie können die **ACTIVITIES**-Tasten der Fernbedienung programmieren, um eine Folge von Bedienschritten auszuführen.

Beispiel:

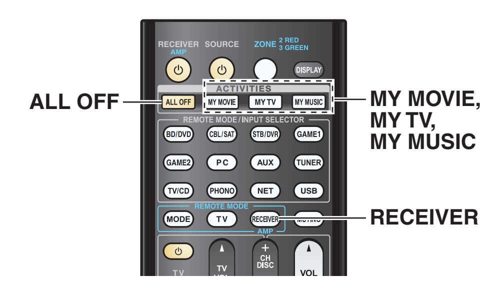
Zur Wiedergabe einer CD müssen Sie normalerweise die folgenden Bedienschritte ausführen:

1. Die **RECEIVER**-Taste drücken, um den Receiver-Fernbedienungsmodus auszuwählen.
2. ⏻**RECEIVER** drücken, um den AV-Receiver einzuschalten.
3. **TV/CD** drücken, um die TV-/CD-Quelle zu wählen.
4. ► drücken, um die Wiedergabe am CD-Player zu starten.

Sie können **ACTIVITIES** so programmieren, dass alle vier Bedienschritte durch nur einen einzigen Tastendruck ausgeführt werden.

Erstellen von Makros

Auf jeder **ACTIVITIES**-Taste kann ein Makro gespeichert werden und jedes Makro kann bis zu 32 Befehle enthalten.



1 **Während Sie RECEIVER halten, drücken und halten Sie MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC, bis MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie in der gewünschten Reihenfolge diejenigen Tasten, deren entsprechende Bedienschritte in dem Makro gespeichert werden sollen.**

Für das oben genannte Beispiel der CD-Wiedergabe müssten Sie die folgenden Tasten drücken:
⏻**RECEIVER**, **TV/CD**, ►.

3 **Drücken Sie ACTIVITIES nach erfolgter Einstellung erneut.**

Die **ACTIVITIES**-Taste blinkt zweimal.
Wenn Sie 32 Befehle eingegeben haben, wird das Verfahren automatisch beendet.

Anmerkung

- **MODE** funktioniert während der Makroerstellung nicht.
- Sobald Sie neue Makrobefehle programmiert haben, funktioniert das ursprünglich gespeicherte Makro nicht mehr. Wenn Sie es zurückerlangen möchten, müssen Sie die Befehle mit der Makroerstellungsfunktion erneut eingeben.

Ausführen von Makros

1 **Drücken Sie MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC.**

Die im Makro enthaltenen Befehle werden in der Reihenfolge übertragen, in der sie programmiert wurden. Halten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver gerichtet, bis alle Befehle übertragen wurden.
Makros können unabhängig vom aktuell gewählten Fernbedienungsmodus jederzeit ausgeführt werden.

Löschen von Makros

1 **Halten Sie HOME und ALL OFF gedrückt, bis ALL OFF aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie noch einmal ALL OFF.**

ALL OFF blinkt zweimal.

Anmerkung

- Wenn die normalen Makros gelöscht werden, werden die **ACTIVITIES** auf die Standardeinstellungen, d. h. die Easy-Makro-Befehle zurückgesetzt (➔ Seite 49).
- Wenn Sie Normal Macros verwenden, können die Easy Makros nicht verwendet werden, was den Wechsel der Quellgeräte beinhaltet.

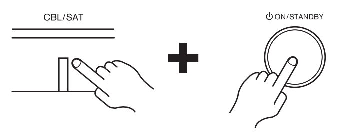



Fehlersuche

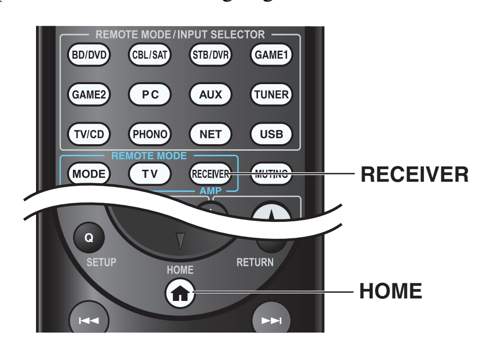
Wenn sich der AV-Receiver nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie zuerst folgende Punkte überprüfen. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler.

Falls Sie nicht in der Lage sind, das Problem selbst zu lösen, versuchen Sie ein Reset des AV-Receivers auszuführen, bevor Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler wenden.

Um auf den AV-Receiver wieder die ab Werk programmierten Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie die Tasten CBL/SAT, und ⏻ON/STANDBY gedrückt halten. „Clear" erscheint auf dem Display des AV-Receivers und der AV-Receiver geht in den Bereitschaftszustand.



Beachten Sie, dass durch Zurücksetzen des AV-Receivers die gespeicherten Festsender und die persönlichen Einstellungen gelöscht werden.



Um die Fernbedienung wieder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken und halten Sie **RECEIVER** und **HOME** gleichzeitig, bis die **RECEIVER**-Taste aufleuchtet (etwa 3 Sekunden lang). Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die **RECEIVER**-Taste.

Die On-Screen-Information wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit den HDMI-Ausgängen verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Strom

Der AV-Receiver kann nicht eingeschaltet werden

Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Wandsteckdose angeschlossen wurde.	—
Lösen Sie das Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.	—

Der AV-Receiver geht unerwartet aus

Der AV-Receiver geht automatisch in den Standby-Modus, wenn Auto-Standby eingestellt wurde und startet.	75

Der AV-Receiver geht aus und nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, geht er wieder aus

Die Schutzschaltung hat angesprochen. Ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecherkabel und Eingangsquellen richtig angeschlossen sind und lassen Sie das Netzkabel des AV-Receivers 1 Stunde lang getrennt. Anschließend schließen Sie das Netzkabel wieder an und stellen Sie den Strom wieder an. Wenn der AV-Receiver wieder aus geht, ziehen Sie das Netzkabel ab und kontaktieren Sie Ihren Onkyo-Fachhändler. Achtung: Wenn „**CHECK SP WIRE**" auf dem Display des AV-Receivers erscheint, können die Lautsprecherkabel einen Kurzschluss haben.	14

WARNUNG

Wenn Rauch, Geruch oder anormale Geräusche vom AV-Receiver produziert werden, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Onkyo-Fachhändler in Verbindung.

Audio

Die Lautsprecher geben keinen Ton aus bzw. sind ausgesprochen leise

Wählen Sie die richtige digitale Eingangsquelle.	58
Schauen Sie nach, ob alle Audio-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	17
Stellen Sie sicher, dass sämtliche Ein- und Ausgänge aller Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind.	18-20
Überprüfen Sie die Polarität der Lautsprecherkabel und achten Sie darauf, dass die blanken Adern in Kontakt mit dem Metallteil jedes Lautsprecheranschlusses stehen.	14
Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.	25
Überprüfen Sie, ob die Adern der Lautsprecherkabel eventuell einen Kurzschluss verursachen.	14
Kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke. Der AV-Receiver ist für anspruchsvolles Heimkino konzipiert. Daher kann die Lautstärke in einem breiten Bereich und sehr differenziert eingestellt werden.	—
Wenn die **MUTING**-Anzeige am Display des AV-Receivers blinkt, drücken Sie auf die Taste AV-Receiver der Fernbedienung, um **MUTING** stummzuschalten.	48
Wenn Sie einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse angeschlossen haben, werden die Lautsprecher nicht angesprochen.	48
Falls von einem über HDMI IN angeschlossenen DVD-Player kein Ton ausgegeben wird, kontrollieren Sie die Ausgangseinstellungen des DVD-Players und vergewissern Sie sich, dass ein unterstütztes Audioformat gewählt wurde.	—
Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off" (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, benötigen Sie einen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator.	—
Schauen Sie nach, ob bestimmte Kabel eventuell abgeklemmt werden, stark verbogen oder anderweitig beschädigt sind.	—

Bedenken Sie, dass nicht in jedem Wiedergabemodi alle Lautsprecher angesprochen werden.	39
Stellen Sie die Entfernung der Lautsprecher ein und nehmen Sie einen Pegelabgleich vor.	60
Schauen Sie nach, ob das Messmikrofon noch angeschlossen ist.	—
Wenn das Eingangs-Signalformat auf „**PCM**“ oder „**DTS**“ steht. Wählen Sie die Einstellung „**Aus**“.	71

■ Nur die Front-Lautsprecher funktionieren

Wenn als Wiedergabemodus Stereo oder Monoausgewählt wurde, erfolgt der Tonempfang nur durch Frontlautsprecher und Subwoofer.	42
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über die Front-Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Left / Right**“ gesetzt ist.	63
Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.	59

■ Nur der Center-Lautsprecher gibt Signale aus

Wenn Sie den Dolby Pro Logic IIx Movie, Dolby Pro Logic IIx Music oder Dolby Pro Logic IIx Game-Wiedergabemodus mit einer Mono-Quelle verbinden, wie zum Beispiel einen AM-Radiosender oder Mono-Fernsehprogramm, wird der Ton im mittleren Lautsprecher konzentriert.	—
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Center**“ gesetzt ist.	63
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	59

■ Die Surround-Lautsprecher geben keine Signale aus

Wenn als Wiedergabemodus T-D (Theater-Dimensional), Stereo oder Mono ausgewählt wurde, werden die Surround-Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Bei bestimmten Quellen und in bestimmten Wiedergabemodi werden die Surround-Lautsprecher nur unwesentlich angesprochen. Versuchen Sie einen anderen Wiedergabemodus auszuwählen.	39
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	59

■ Der Center-Lautsprecher gibt keine Signale aus

Wenn der Stereo oder Mono Wiedergabemodus ausgewählt wurde, wird der mittlere Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über die Front-Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Left / Right**“ gesetzt ist.	63
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	59

■ Die Front-High-, Front-Wide- und Surround-Back-Lautsprecher geben keinen Ton von sich

Je nach gewähltem Wiedergabemodus werden die Front-High-, Front-Wide- oder Surround-Back-Lautsprecher möglicherweise nicht angesteuert. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	39
Je nach Quelle ist es möglich, dass der Ton, der von den Front-High-, Front-Wide- und den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird, schwach ist.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	59
Solange Powered Zone 2 verwendet wird, stehen für die Wiedergabe im Hauptraum nur 5.1 Kanäle zur Verfügung und die Front-High-Lautsprecher, Front-Wide und Surround-Back-Lautsprecher werden nicht angesprochen.	—
Solange Powered Zone 3 verwendet wird, stehen für die Wiedergabe im Hauptraum nur 3.1 Kanäle zur Verfügung und die Front-High-Lautsprecher, Front-Wide und Surround-Back-Lautsprecher werden nicht angesprochen.	—

■ Der Subwoofer gibt keine Signale aus

Wenn das abgespielte Material keine LFE-Informationen enthält, wird dieser Kanal auch nicht vom Subwoofer angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	59

■ Bei Anwahl bestimmter Signalformate hören Sie nichts

Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Bestimmte Wiedergabemodi können nicht für alle Eingangssignale gewählt werden.	39-45

■ Der Pure Audio-Wiedergabemodus kann nicht gewählt werden

Solange Zone 2/3 aktiv ist, steht der Pure Audio-Wiedergabemodus nicht zur Verfügung.	—

■ Die 6.1/7.1-Wiedergabe funktioniert nicht

Wenn keine Surround-Back-, Front-Wide- oder Front-High-Lautsprecher angeschlossen sind oder die Zone 2/3 Lautsprecher verwendet werden, ist die 6.1/7.1-Wiedergabe nicht möglich.	—
Je nachdem wie viele Lautsprecher angeschlossen sind, ist es nicht immer möglich, alle Wiedergabemodi auszuwählen.	39-45

■ Die Lautsprecherlautstärke kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

Überprüfen Sie, ob eventuell ein Höchstpegel festgelegt wurde.	72
Wenn der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher auf hohe positive Werte gestellt wurde, ändert sich eventuell die mögliche Pegelobergrenze für die Hauptlautstärke. Beachten Sie, dass die einzelnen Lautsprecher-Lautstärkepegel automatisch nach der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration ausgeführt werden.	36, 60

■ Sie hören Rauschen

Wenn Sie Audio-Signalkabel zusammen mit den Netz- oder Lautsprecherkabeln verlegen, kommt es zu unangenehmen Störungen. Vermeiden Sie dies also.	—




Ein Audiokabel fängt Störsignale auf. Verlegen Sie die Kabel anders.	—

Die Late Night-Funktion funktioniert nicht

Achten Sie darauf, dass das Quellmaterial Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD ist.	52
Vergewissern Sie sich, dass „**TrueHD Loudness Management**“ nicht auf der Einstellung „**Aus**“ steht. Die Late-Night-Funktion funktioniert nicht, wenn diese Einstellung deaktiviert ist.	64

Über DTS-Signale

Wenn das DTS-Material beendet ist und der DTS-Datenstrom wegfällt, bleibt der AV-Receiver trotzdem im DTS-Wiedergabemodus. Daher verschwindet die **dts**-Anzeige nicht. Hierdurch wird bei Nutzung der Pause-Funktion und beim Vor- oder Zurückspulen Rauschen vermieden. Wenn Sie Ihren Player von DTS auf PCM umschalten, kann es sein, dass Sie keinen Ton hören, da der AV-Receiver nicht sofort die Formate umschaltet. In einem solchen Fall sollten Sie Ihren Player etwa drei Sekunden lang anhalten und dann die Wiedergabe fortsetzen.	—
Bei CD- und LD-Playern kann eventuell vorhandenes DTS-Material auch dann nicht ordnungsgemäß abgespielt werden, wenn Sie das Wiedergabegerät an einen Digital-Eingang des AV-Receivers anschließen. In der Regel liegt der Grund dafür in der Datenedition des DTS-Bitstreams (wobei Ausgangsleistung, Abtastfrequenz oder Frequenzgang modifiziert wurden). In diesem Fall erkennt der AV-Receiver das Material nicht als authentisches DTS-Signal. In solchen Fällen können Sie Störgeräusche wahrnehmen.	—
Beim Abspielen des DTS-Materials kann es vorkommen, dass beim Vor- oder Zurückspulen bzw. während der Wiedergabepause Rauschen auftritt. Dies ist keine Funktionsstörung.	—

Der Anfang des über einen HDMI IN-Eingang empfangenen Tonsignals kann nicht gehört werden

Da die Erkennung des Formats eines HDMI-Signals länger als bei anderen digitalen Audiosignalen dauert, beginnt die Tonausgabe unter Umständen verzögert.	—

Während des Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) erklingt kein Ton

Stellen Sie fest, ob Sie einen analogen Audioeingang gewählt haben.	58

Video

Es wird kein Bild ausgegeben

Schauen Sie nach, ob alle Video-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	17
Überprüfen Sie, ob die Videoquellen an die richtigen Eingänge angeschlossen wurden.	18, 19
Wenn Sie Ihr Fernsehgerät an einen HDMI-Ausgang (Ausgänge) angeschlossen haben, wählen Sie „**- - - - -**“in der „**HDMI-Eingang**“ Einstellung, um Composite-Video- und Component-Videoquellen anzusehen.	57
Wenn die Videoquelle an einen Component-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und das Fernsehgerät entweder an den HDMI-Ausgang oder **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** anschließen.	19, 57
Wenn die Videoquelle an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie das Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang oder den entsprechenden Composite-Video-Ausgang anschließen.	19
Wenn die Bildquelle an einen HDMI-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und Ihr Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang anschließen.	18, 57
Bei Anwahl des Pure Audio-Wiedergabemodus werden die Videoschaltkreise deaktiviert und es können nur Eingangsvideosignale über **HDMI IN** ausgegeben werden.	39
Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—

Die Bildsignale der an einen HDMI IN-Eingang angeschlossenen Quelle werden nicht ausgegeben

Bei Verwendung eines HDMI-DVI-Adapters kann kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem ist die Wiedergabe der Bildsignale von einem Computer nicht gewährleistet.	105
Wenn die Auflösung auf eine Auflösung eingestellt ist, die durch das Fernsehgerät nicht unterstützt wird, wird kein Bild über den HDMI-Ausgang (Ausgänge) ausgegeben.	56
Wenn die Meldung „**Resolution Error**“ am Display des AV-Receivers angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Fernseher die aktuelle Bildauflösung nicht unterstützt und Sie am DVD-Player eine andere Auflösung wählen müssen.	—

Die Einstellmenüs erscheinen nicht auf dem Bildschirm

Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—
Wenn der AV-Receiver nicht über **HDMI OUT MAIN** an das Fernsehgerät angeschlossen wurde, werden die Menüs am Bildschirm nicht angezeigt.	—

Die On-Screen-Information erscheint nicht

Je nach Eingangssignal kann es vorkommen, dass die On-Screen-Information nicht am Bildschirm erscheint, wenn das vom **HDMI IN** zugeleitete Eingangssignal an einen HDMI-Ausgang angeschlossenes Gerät ausgegeben wird.	50

Tuner

Der Empfang ist verrauscht, die Stereo-Wiedergabe eines UKW-Senders ist verrauscht oder die FM STEREO-Anzeige leuchtet nicht

Stellen Sie die Antenne woanders auf.	—
Stellen Sie den AV-Receiver so weit wie möglich vom Fernsehgerät oder dem Computer entfernt auf.	—
Wählen Sie den MONO-Modus.	33
Nach Anwahl eines MW-Senders können die Signale der Fernbedienung den Empfang stören.	—
Vorbeifahrende Autos und überfliegende Flugzeuge können Störeinstreuungen bewirken.	—
Betonwände können Radiosignale abblocken bzw. abschwächen.	—

Wenn der Empfang nicht verbessert werden kann, verwenden Sie am besten eine Außenantenne.	—

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass Sie **RECEIVER** drücken.	—
Legen Sie die Batterien richtig herum ein.	4
Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs (und keine alten und neuen zusammen) und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.	4
Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung nicht zu weit vom AV-Receiver entfernt ist. Außerdem darf sich kein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des AV-Receivers befinden.	4
Sorgen Sie dafür, dass weder eine starke Lichtquelle noch die Sonne auf den AV-Receiver scheint. Stellen Sie ihn bei Bedarf woanders auf.	—
Wenn Sie den AV-Receiver hinter eine getönte Glasscheibe stellen, wertet er die Befehle der Fernbedienung eventuell nicht aus.	—
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	11, 85
Bestimmte AV-Geräte werten nicht alle Befehle der Fernbedienung aus.	—
Vielleicht haben Sie den falschen Fernbedienungscode gewählt.	84
Achten Sie darauf, am AV-Receiver und an der Fernbedienung die gleiche ID einzustellen.	76

Die Bedienung anderer Geräte ist nicht möglich

Wenn es sich um ein Gerät von Onkyo handelt, müssen Sie sowohl das RI-Kabel als auch die Analog-Buchsen (RCA/Cinch) anschließen. Die bloße Verbindung des RI-Kabels reicht nicht aus.	20
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	11, 85
Wenn Sie ein Kassettentapedeck an die **TV/CD IN**-Buchse angeschlossen haben oder ein RI Dock an die **TV/CD IN** oder **GAME 1 IN**-Buchsen, müssen Sie das Eingangsdisplay korrekt einstellen, damit die Fernbedienung richtig funktioniert.	47
Falls Sie ihn nicht steuern können, müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode eingeben.	83
Für Geräte anderer Hersteller müssen Sie die Fernbedienung auf deren Sensor richten.	84
Richten Sie die Fernbedienung für die Bedienung von über RI angeschlossenen Onkyo-Geräten auf den Sensor des AV-Receivers. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	85
Um ein Onkyo-Gerät zu steuern, das nicht durch RI angeschlossen wurde, zeigen Sie mit der Fernbedienung auf dieses Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	85
Wahrscheinlich stimmt der Fernbedienungscode nicht. Wenn mehr als ein Code angegeben wird, müssen Sie sie der Reihe nach ausprobieren.	—

Die Fernbedienung lernt nichts, d. h. kann keine Befehle von einer anderen Fernbedienung übernehmen.

Beim Erlernen der betreffenden Befehle müssen Sie die Sender der beiden Fernbedienungen aufeinander richten.	88
Vielleicht verwenden Sie eine Fernbedienung, deren Befehle nicht erlernt werden können. Außerdem gibt es Befehle (vor allem solche, die mehrere Bedienschritte umfassen), die nicht übernommen werden können.	—

RI-Dockingstation für den iPod/iPhone

Sie hören nichts

Überprüfen Sie, ob die iPod/iPhone-Wiedergabe gestartet wurde.	—
Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde.	—
Überprüfen Sie, ob der AV-Receiver eingeschaltet, die richtige Eingangsquelle gewählt und die Lautstärke aufgedreht ist.	—
Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse vollständig eingesteckt sind.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—

Die Bildsignale werden nicht ausgegeben

Überprüfen Sie, ob der TV OUT-Parameter Ihres iPod/iPhone-Modells auf „On“ gestellt wurde.	—
Überprüfen Sie, dass am Fernsehgerät oder am AV-Receiver der richtige Eingang gewählt wurde.	—
Einige iPod/iPhone-Modelle geben keine Bildsignale aus.	—

Die Fernbedienung des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf mein iPod/iPhone

Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde. Wenn sich Ihr iPod/iPhone in einem Etui o.ä. befindet, kann er eventuell nicht ordnungsgemäß an die Dockingstation angeschlossen werden. Holen Sie den iPod/iPhone aus seinem Etui, bevor Sie ihn in die Dockingstation einsetzen.	—
Solange das Display des iPods/iPhones das Apple-Logo anzeigt, kann er nicht verwendet werden.	—
Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	82
Wenn Sie die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, müssen Sie sie auf ihren AV-Receiver richten.	—
Wenn sich der iPod/iPhone immer noch nicht bedienen lässt, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste am iPod/iPhone. Daraufhin müsste auch die Fernbedienung möglich sein.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—
Abhängig von Ihrem iPod/iPhone können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.	—

Der AV-Receiver wählt unerwartet mein iPod/iPhone als Eingangsquelle

Aktivieren Sie auf dem iPod/iPhone die Wiedergabepause, wenn Sie sich eine andere Quelle anhören möchten. Wenn Sie die Wiedergabepause nicht aktivieren, könnte die „Direct Change“-Funktion (Direktumschaltung) aus Versehen den iPod/iPhone als Eingangsquelle wählen, sobald dort ein Titel endet und der nächste beginnt.	—

iPod/iPhone funktioniert nicht ordnungsgemäß

Versuchen Sie, Ihr(en) iPod/iPhone neu anzustecken.	—



Zone 2/3

Sie hören nichts

In Zone 2/3 können nur die Signale der Analog-Eingänge ausgegeben werden.	—

Die Zone 2/3 Lautsprecher geben keinen Klang aus

Wenn die „**Boxentyp(vorne)**“ Einstellung nicht auf „**Normal**“ steht, kann die „Powered Zone 2/3“ nicht verwendet werden.	58

Musikserver und Internetradio

Sie können nicht auf den Server oder Internetradio zugreifen?

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen dem AV-Receiver und Ihrem Router oder Switch.	106
Stellen Sie sicher, dass sowohl Modem als auch Router korrekt angeschlossen und eingeschaltet sind.	—
Vergewissern Sie sich, dass der Server in Betrieb ist und mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	107
Überprüfen Sie die „**Netzwerk**“ Einstellungen.	75

Die Wiedergabe wird unterbrochen, während Sie Musikdateien vom Server hören

Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	107
Wenn Sie eine große Datei auf den PC herunterladen oder kopieren, wird die Wiedergabe möglicherweise unterbrochen. Versuchen Sie in diesem Fall alle Programme zu schließen, die nicht aktuell verwendet werden. Verwenden Sie einen leistungsfähigeren Computer oder einen dedizierten Servercomputer.	—
Wenn der Server damit beschäftigt ist, gleichzeitig große Musikdateien an verschiedene Netzwerkgeräte weiterzuleiten, kann eine Netzwerküberlastung eintreten und zur Unterbrechung der Wiedergabe führen. Verringern Sie die Anzahl der Wiedergabegeräte in Ihrem Netzwerk, führen Sie ein Upgrade Ihres Netzwerks aus oder nutzen Sie einen Switch anstelle eines Hubs.	—

Die Verbindung von einem Webbrowser zum AV-Receiver ist nicht möglich

Wenn Sie DHCP nutzen, vergibt Ihr Router unter Umständen nicht immer die gleiche IP-Adresse an den AV-Receiver. Sollten Sie daher feststellen, dass Sie sich nicht mit einem Server oder Internet-Radiosender verbinden können, kontrollieren Sie erneut die IP-Adresse des AV-Receivers auf dem „**Netzwerk**“-Bildschirm.	75
Überprüfen Sie die „**Netzwerk**“ Einstellungen.	75

USB-Gerät Wiedergabe

Kann nicht auf die Musikdateien am USB-Gerät zugreifen

Achten Sie darauf, dass das USB-Gerät richtig eingesteckt ist.	—
Der AV-Receiver unterstützt USB-Geräte, die USB-Massenspeichergeräteklassen unterstützen. Allerdings ist möglicherweise bei einigen USB-Geräten die Wiedergabe nicht möglich, selbst wenn sie mit der USB-Massenspeichergerätklasse übereinstimmen.	107
USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.	—

Sonstiges

Stromverbrauch im Standby

In den folgenden Fällen kann der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus bis auf maximal 12,0 W hoch gehen: – Die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ Einstellung steht auf „**An**“. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.) – Die „**HDMI Durch**“ Einstellung steht nicht auf „**Aus**“. – Die „**Netzwerk-Standby**“ Einstellung steht auf „**An**“.	74, 76
Wenn ein MHL-aktiviertes mobiles Gerät am AUX (Front)-Eingang angeschlossen ist, erhöht sich der Stromverbrauch im Standby-Modus.	18

Bei Anschließen eines Kopfhörers ändert sich das Schallbild

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der-Wiedergabemodus auf Stereo gestellt, es sei denn, es ist bereits Stereo, Mono, Direct, oder Pure Audio gewählt.	—

Der Lautsprecherabstand kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

Der eingegebene Wert kann automatisch mit Werten eingestellt werden, die am besten zu Ihrem Heimkino passen.	—

Das Display funktioniert nicht

Das Display wird abgeschaltet, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio gewählt ist.	—

Wie kann eine andere Sprache einer Multiplex-Quelle gewählt werden?

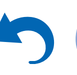
Wählen Sie über die Einstellung „**Multiplex**“ im Menü „**Klangeinstellungen**“ entweder „**Haupt**“ oder „**Sub**“.	63

Die RI-Funktionen funktionieren nicht

Die RI-Steuerung funktioniert nur, wenn eine RI-Verbindung und eine analoge Audioverbindung (RCA) zwischen dem Gerät und dem AV-Receiver hergestellt wurde, auch wenn diese Geräte bereits digital miteinander verbunden wurden.	20
Wenn Zone 2/3 ausgewählt wurde, arbeiten die RI-Funktionen nicht mehr.	20

Die Funktionen „System On/Auto Power On“ (Automatisches Ein-/Ausschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) funktionieren nicht bei Geräten mit Anschluss über RI

Diese Funktionen sind nicht belegt, wenn Zone 2/3 eingeschaltet ist.	20




■ Wenn Sie „Automatic Speaker Setup“ ausführen, schlägt die Messung fehl und die Meldung „Hintergrundgeräusche sind zu laut.“ erscheint.

Dies kann durch eine Störung bei Ihrer Lautsprechereinheit verursacht werden. Prüfen Sie, ob die Einheit normale Klänge erzeugt.	—

■ Die folgenden Einstellungen können für die Composite-Eingänge vorgenommen werden

Für diese Einstellungen sind die Tasten am Gerät zu verwenden.

Drücken Sie am AV-Receiver die Quellwahltaste für die Eingangsquelle, die Sie einstellen möchten, und gleichzeitig die Taste **SETUP**. Während Sie die Taste der Quellwahltaste gedrückt halten, drücken Sie **SETUP** bis „**Video ATT :On**“ im Display des AV-Receivers erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die Einstellung zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Prozess, sodass „**Video ATT :Off**“ am Display des AV-Receivers erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

- **Video-Abschwächung**

Diese Einstellung kann für die Eingänge **BD/DVD**, **CBL/SAT**, **STB/DVR**, **GAME 1**, **AUX** oder **USB** vorgenommen werden.

Falls an einem Composite-Video-Eingang eine Spielkonsole angeschlossen ist und das Bild nicht besonders deutlich ist, kann die Verstärkung abgeschwächt werden.

Video ATT :Off: Die Verstärkung wurde nicht geändert (Standard).

Video ATT :On: Die Verstärkung wurde mit den unten angegebenen Werten reduziert.

– 2 dB für die HDMI-Ausgabe.
– 6 dB für die **MONITOR OUT V**-Ausgabe.

■ Wenn das Bild auf Ihrem Fernseher/Monitor, der am HDMI-Ausgang angeschlossen ist, nicht stabil ist, versuchen Sie die DeepColor Funktion auszuschalten

Um die DeepColor-Funktion auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **STB/DVR** und **⏻ON/STANDBY** am AV-Receiver. Während Sie die Taste **STB/DVR** heruntergedrückt halten, drücken Sie **⏻ON/STANDBY** bis „**Deep Color:Off**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die DeepColor-Funktion zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Vorgang, bis „**Deep Color:On**“ am Display des AV-Receivers erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

Der AV-Receiver enthält einen Mikrocomputer für die Signalverarbeitung und Bedienfunktionen. In seltenen Fällen kann eine Störeinstreuung bzw. statische Elektrizität zu einem Absturz führen. Lösen Sie dann das Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.

Onkyo haftet nicht für Schäden (z. B. die Kosten für das Ausleihen einer CD), wenn die Kopie aufgrund einer Funktionsstörung missglückt ist. Außerdem wird empfohlen, vor dem Start einer wichtigen Aufnahme mehrere Tests durchzuführen, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu überprüfen.

Schalten Sie den AV-Receiver vor dem Abziehen des Netzkabels aus der Wandsteckdose in den Bereitschaftszustand.

Wichtiger Hinweis bezüglich der Bildwiedergabe

Der AV-Receiver kann Component-Video- und Composite-Videoquellen hochwandeln und erlaubt somit deren Wiedergabe mit einem an den HDMI-Ausgang angeschlossenen Fernsehgerät. Bei mangelhafter Bildqualität der Quelle kann diese Hochwandlung jedoch zu einem Qualitätsverlust führen bzw. die Bildwiedergabe gänzlich unmöglich machen.
Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

1. **Ist das Videogerät an einen Component-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie den Fernseher mit COMPONENT VIDEO MONITOR OUT verbinden.**
   Ist das Videogerät an einen Composit-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie den Fernseher mit **MONITOR OUT V** verbinden.
2. **Wählen Sie im Hauptmenü „Ein-/Ausgangszuordnung“ und danach „Komponenten-Video Eingang“** (➔ Seite 57).
   Ist das Videogerät an **COMPONENT VIDEO IN 1** angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**IN1**“ zuordnen.
   Ist das Videogerät an **COMPONENT VIDEO IN 2** angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**IN2**“ zuordnen.
   Ist das Videogerät an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**- - - - -**“ zuordnen.

Tipp

- Um die Hochkonvertierung zu umgehen, stellen Sie die „**Bildmodus**“-Einstellung auf „**Direct**“ (➔ Seite 69).




Firmware Update

Um die Firmware des AV-Receivers zu aktualisieren, können Sie aus den folgenden zwei Methoden auswählen: Über das Netzwerk aktualisieren oder über einen USB-Speicher. Wählen Sie die Methode aus, die am besten zu Ihrer Umgebung passt. Bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen, lesen Sie sich bitte sorgfältig die dazugehörigen Erklärungen durch.

■ Aktualisierung via Netzwerk

Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie eine Internetverbindung per Kabel.

■ Aktualisierung via USB-Speicher (➔ Seite 98)

Bitte bereiten Sie ein USB-Speichergerät, wie zum Beispiel einen USB-Flash-Speicher-Stick, vor. Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie mindestens 32 MB freien Speicherplatz.

Anmerkung

- Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.
- Während des Aktualisierungsvorgangs berühren Sie bitte keine Kabel oder Geräte, die mit dem AV-Receiver verbunden sind.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Schalten Sie den AV-Receiver während der Aktualisierung nicht aus.
- Es kann sein, dass das Speichermedium im USB-Kartenlesegerät nicht funktioniert.
- Wenn auf dem USB-Gerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten, der durch den Gebrauch eines USB-Geräts mit dem AV-Receiver entsteht. Onkyo empfiehlt, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den USB-Anschluss anschließen, empfiehlt Onkyo, dass Sie einen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt. Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen werden nicht unterstützt.

Haftungsausschluss

Das Programm und die begleitende Online-Dokumentation wurde für Sie eingerichtet, damit Sie es auf eigenes Risiko verwenden. Onkyo übernimmt keine Haftung und schafft auch keine Abhilfe bei Schäden jeglicher Art, die wie auch immer durch den Gebrauch des Programms oder der begleitenden Online-Dokumentation entstehen, ungeachtet der gesetzlich geltenden Theorie und was immer im Schadensersatzrecht oder Vertrag auftritt. In keinem Fall ist Onkyo haftbar für jeden speziellen, indirekten, zufälligen oder sich daraus ergebenden Schaden an Ihnen oder an dritten Parteien. Einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, gilt dies für Entschädigungen, Vergütungen oder Schäden, die aufgrund von Verlusten bei aktuellen oder zukünftigen Profiten entstehen, dem Datenverlust oder andere Gründe.

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Webseite von Onkyo.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

Der AV-Receiver gestattet die Aktualisierung der Firmware mithilfe des Netzwerkanschlusses auf der Geräterückseite.

Anmerkung

- Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät eingeschaltet sind und das Ethernet-Kabel auf der Geräterückseite des AV-Receiver angeschlossen ist.
- Trennen Sie den AV-Receiver nie vom Netz und schalten Sie ihn nicht aus, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals ein HDMI-Kabel oder Ethernet-Kabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das Netzkabel herausziehen.
- Es dauert bis zu 60 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Vor dem Starten

- Stellen Sie die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Einstellung auf „**Aus**“ (➔ Seite 74).
- Stellen Sie das Steuerungsgerät, das via RS232 und Ethernet-Kabel angeschlossen wurde, aus.
- Stellen Sie die Multi-Zone aus, wenn diese Funktion vorhanden ist.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.




Aktualisierungsvorgang

1 **Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von HOME.**
Das Home-Menü erscheint am Fernsehbildschirm.

2 **Wählen Sie „Firmware Update“ und drücken Sie ENTER.**
Beachten Sie, dass die Option „**Firmware Update**“ kurz nach dem Einschalten des AV-Receivers grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.

3 **Wählen Sie „Aktualisierung über das NET“ und drücken Sie ENTER.**
Beachten Sie, dass diese Option nicht zur Verfügung steht, wenn es keine Firmware-Datei gibt, die neuer ist, als die zurzeit installierte Version.

4 **Wählen Sie „Aktualisierung“ und drücken Sie ENTER.**
Der Aktualisierungsvorgang beginnt.
Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang auf dem Display des AV-Receivers sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receivers.

5 **Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem Display des AV-Receivers und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist.**

6 **Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.**
Verwenden Sie nicht ⏻ **RECEIVER** auf der Fernbedienung.
Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.

Fehlersuche

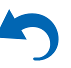
Fall 1:
Falls ein Fehler auftritt, wird auf dem Display des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-****“ angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Vorderseite sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während der Aktualisierung über das Netzwerk

Fehlercode	Beschreibung
***-10, *-20**	Das Ethernet-Kabel wird nicht erkannt. Schließen Sie das Kabel erneut richtig an.
***-11, *-13, *-21, *-28**	Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Überzeugen Sie sich davon, dass die IP-Adresse, die Subnetzmaske, die Gateway-Adresse und der DNS-Server korrekt konfiguriert wurden. • Vergewissern Sie sich, dass der Router eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass der AV-Receiver und der Router mit dem Ethernet-Kabel verbunden sind. • Überprüfen Sie, ob der Router richtig angeschlossen ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Routers. • Falls Ihr Netzwerk nur eine Client-Verbindung zulässt und bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist, kann der AV-Receiver nicht auf das Netzwerk zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider (ISP). • Wenn Ihr Modem keine Router-Funktion besitzt, benötigen Sie einen Router. Abhängig von Ihrem Netzwerk müssen Sie ggf. den Proxyserver konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres ISP. Falls Sie weiterhin nicht auf das Internet zugreifen können, könnten eventuell der DNS oder Proxyserver vorrübergehend nicht erreichbar sein. Wenden Sie sich an Ihren ISP.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 99) und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 2:
Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Fall 3:
Falls Sie über keine Internetverbindung mit dem Netzwerk verfügen, wenden Sie sich an den Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 99).




Aktualisierung der Firmware über USB

Der AV-Receiver ermöglicht Ihnen, die Firmware zu aktualisieren, indem ein USB-Gerät verwendet wird.

Anmerkung

- Ziehen Sie den Stecker keinesfalls ab und schalten Sie den AV-Receiver während des Aktualisierungsvorgangs nicht aus.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das HDMI-Kabel oder das USB-Gerät herausziehen.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das USB-Speichergerät, das die Firmware enthält, oder das AC-Netzkabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Es dauert bis zu 60 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Vor dem Starten

- Stellen Sie die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Einstellung auf „**Aus**“ (➔ Seite 74).
- Stellen Sie das Steuerungsgerät, das via Ethernet-Kabel angeschlossen wurde, aus.
- Stellen Sie die Multi-Zone aus, wenn diese Funktion vorhanden ist.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.
- Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.

Aktualisierungsvorgang

1. **Schließen Sie das USB-Gerät an Ihren PC an. Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.**
2. **Laden Sie die Firmware-Datei von der Onkyo-Webseite herunter. Der Dateiname lautet wie folgt:**
   ONKAVR**_************.zip**

   Entpacken Sie die heruntergeladene Datei. Es wurden die folgenden fünf Dateien angelegt:
   ONKAVR**_************.of1**
   ONKAVR**_************.of2**
   ONKAVR**_************.of3**
   ONKAVR**_************.of4**
   ONKAVR**_************.of5**
3. **Kopieren Sie die extrahierten Dateien auf das USB-Gerät. Achten Sie darauf, nicht die Zip-Datei zu kopieren.**
4. **Ziehen Sie das USB-Gerät von Ihrem PC ab und schließen Sie es am USB-Anschluss am AV-Receiver an.**
   Wenn der AV-Receiver zwei USB-Anschlüsse hat, können Sie einen davon verwenden.
5. **Achten Sie darauf, dass der AV-Receiver und der Fernseher eingeschaltet sind.**
   Wenn sich der AV-Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie ⏻**ON/STANDBY** auf dem AV-Receiver um das vordere Display zu beleuchten.
6. **Wählen Sie die USB-Eingangsquelle.**
   „**Now Initializing...**“ wird auf dem Display des AV-Receivers angezeigt und dann wird der Name des USB-Geräts angezeigt. Es dauert etwa 20 bis 30 Sekunden, um das USB-Gerät zu erkennen.
7. **Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von HOME.**
   Das Home-Menü erscheint am Fernsehbildschirm.
8. **Wählen Sie „Firmware Update“ und drücken Sie ENTER.**
9. **Wählen Sie „Aktualisierung über USB“ und drücken Sie ENTER.**
   Beachten Sie, dass diese Option nicht zur Verfügung steht, wenn es keine Firmware-Datei gibt, die neuer ist, als die zurzeit installierte Version.
10. **Wählen Sie „Aktualisierung“ und drücken Sie ENTER.**
    Der Aktualisierungsvorgang beginnt.
    Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang auf dem Display des AV-Receivers sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receivers.
    Stellen Sie nicht den AV-Receiver aus und entfernen Sie nicht das USB-Gerät während des Aktualisierungsvorgangs.
11. **Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem Display des AV-Receivers und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist. Entfernen Sie das USB-Gerät.**
12. **Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.**
    Verwenden Sie nicht ⏻ **RECEIVER** auf der Fernbedienung.
    Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.
    Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.





Fehlersuche

Fall 1:
Falls ein Fehler auftritt, wird auf dem Display des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-****“ angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Vorderseite sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während einer Aktualisierung über USB

Fehlercode	Beschreibung
***-10**, ***-20**	Das USB-Gerät wird nicht erkannt. Schauen Sie nach, ob das USB-Flash-Speicher oder USB-Kabel richtig im USB-Anschluss steckt. Wenn das USB-Gerät seine eigene Netzversorgung hat, verwenden Sie es, um das USB-Speichergerät mit Strom zu versorgen.
***-14**	Es wird keine Firmware-Datei im Verzeichnisordner des USB-Geräts gefunden oder es gibt nur eine Firmware-Datei für ein anderes Modell. Versuchen Sie es erneut und laden Sie die Datei auf der Hilfe-Seite der Webseite herunter, indem Sie den Anleitungen auf der Seite folgen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 2:
Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Onkyo Sound & Vision Corporation
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
http://www.onkyo.com/

The Americas
Onkyo U.S.A. Corporation
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
For Dealer, Service, Order and all other Business Inquiries:
Tel: 201-785-2600
Fax: 201-785-2650
Hours:M-F 9am-5pm ET
http://www.us.onkyo.com/

For Product Support Team Only:
1-800-229-1687
Hours:M-F 9am-8pm / Sat-Sun 10am-8pm ET
http://www.us.onkyo.com/

Europe
Onkyo Europe Electronics GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4208-213
http://www.eu.onkyo.com/

China, Hong Kong
Onkyo China Limited
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.onkyochina.com

Asia, Oceania, Middle East, Africa
Please contact an Onkyo distributor referring to Onkyo SUPPORT site.
http://www.intl.onkyo.com/support/firmware/index.html

The above-mentioned information is subject to change without prior notice. Visit the Onkyo web site for the latest update.

Verbindungsspitzen und Videosignalpfad

Der AV-Receiver unterstützt mehrere Audioformate und erlaubt das Anschließen einer Vielzahl von AV-Geräten. Die Wahl des Formats sollte sich in erster Linie nach den verfügbaren Ausgängen Ihrer Geräte richten. Weitere Hinweise finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Video-Anschlussformate

Videogeräte können unter Verwendung eines der folgenden Video-Anschlussformate angeschlossen werden: Composite-Video, PC IN (Analog RGB), Component-Video oder HDMI. Der letztgenannte Typ liefert die beste Bildqualität.

Tipp

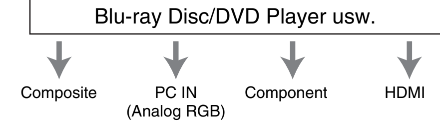
- THX empfiehlt für die optimale Bildwiedergabe, dass Bildsignale ohne Hochwandlung durch das System geleitet werden (z. B. Durchschleifen vom Component-Video-Eingang zum Component-Video-Ausgang).
- Um die Hochkonvertierung zu umgehen, stellen Sie die „**Bildmodus**“-Einstellung auf „**Direct**“ (➔ Seite 69).

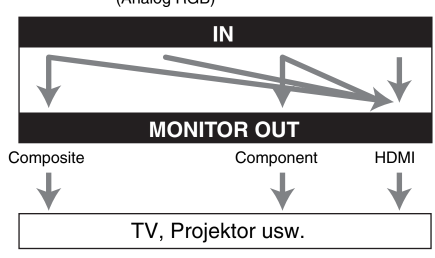
■ „Monitor-Ausgang“ auf „HDMI Haupt“ oder „HDMI-Sub“ gestellt

Die Video-Eingangssignale durchlaufen den AV-Receiver wie abgebildet. Dabei werden alle Composite-Video, PC IN (Analog RGB) und Component-Video-Quellen für den HDMI-Ausgang hochgewandelt. Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie entweder den **HDMI OUT MAIN** oder **HDMI OUT SUB** des AV-Receivers an Ihr Fernsehgerät anschließen.

Die Composite-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden Eingangssignale unverändert aus.

Übersicht des Bildsignalflusses





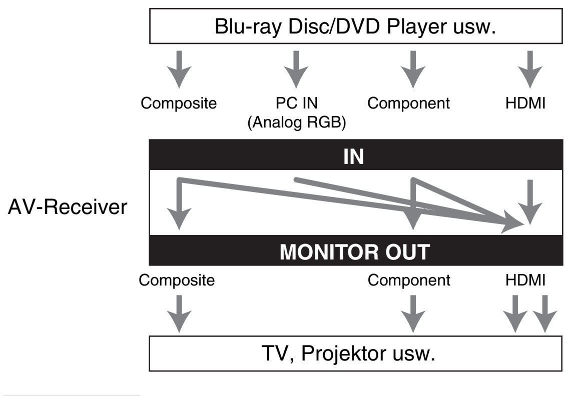
■ „Monitor-Ausgang“ auf „Beide“ gestellt

Die Video-Eingangssignale durchlaufen den AV-Receiver wie abgebildet. Dabei werden alle Composite-Video, PC IN (Analog RGB) und Component-Video-Quellen für die alle HDMI-Ausgänge hochgewandelt. **Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl den HDMI OUT MAIN als auch den HDMI OUT SUB des AV-Receiver an Ihr Fernsehgerät anschließen.**

Beachten Sie, dass die Videosignale von beiden HDMI-Ausgängen, in der von beiden Fernsehgeräten unterstützten Auflösung ausgegeben werden.

Die Composite-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden Eingangssignale unverändert aus.

Übersicht des Bildsignalflusses



Anmerkung

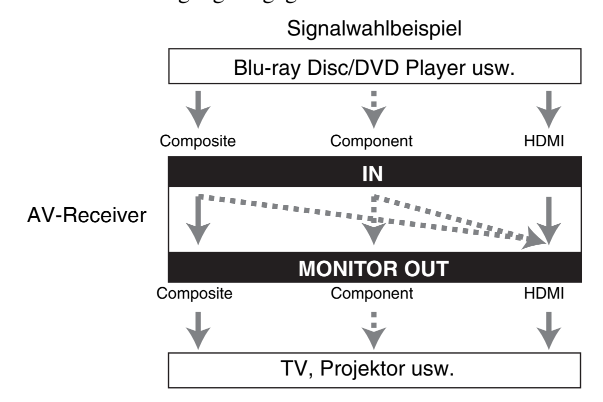
- Wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Beide**“ gesetzt wurde, kann „**Auflösung**“ nicht gewählt werden.

Signalwahl

Wenn an mehreren Eingangsbuchsen Audio-Signale anliegen, wird folgendes Vorrangssystem verwendet: HDMI, Component-Video, Composite-Video.

Allerdings gilt nur für das Component-Video, unabhängig davon ob ein Component-Videosignal tatsächlich vorhanden ist, dass wenn der Quellwahltaste ein Component-Video-Eingang zugewiesen wurde, dieser Component-Video-Eingang ausgewählt wird. Und wenn der Quellwahltaste kein Component-Video zugewiesen wurde, wird dies so interpretiert, als wenn es kein Component-Videosignal gibt.

Im unten gezeigten Signalwahlbeispiel gibt es Videosignale, sowohl bei den HDMI als auch Composite-Videoeingängen. Allerdings werden die HDMI-Signale automatisch als Quelle ausgesucht und das Video wird vom HDMI-Ausgang ausgegeben.

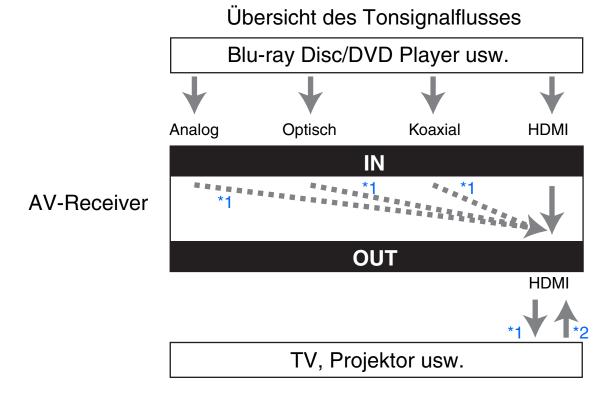


Audio-Anschlussformate

Die Audio-Komponenten können unter Verwendung eines der folgenden Audio-Anschlussformate angeschlossen werden: analog, optisch, koaxial oder HDMI.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl eines Anschlussformats, dass der AV-Receiver digitale Eingangssignale nicht in analoge Line-Ausgangssignale umwandeln kann oder umgekehrt.

Wenn an mehreren Eingangsbuchsen Audio-Signale anliegen, wird folgendes Vorrangssystem verwendet: HDMI, digital, analog.



*1 Richtet sich nach der Einstellung „**Fernseher-Tonausgang**“ (→ Seite 74).

*2 Dies ist möglich, wenn „**Audiorückkanal(ARC)**“ auf „**Auto**“ (→ Seite 75) gestellt wurde, der **TV/CD**-Eingangswähler ausgewählt wurde und Ihr Fernseher ARC-fähig ist.

Tipp

- Wenn ein Signal über HDMI eingegeben wird und der jeweilige Eingangswähler ausgewählt wurde, leuchtet die **HDMI**-Anzeige. Im Falle einer optischen oder koaxialen Verbindung, leuchtet die **DIGITAL**-Anzeige. Im Falle einer analogen Verbindung, leuchtet keine der Anzeigen **HDMI** und **DIGITAL**.





Übersicht der Bildauflösungen

Die nachstehenden Tabellen zeigen, wie Bildsignale mit unterschiedlichen Auflösungen vom AV-Receiver ausgegeben werden.

NTSC/PAL

✔: Ausgang verfügbar

Eing \ Ausga		HDMI							Component					Composite
		4K*2	1080p/24	1080p	1080i	720p	480p/576p	480i/576i	1080p	1080i	720p	480p/576p	480i/576i	480i/576i
HDMI	**1080p/24**	✔	✔*4											
	1080p	✔	✔	✔*4										
	1080i	✔	✔	✔	✔*4	✔								
	720p	✔	✔	✔	✔	✔*4								
	480p/576p	✔	✔	✔	✔	✔	✔*4							
	480i/576i	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔*4						
Component	**1080p**	✔	✔	✔*4*5					✔					
	1080i	✔	✔	✔*5	✔*4*5	✔				✔				
	720p	✔	✔	✔*5	✔*5	✔*4*5					✔			
	480p/576p	✔	✔	✔*5	✔*5	✔*5	✔*4*5					✔		
	480i/576i	✔	✔	✔*5	✔*5	✔*5	✔*4*5	✔*5					✔	
Composite	**480i/576i**	✔	✔	✔*5	✔*5	✔*5	✔*4*5	✔*5						✔
PC IN (Analog RGB)*1*3		✔	✔	✔*5	✔*5	✔*5	✔*5							

*1 Zur Verfügung stehende Auflösungen: [640 × 480 60 Hz], [800 × 600 60 Hz], [1024 × 768 60 Hz], [1280 × 1024 60 Hz]

*2 Unterstützte Auflösungen: [3840 × 2160 24/25/30 Hz], [4096 × 2160 24 Hz]

*3 Wenn Videosignale von PCs, die an **PC IN** angeschlossen wurden, vom **HDMI OUT SUB** ausgegeben werden, kann es sein, dass sie nicht richtig auf einigen Fernsehern angezeigt werden.

*4 Unterstützte Auflösungen für **HDMI OUT SUB** („**Monitor-Ausgang**“ = „**Sub**“).

*5 Unterstützte Auflösungen für **HDMI OUT SUB** („**Monitor-Ausgang**“ = „**Beide**“).




Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders

RIHD (Remote Interactive over HDMI) ist der Name einer Systemsteuerungsfunktion auf bestimmten Onkyo-Geräten. Der AV-Receiver eignet sich für CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) und unterstützt daher die Systemsteuerung über HDMI. Diese Funktionalität ist Teil der HDMI-Norm. CEC erlaubt eine Steuerung verschiedener Geräte, doch ist ein einwandfreier Betrieb dieser Funktion nur bei Verwendung von RIHD-kompatiblen Geräten gewährleistet.

Über RIHD-kompatible Komponenten

Die folgenden Geräte sind RIHD-kompatibel (Stand Januar 2012).

■ TV

- Toshiba TV
- Sharp TV

■ Player/Recorder

- Onkyo und Integra RIHD-kompatible Player
- Toshiba Player und Recorder
- Sharp Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Sharp-Fernsehgerät verwendet werden)

* Es kann vorkommen, dass auch andere Modelle, als die oben genannten, eine Interoperabilität aufweisen, wenn sie mit CEC-kompatibel sind, welches Teil des HDMI-Standards ist, aber der Betrieb kann nicht garantiert werden.

Anmerkung

- Für einen richtig verknüpften Betrieb, schließen Sie nicht mehr als RIHD-kompatible Geräte an den HDNI-Eingangsanschluss an als die, welche unten angegeben werden.
  – Blu-ray Disc/DVD Player: bis zu drei.
  – Blu-ray Disc/DVD Recorder/Digital Video Recorder: bis zu drei.
  – Kabel/Satellitentuner: bis zu vier.
- Verbinden Sie den AV-Receiver nicht mit einem anderen AV-Receiver/AV-Verstärker über HDMI.
- Bei Anschluss einer größeren als oben angegeben Anzahl von RIHD-kompatiblen Geräten ist die Funktion der verknüpften Bedienvorgänge nicht gewährleistet.

Der Betrieb kann mit einem RIHD-Anschluss ausgeführt werden

■ Für ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem der AV-Receiver an ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wird.

- Der AV-Receiver geht in den Standby-Modus, wenn der Fernseher auf Standby steht.
- Sie können am Menübildschirm des Fernsehgeräts einstellen, ob Sie den Ton entweder von den Lautsprechern ausgeben lassen möchten, die am AV-Receiver angeschlossen sind oder von den Lautsprechern des Fernsehgeräts.
- Es ist möglich das Audio, das vom Tuner oder Hilfseingang Ihres Fernsehers zu den Lautsprechern des AV-Receiver auszugeben. (Zusätzlich zum HDMI-Kabel ist ein Anschluss, wie zum Beispiel ein optisches Digitalkabel oder Ähnliches, notwendig.)
- Der Eingang zum AV-Receiver kann mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausgewählt werden.
- Abläufe für den AV-Receiver wie zum Beispiel Lautstärkeregelung oder Ähnliches, können von der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus ausgeführt werden.

■ Für RIHD-kompatible Player/Recorder

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem AV-Receiver an einen RIHD-kompatiblen Player/Recorder angeschlossen wird.

- Wenn die Wiedergabe am Player/Recorder gestartet wird, wird sich der Eingang des AV-Receivers auf den HDMI-Eingang des Players/Recorders umschalten, der gerade wiedergibt.
- Ein Betrieb des Players/Recorders ist mit der Fernbedienung möglich, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde.

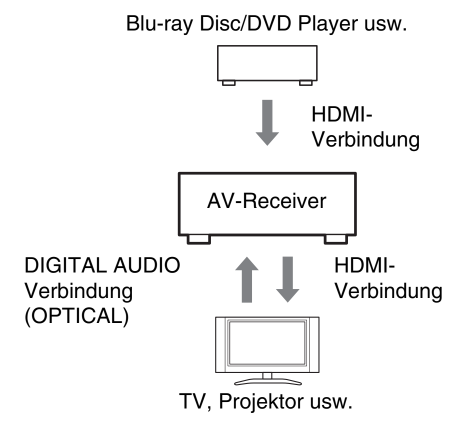
* Je nach Modell ist es möglich, dass nicht alle Funktionen zur Verfügung stehen.

↳ Fortsetzung

■ Wie man es anschließt und einstellt

1 **Bestätigen Sie den Anschluss und Einstellungen.**

1. Schließen Sie die **HDMI OUT MAIN**-Buchse an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.



2. Schließen Sie den Audio-Ausgang vom Fernsehgerät an die **OPTICAL IN 2**-Buchse des AV-Receivers an, indem Sie ein optisches Digitalkabel verwenden.

Anmerkung

• Wenn die Audio Return Channel (ARC) Funktion mit einem ARC-fähigen Fernsehgerät verwendet wird, ist diese Verbindung nicht notwendig (➔ Seite 75).

3. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Blu-ray Disc/DVD Players/Recorders an die **HDMI IN 1**-Buchse des AV-Receivers an.

Anmerkung

• Es ist notwendig, den HDMI-Eingang zuzuweisen, wenn Sie die Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder an andere Buchsen anschließen (➔ Seite 57). Weisen Sie diesmal nicht HDMI IN dem TV/CD-Wähler zu, sonst kann der korrekte CEC (Consumer Electronics Control) Betrieb nicht garantiert werden.

2 **Ändern Sie jede Position im „HDMI“-Menü gemäß den folgenden Einstellungen:**

- **HDMI Steuerung(RIHD)**: **An**
- **Audiorückkanal(ARC)** (ARC): **Auto**

Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie auf (➔ Seiten 74, 75).

3 **Einstellungen bestätigen.**

1. Stellen Sie den Strom aller angeschlossenen Geräte an.
2. Stellen Sie den Strom des Fernsehgeräts ab und bestätigen Sie, dass der Strom der angeschlossenen Komponenten automatisch mit dem verknüpften Betrieb ausgeht.
3. Stellen Sie den Strom des Blu-ray Disc/DVD-Player/Recorder an.
4. Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder und bestätigen Sie Folgendes.
   - Der AV-Receiver stellt sich automatisch ein und wählt den Eingang aus, an den der Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder angeschlossen wurde.
   - Das Fernsehgerät stellt sich automatisch ein, und wählt den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.
5. Folgen Sie der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts, wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher des Fernsehgeräts“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben wird und nicht von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind.
6. Wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher, die am AV-Receiver angeschlossen sind“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind, ausgegeben wird und nicht von denen des Fernsehgeräts.

Anmerkung

• Führen Sie die oben beschriebenen Abläufe aus, wenn Sie zum ersten Mal den AV-Receiver verwenden, wenn die Einstellungen jedes Geräts verändert werden, wenn die Hauptstromzufuhr jedes Geräts ausgestellt wurde, wenn das Stromkabel nicht im Netzstecker steckt oder wenn es einen Stromausfall gab.

4 **Betrieb mit der Fernbedienung.**

Tasten, die betätigt werden können (➔ Seite 86).

Anmerkung

• Es ist möglich, dass Audio vom DVD-Audio oder Super Audio CD nicht von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben werden können. Sie werden in der Lage sein Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts auszugeben, indem Sie die Audio-Ausgabe des DVD-Players auf 2-Kanal-PCM stellen. (Abhängig vom Player-Modell ist es manchmal nicht möglich.)

• Selbst wenn Sie an den Lautsprechern des Fernsehgeräts Audio-Ausgabe eingestellt haben, wird der Ton von den Lautsprechern ausgegeben, die am AV-Receiver angeschlossen sind, wenn Sie die Lautstärke abgleichen oder den Eingang am AV-Receiver umstellen. Um Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgeben zu lassen, wiederholen Sie die jeweiligen Abläufe am Fernsehgerät.

• Für den Fall einer RIHD-Verbindung mit RI und RI Audiosteuerung-kompatiblen Geräten, schließen Sie das RI-Kabel nicht gleichzeitig an.

• Wenn Sie am Fernsehgerät etwas Anderes als die HDMI-Buchse auswählen, womit der AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Eingang am AV-Receiver auf „**TV/CD**“ umgestellt.

• Der AV-Receiver geht automatisch damit an, wenn festgestellt wird, dass es erforderlich ist. Selbst wenn der AV-Receiver am RIHD-kompatiblen Fernsehgerät oder Player/Recorder angeschlossen ist, wird er nicht eingeschaltet, wenn es nicht notwendig ist. Es kann sein, dass sie nicht zusammen eingeschaltet werden, wenn das Fernsehgerät auf die Audioausgabe des Fernsehgeräts eingestellt wurde.

• Es kann sein, dass verknüpfte Funktionen mit dem AV-Receiver nicht funktionieren. Dies ist abhängig vom angeschlossenen Gerätemodell. In solchen Fällen, betreiben Sie den AV-Receiver direkt.

Über HDMI

HDMI (High Definition Multimedia Interface) wurde für die wachsenden Anforderungen des digitalen Fernsehens konzipiert und ist ein neuer Standard für digitale Schnittstellen zum Anschließen von Fernsehgeräten, Projektoren, Blu-ray Disc, DVD Playern, Decodern und anderen Videokomponenten. Bislang wurden mehrere gesonderte Video- und Audiokabel zum Anschließen von AV-Komponenten benötigt. Mit HDMI kann ein einziges Kabel Steuersignale, digitale Bildsignale und bis zu acht Kanäle digitale Tonsignale übertragen (2-kanalige PCM-Signale, digitale Mehrkanal-Audiosignale und Mehrkanal-PCM-Signale).

Der HDMI-Videostrom (d.h. das Videosignal) ist mit DVI (Digital Visual Interface)*1 kompatibel, so dass Fernsehgeräte und Bildschirme mit einem DVI-Eingang mithilfe eines HDMI-DVI-Adapterkabels angeschlossen werden können. (Bei bestimmten Fernsehgeräten und Bildschirmen ist dies u. U. nicht möglich und es wird kein Bild angezeigt.)

Der AV-Receiver nutzt den HDCP-Kopierschutz (High-bandwidth Digital Content Protection)*2, d.h. das Bild kann nur durch HDCP-kompatible Geräte angezeigt werden.

Die HDMI-Schnittstelle des AV-Receivers basiert auf Folgendem:
Audio Return Channel, 3D, x.v.Color, DeepColor, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multikanal PCM.

Unterstützte Audioformate

- 2-Kanal-PCM linear (32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Mehrkanal-PCM linear (bis zu 7.1-Kanal, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Bitstream (DSD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio)

Ihr Blu-ray-Disc/DVD-Player muss diese Signale auch über den HDMI-Ausgang ausgeben können.

Kopierschutz

Der AV-Receiver unterstützt die Kopierschutz-Technologie High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)*2, um die durch Urheberrechte geschützten Inhalte vor illegalen Raubkopien zu schützen. Andere an den AV-Receiver über HDMI angeschlossene Geräte müssen ebenfalls HDCP unterstützen.

*1 DVI (Digital Visual Interface): Die Digital Display Interface ist der Standard für digitale Schnittstellentechnologie, der 1999 von der DDWG*3 festgelegt wurde.

*2 HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection): Von Intel für HDMI/DVI entwickelte Bildverschlüsselungstechnologie. Das System ist zum Schutz der Videoinhalte konzipiert und erfordert ein HDCP-kompatibles Gerät, um die verschlüsselten Bildsignale wiederzugeben.

*3 DDWG (Digital Display Working Group): Ziel dieses durch Intel, Compaq, Fujitsu, Hewlett Packard, IBM, NEC und Silicon Image geleiteten offenen Branchenverbunds ist es, die Anforderungen der Branche an eine Spezifikation für die digitale Vernetzung von Hochleistungs-PCs und digitalen Anzeigegeräten anzugehen.

Anmerkung

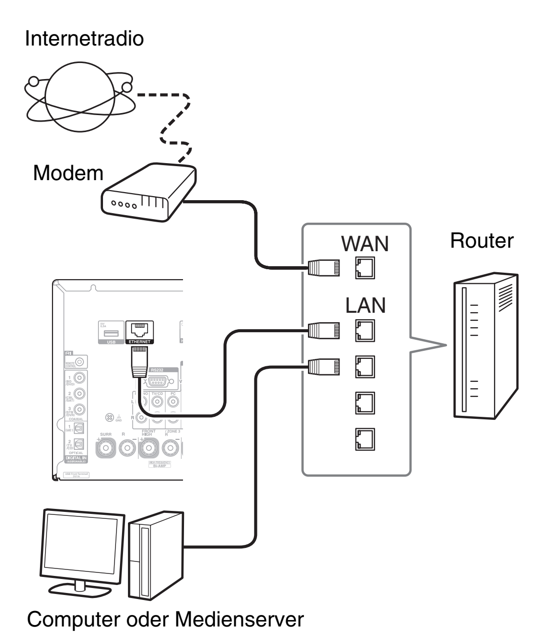
- Das HDMI-Bildsignal (Stream) unterstützt DVI (Digital Visual Interface), sodass auch Fernsehgeräte und Bildschirme mit DVI-Eingang über ein HDMI–DVI-Adapterkabel angeschlossen werden können. (Beachten Sie, dass eine DVI-Verbindung nur Bildsignale überträgt und dass Sie folglich noch eine separate Tonverbindung herstellen müssen.) Allerdings kann bei Verwendung eines solchen Adapters kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem werden die Bildsignale des Computers nicht unterstützt.
- Das HDMI-Audiosignal (Sampling-Frequenz, Bit-Auflösung usw.) der Quelle ist eventuell begrenzt. Wenn die Bildqualität zu wünschen übrig lässt bzw. kein Ton via HDMI ausgegeben wird, müssen Sie die Einstellungen überprüfen. Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.




Netzwerk/USB-Eigenschaften

An das Netzwerk anschließen

Folgendes Diagramm zeigt, wie Sie den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen können. In diesem Beispiel ist das Gerät an den LAN-Port an einem Router mit einem integrierten 4-Port 100Base-TX-Switch angeschlossen.



Anforderungen an das Netzwerk

■ Ethernet-Netzwerk

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, wird das 100Base-TX geschaltete Ethernet-Netzwerk empfohlen. Obwohl es möglich ist, Musik von einem Computer wiederzugeben, der drahtlos mit dem Netzwerk verbunden ist, ist die Wiedergabe eventuell unzuverlässig. Daher wird empfohlen, Kabelverbindungen zu verwenden.

■ Ethernet-Router

Ein Router, der das Netzwerk verwaltet, die Daten routet und IP-Adressen liefert. Ihr Router muss Folgendes unterstützen:

- NAT (Network Address Translation). Dank NAT können verschiedene Computer eines Netzwerks gleichzeitig über eine einzige Verbindung auf das Internet zugreifen. Zum Empfang von Internetradio muss der AV-Receiver an das Internet angeschlossen sein.
- DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). DHCP ist ein Protokoll, das vernetzten Geräten die zur automatischen Konfiguration erforderlichen IP-Adressen liefert.
- Es wird ein Router mit einem eingebauten 100Base-TX-Switch empfohlen.

Einige Router sind mit einem eingebauten Modem ausgestattet, während bei einigen Service Providers (ISP) spezielle Router benötigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

■ CAT5-Ethernet-Kabel

Verwenden Sie ein abgeschirmtes CAT5-Netzwerkkabel (nicht gekreuztes Kabel), um den AV-Receiver mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

■ Internetzugang (für Internetradio)

Um Sender über Internetradio zu empfangen, muss Ihr Ethernet-Netzwerk über eine Internetverbindung verfügen. Eine langsame Einwahlverbindung (z. B. 56K-Modem, ISDN) bietet keine zufriedenstellenden Ergebnisse, deshalb wird wärmstens empfohlen, eine Breitbandverbindung (z. B. ein Kabelmodem, xDSL-Modem usw.) einzurichten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

Anmerkung

- Um Internetradio mit dem AV-Receiver zu empfangen, muss Ihre Breitband-Internetverbindung funktionieren und Internetzugang haben. Wenden Sie sich an Ihren ISP, falls Sie Probleme mit Ihrem Internetzugang haben.
- Der AV-Receiver verwendet DHCP zur automatischen Konfiguration der Netzwerkeinstellungen. Falls Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten, schlagen Sie bitte unter „Netzwerk“ nach (➔ Seite 75).
- Der AV-Receiver unterstützt keine PPPoE-Einstellungen. Falls Sie eine Internetverbindung mit PPPoE-Protokoll haben, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Unter Umständen benötigen Sie einen speziellen Proxyserver, um Internetradio empfangen zu können, dies hängt von Ihrem ISP ab. Wenn Ihr Computer für den Internetzugang über einen Proxyserver konfiguriert ist, verwenden Sie die gleichen Einstellungen für den AV-Receiver (➔ Seite 76).

Anforderungen an den Server

Serverwiedergabe

Der AV-Receiver kann digitale Musikdateien wiedergeben, die auf einem Computer oder Medienserver gespeichert sind, und unterstützt die folgenden Technologien:

- Windows Media Player 11
- Windows Media Player 12
- Windows Media Connect 2.0
- DLNA-zertifizierter Medienserver

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Windows Vista ist, ist Windows Media Player 11 bereits installiert.

Windows Media Player 11 für Windows XP kann kostenlos von der Microsoft-Webseite heruntergeladen werden.

- Der Computer oder Medienserver muss sich im gleichen Netzwerk befinden wie der AV-Receiver.
- Es können bis zu 20000 Ordner angezeigt werden und die Ordner können bis zu 16 Ebenen tief verschachtelt sein.

Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver, kann es sein, dass es der AV-Receiver nicht erkennt, oder eventuell nicht in der Lage ist, seine Musikdateien zu spielen.

Mindestsystemvoraussetzungen für Windows Media Player 11 für Windows XP

Betriebssystem

Windows XP Home Edition (SP2), Windows XP Professional (SP2), Windows XP Tablet PC Edition (SP2), Update Rollup 2 für Windows XP Media Center Edition 2005 (KB900325), Oktober 2006 Update Rollup für Windows XP Media Center Edition (KB925766)

Prozessor:	233 MHz Intel Pentium II, Advanced Micro Devices (AMD) usw.
Arbeitsspeicher:	64 MB
Festplatte:	200 MB freier Speicherplatz
Laufwerk:	CD- oder DVD-Laufwerk
Modem:	28,8 kbps
Sound-Karte:	16-Bit Sound-Karte
Monitor:	Super VGA (800 x 600)
Video-Karte:	64 MB VRAM, DirectX 9.0b
Software:	Microsoft ActiveSync (nur bei Verwendung eines Pocket-PCs oder Smartphones mit Windows Mobile)
Webbrowser:	Microsoft Internet Explorer 6 oder Netscape 7.1

Fernbetriebene Wiedergabe

- Windows Media Player 12
- DLNA-zertifizierter Medienserver oder Steuerung (die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5).

Die Einstellung ist unterschiedlich und hängt vom Mediaserver oder den Steuerungsgeräten ab. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

Wenn das Betriebssystem Ihres PCs Windows 7 ist, ist Windows Media Player 12 bereits installiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Microsoft.

USB-Gerät Voraussetzungen

- USB-Massenspeichergeräteklasse (aber nicht immer garantiert).
- FAT16 oder FAT32 Dateisystemformat.
- Wenn auf dem Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Es können bis zu 20000 Ordner angezeigt werden und die Ordner können bis zu 16 Ebenen tief verschachtelt sein.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt.

Anmerkung

- Wenn das Medium, das Sie angeschlossen haben, nicht unterstützt wird, erscheint die Nachricht „**No Storage**“ auf dem Display.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers anschließen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie seinen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- Der AV-Receiver unterstützt USB-MP3-Player, die den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen, der es den USB-Geräten ermöglicht, an Computern angeschlossen zu werden, ohne dass spezielle Treiber oder Software benötigt werden. Beachten Sie, dass nicht alle USB-MP3-Player den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen. Einzelheiten über den USB-MP3-Player finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Geschützte WMA-Musikdateien auf einem MP3-Player können nicht wiedergegeben werden.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder Schäden an den Daten, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind, wenn dieses Gerät zusammen mit dem AV-Receiver verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- MP3-Player, auf denen Musikdateien sind, die mit einer speziellen Musiksoftware verwaltet werden, werden nicht unterstützt.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an. Das USB-Gerät muss direkt an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers angeschlossen werden.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.

Unterstützte Audiodateiformate

Für die Serverwiedergabe von die Wiedergabe einem USB-Gerät, unterstützt der AV-Receiver die folgenden Musikdateiformate.
Dateien mit variabler Bitrate (VBR) werden unterstützt. Allerdings wird eventuell die Wiedergabedauer nicht korrekt angezeigt.

Anmerkung

- Der AV-Receiver unterstützt nicht die folgenden Musikdateiformate bei der Remote-Wiedergabe: FLAC und Ogg Vorbis.
- Im Falle einer Serverwiedergabe, können eventuell die oben erwähnten Dateien nicht abgespielt werden. Dies ist abhängig vom Servertyp.

MP3 (.mp3 oder .MP3)

- Die MP3-Dateien müssen das MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3-Format mit Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps verwenden. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

WMA (.wma oder .WMA)

WMA steht für Windows Media Audio und ist eine Audiokomprimierungs-Technologie, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Audio-Inhalte können durch den Einsatz des Windows Media® Player im WMA-Format codiert sein.

- In WMA-Dateien muss die Kopierschutz-Option ausgeschaltet sein.
- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 5 kbps und 320 kbps sowie WMA DRM werden unterstützt.
- WMA Pro/Voice-Formate werden nicht unterstützt.

WMA verlustfrei (.wma oder .WMA)

- Es werden Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 16 Bit, 24 Bit

WAV (.wav oder .WAV)

WAV-Dateien enthalten ein unkomprimiertes digitales PCM-Signal.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz und 192 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP oder .3G2)

AAC steht für MPEG-2/MPEG-4 Audio.

- Es werden Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps unterstützt.

FLAC (.flac oder .FLAC)

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Komprimierung von Audiodaten.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz und 192 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

Ogg Vorbis (.ogg oder .OGG)

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 48 kbps und 500 kbps werden unterstützt. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

LPCM (Linear PCM)

- Abtastraten von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

* Nur für die Wiedergabe über das Netzwerk.

Apple verlustfrei (.m4a/.mp4/.M4A/.MP4)

- Abtastraten von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 16 Bit, 24 Bit

DSD (.dsf oder .DSF)

- Es wird die Abtastrate von 2.8224 MHz unterstützt.

Dolby True HD (.vr/.mlp/.VR/.MLP)

- Es werden Abtastraten von 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz und 192 kHz unterstützt.

Informationen zu DLNA

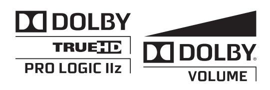
Die Digital Living Network Alliance ist eine internationale, branchenübergreifende Organisation für die Zusammenarbeit. Mitglieder der DLNA entwickeln ein Konzept für verdrahtete und drahtlose kompatible Netzwerke, in denen digitale Inhalte, wie Fotos, Musik und Videos auf Heimelektronik (CE), Personalcomputern (PCs) und mobilen Geräten zu Hause und unterwegs geteilt werden können. Der AV-Receiver erfüllt die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5.

Lizenz- und Handelsmarken-Informationen

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.



In Lizenz hergestellt unter den US-Patentnummern: 5.956.674, 5.974.380, 5.978.762, 6.487.535, 6.226.616, 7.212.872, 7.003.467, 7.272.567, 7.668.723, 7.392.195, 7.333.929, 7.548.853 & anderen US und weltweit ausgestellten und anhängigen Patenten. DTS-HD, das Symbol, & DTS-HD und das Symbol zusammen sind eingetragene Handelsmarken und & DTS-HD Master Audio ist eine Handelsmarke der DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Music Optimizer™ ist ein Warenzeichen der Onkyo Corporation.

„HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.“



InstaPrevue und das InstaPrevue Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der Silicon Image, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



THX und das THX-Logo sind Warenzeichen der THX Ltd., die ggf. in bestimmten Jurisdiktionen eingetragen sind. Alle Rechte vorbehalten.

THX Select2 Plus
Bevor eine Komponente eines Heimkino-Systems die THX Select2 Plus – Zulassung erhalten kann, muss diese eine Reihe von harten Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann darf das Produkt das THX Select2 Plus-Logo tragen, was Ihre Garantie ist, dass die Heimkinoprodukte, die Sie kaufen, noch viele Jahre eine herausragende Leistung erbringen. THX Select2 Plus Anforderungen definieren hunderte von Parameter, zum Beispiel die Leistung des Leistungsverstärkers sowie des Vorverstärkers und den Betrieb der digitalen und analogen Domänen. THX Select2 Plus-Receiver beinhalten auch die firmeneigenen THX-Technologien (z.B. den THX-Modus), welche akkurat die Soundtracks der Filme für die Heimkinowiedergabe übersetzen.



iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch sind Handelsmarken der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell entwickelt wurde, um ausdrücklich an den iPod oder das iPhone angeschlossen zu werden und wurde vom Entwickler zertifiziert, damit es den Leistungsstandards von Apple gerecht wird. Apple ist für den Betrieb dieses Geräts oder seiner Kompatibilität mit der Sicherheit und den behördlichen Standards nicht verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit dem iPod oder dem iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Apple TV ist ein Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.



Hergestellt unter Lizenz der Audyssey Laboratories™, Inc. Patent in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern beantragt. Audyssey MultEQ® XT32, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume® und Audyssey DSX® sind eingetragene Handelsmarken der Audyssey Laboratories, Inc.

„DLNA®, das DLNA Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Markenzeichen für Waren, Dienstleistungen bzw. Zertifizierungen der Digital Living Network Alliance“.

Windows und das Windows-Logo sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Qdeo und QuietVideo sind Handelsmarken von Marvell oder seinen Partnern.

HQV®- (Hollywood Quality Video) ist eine eingetragene Handelsmarke der Qualcomm Incorporated.

„Xantech“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xantech Corporation.

„Niles“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Niles Audio Corporation.

Re-Equalization und das „Re-EQ“-Logo sind Handelsmarken der THX Ltd.



„MHL, das MHL-Logo und Mobile High-Definition Link sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der MHL LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.“




Technische Daten

Verstärkerteil

Ausgangsnennleistung
Alle Kanäle: 7 Kanäle × 180 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal mit 1% ausgesteuert (IEC)

Dynamische Ausgangsleistung*
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgabeleistung
300 W (3 Ω, Front)
250 W (4 Ω, Front)
150 W (8 Ω, Front)

THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Geräusch)
0,08% (20 Hz - 20 kHz, halbe Leistung)

Dämpfungsfaktor 60 (Front, 1 kHz, 8 Ω)

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (Unausgeglichen)
200 mV/47 kΩ (LINE)
2,5 mV/47 kΩ, (PHONO MM)

RCA-Ausgangsnennleistungsniveau und Impedanz
200 mV/470 Ω (PRE OUT)

Maximales RCA-Ausgangsniveau und Impedanz
4,6 V/470 Ω (PRE OUT)

Phono Überlastung 70 mV (MM 1 kHz 0,5%)

Frequenzgang 5 Hz - 100 kHz/+1 dB, –3 dB (Direct Modus)

Klangregelung-Eigenschaften
±10 dB, 50 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)

Signal-/Rauschabstand 110 dB (LINE, IHF-A)
80 dB (PHONO MM, IHF-A)

Lautsprecher-Impedanz
4 Ω - 16 Ω

Video-Teil

Eingangsempfindlichkeit/Ausgangspegel und Impedanz
1 Vp-p/75 Ω (Component Y)
0,7 Vp-p/75 Ω (Component PB/CB, PR/CR)
1 Vp-p/75 Ω (Composite)

Frequenzgang Komponenten-Video
5 Hz - 100 MHz/+0 dB, –3 dB

Tuner-Teil

UKW Empfangs-Frequenzbereich
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS

MW Empfangs-Frequenzbereich
522/530 kHz - 1611/1710 kHz

Festsender 40

Allgemeine Daten

Stromversorgung AC 220 - 240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch 720 W

Kein Ton Stromverbrauch
90 W

Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus
0,1 W

Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 198,5 mm × 435,5 mm

Gewicht 18,3 kg

HDMI

Eingang IN 1, IN 2, IN 3, IN 4, IN 5, IN 6, IN 7, AUX INPUT

Ausgang OUT MAIN, OUT SUB

Video-Auflösung 1080p

Audioformat Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DVD-Audio, DSD

Unterstützt 3D, Audio Return Channel, DeepColor, x.v.Color, LipSync, CEC (RIHD)

Video-Eingänge

Component IN 1, IN 2

Composite BD/DVD, CBL/SAT, STB/DVR, GAME 1, AUX

Analog RGB PC IN

Video-Ausgänge

Component MONITOR OUT

Composite MONITOR OUT

Audio-Eingänge

Digital Optisch: 2 (Rear), 1 (Front)
Koaxial: 3

Analog BD/DVD, CBL/SAT, STB/DVR, GAME 1, PC, TV/CD, PHONO, AUX

Audio-Ausgänge

Analog ZONE2 LINE OUT, ZONE3 LINE OUT

Analoge Mehrkanal-Vorverstärkerausgänge
9

Subwoofer-Ausgänge (Per Outputs)
2

Lautsprecherausgänge Haupt (L, R, C, SL, SR, SBL, SBR) + Front Wide/ZONE2 (L, R) + Front High/ZONE3 (L, R)

Kopfhörerbuchse 1 (6,3 ø)

Sonstiges

Einrichtung Mic 1

RS232 1

RI 1

USB 1 (Vorne)/1 (Hinten)

Ethernet 1

IR-Eingang 1

IR-Ausgang 1

12 V-Trigger-Ausgang 2

Änderungen der technischen Daten und Funktionen vorbehalten ohne Ankündigung.

Memo




ONKYO

Onkyo Sound & Vision Corporation
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
Tel: 072-831-8023 Fax: 072-831-8163
http://www.onkyo.com/

Onkyo U.S.A. Corporation
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
Tel: 800-229-1687, 201-785-2600 Fax: 201-785-2650
http://www.us.onkyo.com/

Onkyo Europe Electronics GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4208-213
http://www.eu.onkyo.com/

Onkyo Europe Electronics GmbH (UK Branch)
The Coach House 81A High Street, Marlow, Buckinghamshire, SL7 1AB, UK
Tel: +44-(0)1628-473-350 Fax: +44-(0)1628-401-700

Onkyo China Limited
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.onkyochina.com/

Onkyo China PRC
1301, 555 Tower, No.555 West NanJin Road, Jin an, Shanghai,
China 200041, Tel: 86-21-52131366 Fax: 86-21-52130396
http://www.cn.onkyo.com/

Y1203-1



SN 29401132DE



Using Internet Radio

Common Procedures in Internet Radio Menu

Note

- Available services may vary depending on the region.

1 **Press NET.**
A list of the network services appears, and the **NET** indicator lights. If it flashes, verify that the Ethernet cable is firmly connected to the AV receiver.

2 **Select the desired service and press ENTER.**
The top page of the selected service appears.

Using Multiple Accounts

The AV receiver supports multiple user accounts, which means you can freely switch between several logins. After registering user accounts, login is performed from the "**Users**" screen.

1 **Press MENU while the Users screen is displayed.**
The following menu items appear:
Add new user:
Remove this user:
You can either store a new user account, or delete an existing one.

Tip

- Some of the services don't allow the use of multiple user accounts.
- You can store up to 10 user accounts.
- To switch between accounts you must first log out from the current account, and log in again on the "**Users**" screen.



Pandora® internet radio –Getting Started (U.S. only)

Pandora is a free, personalized Internet radio service that plays the music you know and helps you discover music you'll love.

1 **Use ▲/▼ to select "I have a Pandora Account" or "I'm new to Pandora" and then press ENTER.**

If you are new to Pandora select "**I'm new to Pandora**". You will see an activation code on your TV screen. Please write down this code. Go to an Internet connected computer and point your browser to **www.pandora.com/onkyo**

Enter your activation code and then follow the instructions to create your Pandora account and your personalized Pandora Internet radio stations. You can create your stations by entering your favorite songs and artists when prompted. After you have created your account and stations you can return to your Onkyo receiver and press enter to begin listening to your personalized Pandora Internet radio.

If you have an existing Pandora account, you can add your Pandora account to your Onkyo receiver by selecting "**I have a Pandora Account**" and logging in with your email and password.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

2 **To play a station, use ▲/▼ to select the station from your station list, and then press ENTER.**

Playback starts and the playback screen appears.

Create a New Station:

Enter the name of a song, artist, or genre and Pandora will create a unique radio station for you based on the musical qualities of that song, artist, or genre.

■ Menu Items

I like this song:

Give a song "thumbs-up" and Pandora will play more music like it.

I don't like this song:

Give a song "thumbs-down" and Pandora will ban that song from the current station.

Why is this song playing?:

Discover some of the musical attributes that Pandora uses to create your personal radio stations.

Don't play the song for a month:

If you are tired of a song, you can put the song to sleep and Pandora will not play it for one month.

Create station from this artist:

Creates a radio station from this artist.

Delete this station:

This will permanently delete a station from your Pandora account. All of your thumbs feedback will be lost should you choose to re-create the station with the same song or artist.

Create station from this song:

Creates a radio station from this song.

Rename this station:

Lets you rename the current radio station.

Bookmark this artist:

Pandora will bookmark your favorite artist for your profile on **www.pandora.com**.

Bookmark this song:

Pandora will bookmark the current song and allow you to buy them all from Amazon or iTunes in one step!

Add to My Favorites:

Adds a station to My Favorites list.

PANDORA® internet radio

Using Rhapsody (U.S. only)

1 **Use ▲/▼ to select "Sign in to your account" and then press ENTER.**

To use Rhapsody, you need an account. If you don't have one yet, you can create a new account at **www.rhapsody.com/onkyo**

If you have an existing Rhapsody account, select "**Sign in to your account**" and press **ENTER**.

Enter your user name (usually your email) and password in the next keyboard screen, or in Web Setup.

Using the keyboard screen

1. Use ▲/▼/◄/► and **ENTER** to enter your user name and password.
2. Select "**OK**".
3. Press **ENTER**. The "**Confirm your entries**" screen appears.
4. Press **ENTER**.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

2 **Use ▲/▼ to select the menu, then press ENTER.**

Search:
You can search for music by Artist, Album, or Track.

Music Guide:
You can play tracks from Genres, Top Artists, Top Albums, Top Tracks, New Releases, and Staff Picks.

Rhapsody Channels:
Listen to radio channels programmed by Rhapsody's top-notch editors.

Playlists:
Play your own personal playlists.

My Library:
Bookmark your favorite albums and tracks from the Rhapsody catalog using My Library.

Account Info:
Confirm your account information.

Sign Out:
Sign out from your Rhapsody account.

3 **Use ▲/▼ to select a channel, and press ENTER or ► to start playback.**

Playback starts and the playback screen appears.

You can control the tracks with the buttons on the remote control.

Enabled buttons: ►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙, **RANDOM**, **REPEAT**

Note

- On Rhapsody Channels, some of the buttons don't work.

Menu Items

Add track to My Library:
Bookmark currently-playing tracks.

Add album to My Library:
Bookmark currently-playing albums.

Add playlist to My Library:
Bookmark currently-playing playlists.

Add channel to My Channels:
Bookmark currently-playing Rhapsody radio channels.

Add to My Favorites:
Adds a track, channel or playlist to My Favorites list.

Tip

- You can remove bookmarked tracks, albums, and Rhapsody Channels from My Library.



Using the SiriusXM Internet Radio (North American only)

Your Onkyo AV receiver includes a free trial of SiriusXM Internet Radio. The "Account Info" screen shows how many days are left in your trial. After the trial period expires, if you want to continue listening to the service, you must subscribe. To subscribe go to **www.siriusxm.com/internetradio** with your computer.

When you subscribe, you will be provided with a username and password which has to be entered into the AV receiver.

To use SiriusXM Internet Radio, you must have your AV receiver connected to the Internet. Using the remote control, follow these steps:

1 **Use ▲/▼ to select "Sign In", and then press ENTER.**

If you have an existing SIRIUS account, you can sign in by selecting "**Sign In**". Enter your user name and password in the next keyboard screen, or in Web Setup. If you don't know your username or password, call Sirius XM at (888) 539-7474 for assistance.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

Using the keyboard screen

1. Use ▲/▼/◄/► and **ENTER** to enter your user name and password.
2. Select "**OK**".
3. Press **ENTER**. The "**Confirm your entries**" screen appears.
4. Press **ENTER**.

"**Please wait...**" appears and then "**SiriusXM Internet Radio**" screen appears which displays the category available for selection.

2 **Use ▲/▼ to select the category and then press ENTER.**

The channel list screen for the selected category appears.

3 **Use ▲/▼ to select the desired channel and then press ENTER.**

The playback screen for the selected channel appears and you can listen to SiriusXM Internet Radio.

You can control the tracks with the buttons on the remote control.

Enabled buttons: ■, ❚❚, ◄◄, ►►

Menu Items

Add to My Favorites:

Adds a channel to My Favorites list.

((SiriusXM)) INTERNET RADIO

SiriusXM Internet Radio subscriptions are sold separately and are governed by the Sirius Terms and Conditions (see www.sirius.com). Be sure to read this agreement before you purchase your subscription.



Using Last.fm Internet Radio

Last.fm is a music service that learns what you love...
Your new Onkyo AV receiver is very clever. If you have a free Last.fm account, it will keep track of all the songs you've just played. When you visit the Last.fm website, you can see personal charts of the music you've enjoyed, share them with friends and see what they like, too.

With thousands of biographies, reviews and an endless choice of personalised, ad-free radio stations, Last.fm is a great way to discover music. Pick up your free Last.fm account today at www.last.fm/join

Get a subscription and you can enjoy the best of ad-free Last.fm Radio on your Onkyo AV receiver without a computer!

Recommended Radio:
Discover smart personalised recommendations that adapt as your tastes change.

Artist Radio:
Pick any artist and we'll play you a whole station of music inspired by your choice.

My Library:
Sit back and enjoy selections from all the music you've heard since you joined Last.fm.

Tag Radio:
Polish funk? Death pop? Think of a style and we'll entertain you with it for hours.

Start your free trial straight away when you create your account and see for yourself what it's like to have the world's music at your fingertips. Latest prices and full information are available at www.last.fm/subscribe

1 Use ▲/▼ to select "Sign in to your account", and then press ENTER.

If you have the existing Last.fm account, you can sign in to your account to select "**Sign in to your account**". Enter your user name and password in the next keyboard screen.

■ Using the keyboard screen

1. Use ▲/▼/◄/► and the **ENTER** to enter your user name and password.
2. Select "**OK**".
3. Press **ENTER**. The "**Confirm your entries**" screen appears.
4. Press **ENTER**.

"**Please wait...**" appears and then "**Last.fm Internet Radio**" screen appears.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

2 Use ▲/▼ to select menu and then press ENTER.

Search Station:
You can search station by Artist, Tag, or User Name.

Top Artists Station:
You can play tracks of top-rated artists.

Top Tags Station:
You can play tracks of top-rated tags.

Personal Station:

- You can play tracks from personalized station ("**Your Library**", "**Your Neighbourhood**" and "**Your Recommendations**").

Profile:
You can play tracks from "**Recently Listened Tracks**", "**Library**" and "**Neighbours**".

Account Info:
Confirm your account information.

Sign Out:
It signs out from your account.

3 Use ▲/▼ to select a station, and press ENTER or ► to start playback.

Playback starts and the playback screen appears.

■ Menu Items

I Love this track:
Track information is saved in Last.fm server, and playback frequency increases.

Ban this track:
Track information is saved in Last.fm server, and playback frequency reduces.

Add to My Favorites:
Adds a station to My Favorites list.

■ Using scrobbling control

Use ▲/▼ to select "**Enable**", and then press **ENTER**.

* Internet radio services provided by a third party may be terminated with or without notice.
Internet radio services may not be available in some areas.





Using Slacker Personal Radio

1 **If you do not have an account, create one on the Slacker website (www.slacker.com) with your computer.**

If you already have a Slacker account, select “Sign in to your account” and then press ENTER.

The keyboard screen appears. You can enter information from the remote control or the keys on the main unit.

2 **If there are no mistakes in the information you have entered, use ▲/▼/◄/► to select “OK” then press ENTER.**

An account information confirmation screen appears.

3 **If you do not have an account, select “Access without Sign In” and press ENTER to use a restricted version of the service.**

Note that use will be restricted.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see “Using Multiple Accounts” (➔ page 1). Login can be made from the “**Users**” screen.

4 **Use ▲/▼ to select a menu item and then press ENTER.**

To sign out, use ▲/▼ to select “**Sign out**” from this screen and then press **ENTER**.

5 **Use ▲/▼ to select a station and then press ENTER or ► to start playback from the station.**

The playback screen appears.

6 **You can control the tracks with the buttons on the remote control.**

Enabled buttons: ►, ❚❚, ■, ►►❙

■ Menu Items

Rate Song as Favorite:

Stores information to server, making it more likely that the song will be played again.

Ban Song:

Stores information to server, making it less likely that the song will be played again.

Ban Artist:

Stores information to server, making it less likely that the songs from this artist will be played again.

Mark Favorite:

Adds the currently playing station to your favorites.

Unmark Favorite:

Deletes the currently playing station from your favorites.

Add song to Library:

Adds the currently playing track to your library.

Delete song from Library:

Deletes the currently playing track from your library.

Add to My Favorites:

Adds a station or song to My Favorites list.

Using MP3tunes

Listen to your music collection on your home stereo in complete digital fidelity without a personal computer plus safely backup all your songs. Here's how:

Creating an Account on your Computer

1 **From your computer, open a web browser and go to: www.mp3tunes.com/signup**

2 **Create an account.**

3 **Click the Upload link (www.mp3tunes.com/upload) to add files to your Locker.**

4 **View, edit and listen to your files by clicking on Player (www.mp3tunes.com/player).**

Playing Contents on the AV Receiver

Tip

- Before proceeding, you need to select the MP3tunes service as described in "Common Procedures in Internet Radio Menu" (➔ page 1).

1 **Use ▲/▼ to select "Sign in to your account", and then press ENTER.**

2 **Enter the e-mail address and password you used when creating your account, select "OK" and press ENTER.**
The keyboard screen appears. You can enter your user name and password from the remote controller or the buttons on the AV receiver.

3 **If there are no mistakes in the information you have entered, select "OK" and press ENTER.**
An account information confirmation screen appears.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

4 **Use ▲/▼ to select the menu, then press ENTER.**

Music:
The place to find your Artists, Albums, and Playlists.

Shuffle:
Starts playing a random selection of tracks from your Locker.

Search:
Find a specific Album, Artist, or Song.

Account Info:
Your MP3tunes account information.

Sign Out:
Log out of your MP3tunes account.

The track at the top of the music list is automatically played back.

5 **Use ▲/▼ to select a track and press ENTER or ► to start playback.**
A playback screen appears.
You can control the tracks with the buttons on the remote control.
Enabled buttons: ►, ❚❚, ■, ⏮, ⏭

■ Menu Items

Go to Menu:
Displays additional menu options.

6 **You can view or change your MP3tunes account settings by going to www.mp3tunes.com/account.**

Utilisation d'une webradio

Procédures courantes dans le menu de webradio

Remarque

• Les services disponibles peuvent varier en fonction de la région.

1 **Appuyez sur NET.**
Une liste des services réseau s'affiche, et le témoin **NET** s'allume. S'il clignote, vérifiez que le câble Ethernet est fermement branché sur l'ampli-tuner AV.

2 **Sélectionnez le service désiré et appuyez sur ENTER.**
La page principale du service sélectionné s'affiche.

Utilisation de plusieurs comptes

L'ampli-tuner AV prend en charge plusieurs comptes utilisateur, ce qui signifie que vous pouvez librement commuter entre plusieurs connexions. Après avoir enregistré des comptes utilisateur, l'identification est réalisée à partir de l'écran « **Users** ».

1 **Appuyez sur MENU lorsque l'écran Users est affiché.**
Les éléments de menu suivants s'affichent :
Add new user :
Remove this user :
Vous pouvez soit stocker un nouveau compte utilisateur, soit en supprimer un existant.

Conseil

• Certains des services ne permettent pas l'utilisation de plusieurs comptes utilisateur.
• Vous pouvez stocker jusqu'à 10 comptes utilisateur.
• Pour commuter entre les comptes, vous devez d'abord vous déconnecter du compte actuel, puis vous reconnectez depuis l'écran « **Users** ».

Pandora® internet Radio –Pour commencer (États-Unis uniquement)

Pandora est un service de radio en ligne libre et personnalisé vous permettant de lire la musique que vous connaissez et de découvrir celle que vous aimez.

1 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner « I have a Pandora Account » ou « I'm new to Pandora », puis appuyez sur ENTER.**

Si vous ne connaissez pas Pandora sélectionnez « **I'm new to Pandora** ». Un code d'activation apparaîtra sur l'écran de votre téléviseur. Notez ce code. Utilisez un ordinateur branché sur Internet et connectez le navigateur à **www.pandora.com/onkyo**

Saisissez votre code d'activation puis suivez les instructions pour créer votre compte Pandora et vos stations webradio Pandora personnalisées. Lorsque vous y êtes invités, vous pouvez créer vos stations en saisissant vos chansons et vos artistes préférés. Après la création de votre compte et de vos stations, vous pouvez retourner à votre récepteur Onkyo et appuyez sur entrée pour écouter votre webradio Pandora personnalisée.

Si vous disposez d'un compte Pandora, vous pouvez ajouter votre compte Pandora à votre récepteur Onkyo en sélectionnant « **I have a Pandora Account** » et y accéder en entrant votre adresse e-mail et votre mot de passe.

Conseil

- Si vous souhaitez utiliser plusieurs comptes utilisateur, consultez « Utilisation de plusieurs comptes » (➔ page 1). L'identification peut être réalisée à partir de l'écran « **Users** ».

2 **Pour lire une station, utilisez ▲/▼ pour sélectionner la station dans votre liste de stations, puis appuyez sur ENTER.**

La lecture débute et l'écran de lecture s'affiche.

Create a New Station :

Saisissez le nom d'une chanson, d'un artiste ou d'un genre et Pandora créera une station radio unique pour vous en fonction des qualités musicales de la chanson, de l'artiste ou du genre choisi.

■ Eléments du menu

I like this song :

Acceptez la chanson et Pandora lira d'autres musiques similaires.

I don't like this song :

Rejetez la chanson et Pandora éliminera cette chanson de la station courante.

Why is this song playing? :

Découvrez certains des attributs musicaux que Pandora utilise pour créer vos stations radio personnelles.

Don't play the song for a month :

Si vous en avez assez d'une chanson, vous pouvez mettre la chanson « au repos » et Pandora ne la lira plus pendant un mois.

Create station from this artist :

Permet de créer une station radio à partir de cet artiste.

Delete this station :

Ceci supprimera de façon permanente la station de votre compte Pandora. Au cas où vous décideriez de récréer la station avec les mêmes chansons ou les mêmes artistes, tous vos acceptations/rejets précédents seront perdus.

Create station from this song :

Permet de créer une station radio à partir de cette chanson.

Rename this station :

Vous permet de renommer la station radio actuelle.

Bookmark this artist :

Pandora marquera votre artiste préféré pour votre profil sur **www.pandora.com**.

Bookmark this song :

Pandora marquera la chanson en cours et vous permettra de toutes les acheter sur Amazon ou iTunes en une étape !

Add to My Favorites :

Permet d'ajouter une station à la liste My Favorites.

PANDORA® internet radio






Utilisation de Rhapsody (Etats-Unis uniquement)

1 Utilisez ▲/▼ pour sélectionner « Sign in to your account », puis appuyez sur ENTER.

Vous devez posséder un compte pour utiliser Rhapsody. Si vous ne disposez pas encore d'un compte, vous pouvez en créer un à partir de **www.rhapsody.com/onkyo**

Si vous possédez déjà un compte Rhapsody, sélectionnez « **Sign in to your account** », puis appuyez sur **ENTER**.

Saisissez votre nom utilisateur (en général votre adresse électronique) et votre mot de passe dans l'écran clavier suivant ou dans Configuration Web.

■ Utilisation de l'écran clavier

1. Utilisez ▲/▼/◄/► et **ENTER** pour saisir votre nom d'utilisateur et votre mot de passe.
2. Sélectionnez « **OK** ».
3. Appuyez sur **ENTER**. L'écran « **Confirm your entries** » s'affiche.
4. Appuyez sur **ENTER**.

Conseil

- Si vous souhaitez utiliser plusieurs comptes utilisateur, consultez « Utilisation de plusieurs comptes » (➔ page 1). L'identification peut être réalisée à partir de l'écran « **Users** ».

2 Utilisez ▲/▼ pour sélectionner le menu, puis appuyez sur ENTER.

Search :
Vous pouvez rechercher des morceaux par artiste, par album ou par piste.

Music Guide :
Vous pouvez lire des pistes à partir des genres,des meilleurs artistes, des meilleurs albums, des meilleures pistes, des nouveautés et des sélections du personnel.

Rhapsody Channels :
Écoutez les canaux de radio programmée par les meilleurs éditeurs de Rhapsody.

Playlists :
Permet de jouer vos listes de lecture personnelles.

My Library :
Marquez vos albums et vos pistes personnelles dans le catalogue de Rhapsody à l'aide de My Library.

Account Info :
Vérifiez les informations de votre compte.

Sign Out :
Déconnectez-vous de votre compte Rhapsody.

3 Utilisez ▲/▼ pour sélectionner un canal, puis appuyez sur ENTER ou ► pour démarrer la lecture.

La lecture débute et l'écran de lecture s'affiche.
Vous pouvez contrôlez les pistes avec les touches sur la télécommande.

Boutons activés : ►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙, **RANDOM**, **REPEAT**

Remarque

- Sur les canaux Rhapsody, certaines touches ne fonctionnent pas.

■ Eléments du menu

Add track to My Library :
Marquez les pistes en cours de lecture.

Add album to My Library :
Marquez les albums en cours de lecture.

Add playlist to My Library :
Marquez les listes de lecture en cours de lecture.

Add channel to My Channels :
Marquez les canaux de radio Rhapsody en cours de lecture.

Add to My Favorites :
Permet d'ajouter une piste, un canal ou une liste de lecture à la liste My Favorites.

Conseil

- Vous pouvez supprimer des pistes, des albums et des canaux Rhapsody marqués de My Library.



Utilisation de SiriusXM Internet Radio (Amérique du Nord uniquement)

Votre ampli-tuner AV Onkyo comprend un essai gratuit de SiriusXM Internet Radio. L'écran « Account Info » affiche le nombre de jours restants dans votre essai. Une fois la période d'essai expirée, si vous souhaitez continuer à écouter le service, vous devez vous abonner. Pour vous inscrire, accédez à l'adresse **www.siriusxm.com/internetradio** à l'aide de votre ordinateur.

Lorsque vous vous inscrivez, vous devez fournir un nom est un mot de passe utilisateur qui doivent être saisis dans l'ampli-tuner AV.

Pour utiliser SiriusXM Internet Radio, l'ampli-tuner AV doit être connecté à Internet. Suivez les étapes ci-dessous à l'aide de la télécommande :

1 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner « Sign In », puis appuyez sur ENTER.**

Si vous possédez déjà un compte SIRIUS, vous pouvez y accéder en sélectionnant « **Sign In** ». Saisissez votre nom utilisateur et votre mot de passe dans l'écran clavier suivant ou dans Configuration Web. Si vous ne connaissez pas votre nom d'utilisateur ou votre mot de passe, appelez Sirius XM au (888) 539-7474 pour obtenir une assistance.

Conseil

- Si vous souhaitez utiliser plusieurs comptes utilisateur, consultez « Utilisation de plusieurs comptes » (➔ page 1). L'identification peut être réalisée à partir de l'écran « **Users** ».

Utilisation de l'écran clavier

1. Utilisez ▲/▼/◄/► et **ENTER** pour saisir votre nom d'utilisateur et votre mot de passe.
2. Sélectionnez « **OK** ».
3. Appuyez sur **ENTER**. L'écran « **Confirm your entries** » s'affiche.
4. Appuyez sur **ENTER**.

« **Please wait...** » s'affiche, puis l'écran « **SiriusXM Internet Radio** » affiche la catégorie que vous pouvez sélectionner.

2 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner la catégorie, puis appuyez sur ENTER.**

L'écran de la liste des canaux de la catégorie sélectionnée s'affiche.

3 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner le canal de votre choix, puis appuyez sur ENTER.**

L'écran de lecture du canal sélectionné s'affiche et vous pouvez écouter SiriusXM Internet Radio.

Vous pouvez contrôlez les pistes avec les touches sur la télécommande.

Boutons activés : ■, ❚❚, ◄◄, ►►

Eléments du menu

Add to My Favorites :

Permet d'ajouter un canal à la liste My Favorites.



Les abonnements SiriusXM Internet Radio sont vendus séparément et sont subordonnés par les conditions Sirius (voir www.sirius.com). Assurez-vous de lire cet accord avant d'acquérir votre abonnement. Sirius, XM et tous les logos et marques afférents sont des marques déposées de Sirius XM Radio Inc. et de ses filiales. Tous droits réservés.

Utilisation de la webradio Last.fm

Last.fm un service de musique qui apprend ce que vous aimez…
Votre nouvel ampli-tuner AV Onkyo est très intelligent. Si vous avez un compte Last.fm gratuit, il garde une trace de toutes les chansons que vous avez juste jouées. Quand vous vous rendez sur le site Web de Last.fm, vous pouvez voir les graphiques personnels de la musique que vous avez appréciée, les partagez avec vos amis et également voir ce qu'ils aiment.

Avec des milliers de biographies, de revues et un choix infini de stations de radio personnalisées et sans pub, Last.fm est excellent moyen de découvrir de la musique. Créez aujourd'hui votre compte Last.fm gratuit sur www.last.fm/join

Inscrivez-vous et vous pourrez apprécier le meilleur de la radio sans pub Last.fm sur votre ampli-tuner AV Onkyo sans ordinateur !

Recommended Radio :
Découvrez les recommandations personnalisées futées qui changent en même temps que vos goûts.

Artist Radio :
Sélectionnez n'importe quel artiste et nous vous jouerons une station entière de musique inspirée par votre choix.

My Library :
Reposez-vous de retour et appréciez les sélections à partir de toute la musique que vous avez entendue depuis que vous avez joint Last.fm.

Tag Radio :
Funk polonaise ? Death pop ? Pensez à un style et nous vous divertirons avec pendant des heures.

Commencez votre essai gratuit immédiatement à la création votre compte et découvrez par vous-même ce que cela fait d'avoir la musique du monde au bouts des doigts. Les derniers prix et les informations complètes sont disponibles sur www.last.fm/subscribe

1 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner « Sign in to your account », puis appuyez sur ENTER.**
Vous possédez déjà un compte Last.fm, vous pouvez vous y connecter pour sélectionner « **Sign in to your account** ». Saisissez votre nom utilisateur et votre mot de passe dans l'écran clavier suivant.

Utilisation de l'écran clavier

1. Utilisez ▲/▼/◄/► et le bouton **ENTER** pour saisir votre nom d'utilisateur et votre mot de passe.
2. Sélectionnez « **OK** ».
3. Appuyez sur **ENTER**. L'écran « **Confirm your entries** » s'affiche.
4. Appuyez sur **ENTER**.

« **Please wait...** » apparait puis l'écran « **Last.fm Internet Radio** » apparait.

Conseil

- Si vous souhaitez utiliser plusieurs comptes utilisateur, consultez « Utilisation de plusieurs comptes » (➔ page 1). L'identification peut être réalisée à partir de l'écran « **Users** ».

2 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner un menu puis appuyez sur ENTER.**

Search Station :
Vous pouvez rechercher une station par artiste, par tag ou par nom d'utilisateur.

Top Artists Station :
Vous pouvez lire des pistes des artistes les mieux évalués.

Top Tags Station :
Vous pouvez lire des pistes des tags les mieux évalués.

Personal Station :
Vous pouvez lire des pistes de votre station personnalisée (« **Your Library** », « **Your Neighbourhood** » et « **Your Recommendations** »).

Profile :
Vous pouvez lire des pistes de « **Recently Listened Tracks** », « **Library** » et « **Neighbours** ».

Account Info :
Vérifiez les informations de votre compte.

Sign Out :
Pour vous déconnecter de votre compte.

3 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner une station, puis appuyez sur ENTER ou ► pour démarrer la lecture.**
La lecture débute et l'écran de lecture s'affiche.

Eléments du menu

I Love this track :
L'information de la piste est sauvegardée dans le serveur Last.fm, et la fréquence de lecture augmente.

Ban this track :
L'information de la piste est sauvegardée dans le serveur Last.fm, et la fréquence de lecture diminue.

Add to My Favorites :
Permet d'ajouter une station à la liste My Favorites.

Utilisation du contrôle Scrobbling

Utilisez ▲/▼ pour sélectionner « **Enable** », puis appuyez sur **ENTER**.

* Les services de webradio fournis par un tiers peuvent être résiliés avec ou sans préavis.
Les services de webradio peuvent ne pas être accessibles dans certaines zones.



Utilisation de Slacker Personal Radio

1 **Si vous ne possédez pas de compte, créez-en un à partir du site Web de Slacker (www.slacker.com) à l’aide de votre ordinateur.**

Si vous possédez déjà un compte Slacker, sélectionnez « Sign in to your account », puis appuyez sur ENTER.

L’écran clavier s’affiche. Pouvez saisir des informations à partir de la télécommande ou des touches sur l’appareil principal.

2 **Si les informations que vous avez saisies ne comportent pas d’erreur, utilisez▲/▼/◄/► pour sélectionner « OK », puis appuyez sur ENTER.**

L’écran de confirmation des informations du compte s’affiche.

3 **Si vous ne possédez pas de compte, sélectionnez « Access without Sign In », puis appuyez sur ENTER pour utiliser une version restreinte du service.**

Veuillez noter que l’utilisation est restreinte.

Conseil

- Si vous souhaitez utiliser plusieurs comptes utilisateur, consultez « Utilisation de plusieurs comptes » (➔ page 1). L’identification peut être réalisée à partir de l’écran « **Users** ».

4 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner un élément du menu, puis appuyez sur ENTER.**

Pour vous déconnecter, utilisez ▲/▼ pour sélectionner « **Sign out** » depuis cet écran, puis appuyez sur **ENTER**.

5 **Utilisez ▲/▼ pour sélectionner une station, puis appuyez sur ENTER ou ► pour démarrer la lecture depuis cette station.**

L’écran de lecture apparaît.

6 **Vous pouvez contrôlez les pistes avec les touches sur la télécommande.**

Boutons activés : ►, ❚❚, ■, ►►❙

■ Eléments du menu

Rate Song as Favorite :
Permet de stocker des informations sur le serveur, et d’augmenter la probabilité que le morceau soit lu de nouveau.

Ban Song :
Permet de stocker des informations sur le serveur, et de diminuer la probabilité que le morceau soit lu de nouveau.

Ban Artist :
Permet de stocker des informations sur le serveur, et de diminuer la probabilité que les morceaux de cet artiste soient lus de nouveau.

Mark Favorite :
Permet d’ajouter la station en cours de lecture à vos favoris.

Unmark Favorite :
Permet de supprimer la station en cours de lecture de vos favoris.

Add song to Library :
Permet d’ajouter la piste en cours de lecture à votre bibliothèque.

Delete song from Library :
Permet de supprimer la piste en cours de lecture de votre bibliothèque.

Add to My Favorites :
Permet d’ajouter une station ou un morceau à la liste My Favorites.

Uso de Internet Radio

Procedimientos comunes en el menú Internet Radio

Nota

- Los servicios disponibles pueden variar de una región a otra.

1 Pulse NET.

Aparecerá una lista de los servicios de red y se iluminará el indicador **NET**. Si parpadea, verifique que el cable Ethernet esté firmemente conectado al receptor de AV.

2 Seleccione el servicio deseado y pulse ENTER.

Aparecerá la página principal del servicio seleccionado.

Uso de múltiples cuentas

El receptor de AV permite múltiples cuentas de usuario, lo que quiere decir que se puede cambiar libremente entre varios usuarios. Después de registrar las cuentas de usuario, el acceso se realiza desde la pantalla “**Users**”.

1 Pulse MENU cuando aparezca la pantalla de usuarios.

Aparecerán los siguientes elementos del menú:

Add new user:

Remove this user:

Puede guardar una nueva cuenta de usuario o borrar una existente.

Consejo

- Algunos de los servicios no permiten el uso de múltiples cuentas de usuario.
- Puede guardar hasta 10 cuentas de usuario.
- Para cambiar entre cuentas debe antes cerrar sesión en la cuenta actual y acceder de nuevo en la pantalla “**Users**”.

Pandora® Internet Radio –Primeros pasos (solo EE.UU.)

Pandora es un servicio de radio por Internet gratuito y personalizado que reproduce la música que usted conoce y le ayudará a descubrir música que le encantará.

1. **Utilice ▲/▼ para seleccionar "I have a Pandora Account" o "I'm new to Pandora" y luego pulse ENTER.**
   Si no conoce Pandora seleccione "**I'm new to Pandora**". Verá un código de activación en la pantalla del televisor. Tome nota de este código. Vaya a un ordenador conectado a Internet y dirija el navegador a **www.pandora.com/onkyo**
   Introduzca su código de activación y siga las instrucciones para crear su cuenta de Pandora y sus emisoras de radio por Internet personalizadas de Pandora. Puede crear sus propias emisoras introduciendo sus canciones y artistas favoritos cuando aparezca la solicitud correspondiente. Una vez creada su cuenta y sus emisoras, puede regresar al receptor Onkyo y pulsar Enter para empezar a escuchar su radio por Internet personalizada de Pandora.
   Si ya dispone de una cuenta de Pandora, puede añadirla al receptor Onkyo seleccionando "**I have a Pandora Account**" e iniciando la sesión con su dirección de correo electrónico y contraseña.

   Consejo

   - Si desea utilizar múltiples cuentas de usuario, consulte "Uso de múltiples cuentas" (→ página 1). Se puede iniciar sesión desde la pantalla "**Users**".

2. **Utilice ▲/▼ para seleccionar la emisora en la lista de emisoras y luego pulse ENTER.**
   Se inicia la reproducción y aparece la pantalla de reproducción.
   Create a New Station:
   Introduzca el nombre de una canción, artista o género; Pandora creará una emisora de radio exclusiva para usted basada en las cualidades musicales de esa canción, de ese artista o de ese género.

■ Elementos del menú

I like this song:
Si aprueba (pulgar arriba) una canción, Pandora reproducirá más música parecida.

I don't like this song:
Si no aprueba (pulgar abajo) la canción, Pandora eliminará dicha canción de la emisora actual.

Why is this song playing?:
Descubra algunos de los atributos musicales que Pandora utiliza para crear sus emisoras de radio personalizadas.

Don't play the song for a month:
Si se cansa de una canción, puede "silenciarla" de modo que Pandora no la reproduzca durante un mes.

Create station from this artist:
Crea una emisora de radio a partir de este artista.

Delete this station:
Esto eliminará de forma permanente una emisora de su cuenta de Pandora. Toda la información sobre sus aprobaciones / desaprobaciones se perderá si quiere volver a crear la emisora con la misma canción o artista.

Create station from this song:
Crea una emisora de radio a partir de esta canción.

Rename this station:
Le permite renombrar la emisora de radio actual.

Bookmark this artist:
Pandora marcará su artista favorito para su perfil en **www.pandora.com**.

Bookmark this song:
Pandora marcará la canción actual y le permitirá comprarlas todas en Amazon o iTunes con un solo paso.

Add to My Favorites:
Añade una emisora a la lista Mis favoritos.

PANDORA® internet radio

Uso de Rhapsody (sólo EE.UU.)

1 **Utilice ▲/▼ para seleccionar "Sign in to your account" y luego pulse ENTER.**

Para utilizar Rhapsody, necesitará una cuenta. Si todavía no tiene una, puede crear una nueva en **www.rhapsody.com/onkyo**

Si ya tiene una cuenta Rhapsody, seleccione "**Sign in to your account**" y pulse **ENTER**.

Escriba su nombre de usuario (normalmente el correo electrónico) y contraseña en la pantalla de teclado que aparece a continuación o en la configuración web.

■ Utilización de la pantalla de teclado

1. Utilice ▲/▼/◄/► y **ENTER** para introducir su nombre de usuario y su contraseña.
2. Seleccione "**OK**".
3. Pulse **ENTER**. Aparecerá la pantalla "**Confirm your entries**".
4. Pulse **ENTER**.

Consejo

• Si desea utilizar múltiples cuentas de usuario, consulte "Uso de múltiples cuentas" (➔ página 1). Se puede iniciar sesión desde la pantalla "**Users**".

2 **Utilice ▲/▼ para seleccionar el menú y luego pulse ENTER.**

Search:
Puede buscar música por artista, álbum o canción.

Music Guide:
Puede reproducir canciones por géneros, artistas principales, álbumes principales o canciones principales, novedades, selección del sitio.

Rhapsody Channels:
Escuche las emisoras de radio programadas por los principales redactores de Rhapsody.

Playlists:
Reproduzca sus listas personales.

My Library:
Marque sus álbumes y canciones preferidas en el catálogo de Rhapsody, usando Mi biblioteca.

Account Info:
Confirme los datos de su cuenta.

Sign Out:
Salga de su cuenta Rhapsody.

3 **Utilice ▲/▼ para seleccionar una emisora y luego pulse ENTER o ► para iniciar la reproducción.**

Se inicia la reproducción y aparece la pantalla de reproducción.

Puede controlar las pistas con los botones del mando a distancia.

Botones activados: ►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙, **RANDOM**, **REPEAT**

Nota

• En Rhapsody Channels, algunos de los botones no funcionan.

■ Elementos del menú

Add track to My Library:
Marca las canciones que se están reproduciendo actualmente.

Add album to My Library:
Marca los álbumes que se están reproduciendo actualmente.

Add playlist to My Library:
Marca las listas de reproducción que se están reproduciendo actualmente.

Add channel to My Channels:
Marca las emisoras de Rhapsody que se están reproduciendo actualmente.

Add to My Favorites:
Añade una canción, emisora o lista de reproducción a la lista Mis favoritos.

Consejo

• Puede eliminar las canciones, los álbumes y las emisoras de Rhapsody marcados de Mi biblioteca.



Uso de SiriusXM Internet Radio (solo Norteamérica)

Su receptor de AV Onkyo incluye una prueba gratuita de SiriusXM Internet Radio. La pantalla “Account Info” muestra los días que quedan de la prueba. Una vez que termine el periodo de prueba, si desea seguir escuchando este servicio, deberá contratarlo. para suscribirse vaya a **www.siriusxm.com/internetradio** con su ordenador.

Cuando se suscriba, recibirá un nombre de usuario y una contraseña que deberá introducir en el receptor de AV.

Para poder utilizar SiriusXM Internet Radio, el receptor de AV debe estar conectado a internet. Para usar el mando a distancia, siga este procedimiento:

1 Utilice ▲/▼ para seleccionar “Sign In”, y luego pulse ENTER.

Si ya tiene una cuenta SIRIUS, puede acceder seleccionando “**Sign In**”. Escriba su nombre de usuario y contraseña en la pantalla de teclado que aparece a continuación o en la configuración web. Si no sabe su nombre de usuario o la contraseña, llame a Sirius XM al número (888) 539-7474 para solicitar asistencia.

Consejo

- Si desea utilizar múltiples cuentas de usuario, consulte “Uso de múltiples cuentas” (➔ página 1). Se puede iniciar sesión desde la pantalla “**Users**”.

Utilización de la pantalla de teclado

1. Utilice ▲/▼/◄/► y **ENTER** para introducir su nombre de usuario y su contraseña.
2. Seleccione “**OK**”.
3. Pulse **ENTER**. Aparecerá la pantalla “**Confirm your entries**”.
4. Pulse **ENTER**.

Aparecerá “**Please wait...**” y después la pantalla “**SiriusXM Internet Radio**”, que muestra la categoría disponible para la selección.

2 Utilice ▲/▼ para seleccionar la categoría y luego pulse ENTER.

Aparece una pantalla con una lista de emisoras de la categoría seleccionada.

3 Utilice ▲/▼ para seleccionar la emisora deseada y luego pulse ENTER.

Aparecerá la pantalla de reproducción de la emisora seleccionada y ahora usted podrá escuchar SiriusXM Internet Radio.

Puede controlar las pistas con los botones del mando a distancia.

Botones activados: ■, ❚❚, ⏮, ⏭

Elementos del menú

Add to My Favorites:

Añade una emisora a la lista Mis favoritos.



Las suscripciones a SiriusXM Internet Radio se venden por separado y se rigen por las condiciones de Sirius (consulte www.sirius.com). Lea atentamente este acuerdo antes de comprar la suscripción. Sirius, XM y todas las marcas y logotipos relacionados son marcas comerciales de Sirius XM Radio Inc. y sus filiales. Todos los derechos reservados.

Uso de Last.fm Internet Radio

Last.fm es un servicio musical que sabe lo que le gusta...
Su nuevo receptor de AV Onkyo es muy inteligente. Si tiene una cuenta gratuita de Last.fm, hará un seguimiento de todas las canciones que acaba de escuchar. Cuando visite el sitio web de Last.fm, podrá ver listas personales de la música que ha disfrutado, compartirlas con sus amigos y también ver lo que les gusta a ellos.

Con sus miles de biografías, críticas y una infinita variedad de emisoras de radio personalizadas y sin publicidad, Last.fm es una forma excelente de descubrir música. Cree hoy mismo una cuenta gratuita de Last.fm en www.last.fm/join

Si se suscribe podrá disfrutar de lo mejor de Last.fm Radio sin anuncios en su receptor de AV Onkyo sin necesidad de un ordenador.

Recommended Radio:
Descubra nuestras interesantes recomendaciones personalizadas que se adaptan a sus gustos en cada momento.

Artist Radio:
Escoja cualquier artista y podrá escuchar una emisora de radio inspirada exclusivamente en su elección.

My Library:
Relájese y disfrute de selecciones de toda la música que ha escuchado desde que se registró en Last.fm.

Tag Radio:
¿Polish funk? ¿Death pop? Piense en un estilo y podrá escucharlo durante horas.

Pruébelo gratis ahora mismo. Cree una cuenta y verá por sí mismo lo que significa tener toda la música del mundo al alcance de sus oídos. Puede consultar los precios actualizados y toda la información que desee en www.last.fm/subscribe

1 Utilice ▲/▼ para seleccionar “Sign in to your account”, y luego pulse ENTER.

Si ya tiene una cuenta de Last.fm, puede acceder a ella para seleccionar “**Sign in to your account**”.
Introduzca su nombre de usuario y contraseña en la siguiente pantalla de teclado.

Utilización de la pantalla de teclado

1. Utilice ▲/▼/◄/► y **ENTER** para introducir su nombre de usuario y su contraseña.
2. Seleccione “**OK**”.
3. Pulse **ENTER**. Aparecerá la pantalla “**Confirm your entries**”.
4. Pulse **ENTER**.

Aparecerá “**Please wait...**” y después la pantalla “**Last.fm Internet Radio**”.

Consejo

- Si desea utilizar múltiples cuentas de usuario, consulte “Uso de múltiples cuentas” (➔ página 1). Se puede iniciar sesión desde la pantalla “**Users**”.

2 Utilice ▲/▼ para seleccionar un menú y luego pulse ENTER.

Search Station:
Puede buscar emisoras por artista, etiquetas o nombre de usuario.

Top Artists Station:
Puede reproducir canciones de los artistas mejor clasificados.

Top Tags Station:
Puede reproducir canciones con las etiquetas mejor clasificadas.

Personal Station:
Puede reproducir pistas de una emisora personalizada (“**Your Library**”, “**Your Neighbourhood**” y “**Your Recommendations**”).

Profile:
Puede reproducir pistas de “**Recently Listened Tracks**”, “**Library**” y “**Neighbours**”.

Account Info:
Confirme los datos de su cuenta.

Sign Out:
Se desconecta de su cuenta.

3 Utilice ▲/▼ para seleccionar una emisora y luego pulse ENTER o ► para iniciar la reproducción.

Se inicia la reproducción y aparece la pantalla de reproducción.

Elementos del menú

I Love this track:
Se guarda la información sobre la canción en el servidor de Last.fm y aumenta la frecuencia con la que se reproduce.

Ban this track:
Se guarda la información sobre la canción en el servidor de Last.fm y se reduce la frecuencia con la que se reproduce.

Add to My Favorites:
Añade una emisora a la lista Mis favoritos.

Uso del control de scrobbling

Utilice ▲/▼ para seleccionar “**Enable**”, y luego pulse **ENTER**.

* Los servicios de radio por Internet suministrados por terceros pueden cancelarse con o sin aviso previo.
Es posible que los servicios de radio por Internet no estén disponibles en algunas zonas.

Uso de Slacker Personal Radio

1 **Si no tiene una cuenta, cree una en el sitio web de Slacker (www.slacker.com) con su ordenador.**

Si ya tiene una cuenta de Slacker, seleccione “Sign in to your account” y pulse ENTER.
Aparecerá la pantalla de teclado. Puede introducir información desde el mando a distancia o desde el teclado de la unidad principal.

2 **Si no hay errores en la información que ha introducido, utilice ▲/▼/◄/► para seleccionar “OK” y luego pulse ENTER.**
Aparecerá una pantalla de confirmación de la información de la cuenta.

3 **Si no tiene una cuenta, seleccione “Access without Sign In” y pulse ENTER para utilizar una versión restringida del servicio.**
Tenga en cuenta que el uso estará restringido.

Consejo

- Si desea utilizar múltiples cuentas de usuario, consulte “Uso de múltiples cuentas” (➔ página 1). Se puede iniciar sesión desde la pantalla “**Users**”.

4 **Utilice ▲/▼ para seleccionar un menú y luego pulse ENTER.**
Para salir, utilice ▲/▼ para seleccionar “**Sign out**” en esta pantalla y luego pulse **ENTER**.

5 **Utilice ▲/▼ para seleccionar una emisora y luego pulse ENTER o ► para iniciar la reproducción de la emisora.**
Aparecerá la pantalla de reproducción.

6 **Puede controlar las pistas con los botones del mando a distancia.**
Botones activados: ►, ❚❚, ■, ►►❙

■ Elementos del menú

Rate Song as Favorite:
Guarda información en el servidor, haciendo que sea más probable que la canción se vuelva a reproducir.

Ban Song:
Guarda información en el servidor, haciendo que sea menos probable que la canción se vuelva a reproducir.

Ban Artist:
Guarda información en el servidor, haciendo que sea menos probable que las canciones de este artista se vuelvan a reproducir.

Mark Favorite:
Añade la emisora que se está reproduciendo actualmente a los favoritos.

Unmark Favorite:
Elimina la emisora que se está reproduciendo actualmente de los favoritos.

Add song to Library:
Añade la canción que se está reproduciendo actualmente a su biblioteca.

Delete song from Library:
Elimina la canción que se está reproduciendo actualmente de la biblioteca.

Add to My Favorites:
Añade una emisora o canción a la lista Mis favoritos.

Y1203-2

* 2 9 4 0 1 1 8 9 B *

SN 29401189B



Using Internet Radio

Common Procedures in Internet Radio Menu

Note

- Available services may vary depending on the region.

1 **Press NET.**
A list of the network services appears, and the **NET** indicator lights. If it flashes, verify that the Ethernet cable is firmly connected to the AV receiver.

2 **Select the desired service and press ENTER.**
The top page of the selected service appears.

Using Multiple Accounts

The AV receiver supports multiple user accounts, which means you can freely switch between several logins. After registering user accounts, login is performed from the "**Users**" screen.

1 **Press MENU while the Users screen is displayed.**
The following menu items appear:
Add new user:
Remove this user:
You can either store a new user account, or delete an existing one.

Tip

- Some of the services don't allow the use of multiple user accounts.
- You can store up to 10 user accounts.
- To switch between accounts you must first log out from the current account, and log in again on the "**Users**" screen.

Using Last.fm Internet Radio

Last.fm is a music service that learns what you love...
Your new Onkyo AV receiver is very clever. If you have a free Last.fm account, it will keep track of all the songs you've just played. When you visit the Last.fm website, you can see personal charts of the music you've enjoyed, share them with friends and see what they like, too.

With thousands of biographies, reviews and an endless choice of personalised, ad-free radio stations, Last.fm is a great way to discover music. Pick up your free Last.fm account today at www.last.fm/join

UK and Germany only:
Get a subscription and you can enjoy the best of ad-free Last.fm Radio on your Onkyo AV receiver without a computer!
Recommended Radio:
Discover smart personalised recommendations that adapt as your tastes change.
Artist Radio:
Pick any artist and we'll play you a whole station of music inspired by your choice.
My Library:
Sit back and enjoy selections from all the music you've heard since you joined Last.fm.
Tag Radio:
Polish funk? Death pop? Think of a style and we'll entertain you with it for hours.

Start your free trial straight away when you create your account and see for yourself what it's like to have the world's music at your fingertips. Latest prices and full information are available at www.last.fm/subscribe

1 Use ▲/▼ to select "Sign in to your account", and then press ENTER.
If you have the existing Last.fm account, you can sign in to your account to select "**Sign in to your account**". Enter your user name and password in the next keyboard screen.

■ Using the keyboard screen

1. Use ▲/▼/◄/► and the **ENTER** to enter your user name and password.
2. Select "**OK**".
3. Press **ENTER**. The "**Confirm your entries**" screen appears.
4. Press **ENTER**.

"**Please wait...**" appears and then "**Last.fm Internet Radio**" screen appears.

Tip

- If you want to use multiple user accounts, see "Using Multiple Accounts" (➔ page 1). Login can be made from the "**Users**" screen.

2 Use ▲/▼ to select menu and then press ENTER.
Search Station:
You can search station by Artist, Tag, or User Name.
Top Artists Station:
You can play tracks of top-rated artists.
Top Tags Station:
You can play tracks of top-rated tags.
Personal Station:
You can play tracks from personalized station ("**Your Library**", "**Your Neighbourhood**" and "**Your Recommendations**").
Profile:
You can play tracks from "**Recently Listened Tracks**", "**Library**" and "**Neighbours**".
Account Info:
Confirm your account information.
Sign Out:
It signs out from your account.

3 Use ▲/▼ to select a station, and press ENTER or ► to start playback.
Playback starts and the playback screen appears.
Enabled buttons: ►, ■, ►►I

■ Menu Items

I Love this track:
Track information is saved in Last.fm server, and playback frequency increases.
Ban this track:
Track information is saved in Last.fm server, and playback frequency reduces.
Add to My Favorites:
Adds a station to My Favorites list.

■ Using scrobbling control

Use ▲/▼ to select "**Enable**", and then press **ENTER**.

* Internet radio services provided by a third party may be terminated with or without notice.
Internet radio services may not be available in some areas.



Internetradio verwenden

Allgemeine Verfahren bei den Internetradio-Menüs

Anmerkung

- Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden.

1 **Drücken Sie NET.**
Es erscheint eine Liste der Netzwerkdienste und die **NET**-Anzeige leuchtet. Wenn sie blinkt, überprüfen Sie ob das Ethernet-Kabel fest im AV-Receiver eingesteckt ist.

2 **Wählen Sie den gewünschten Service aus und drücken Sie ENTER.**
Die oberste Seite des ausgewählten Services erscheint.

Verwendung mehrerer Konten

Der AV-Receiver unterstützt mehrere Nutzerkonten, was bedeutet, dass Sie frei zwischen mehreren Logins umschalten können. Nach der Anmeldung der Nutzerkonten wird das Login vom „**Users**“ Bildschirm aus vorgenommen.

1 **Drücken Sie MENU während der Bildschirm des Nutzers angezeigt wird.**
Das folgende Menü erscheint:
Add new user:
Remove this user:
Sie können entweder ein neues Nutzerkonto abspeichern oder ein bestehendes löschen.

Tipp

- Einige dieser Dienstleistungen lassen keine mehrfachen Nutzerkonten zu.
- Sie können bis zu 10 Nutzerkonten speichern.
- Um zwischen den Konten umzuschalten, müssen Sie sich zuerst aus Ihrem aktuellen Konto ausloggen und sich dann wieder auf dem „**Users**“ Bildschirm einloggen.



Verwendung von Last.fm Internet Radio

Last.fm ist ein Musikdienst, der sich Ihre Lieblingsmusik merkt...

Ihr neuer Onkyo AV-Receiver ist äußerst clever. Wenn Sie ein kostenloses Last.fm-Konto eingerichtet haben, werden darin alle kürzlich abgespielten Titel gespeichert. Wenn Sie die Last.fm-Website besuchen, können Sie Ihre persönlichen Charts der von Ihnen abgespielten Musik anzeigen; teilen Sie diese mit Freunden und sehen Sie auch, welche Musik Ihre Freunde mögen.

Mit tausenden von Biografien, Rezensionen und einer schier endlosen Auswahl an persönlich angepassten, werbefreien Radiosendern ist Last.fm eine großartige Gelegenheit, um Musik zu entdecken. Holen Sie sich Ihr kostenloses Last.fm-Konto noch heute unter www.last.fm/join

Nur für Großbritannien und Deutschland:

Holen Sie sich ein Abonnement und Sie können auch ohne Computer die besten werbefreien Last.fm-Radiosender auf Ihrem Onkyo AV-Receiver hören!

Recommended Radio:

Entdecken Sie smarte, persönlich angepasste Empfehlungen, die sich mit Ihrem Musikgeschmack verändern.

Artist Radio:

Wählen Sie einen beliebigen Interpreten und wir spielen für Sie einen ganzen Radiosender mit durch Ihre Wahl inspirierter Musik.

My Library:

Lehnen Sie sich zurück und erfreuen Sie sich an einer Auswahl aller Musik, die Sie seit Ihrer Mitgliedschaft bei Last.fm gehört haben.

Tag Radio:

Polish Funk? Death Pop? Denken Sie an einen Musikstil und wir unterhalten Sie stundenlang damit.

Starten Sie Ihr kostenloses Probeabo direkt wenn Sie Ihr Konto erstellen und finden Sie selbst heraus wie es ist, jederzeit die Musik der ganzen Welt abrufen zu können. Die aktuellen Nutzungspreise und umfassende Infos sind unter www.last.fm/subscribe erhältlich

1 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Sign in to your account“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

Wenn Sie über einen bestehenden Last.fm Konto verfügen, können Sie sich anmelden und „**Sign in to your account**“ wählen. Geben Sie Ihre Ihre Benutzernamen und das Kennwort in der folgenden Tastaturanzeige ein.

■ Verwendung der Tastaturanzeige

1. Verwenden Sie ▲/▼/◄/► und den **ENTER**, um Ihren Nutzernamen und Passwort einzugeben.
2. Wählen Sie „**OK**“.
3. Drücken Sie **ENTER**. Die Anzeige „**Confirm your entries**“ erscheint.
4. Drücken Sie **ENTER**.

„**Please wait...**“ wird angezeigt und danach erscheint die „**Last.fm Internet Radio**“-Anzeige.

Tipp

- Falls Sie mehrere Nutzerkonten verwenden möchten, schlagen Sie bitte unter „Verwendung mehrerer Konten“ nach (➔ Seite 1). Das Login kann vom „**Users**“-Bildschirm aus erfolgen.

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um das Menü auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

Search Station:

Sie können einen Sender anhand Interpreten, Tags oder Benutzernamen suchen.

Top Artists Station:

Sie können Titel der am besten bewerteten Interpreten wiedergeben.

Top Tags Station:

Sie können Titel der am besten bewerteten Tags wiedergeben.

Personal Station:

Sie können Titel aus einem persönlich angepassten Sender wiedergeben („**Your Library**“, „**Your Neighbourhood**“ und „**Your Recommendations**“).

Profile:

Sie können Titel aus „**Recently Listened Tracks**“, „**Library**“ und „**Neighbours**“ wiedergeben.

Account Info:

Bestätigen Sie Ihre Kontoinformation.

Sign Out:

Zur Abmeldung aus Ihrem Konto.

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Sender auszuwählen und dann drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Die Wiedergabe wird gestartet und die Wiedergabeanzeige erscheint.

Aktivierte Tasten: ►, ■, ►►|

■ Menüsymbole

I Love this track:

Titel-Informationen werden auf dem Last.fm-Server gespeichert und die Häufigkeit der Wiedergabe wird erhöht.

Ban this track:

Titel-Informationen werden auf dem Last.fm-Server gespeichert und die Häufigkeit der Wiedergabe wird verringert.

Add to My Favorites:

Fügt einen Sender zu meiner My Favorites Liste hinzu.

■ Scrobbling-Steuerung verwenden

Verwenden Sie ▲/▼, um „**Enable**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.

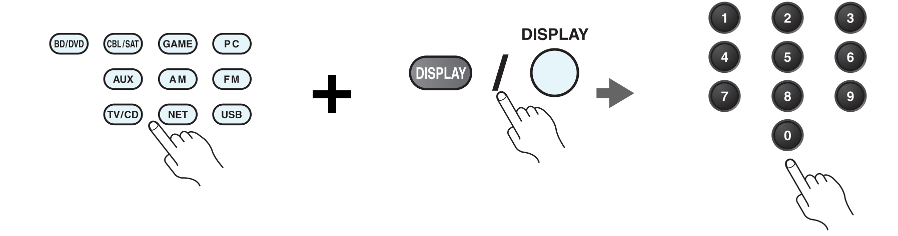
* Von Drittparteien zur Verfügung gestellte Internetradio-Dienste können unter Umständen ohne Vorankündigung eingestellt werden.
In bestimmten Gebieten sind Internetradio-Dienste eventuell nicht verfügbar.

Y1112-1



SN 29401229

Remote Control Codes



1 **While holding down the REMOTE MODE button to which you want to assign a code, press and hold down [DISPLAY] (about 3 seconds).**

The REMOTE MODE button/Remote indicator lights.

On Integra products, button names are capitalized. For example, “Remote Mode” button and “Display” button.

Notes:

- Remote control codes cannot be entered for [RECEIVER] and the multi zone button.
- Only TV remote control codes can be entered for [TV].
- Except for [RECEIVER], [TV], and the multi zone button, remote control codes from any category can be assigned for the REMOTE MODE buttons. However, these buttons also work as input selector buttons, so choose a REMOTE MODE button that corresponds with the input to which you connect your component. For example, if you connect your CD player to the CD input, choose [TV/CD] when entering its remote control code.

2 **Within 30 seconds, use the number buttons to enter the 5-digit remote control code.**

The REMOTE MODE button/Remote indicator flashes twice.

If the remote control code is not entered successfully, the REMOTE MODE button/Remote indicator will flash once slowly.

Notes:

- The flashing element of the remote controller will differ according to your AV receiver’s model.
- The remote controller is preconfigured with remote controller presets of different components. By entering a code from the Remote Control Code list, you can activate the relevant preset for that component.
- When there are multiple codes related to one manufacturer, try and enter them one-by-one until it matches your component.
- Depending on the model and year of your component, compatibility is not guaranteed.
- With some models, the remote controller may not not work or its compatibility may be limited to part of the component’s functionality.
- Besides, it is not possible to add new codes to the existing remote controller presets.
- Though the provided remote control codes are correct at the time of printing, they are subject to change by the manufacturer.

Codes de télécommande

1 **Tout en maintenant enfoncé le bouton REMOTE MODE auquel vous souhaitez associer un code, pressez et maintenez enfoncé le bouton [DISPLAY] (pendant environ 3 secondes).**

Le bouton REMOTE MODE/le témoin Remote s'allume.

Les noms de boutons sont en manjuscules sur les produits Integra. Par exemple, le bouton « Remote Mode » et le bouton « Display ».

Remarques :

- Les codes de télécommande ne peuvent pas être entrés pour [RECEIVER] et le bouton multi zone.
- Seul les code de télécommande de téléviseurs peuvent être entrés pour [TV].
- À l'exception de [RECEIVER], [TV] et du bouton multi zone, vous pouvez affecter des codes de télécommande de n'importe quelle catégorie pour les boutons REMOTE MODE. Cependant, ces boutons font également office de bouton de sélecteur d'entrée : par conséquent, choisissez un bouton REMOTE MODE correspondant à l'entrée à laquelle vous souhaitez raccorder votre appareil. Par exemple, si vous raccordez votre lecteur CD à l'entrée CD, choisissez [TV/CD] lorsque vous saisissez le code de télécommande.

2 **Vous disposez de 30 secondes pour saisir le code de télécommande à cinq chiffres à l'aide des boutons numérotés.**

Le bouton REMOTE MODE/le témoin Remote clignote deux fois.

Si le code de télécommande n'a pas été saisi correctement le bouton REMOTE MODE/l'indicateur Remote ne clignote qu'une seule fois.

Remarques :

- L'élément clignotant de la télécommande différera selon le modèle de votre ampli-tuner AV.
- La télécommande est préconfigurée avec des préréglages de télécommande de différents appareils. En entrant un code de la liste des codes de télécommandes, vous pouvez activer le préréglage approprié pour cet appreil.
- Quand il y a de multiples codes liés à un fabricant, essayez-les et entrez-les un par un jusqu'à ce que cela corresponde à votre appareil.
- Selon le modèle et l'année de votre appareil, la compatibilité n'est pas garantie.
- Avec certains modèles, la télécommande peut ne pas fonctionner ou sa compatibilité peut être limitée à une partie de la fonctionnalité de l'appareil.
- En outre, il n'est pas possible d'ajouter de nouveaux codes aux préréglages de télécommande existants.
- Bien que les codes de télécommande fournis soient corrects au moment de l'impression de la liste, ils sont susceptibles d'être modifiés par le fabricant.

Códigos de control remoto

1 **Manteniendo pulsado el botón REMOTE MODE para el cual desea introducir un código, pulse y mantenga presionado el botón [DISPLAY] (aproximadamente 3 segundos).**

Se iluminará el botón REMOTE MODE/indicador Remote.

En los productos Integra, los nombres de los botones aparecen con mayúsculas. Por ejemplo, el botón "Remote Mode" y el botón "Display".

Notas:

- No podrán introducirse códigos de mando a distancia para [RECEIVER] y el botón multizona.
- Únicamente podrán introducirse códigos de mando a distancia de televisor para el botón [TV].
- Con la excepción de [RECEIVER], [TV] y el botón multizona, se pueden asignar códigos de mando a distancia de cualquier categoría a los botones de REMOTE MODE. No obstante, estos botones también pueden funcionar como botones de selector de entrada; por tanto, seleccione un botón REMOTE MODE que se corresponda con la entrada a la cual está conectado el componente. Por ejemplo, si conecta un reproductor de CD a la entrada de CD, seleccione [TV/CD] cuando introduzca su código de mando a distancia.

2 **Antes de que transcurran 30 segundos, utilice los botones numéricos para introducir el código de mando a distancia de 5 dígitos.**

El botón REMOTE MODE/indicador Remote parpadeará dos veces.

Si el código de mando a distancia no se introduce correctamente, el botón REMOTE MODE/indicador Remote parpadeará una vez despacio.

Notas:

- El parpadeo del mando distancia será distinto según el modelo de receptor de AV.
- El mando a distancia está preconfigurado con los ajustes predeterminados de los distintos componentes. Al introducir un código de la lista de códigos del mando a distancia se puede activar el ajuste predeterminado de ese componente.
- Cuando hay múltiples códigos relacionados con un fabricante, pruebe a introducirlos uno a uno hasta que coincida con su componente.
- Dependiendo del modelo y el año de su componente, la compatibilidad no está garantizada.
- Con algunos modelos, es posible que el mando a distancia no funcione o que su compatibilidad esté limitada a una parte de las funciones del componente.
- Además, no es posible añadir nuevos códigos a los ajustes predeterminados existentes del mando a distancia.
- Los códigos de mando a distancia suministrados son correctos en el momento de la impresión, pero el fabricante puede realizar cambios.

Codici del telecomando

1 **Tenendo premuto il tasto REMOTE MODE al quale si desidera assegnare il codice, premere e tenere premuto [DISPLAY] (per circa 3 secondi).**

Il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote si accende.

Sui prodotti Integra, i nomi dei tasti sono scritti con l'iniziale maiuscola. Ad esempio, tasto “Remote Mode” e tasto “Display”.

Note:
- I codici di controllo del telecomando non possono essere inseriti per [RECEIVER] e i tasti multi zona.
- Per [TV] è possibile immettere solo codici telecomando del televisore.
- Tranne che per [RECEIVER], [TV], e per il tasto multi zona, è possibile assegnare codici di controllo di ogni categoria per i tasti REMOTE MODE. Tuttavia, tali tasti fungono anche da tasti del selettore d'ingresso, quindi scegliere un tasto REMOTE MODE che corrisponda all'ingresso al quale viene collegato il dispositivo. Per esempio, se si collega il lettore CD all'ingresso CD, scegliere il [TV/CD] quando si immette il relativo codice telecomando.

2 **Entro 30 secondi utilizzare i tasti numerici per inserire il codice telecomando a 5 cifre.**

Il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote lampeggia due volte.

Se il codice telecomando non viene inserito correttamente, il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote lampeggia lentamente una volta.

Note:
- L'elemento lampeggiante del telecomando varia a seconda del modello del ricevitore AV.
- Il telecomando è preconfigurato con preselezioni per diversi apparecchi. Inserendo un codice dall'elenco dei codici telecomando, è possibile attivare la relativa preselezione per tale apparecchio.
- Se sono presenti più codici relativi allo stesso produttore, provare a inserirli uno a uno finché non si arrivi al codice corrispondente dell'apparecchio.
- A seconda del modello e dell'anno dell'apparecchio, la compatibilità non è garantita.
- Con alcuni modelli, il telecomando può non funzionare o la sua compatibilità può essere limitata a una parte della funzionalità dell'apparecchio.
- Inoltre, non è possibile aggiungere nuovi codici alle preselezioni esistenti del telecomando.
- I codici telecomando specificati sono validi alla data della stampa del presente documento, ma sono soggetti a variazioni da parte del produttore.

Fernbedienungscodes

1 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedruckt, fur die Sie den Code eingeben mochten, und drucken Sie (ca. 3 Sekunden lang) die [DISPLAY]-Taste.**

Die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige leuchtet.

Bei den Integra-Produkten werden die Namen der Tasten groß geschrieben. Zum Beispiel „Remote Mode“ (Fernbedienungsmodus)-Taste und „Display“-Taste.

Hinweise:
- Der Fernbedienungscode kann nicht [RECEIVER] und der Multi-Zonen-Taste zugeordnet werden.
- Der Taste [TV] können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von [RECEIVER], [TV] und der Multi-Zone-Taste, können die Fernbedienungscodes jeder Kategorie den REMOTE MODE-Tasten zugewiesen werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten. Wählen Sie also nach Möglichkeit eine REMOTE MODE-Taste, die dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie [TV/CD] wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

2 **Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.**

Die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige blinkt zwei Mal.

Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige einmal langsam.

Hinweise:
- Das blinkende Element auf der Fernbedienung unterscheidet sich je nach AV-Receiver-Modell.
- Die Fernbedienung ist mit den Voreinstellungen der Fernbedienung der verschiedenen Komponenten vorkonfiguriert. Indem ein Code aus der Liste der Fernbedienungscodes eingegeben wird, können Sie die entsprechende Voreinstellung für die Komponente aktivieren.
- Wenn es mehrere Codes gibt, die sich auf einen Hersteller beziehen, versuchen Sie sie einzeln einzugeben, bis einer mit Ihrer Komponente übereinstimmt.
- Dies hängt vom Modell und Herstellungsjahr Ihrer Komponente ab und die Kompatibilität ist nicht garantiert.
- Es kann sein, dass bei einigen Modellen die Fernbedienung nicht funktioniert oder ihre Kompatibilität sich auf nur auf Teile der Funktionalität der Komponente beschränkt.
- Abgesehen davon ist es nicht möglich, den bestehenden Voreinstellungen der Fernbedienung neue Codes hinzuzufügen.
- Obwohl die angegebenen Fernbedienungscodes dem Stand bei Drucklegung entsprechen, sind Änderungen durch den Hersteller vorbehalten.

Afstandsbedieningscodes

1 **Houd terwijl u de REMOTE MODE toets ingedrukt houdt waarvoor u een code wilt toewijzen de [DISPLAY] toets ingedrukt (ongeveer 3 seconden).**

De toets REMOTE MODE (afstandsbedieningsmodus) / Het indicatielampje afstandsbediening gaat branden.

Op producten van Integra staan de namen van de toetesn in hoofdletters. Bijvoorbeeld, de toetsen “Remote Mode” en “Display”.

Opmerkingen:

- Er kunnen geen afstandsbedieningscodes worden ingevoerd voor [RECEIVER] en de multi zone-toets.
- Alleen TV afstandsbedieningscodes kunnen worden ingevoerd voor [TV].
- Behalve voor [RECEIVER], [TV] en de multi zone-toets, kunnen afstandsbedieningscodes vanuit elke categorie worden toegewezen aan de REMOTE MODE toetsen. Deze toetsen werken overigens ook als ingangsselectortoetsen, kies dus een REMOTE MODE toets die overeenkomt met de ingang waarop u uw component wilt aansluiten. Kies indien u bijvoorbeeld uw CD-speler aansluit op de CD-ingang de [TV/CD] toets bij het invoeren van de afstandsbedieningscode.

2 **Gebruik binnen 30 seconden de cijfertoetsen om de 5-cijferige afstandsbedieningscode in te voeren.**

De toets REMOTE MODE (afstandsbedieningsmodus) / Het indicatielampje afstandsbediening knippert tweemaal.

Indien de afstandsbedieningscode niet met succes wordt ingevoerd, zal de toets REMOTE MODE/Remote-indicator eenmaal traag knipperen.

Opmerkingen:

- Het knippergedeelte van de afstandsbediening zal verschillen ten opzichte van het model van uw AV-receiver.
- De afstandsbediening is voorgeprogrammeerd met voorkeuzetoetsen van verschillende componenten. Door het invullen van een code uit de afstandsbediening codelijst kunt u de voorkeuzetoets voor die component activeren.
- Wanneer er meerdere codes gerelateerd zijn aan één fabrikant, probeer deze dan een voor een totdat de juiste code overeenkomt met uw component.
- Afhankelijk van het model en het bouwjaar van uw component is de compatibiliteit niet gegarandeerd.
- Bij sommige modellen werkt de afstandsbediening mogelijk niet of is de compatibiliteit ervan beperkt tot een deel van de functionaliteit van de component.
- Daarnaast is het niet mogelijk om nieuwe codes aan de bestaande voorkeuzetoetsen van de afstandsbediening toe te voegen.
- Hoewel de gegeven afstandsbedieningscodes correct zijn op het moment van afdrukken, kunnen deze door de fabrikant gewijzigd worden.

Fjärrstyrningskoder

1 **Håll ned knappen för det REMOTE MODE som du vill tilldela en kod samtidigt som du trycker och håller ned [DISPLAY] (i cirka 3 sekunder).**

REMOTE MODE-knapp/Fjärrindikatorlampa.

På Integra-produkter, är knappnamnens begynnelsebokstav en versal. Till exempel, ”Fjärrläge”-knapp och ”Display”-knapp.

Anmärkningar:

- Fjärrkontrollkoder kan inte anges för knapparna [RECEIVER] och flerzonsknappen.
- Endast fjärrkontrollkoder för tv kan anges för [TV].
- Förutom [RECEIVER], [TV] och flerzonsknappen, kan fjärrkontrollkoder för vilken som helst kategori tilldelas för knapparna REMOTE MODE. Dessa knappar fungerar dock även som ingångväljarknappar, så använd en knapp för REMOTE MODE som motsvarar ingången som du ansluter utrustningen till. Till exempel, om du ansluter din CD-spelare till CD-ingången ska du välja [TV/CD] när du anger dess fjärrkontrollkod.

2 **Använd sifferknapparna för att ange den femsiffriga koden inom 30 sekunder.**

REMOTE MODE-knapp/Fjärrindikatorlampa blinkar två gånger.

Om fjärrkontrollkoden inte ställdes in, blinkar REMOTE MODE-knappen/fjärrindikatorn långsamt en gång.

Anmärkningar:

- Det blinkande elementet på fjärrkontrollen skiljer sig åt beroende på din modell av AV-receiver.
- Fjärrkontrollen har förkonfigurerats med förvalda kanaler på fjärrkontrollen för olika komponenter. Genom att ange en kod från fjärrkontrollkodlistan, kan du aktivera relevanta förvalda kanaler för den utrustningen.
- När det finns flera olika koder för en tillverkare ska du försöka att ange dem en och en tills de stämmer överens med din utrustning.
- Beroende på utrustningens modell och årgång, går det inte att garantera kompatibilitet.
- På vissa modeller kan det hända att fjärrkontrollen inte fungerar eller så kan dess kompatibilitet vara begränsad till en del av utrustningens funktion.
- Dessutom går det inte att lägga till nya koder till fjärrkontrollens existerande förvalda kanaler.
- Även om erhållna fjärrkontrollkoder är korrekta vid tryckningen, kan de ändras av tillverkaren.






遙控代碼

1 **在按住想指定編碼的 REMOTE MODE（遙控模式）按鈕時，同時按住 [DISPLAY]（顯示）（約 3 秒）。**

REMOTE MODE （遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈亮起。

在 Integra 系列產品上，按鈕名稱為大寫。例如，「Remote Mode」（遙控模式）按鈕和 「Display」（顯示）按鈕。

注意：

- [RECEIER]（接收機）和多區域按鈕不能輸入遙控編碼。
- 您只能為 [TV]（電視）輸入電視遙控編碼。
- 除 [RECEIVER]（接收機）、[TV]（電視）和多區域按鈕外，您可針對 REMOTE MODE（遙控模式）按鈕指定任何類別的遙控編碼。但是，這些按鈕仍可用作為輸入選擇器按鈕，因此，請選擇與您設備所連接輸入接口對應的 REMOTE MODE 按鈕。例如，如果要將 CD 播放機連接到 CD 輸入源上，則需在輸入遙控編碼時選擇 [TV/CD]。

2 **在 30 秒內，使用數字按鈕輸入 5 位數的遙控編碼。**

REMOTE MODE （遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈閃爍兩次。

如果無法成功輸入遙控編碼，REMOTE MODE （遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈會慢慢地閃爍一次。

注意：

- 視您的 AV 接收機型號而定，遙控器的閃爍元件會有不同。
- 遙控器已預先設定有不同設備的遙控器預設值。透過輸入遙控編碼清單中的編碼，您可啟用該設備的相關預設值。
- 當有多個編碼與單一製造商相關時，請嘗試一個接著一個輸入，直到與您的設備對應為止。
- 視設備的型號和年份而定，並不保證與本公司產品相容。
- 在某些型號上，遙控器可能無法作用，或是其相容性限於部份設備功能。
- 除此之外，您無法新增編碼至現有的遙控器預設值。
- 雖然所提供之遙控編碼在本文件列印時為正確，製造商仍可能會對其作出修改。

遥控代码

1 **按住想指定编码的 REMOTE MODE （遥控模式）按钮的同时，按住 [DISPLAY （显示）] （大约 3 秒钟）。**

REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯亮起。

Integra 产品上的按钮名称单词首字母大写。例如，“Remote Mode （遥控模式）”按钮和 “Display （显示）”按钮。

注意：

- [RECEIVER （接收机）] 和多区域按钮不能输入遥控编码。
- 只能为 [TV （电视）] 输入电视遥控编码。
- 除 [RECEIVER （接收机）]、[TV （电视）] 和多区域按钮外，不能为 REMOTE MODE （遥控模式）按钮指定任何类别的遥控编码。 但是，这些按钮仍可用作输入选择器按钮，因此，选择与设备所要连接的输入端对应的 REMOTE MODE（遥控模式） 按钮。 例如，如果要将 CD 播放机连接到 CD 输入端，应在输入遥控编码时选择 [TV/CD （电视 /CD）]。

2 **在 30 秒内，使用数字按钮输入 5 位数的遥控编码。**

REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯闪烁两次。

如果不能顺利输入遥控编码，REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯会缓慢闪烁一次。

注意：

- 根据 AV 接收机产品类型的不同，遥控器闪烁元素将会不同。
- 遥控器采用不同设备的遥控器预设进行预配置。通过从遥控器编码列表输入编码，便可激活相应设备的相关预设。
- 单个制造商关联多个编码时，请尝试逐个输入，直至符合当前设备。
- 根据设备的产品类型和年份的不同，无法保证兼容性。
- 对于某些产品类型，遥控器可能无法工作或其兼容性可能受到部分设备功能性的限制。
- 此外，可能无法将新的编码追加到现有的遥控器预设。
- 尽管付印时所提供的遥控编码是正确的，但制造商会随时更改。

Dedicated Onkyo Receiver	
Default	62503
Zone 2	62506
Zone 3	62507

Cable Set Top Box	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
Arris	02187
AT&T	00858
Bright House	01376, 01877
BT Vision	02294
Cable & Wireless	01068
Cable One	01376, 01877
Cablecom	01582
Cablevision	01376, 01877
Charter	01376, 01877, 02187
Cisco	01877, 00858, 01982, 02345, 02378
Com Hem	00817, 00660, 01666, 02015, 02447
Comcast	01376, 01877, 01982, 02187
Cox	01376, 01877
Daeryung	01877
Digeo	02187
DX Antenna	01500
France Telecom	00817
Freebox	01482
Fujitsu	01497
Humax	00660, 02142, 02447, 03051, 03053
Insight	01376, 01877
J:COM	03051, 03053
Knology	01877
Kreatel	01385
Macab	00817
Mediacom	01376, 01877

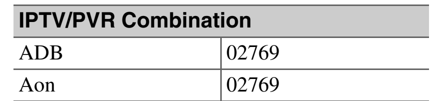
Cable Set Top Box	
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01562, 01982, 01998, 02378
Moxi	02187
NEC	01496
Neuf TV	03107
Noos	00817
NTL	01068, 01060
Numericable	02767
Ono	01068, 01562
Optus	01060
Orange	00817
Pace	01376, 01877, 01068, 01060, 01982
Panasonic	01488, 01982
Philips	00817, 01582, 02294, 02767
Pioneer	01877, 01500
RCN	01376
Rogers	01877
Sagem	00817
Samsung	01877, 01060, 01666, 02015, 02774
Scientific Atlanta	01877, 00858, 01982, 02345
SFR	03107
Shaw	01376
SingTel	01998, 02802
Sony	01460
Stofa	02015
Suddenlink	01376, 01877
Sumitomo	01500
Telewest	01068
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	01582, 01982, 02769
Time Warner	01376, 01877, 02187

Cable Set Top Box	
Toshiba	01509
UPC	01582
Verizon	02378
Videotron	01877
Virgin Media	01068, 01060
Visiopass	00817
VTR	01376
WideOpenWest	01877
Ziggo	00660, 01666, 02015, 02142, 02447, 02774

Cable/PVR Combination	
Arris	02187
Bright House	01376, 01877
Cable One	01376, 01877
Cablevision	01376, 01877
Charter	01376, 01877, 02187
Cisco	01877, 01982
Comcast	01376, 01877, 01982, 02187
Cox	01376, 01877
Digeo	02187
Freebox	01482
Humax	02142, 03051, 03053
Insight	01376, 01877
J:COM	03051, 03053
Knology	01877
Mediacom	01376, 01877
Motorola	01376
Moxi	02187
Numericable	02767
Pace	01877
Panasonic	01982
Philips	01582, 02767
Pioneer	01877
Rogers	01877

Cable/PVR Combination	
Samsung	01877
Scientific Atlanta	01877, 01982
Shaw	01376
Suddenlink	01376, 01877
Thomson	01582
Time Warner	01376, 01877, 02187
UPC	01582
Videotron	01877
VTR	01376
WideOpenWest	01877
Ziggo	02142

IPTV	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
AT&T	00858
BT Vision	02294
Canal+	02657
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01998, 02378
Neuf TV	03107
Pace	02657
Scientific Atlanta	00858, 02345
SFR	03107
SingTel	01998, 02802
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	02769
Verizon	02378



IPTV/PVR Combination	
ADB	02769
Aon	02769







IPTV/PVR Combination	
AT&T	00858
BT Vision	02294
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
Motorola	00858, 02378
Neuf TV	03107
Philips	02294
Scientific Atlanta	00858
SFR	03107
Verizon	02378

CD	
Advantage	70032
AH!	70157
Aiwa	70157
Arcam	70157
Atoll Electronique	70157
Audio Research	70157
Audiolab	70157
Audiomeca	70157
Audioton	70157
AVI	70157
Balanced Audio Technology	70157
Cairn	70157
California Audio Labs	70029, 70303
Cambridge	70157
Cambridge Audio	70157
Carver	70157
CCE	70157
Cyrus	70157
Denon	70626, 70766
DKK	70000
DMX Electronics	70157
Dynaco	70157
Genexxa	70000, 70032

CD	
Goldmund	70157
Grundig	70157
Harman/Kardon	70157
Hitachi	70032
Integra	71817, 70101
JVC	70072
Kenwood	70626, 70157, 70036
Krell	70157
Linn	70157
Loewe	70157
Magnavox	70157
Marantz	70626, 70029, 70157
Matsui	70157
MCS	70029
Memorex	70032
Meridian	70157
Micromega	70157
Miro	70000
Mission	70157
Myryad	70157
NAD	70000, 70721
Naim	70157
NSM	70157
Onkyo	71817
Optimus	70000, 70032
Panasonic	70029, 70303
Philips	70626, 70157
Pioneer	70032, 70101
Polk Audio	70157
Primare	70157
Proton	70157
QED	70157
Quad	70157
Quasar	70029
Radiola	70157
RCA	70032

CD	
Restek	70157
Revox	70157
Rotel	70157
SAE	70157
Sansui	70157
SAST	70157
Siemens	70157
Silsonic	70036
Simaudio	70157
Sonic Frontiers	70157
Sony	70490, 70000
Sylvania	70157
TAG McLaren	70157
Tandy	70032
Technics	70029, 70303
Thorens	70157
Thule Audio	70157
Traxdata	70626
Universum	70157
Victor	70072
Wards	70000, 70032, 70157
Yamaha	70490, 70032, 70036
Zonda	70157

CD-R	
Denon	70626, 70766
JVC	70072
Kenwood	70626
Marantz	70626
Onkyo	71323
Philips	70626
Sony	70000

MD	
Onkyo	70868
Sony	70490, 70000

MD	
Yamaha	70490

Cassette Deck	
Aiwa	40029
Arcam	40076
Audiolab	40029
Carver	40029
Denon	40076
Grundig	40029
Harman/Kardon	40029
Inkel	40070
JVC	40244
Kenwood	40070
Magnavox	40029
Marantz	40029
Myryad	40029
Onkyo	42157
Optimus	40027
Philips	40029
Pioneer	40027
Polk Audio	40029
Radiola	40029
RCA	40027
Revox	40029
Sansui	40029
Sony	40243
Thorens	40029
Victor	40244
Wards	40027, 40029
Yamaha	40097

Accessory	
Apple	81115
Jamo	82228
Logitech	82182
Onkyo	82990, 81993, 82351

Accessory	
Polk Audio	82228

Video - Accessory	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
Apple	02615
AT&T	00858
BT Vision	02294
Canal+	02657
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01998, 02378
Neuf TV	03107
Pace	02657
Philips	02294
Scientific Atlanta	00858, 02345
SFR	03107
SingTel	01998, 02802
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	02769
Verizon	02378

Receiver	
Onkyo	52503

Satellite Set Top Box	
@sat	01300
@Sky	01334
Acoustic Solutions	01284
ADB	00642, 00887, 01259
Akura	01626
Alba	01284
Allvision	01334
Amstrad	00847, 01175, 01662, 01693
Ansonic	02418
Arnion	01300
ASCI	01334
AssCom	00853
Astro	00173, 01100
Atlanta	02418
Atsat	01300
AtSky	01334
Audiola	02418
Aurora	00879, 00642, 01433
Austar	00879, 00642, 01259
Avanit	01631
Awa	02418
Axil	01413, 01457, 02418
Axitronic	01626
Balmet	01457
Bell ExpressVu	00775
Belson	02418
Big Sat	01457
Black Diamond	01284
Blaupunkt	00173
Boshmann	01413, 01631
Boston	01251
Boxer	01458
British Sky Broadcasting	00847, 01175, 01662
BskyB	00847, 01175, 01662
Bush	01284, 01291, 01626, 01645
Canal Digital	00853, 01334
Canal Satellite	00853, 02657
Canal+	00853, 02657
CanalSat	00853, 02657
Centrex	01457
CGV	01413, 01567
Chess	01334, 01626
CityCom	01176
Clatronic	01413
Clayton	01626
Com Hem	01176, 01915
Comag	01413
Comsat	01413
Coship	01457
Crown	01284
CS	01631
Cyfra+	01409
Cyfrowy Polsat	00853, 02527
D-box	00723, 01114
Dantax	01626
Denver	02418
Dgtec	01242, 01631, 02418
Dick Smith Electronics	02418
Digi Raum Electronics	01176
Digiality	01334
Digifusion	01645
Digihome	01284
DigiLogic	01284
DigiQuest	01300, 01457, 01631
Digisky	01457
DigitalBox	01100, 01631
Digiwave	01631
DirecTV	01377, 00099
Dish Network	00775
Dishpro	00775
DishTV	01300
DRE	01176
Dream Multimedia	01237
DSE	02280, 02418
DSTV	00879, 00642, 01433
Durabrand	01284
Echostar	00775, 00853, 01323, 01409, 02527
Eco-Star	01413
Edision	01631
Elap	01413, 01567
Elbe	02418
Energy Sistem	01631, 02418
Engel	01251
EuroLine	01251
Europhon	01334
Europsat	01413, 01611
Expressvu	00775
Fagor	01611
Ferguson	01291
Finlux	01626
Fly Com	01457
FMD	01413, 01457
Foxtel	00879, 01176, 01356
Freesat	02408
Fuba	00173, 01251
Galaxis	00853, 00879
General Satellite	01176
Globo	01251, 01334, 01626
GOI	00775
Gold Box	00853
Gold Vision	01631
GoldMaster	01334
Goodmans	01284, 01291
Gradiente	00099, 00887
Grandin	01626
Grocos	01409, 01457
Grundig	00847, 00853, 00173, 00879, 01284, 01291
Haier	02418
Hallo	01626

Satellite Set Top Box	
Hama	01567
Hanseatic	01100
Hirschmann	00173
Hitachi	01284
Hornet	01300
HTS	00775
Humax	01377, 01176, 01427, 01675, 01808, 01882, 01915, 02144, 02408, 02616
ID Digital	01176
ID Sat	01334
ILLUSION sat	01631
Imperial	01195, 01334
Indovision	00887
iNETBOX	01237
Inno Hit	01626
Innova	00099
inVion	02418
iotronic	01413
ISkyB	00887
ITT	02418
ITT Nokia	00723
Jadeworld	00642
Jaeger	01334
JVC	00775
KabelBW	01195, 01882, 01915
Kaon	01300
Kathrein	00173, 01561, 01567
Kenwood	00853
Koenig	01631
Kreiling	01626
Kreiselmeyer	00173
L&S Electronic	01334
LaSAT	00173
Lava	01631

Satellite Set Top Box	
Leiko	01626
Lemon	01334
Lenoxx	01611
Linsar	01284
Listo	01626
Lodos	01284
Logik	01284
Macab	00853
Manhattan	01300
Maspro	00173
Matsui	00173, 01284, 01626
Maximum	01334
Mediabox	00853
Mediacom	01206
MediaSat	00853
Medion	01334, 01626
MegaSat	01631
Metronic	01334, 01413, 01631, 02418
Metz	00173
Moserbaer	01251
Movistar	02527, 02761
Multichoice	00879, 00642, 01433, 02059, 02060
MySky	01356, 01693, 01850
NEOTION	01334
Netsat	00099, 00887
Nikko	00723
Nokia	00853, 00723, 01223
Nordmende	01611
NPG	01631
Onn	01284
Optex	01413, 01611, 01626
Optus	00879, 01356
Orbis	01334
Orbitech	01100, 01195

Satellite Set Top Box	
Pace	00847, 00853, 00887, 01175, 01323, 01356, 01423, 01662, 01693, 01850, 02059, 02060, 02211, 02657
Pacific	01284
Palcom	01409, 01611
Panasat	00879, 01433
Panasonic	00847, 01304, 01404, 03099
Panda	00173
Pass	01567
peeKTon	01457, 02418
Philips	00099, 00853, 00173, 01114, 00887, 00133, 02211
Phoenix	02418
Pino	01334
Pioneer	00853, 01308
PMB	01611
Premiere	00723
Pro Basic	00853
Proline	01284
QNS	01404
RCA	01291
Regal	01251
Roadstar	00853
Rollmaster	01413
Rownsonic	01567
SAB	01251, 01300, 01631
Sagem	01114
Saivod	02418
Samsung	01377, 00853, 01175, 01206, 01458, 01662, 02986
Sansui	01251
Sanyo	01626
Sat Control	01300

Satellite Set Top Box	
Sat Industrie	01611
SAT+	01409
Satplus	01100
SatyCon	01631
Schaub Lorenz	02418
Schneider	01206, 01251
Schwaiger	01334, 01457, 01631
Sedea Electronique	01206, 01626
SEG	01251, 01284, 01626
Servimat	01611
ServiSat	01251
Shark	01631
Sherwood	01409
Siemens	00173, 01334, 01626, 02418
Sigmatek	02418
SKY	00099, 00847, 00887, 01175, 01662, 01693, 01850, 02754
SKY Brazil	00887
SKY Deutschland	02754
SKY Italia	00853, 01693, 01850
SKY New Zealand	02211
SKY PerfecTV!	02299, 02616, 03099
Sky XL	01251
Sky+	01175, 01662
Skymaster	01334, 01409, 01567, 01611
Skymax	01413
Skyplus	01175, 01334
SkySat	01100
Skyvision	01334
SM Electronic	01409
Smart	01404, 01413, 01631
SmartVision	01457
Sony	00847, 00853, 01558, 02299

Satellite Set Top Box	
Star	00887
Stream System	01300
Strong	00853, 00879, 01284, 01300, 01409, 01626, 02418
Sunny	01300
Sunstar	00642
Supernova	00887
Supratech	01413
Systec	01334
Sytech	02418
TBoston	01251, 02418
Teac	01251
Technical	01626
Technika	01284
TechniSat	01100, 01195
Technosat	01206
Techwood	01251, 01284, 01626
TELE System	01251, 01409, 01611
Telefonica	02527, 02761
Telestar	01100, 01195, 01251, 01334, 01626
Televes	01300, 01334
Televisa	00887
Tevion	01409
Thomson	00847, 00853, 01175, 01046, 01291, 01662
Tonna	01611
Topfield	01206
Toshiba	01284
Trevi	01251
Triax	00853, 01251, 01291, 01413, 01611, 01626, 01631
Tricolor TV	01176
True Visions	02408
Twinner	01611

Satellite Set Top Box	
UBC	00642
UEC	00879, 01356
United	01251, 01626, 02418
Unitymedia	01882
Universum	00173, 01251
Variosat	00173
VEA	02418
Vestel	01251, 01284
Viasat	01195
Vision	01626
Visiosat	01413, 01457
Vitecom	01413
Vivax	02418
Volcasat	02418
Wavelength	01413
Wharfedale	01284
Wisi	00173
Worldsat	01251
Woxter	02418
Xsat	00847, 01323
Xtreme	01300
Yakumo	01413
Yes	00887
Zehnder	01251, 01334, 01413, 01631
Zinwell	02280, 02761

Satellite Set Top Box	
@sat	01300

SAT/PVR Combination	
@sat	01300
Amstrad	01175, 01662, 01693
Atsat	01300
Bell ExpressVu	00775
British Sky Broadcasting	01175, 01662

SAT/PVR Combination	
BskyB	01175, 01662
Bush	01645
Canal Satellite	02657
Canal+	02657
CanalSat	02657
Cyfrowy Polsat	02527
Digifusion	01645
DigiQuest	01300
DirecTV	01377, 00099, 20739
Dish Network	00775
Dishpro	00775
Dream Multimedia	01237
Echostar	00775, 02527
Edision	01631
Expressvu	00775
Foxtel	01356
Humax	01176, 01427, 01675, 01808
ID Sat	01334
iNETBOX	01237
Kaon	01300
Kathrein	01561
Maximum	01334
Mediacom	01206
MegaSat	01631
Movistar	02527
Multichoice	02059, 02060
MySky	01356, 01693, 01850
NEOTION	01334
Pace	01175, 01356, 01423, 01662, 01693, 01850, 02059, 02060, 02211, 02657
Panasonic	01304, 03099
Philips	00099
Samsung	01175, 01206, 01662
Sat Control	01300

SAT/PVR Combination	
Schneider	01206
Sedea Electronique	01206
SKY	01175, 01662, 01693, 01850, 02754
SKY Deutschland	02754
SKY Italia	01693, 01850
SKY New Zealand	02211
SKY PerfecTV!	02299, 03099
Sky+	01662
Skyplus	01175, 01334
Smart	01631
Sony	02299
Stream System	01300
Strong	01300
Sunny	01300
TechniSat	01195
Technosat	01206
Telefonica	02527
Telestar	01195
Thomson	01175, 01662
Topfield	01206
Viasat	01195
Xtreme	01300

Television	
A.R. Systems	10556, 10037
Accent	10037
Acer	11339
Acoustic Solutions	11037, 11667
Action	10650
Addison	10653
AEG	11037, 11324
Agfaphoto	12719
Aiko	10037
Aim	10037, 10499

Television	
Akai	10178, 10556, 10037, 10714, 10715, 10208, 11675
Akiba	10037
Akito	10037
Akura	10171, 10037, 10714, 10668, 11037, 11363, 11585, 11667, 11709
Alba	10037, 10714, 10668, 11037, 11585
Alien	11037
Allstar	10037
Amstrad	10171, 10037, 11037
Anam	10037
Anam National	10037, 10650
Andersson	11585
Anitech	10037
Ansonic	10037, 10668
AOC	10178, 10625, 11365
Ardem	10037, 10714
Arena	10037
Aristona	10556, 10037
ART	11037
Art Mito	11585
Asberg	10037
Astra	10037
ATD	10698
Atlantic	10037
Audiosonic	10037, 10714, 10715
Audiovox	11564
Audioworld	10698
Aventura	10171
Axxon	10714
Baird	10208
Bang & Olufsen	10565
Barco	10556

Television	
Basic Line	10556, 10037, 10668, 11037
Baur	10037, 10195, 10512
Beaumark	10178
Beijing	10208
Beko	10037, 10714, 10715, 11652
Belson	10698
Belstar	11037
Beon	10037
Berthen	10556, 10668
Bestar	10037
Bexa	12493
Black Diamond	11037
Blaupunkt	10195
Blue Sky	10556, 10037, 10625, 10714, 10668, 11037, 10715, 10499, 11324, 11363, 11652, 11709
Boca	11652
Boman	11324
Bork	11363
BPL	10037, 10208
Brandt	10625, 10714, 10560
Brimax	11709
Brinkmann	10037, 10668
Brionvega	10037
Bush	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10208, 11585, 11652, 11667, 12719
Byd:sign	12140, 12209
Camper	10037
Carad	10668, 11037
Carena	10037
Carrefour	10037
Cascade	10037

Television	
Casio	10037
Cathay	10037
CCE	10037
Centrum	11037
Centurion	10037
Changhong	10508
Chimei	11666
Clarivox	10037
Classic	10499
Clatronic	10037, 10714, 11324
Clayton	11037
Condor	10037
Conrowa	10698
Contec	10037
Cosmel	10037
CPTEC	10625, 11363
Crown	10037, 10714, 10668, 11037, 10715, 10208, 11652
Cyberpix	11667
D-Vision	10556, 10037
Daewoo	10178, 10556, 10037, 10634, 10499, 12098
Dansai	10037, 10208
Dantax	10714, 11037, 10715, 11652
Datsura	10208
Dawa	10037
Daytron	10037
De Graaf	10208
DEC	11709
Decca	10037
Denver	10037, 11709
Desmet	10037
Diamant	10037
Diamond	10698

Television	
Dick Smith Electronics	10698
Digatron	10037
Digihome	11667
Digiline	10037, 10668
Digitek	11709
Digitor	10037, 10698
Dixi	10037
DL	11363
DMTech	12001
Domeos	10668
Drean	10037
DSE	10698
Dual	10037, 11037, 11585, 11667
Durabrand	10178, 10171, 10714, 11037, 11652
Dux	10037
DX Antenna	11817, 13817
Dynatron	10037
Dynex	12049
e-motion	11709
E:max	11324
Easy Living	11666, 11709
ECE	10037
Elbe	10556, 10037
Electrograph	11755
Element	11886
Elfunk	11037
ELG	10037
Elin	10037
Elite	10037
Emerson	10178, 10171, 10037, 10714, 10668, 11394, 11864, 11886
Envision	11365, 11506
Epson	11379

Television	
Erres	10037
ESA	10171
ESC	10037
Euroman	10037
Europa	10037
Europhon	10037
Evesham	11248, 11667
Excello	11037
Exquisit	10037
Ferguson	10037, 10625, 10560, 10195, 11037, 11585
Fidelity	10171, 10037, 10512
Finlandia	10208
Finlux	10556, 10037, 10714, 10715, 11248, 11667
Firstline	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10208, 11363
Fisher	10208
Flint	10037
Formenti	10037
Fraba	10037
Friac	10037, 10499
Fujicom	11709
Fujitsu	10809
Fujitsu Siemens	10809, 11248, 11666
Funai	10171, 10714, 10668, 11037, 11394, 11666, 11817, 13817
G-Hanz	11363
Gaba	11037
Galaxi	10037
Galaxis	10037
Gateway	11755
GE	10178, 11454, 10625, 10560
GEC	10037

Television	
Genesis	10037
Genexxa	10037
GFM	10171, 11864, 11886
Godrej	11585
Goldfunk	10668
GoldStar	10178, 10037, 10714, 10715
Goodmans	10556, 10037, 10625, 10714, 10560, 10668, 10634, 11037, 10499, 11585, 11667
Gorenje	11585
Gradiente	10037
Graetz	10714
Granada	10037, 10560, 10208
Grandin	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10715, 11652
Grundig	10556, 10037, 10195, 11223, 11667, 12625
GVA	11363, 12098
H & B	12001
Haier	10037, 10698, 10508
Hallmark	10178
Hankook	10178
Hanseatic	10556, 10037, 10625, 10714, 10634, 10499, 12001
Hantarex	10037
Hantor	10037
Harwood	10037
Hauppauge	10037
HB	11324
HCM	10037
Highline	10037
Hinari	10037, 10208
Hisawa	10714

Television	
Hisense	10556, 10508, 10208, 11363, 12098
Hitachi	10150, 10178, 10037, 10634, 11037, 10508, 10499, 10578, 11576, 11585, 11643, 11667, 11691, 12433
Hitachi Fujian	10150
Hitec	10698
Hoeher	10714
Hornyphon	10037
Hugoson	11666
Humax	11295
Hypson	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10715
Hyundai	11037, 10698
Iberia	10037
ICE	10037
iLo	11394
Imperial	10037
Indiana	10037
Ingelen	10714
Inno Hit	11037, 11585
Innova	10037
Insignia	10171, 11423, 11564, 12049
Integra	11807, 13100, 13500
Interbuy	10037
Interfunk	10037, 10512
Internal	10556
Intervision	10037
Irradio	10037
IRT	10698
Isukai	10037
ITS	10037
ITT	10208
ITT Nokia	10208

Television	
ITV	10037
JGC	11709
Jinfeng	10208
Jinxing	10556, 10037, 10698
JMB	10556, 10634, 10499
Jubilee	10556
JVC	10650, 10653, 10508, 11428, 11601, 12271
Kaisui	10037
Karcher	10714, 11324
Kathrein	10556
Kendo	10037, 11037, 11585
Kennex	11037
Kioto	10556
Kiton	10037, 10668
KLL	10037
Kneissel	10556, 10037, 10499
Koenig	10037
Kolin	10150, 10037, 11610, 11755
Kolster	10037
Konka	10037, 10714
Korpel	10037
Kosmos	10037
Kunlun	10208
L&S Electronic	10714
Lavic	11363
Lavis	11037
Lecson	10037
Lenco	10037, 11037
Leyco	10037
LG	10178, 10556, 10037, 10714, 10715, 10698, 11423, 11768, 11840, 12182, 12358, 12424, 12834
Liesenkoetter	10037

Television	
Lifetec	10037, 10714, 10668, 11037, 12001
Linsar	11585
Local India TV	10208
Local Malaysia TV	10698
Lodos	11037
Loewe	10037, 10512, 11884
Logik	11037, 10698
Logix	10668
Luma	11037
Lumatron	10037, 10668
Lumenio	10037
Lux May	10037
Luxor	11037, 10208
LXI	10178
M Electronic	10037, 10714, 10634, 10195, 10512, 11652
Madison	10037
Magnavox	10171, 11454, 11365, 11506, 11755, 11867, 12372
Magnum	10037, 10714, 10715
Manesth	10037
Manhattan	10037, 10668, 11037
Marantz	11454, 10556, 10037
Mark	10037, 10714, 10715
Master's	10499
Mastro	10698
Masuda	10037
Matsui	10556, 10037, 10714, 10195, 11037, 10208, 11666, 11667
Matsushita	10650
Maxent	11755
Maxess	12493
Meck	10698
Mediator	10556, 10037

Television	
Medion	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10512, 11248, 11585, 11667, 12001, 12719
Megatron	10178
MEI	11037
Memorex	10150, 10178, 11037
Mercury	10037
Mermaid	10037
Metronic	10625
Metz	10037, 10668, 10195, 11037, 11533
MGA	10150, 10178
Micromaxx	10037, 10714, 10668, 11037, 11324, 12001
Microspot	11614
Mikomi	11037, 11585
Minato	10037
Minerva	10195, 11248
Ministry Of Sound	11667
Minoka	10037
Mirai	11666
Mitsubishi	10150, 11250, 10178, 10556, 10037, 11037, 10512, 11171
Mivar	10609
Moree	10037
Morgan's	10037
Moserbaer	11585
MTC	10512
MTlogic	10714
Mudan	10208
Multitec	10037, 10668, 11037
Multitech	10037
Myrica	11666
Myryad	10556
NAD	10178, 10037

Television	
Naiko	10037
Nakimura	10037
National	10508, 10208
NEC	10178, 10653, 10508, 10499
Neckermann	10556, 10037
NEI	10037, 11037
NEO	11324
Netsat	10037
NetTV	11755
Neufunk	10556, 10037, 10714
New Tech	10556, 10037
Newave	10178
Nikkai	10037
Nikkei	10714
Nikko	10178
Nokia	10208
Norcent	11365
Nordmende	10037, 10714, 10560, 10195, 11585, 11667, 12001
Normerel	10037
Nortek	10668
Novatronic	10037
Novita	11585
Nu-Tec	10698
O.K.Line	11037, 11324
Oceanic	10208
Odys	12719
Okano	10037
OKI	11585, 11667
Olevia	11610, 12124
Omni	10698
Onei	11667
Onida	10653
Onimax	10714

Television	
Onix	10698
Onkyo	11807, 13100, 13500
Onn	11667, 11709
Onyx	11709
Opera	10037, 10714
Optimus	10650
Orbit	10037
Orion	10556, 10037, 10714, 11037, 12001
Orline	10037
Ormond	10668, 11037
Osaki	10556, 10037
Osio	10037
Osume	10037
Otto Versand	10556, 10037, 10195, 10512
Pacific	10556, 10714, 11037, 11324
Palladium	10556, 10037, 10714
Palsonic	10037, 10698
Panama	10037
Panasonic	11480, 10037, 10650, 10508, 10208, 11636, 12170
Panavision	10037
Panda	10698, 10508, 10208
Pansonic	11636
Penney	10178
Perdio	10037
Perfekt	10037
Petters	10037
Philco	10178, 10171, 10037, 11394
Philips	10178, 10171, 11454, 10556, 10037, 10512, 10605, 10690, 11394, 11506, 11867, 12372
Phocus	10714, 11652

Television	
Phoenix	10037
Phonola	10556, 10037
Pioneer	10037, 10698, 10512, 11457, 11636, 12171
Plantron	10037
Playsonic	10037, 10714, 10715, 11652
Powerpoint	10037, 10698
Prinston	11037, 10715
Profitronic	10037
Proline	10037, 10625, 10634, 11037
Prosonic	10037, 10714, 10668, 11324, 11585, 11667, 11709, 12001
Protech	10037, 10668, 11037
Proton	10178
ProVision	10556, 10037, 10714, 11324
Pvision	12001
Pye	10556, 10037
Qingdao	10208
Quasar	10650
Quelle	10037, 10668, 10195, 11037, 10512
R-Line	10037
Radiola	10556, 10037
Radiomarelli	10037
RadioShack	10178, 10037
Radiotone	10037, 10668, 11037
RCA	10178, 11454, 10625, 10560, 10618, 11781, 12247, 12403, 12429, 12434, 12746, 12932
Realistic	10178
Recor	10037
Rectiligne	10037
Redstar	10037

Television	
Reflex	10037, 10668, 11037
Relisys	11585
Remotec	10171, 10037
Reoc	10714
Revox	10037
RFT	10037
Roadstar	10037, 10714, 10668, 11037, 10715
Rolson	12001, 12098
Rowa	10037, 10698
Saba	10625, 10714, 10560
Sagem	10618
Saivod	10037, 10668, 11037
Salora	10208, 12001
Sampo	10178, 10171, 10650, 11755
Samsung	10178, 10556, 10037, 10618, 10650, 10208, 12051
Sansui	10171, 10037, 10714, 11248, 12001
Sanyo	11037, 10508, 10208, 11142, 11365, 11585, 11667, 11974
SBR	10556, 10037
Schaub Lorenz	10714, 11324, 11363, 11667, 12001
Schneider	10556, 10037, 10714, 10668, 11037
Schoentech	11037
Scotch	10178
Scott	10178
Sears	10178, 10171
Seaway	10634
Seelver	11037
SEG	10037, 10668, 11037, 12719
SEI	10037

Television	
Sei-Sinudyne	10037
Serie Dorada	10178
Shanghai	10208
Sharp	10650, 10818, 11165, 11423, 11659
Shintoshi	10037
Shivaki	10178, 10037
Siam	10037
Siemens	10037, 10195
Siera	10556, 10037
Silva	10037
Silva Schneider	10037
Silver	10715
SilverCrest	11037
Sinudyne	10037
SKY	10037, 11614, 11775
Skyworth	10037, 10698
Sliding	11324
SLX	10668
Solavox	10037
Soniko	10037
Soniq	12493
Sonitron	10208
Sonneclair	10037
Sonoko	10037
Sonolor	10208
Sontec	10037
Sony	10810, 11505, 11167, 11651, 11825
Soundesign	10178
Soundwave	10037, 11037, 10715
Sowa	10178
Squareview	10171
Standard	10037, 11037, 11709
Starlite	10037
Strato	10037

Television	
SunBriteTV	11610
Sungoo	11248
Sunny	10037
Sunstar	10037
Sunstech	12001
Sunwood	10037
Supersonic	10208
SuperTech	10556, 10037
Supra	10178
Svasa	10208
Swisstec	11614, 11775
Sylvania	10171, 11394, 11864, 11886
Symphonic	10171, 11394
Synco	10178, 11755
Syntax	11610
Sysline	10037
Tacico	10178
Talent	10178
Tashiko	10650
Tatung	10037, 11248, 11324
TCL	10698, 12403, 12429, 12434, 13183
TCM	10714, 12001
Teac	10178, 10171, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10512, 11248, 11363, 11709, 11755
Tec	10037
Tech Line	10037, 10668
Technica	11037
Technics	10556, 10650
Technika	11667
TechniSat	10556
Technisson	10714, 11652
Techno	11585

Television	
Technosonic	10556, 10625, 10499, 11324
Techvision	11709
Techwood	11037, 11667
Tecnimagen	10556
Teco	10178, 10653
Tedelex	10208, 11709
Teknika	10150
TELE System	11585
Telecor	10037
Telefunken	10037, 10625, 10714, 10560, 10698, 11585, 11667
Telefusion	10037
Telegazi	10037
Telemeister	10037
Telesonic	10037
Telestar	10556, 10037
Teletech	10037, 10668, 11037
Teleview	10037
Tennessee	10037
Tensai	10037, 11037, 10715
Tesla	10556, 10037, 10714, 11037, 11652
Tevion	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 11248, 11585, 11667
Thomson	10037, 10625, 10560
Thorn	10037, 10499, 10512
Thorn-Ferguson	10499
TMK	10178
Tokai	10037, 10668, 11037
Tokaido	11037
Topline	10668, 11037
Toshiba	10195, 11037, 10618, 10650, 10508, 11169, 11508, 11524, 11652, 12203

Television	
Toyoda	11709
TRANS-continents	10556, 10037, 10668, 11037
Transonic	10037, 10698, 10512, 11363
Triad	10556
Trio	11248
Triumph	10556, 10037
TVTEXT 95	10556
Uher	10037
Ultravox	10037
UMC	11614, 11775
Unic Line	10037
Uniden	12122
United	10556, 10037, 10714, 11037, 10715, 11652
Unitek	11709
Universal	10037, 10714
Universum	10037, 10668, 10195, 11037, 10618, 10512
Univox	10037
V7 Videoseven	11666, 11755
Vestel	10037, 10668, 11037, 11585, 11667
Vexa	10037
Victor	10650, 10653, 11428
Videocon	10037, 10508
VideoSystem	10037
Vidtech	10178
Viewsonic	11365, 11564, 11755, 12049
Vision	10037
Vistron	11363
Vivax	11709
Vizio	11758, 12209
Vortec	10037
Voxson	10178, 10037

Television	
VU	11365, 12098
Walker	11667
Waltham	10037, 10668, 11037
Wansa	12098
Wards	10178
Watson	10037, 10714, 10668, 11037
Wega	10037
Welltech	10714, 11652
Weltstar	11037
Westinghouse	11755
Wharfedale	10556, 10037, 11324, 11667
White Westinghouse	10037
Wilson	10556
Windsor	10668, 11037
Windy Sam	10556
Wintel	10714
World-of-Vision	12001
Wyse	11365
Xenius	10634
Xiahua	10698
XLogic	10698
Xrypton	10037
Yamaha	10650, 11576
Yamishi	10037
Yokan	10037
Yoko	10037
YU-MA-TU	10037
Zenith	10178, 10037, 11365, 11423, 12358
Zepto	11585
Zonda	10698

VCR	
DirecTV	20739
Go Video	20614
Humax	20739
Panasonic	20614, 20616
Philips	20739
ReplayTV	20614, 20616
Sonic Blue	20614, 20616
Sony	20636
TiVo	20636, 20739

PVR	
DirecTV	20739
Go Video	20614
Humax	20739
Panasonic	20614, 20616
Philips	20739
ReplayTV	20614, 20616
Sonic Blue	20614, 20616
Sony	20636
TiVo	20636, 20739

TV/VCR Combination	
Amstrad	10171
Ferguson	10625
Fidelity	10171
GoldStar	10037
Grundig	10556, 10037, 10195
LG	10178
Mitsubishi	10556
Philips	10556, 10037
Radiola	10556
Saba	10625
Sanyo	11974
Schneider	10556, 10037
Sharp	10818
Siemens	10037
Sony	11505
Teac	10178, 10171

TV/VCR Combination	
Technics	10556
Thomson	10625

DVD	
3D LAB	30539
Accurian	30675
Acoustic Solutions	30713
AEG	30675
AFK	31152
Aiwa	30533
Akai	30675
Alba	30539, 30713
Ambiance	33052
Amstrad	30713
Anthem	32820
Aristona	30539, 30646
ASDA	32213
Audix	30713
Autovox	30713
Awa	32587
Basic Line	30713
Bel Canto Design	31571
Black Diamond	30713
Blue Parade	30571
Blue Sky	30713
Brandt	30503
Bush	30713
C-Tech	31152
California Audio Labs	30490
Cambridge Audio	32808
Centrum	30675, 30713
Changhong	30627
Cinetec	30713
Clatronic	30675
Clayton	30713
Crown	30713

DVD	
Dantax	30539, 30713
Denon	30490, 30634, 31634, 32258, 32748
Dick Smith Electronics	31152
Digihome	30713
DigiLogic	30713
Digix Media	31394
Disney	30675
DSE	30675, 31152
Dual	30713
Durabrand	30675, 30713
Dynex	32596
Dyon	33052
eBench	31152
Elfunk	30713
Elite	31152
Emerson	30675, 32213
EuroLine	30675
Ferguson	30713
Finlux	30741
Firstline	30713
Foehn & Hirsch	33052
Funai	30675
GE	30522
GFM	30675
Global Sphere	31152
Go Video	30741
GoldStar	30741
Goodmans	30713, 31152
GPX	30741
Grandin	30713
Grundig	30539, 30713
H & B	30713
Haaz	31152
Hanseatic	30741

DVD	
Harman/Kardon	30582, 31229, 33228
Henss	30713
Hitachi	30573, 30713, 31664
Hoeher	30713
HotMedia	31152
Humax	30646
Inno Hit	30713
Insignia	30741, 30675, 32428, 32596
Integra	30503, 30571, 30627, 31612, 31634, 32147
Irradio	30646
JVC	30503, 30539, 30623, 30867, 31597, 31602, 32855
Kendo	30713
Kennex	30713
Kenwood	30490, 30534
Lenco	30713, 33052
Lexicon	32545
LG	30741, 31602
Limit	33052
Lodos	30713
Loewe	30539, 30741, 32474, 32783
Logik	30713
Lumatron	30741, 30713
Lunatron	30741
Luxman	30573
Luxor	30713
Magnavox	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31354
Manhattan	30713
Marantz	30539, 32414, 32432, 33444
Mark	30713
Matsui	30713

DVD	
Maxim	30713
MDS	30713
Medion	30630, 30741
Memorex	32213
Metz	30571, 30713
Micromedia	30503, 30539
Micromega	30539
Microsoft	30522, 32083
Minax	30713
Mitsubishi	30713
Momitsu	33052
NAD	30741
NEC	30741, 31602
Onkyo	30503, 30627, 31612, 32147, 30571, 31634
Oppo	30575, 32545
Orion	30713
Ormond	30713
Pacific	30713
Palladium	30713
Panasonic	30503, 30490, 31579, 31641, 32523, 32710, 32859
Pelican Accessories	30533
Philco	30675
Philips	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31340, 31354, 32056, 32084, 32434, 32689
Pioneer	30571, 30142, 30631, 31571, 32442, 32860
Polk Audio	30539
Presidian	30675
ProAudio	31394
Proscan	30522
Proson	30713
Pye	30539, 30646



DVD	
Radionette	30741
Radiotone	30713
RCA	30522, 30571, 32213, 32587
REC	30490
Red	32213
Redstar	31394
Roadstar	30713
Rotel	30623
Salora	30741
Samsung	30490, 30573, 30199, 30820, 31635, 32069, 32329, 32489, 33195
Sanyo	30713
Schneider	30539, 30646, 30713
Schoentech	30713
Scott	31394
SEG	30713
Semp	30503
Sharp	30630, 30675, 30713, 32250, 32474, 32652, 32869
Sherwood	30741, 33052
Shinsonic	30533
Silva Schneider	30741
SilverCrest	31152
Skantic	30539, 30713
SM Electronic	31152
Smart	30713
Sony	30533, 30864, 31033, 31070, 31431, 31516, 31633, 32180
Soundwave	30713
Star Clusters	31152
Strato	31152
Strong	30713
Supervision	31152

DVD	
Sylvania	30630, 30675
Symphonic	30675
Tamashi	31394
Tandberg	30713
Targa	30741
Tchibo	30741
TCL	32587
TCM	30741
Teac	30571, 30741, 30675, 31394
Technica	30713
Technics	30490
Techwood	30713
Teletech	30713
Theta Digital	30571
Thomson	30522
Toshiba	30503, 31639, 32277, 32551, 32705, 33157
Transonic	31394
TVE	30713
United	30675, 30713, 31152
Universum	30741, 30713
Urban Concepts	30503
Vestel	30713
Victor	31597
Vizio	32563
Vtrek	32587
Waltham	30713
Wellington	30713
Weltstar	30713
Wharfedale	30713
Windsor	30713
Windy Sam	30573
Xbox	30522, 32083
XLogic	31152

DVD	
Yamaha	30490, 30539, 30646, 30817, 31354, 32298, 32299
Zenith	30503, 30741

Blu-ray Disc	
Ambiance	33052
Anthem	32820
Cambridge Audio	32808
Denon	32258, 32748
Dyon	33052
Foehn & Hirsch	33052
Funai	30675
Harman/Kardon	33228
Insignia	30675, 32428, 32596
Integra	32147, 32900, 32910, 33100, 33101, 33500, 33501
JVC	32855
Lenco	33052
Lexicon	32545
LG	30741, 31602
Limit	33052
Loewe	32474, 32783
Magnavox	30675
Marantz	32414, 32432, 33444
Momitsu	33052
Onkyo	32147, 32900, 32910, 33100, 33101, 33500, 33501
Oppo	32545
Panasonic	31641, 32523, 32859
Philips	32084, 32434, 32689
Pioneer	30142, 32442
Samsung	30199, 33195
Sharp	32250, 32474, 32652
Sherwood	33052

Blu-ray Disc	
Sony	31516, 32180
Sylvania	30675
Toshiba	32551, 32705, 33157
Vizio	32563
Yamaha	32298, 32299

DVD-R	
Accurian	30675
Aristona	30646
Denon	30490
Emerson	30675
Funai	30675
Go Video	30741
GPX	30741
Hitachi	31664
Humax	30646
Irradio	30646
JVC	31597
LG	30741
Loewe	30741
Magnavox	30646, 30675
Medion	30741
Panasonic	30490, 31579, 32523, 32710, 32859
Philips	30646, 31340
Pioneer	30631, 32860
Pye	30646
RCA	30522
Samsung	30490, 31635
Schneider	30646
Sharp	30630, 30675, 32869
Sony	31033, 31070, 31431, 31516, 31633, 32180
Sylvania	30675
Targa	30741
Toshiba	31639, 32277, 32551

DVD-R	
Victor	31597
Yamaha	30646
Zenith	30741

HD-DVD	
Integra	32901, 33104 33504
LG	30741
Microsoft	32083
Onkyo	32901, 33104 33504
Xbox	32083

TV/DVD Combination	
Akai	11675
Black Diamond	11037, 30713
Blue Sky	11037, 30713
Bush	11037, 10698, 12719, 30713
Centrum	11037, 30713
Crown	11037, 30713
DMTech	12001
Dual	11037, 30713
Dynex	12049
Elfunk	11037, 30713
Emerson	11394, 11864, 11886, 30675
Ferguson	11037, 30713
Goodmans	11037, 30713
Grandin	30713
Grundig	30539
H & B	12001
Hanseatic	12001
Hitachi	11037, 11667, 30713
Insignia	12049
JVC	12271
LG	11423
Logik	11037, 30713
Luxor	11037, 30713

TV/DVD Combination	
Magnavox	12372
Matsui	11037, 30713
Medion	12719
Nordmende	12001
Odys	12719
Panasonic	12170
Philips	11454, 10556, 11394, 30539
Powerpoint	10698
Prosonic	12001
Pvision	12001
RCA	12746, 12932
Schaub Lorenz	12001
SEG	11037, 12719, 30713
Sharp	10818
Soniq	12493
Sunstech	12001
Sylvania	10171, 11394, 11864, 11886, 30630, 30675
Teac	10698
Technica	11037, 30713
Telefunken	10698
Teletech	11037, 30713
Thomson	10625
Toshiba	11524
United	11037, 30713
Universum	30713
Vestel	11037
Viewsonic	12049
Weltstar	11037, 30713





Memo

Y1112-1

* 2 9 4 0 1 0 9 4 *

SN 29401094